burda moden

M 2017 E
Erstverkaufstag 26.

11
November
1981

Neue tolle Stoff-Kombis: Einfaches Nähen mit viel Effekt

Viele Kleider mit Pfiff. Um 50 Mark

Traumkleider in Taft, Samt und Seide

75 Geschenkideen zum Selbermachen

DM 4.–

Gold, wohin man sieht – auf leichten

Raffiniert einfach sind hier Composéstoffe verarbeitet – als Bluse mit taillentiefen Fledermausärmeln, mehreren aufgesetzten Rüschenreihen und kokettem Schlitz mit Schlingenverschluß. Die Fülle des Rockes entsteht durch die zunehmend weiteren Rockstufen, die angekraust aneinandergesetzt werden. Bluse 109, Rock 110, beides für Gr. 36–38. Musselin: Walraf. Gürtel: Mayr; Schuhe: Garry's.



Stoffen und weichen Maschen

8111/02
Größe
42

An einem Abend zu schaffen: mit Goldperlen übersäter V-Pulli 8111/02, Gr. 42. Dazu der herrlich weite Stufenrock 111 für Gr. 40–42 aus Viskosekrepp (KBC). Die Mischung Schwarz mit Gold läßt Pulli und Rock sehr edel wirken – ideal für kleine Feste. Verspielter Abschluß: die Zackenlitze (H. A. Schmitz). Pulloverwolle: Esslinger. Gürtel: Fischer; Schuhe von Nord-West-Ring. Strickanleitung auf S. 95.

Links: Rock 110 mit Strickjacke. Modell 8111/01, Gr. 38, ist bis auf die Rippenblenden glatt links gestrickt – einfach zu arbeiten, auch auf der Maschine. Viel Effekt mit wenig Aufwand durch die aufgestickten Perlen. Wolle von Esslinger; Perlen: Vater. Strickanl. S. 95.

111
Größe
40–42

Zwei damenhafte Tageskleider, die durch Material und Schnitt bestechen. Eine beinah festliche Note erhalten sie durch die fantasievoll aufgestickten Blumenornamente



Florale Ornamente schmücken den Raglanärmel dieses schmeichelnden Modells 119, Gr. 40. Angorajersey: Brandenburger & Guggenheim; Pailletten: Grube. Gürtel: Jacoby; Armreifen: Grossé; Strümpfe: Ergee; Schuhe: Palmroth.

119
Größe
40



Stickereien, die alle bezaubern

Die Blume aus glänzendem Zierstepp (Ringelspitz) wird mit der Maschine gestickt. Weiterer Blickfang ist der Schlingenverschluß. Der Gummizug in der Taille wird von einem Kordelgürtel (Grube) elegant überdeckt. 117, Gr. 19. Angorajersey: Seiba. Ohrschmuck: Adolf; Strümpfe: Hudson; Schuhe: J. B. Martin.

117
Größe
19

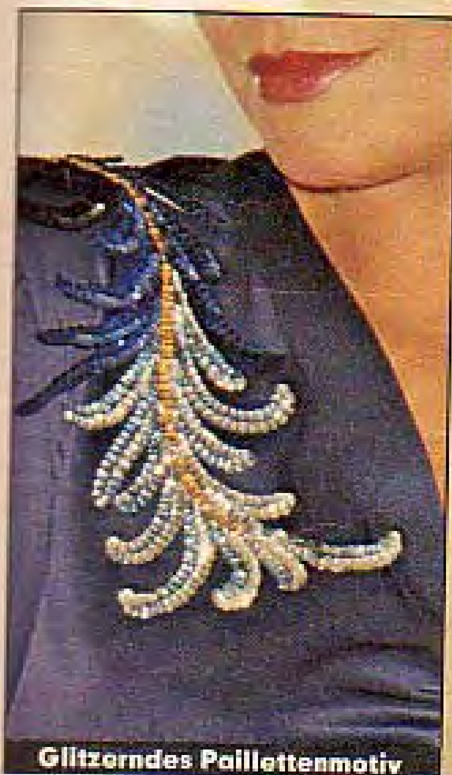
120
Größe
48

Stepperei in Silber an Stehkragen, Ausschnitt, Manschetten und auf dem Gürtel verleiht dem Kleid 120 in Größe 48 die kostbare Note. Krepp: Weisbrod-Zürrer. Ohrclips: Harer; Armreifen: Adolf, Langani; Tasche: Jacoby.

Steppereien und Pailletten werten schlichte Kleider auf

Pailletten funkeln auf dem Gürtel und nach Wunsch auch auf der Schulter. Das Rankenmotiv gibt es fertig, es braucht nur locker aufgenäht zu werden. Dieses Kleid 121, Gr. 46, läßt auch Ihren Schmuck gut zur Geltung kommen. Kreppsatin: Weisbrod-Zürrer; Paillettenmotiv: Spitzen & Modewaren. Ohrclips: Harer; Schuhe von Andrea Pfister.

121
Größe
46



Glitzerndes Paillettenmotiv

Mit dieser verschlußlosen Jacke 122 aus Paillettenstoff können Sie jedes schlichte Abendkleid immer wieder modisch aufwerten. Gr. 44, 46, 48, 50. Paillettenstoff: Schwarzschild Ochs. Ohrclips: Adolf.



Wenn Sie noch ein edles Kleid zum Ausgehen suchen – wie wäre es mit diesem Zweiteiler? Näheres über das Extra-Patentmodell 102, Gr. 44, 46, 48, 50, hier mit langem Rock, auf Seite 19. Kreppjersey: Weisbrod-Zürrer. Gürtel: Grube; Schuhe von J. B. Martin.

122
Größe
44, 46, 48, 50

Kreppsatin, mit der matten Seite nach außen, mit der glänzenden Seite verziert – das ist das Rezept für dieses schmeichelnde Nachmittagskleid. Mit Accessoires läßt sich das Modell 118 in Gr. 44 immer wieder verändern. Kreppsatin: Gebr. Colsman. Gürtel: Jakoby; Armreif: Grube.

Glanz für große und kleine Feste

118
Größe
44

KLASSIKER IM

Zwei Mäntel – zwei Stilrichtungen. Der eine ein femininer Ulster mit Samtbesatz und schmaler Silhouette. Der andere, etwas legerer gearbeitet, im sportlichen Raglanschnitt



123
Größe
38, 42

BLICKPUNKT

Ladylike

Mit englischer Note präsentiert sich der Ulster 125, Gr. 38 und 42, der Ihre Aufbaugarderobe aus Heft 8, 9 und 10 abrundet. Details: doppelreihig, schmales Revers mit Samtkragen, aufgesetzte Taschen, bequemer Gehschlitz und ein Riegel in Taillenhöhe. Wollfischgrat: Wurmser; Samt: Niedieck. Handschuhe: Roeckl.

Zeitlos

Ein Mantel, der immer in Mode ist: Modell 127, Gr. 42, 46 und 50, mit klassischem Raglanärmel, kleinem Kragen, verdeckter Knopfleiste und Pattentaschen. Mit einem schicken Tuch (Jammers & Leufgen) und Handschuhen (Roeckl) sind Sie perfekt angezogen. Stoff: Kübler. Schuhe von Robert Clergerie; Strümpfe: Bellinda.

127
Größe
42, 46, 50

Das Extra-Patentmodell

für die Größen 44, 46, 48, 50

Lässig und elegant

ist die erste Version des Extra-Patentmodells 102. Es ist zweiteilig. Das Oberteil kann auch im Rock getragen werden, die Rocklänge ist variabel. Kreppsatin: Weisbrod-Zürrer.

Schlicht und dezent

ist der zweite Vorschlag: Blickfang auch hier das Oberteil mit geraffter Schulter. Am Ausschnitt entsteht ein raffinierter Drapé-Effekt. Kreppjersey von Weisbrod-Zürrer.

102
grüne Kontur

Schicke Röcke, klassische Pullover

114
Größe
34

Rot und Schwarz – eine Kombination, die auffällt

Ein schlichter gekaufter Flauschpulli, der nachträglich mit einigen Goldperlen bestickt wird, ist der Partner für diesen hinreißenden Wickelplisseerock 114, Größe 34. Er fällt besonders schön durch seinen glatten, gedoppelten Rocksaum. Georgette: KBC, ges. bei Hertie.

Schicke Röcke, klassische Pullover

8111/04
Größe
38

Grau und Flieder – eine feine Ergänzung

Noch einmal eine bestechende Farb- und Materialmischung: glatt rechts gestrickter Mohairpulli 8111/04 mit Keulenärmeln und mit eingezogenen Satinbändern am Ausschnitt zu Plisseerock 116. Beides Gr. 38. Interessantes Detail am Rock: die angesetzte, ebenfalls plissierte Saumrüsche mit den aufgenähten Satinbändern (H. A. Schmitz). Wolle: Schewe; Georgette: KBC, ges. bei Hertie.

116
Größe
38


143
Größe
40
8 Kleider – schnell genä
14
Grö
34

Die Gelegenheit, zu einem schicken neuen Kleid zu kommen

Östlich inspiriert, das Bordürenkleid 143, Gr. 40. Ein aktuelles Modell für alle, die Folkloremode lieben. Bordürenstoff ges. in KMT-Häusern. Schuhe: A. Pfister. Composéstoffe mit Blümchen und Bordüren prägen den Charakter des Folklorekleides 144, Gr. 34. Die hochgerutschte Taille und die weiten Ärmel geben Bewegungsfreiheit. Stilvoll zu solchen Kleidern sind weiße Wollstrümpfe. Flanell-Composé-Stoffe ges. in KMT-Häusern. Schuhe: Nord-West-Ring.

149
Größe
40

Bordürenkleid aus Flanell mit schmeichelndem Spitzenbesatz am Halsausschnitt und Oberteil (Homberg). 148, Gr. 36. Ein jugendliches Modell, das im Handumdrehen genäht ist. Schuhe: Nord-West-Ring. Sehr weiblich – Modell 149 für Größe 40. Ein Kleid, das selbst von Nähanfängern mühelos fertiggestellt werden kann. Spitzenunterröcke machen sich gut dazu. Stoff ges. in KMT-Häusern. Strümpfe: Falke.

148
Größe
36

Und alle um 50 Mark

Das kann Ihr Lieblingskleid werden. Unter 151 in Gr. 22 mit Gürtel auf dem Bogen. Auch als Fertigschnitt 8217, Gr. 36–46 (siehe Preisliste Seite 94). Musselin ges. in top-textil-Häusern; Quasten: Grube. Strümpfe: Hudson.

151
Größe
22

147
Größe
48

Immer schick angezogen sind Sie in diesem Golddruckkleid mit verspielter Kragenrüsche, 147, Größe 48. Auch als Fertigschnitt 8217, Gr. 36–46 (siehe Preisliste S. 94). Musselin gesehen in Häusern der Gruppe top-textil.

Hemdblusenkleider kann man nie genug haben. 150, Gr. 50, mit Schleifenkragen und schmalem Rock. Flanell ges. in Häusern der Gruppe top-textil.

152
Größe
38

150
Größe
50

Nähleichtes Tageskleid mit farbenfrohem Muster, 152, Gr. 38. Flanell ges. in KMT-Häusern.

Schnell genäht – und gar nicht teuer

Stoff-Kombis

... darunter verstehen wir Materialien, die nicht nur eine Seite zum Vorzeigen haben, sondern auch das attraktive Futter sehen lassen können. Das erspart Ihnen viel Arbeit!



Die Weste 132, Gr. 38 und 42, ist aus einem Stoffkombi von Strick- und Teddystoff (KMT).



So sieht die Weste aus, wenn Sie das Innere nach außen tragen. Gürtel: Adolf.

Ein Set, 133, Gr. 38, das sich sehen lassen kann – vor allem an großen Frauen. Der Rock ist vorn und hinten in Falten gelegt, die bis zur Hüfte zugesteppt sind. Das Oberteil wirkt durch Strickbündchen an Ärmeln, Taille und Hals wie ein Pulli. Strickstoff ges. bei KMT. Stiefel: Peter Kaiser.

133
Größe
38

Ein wandelbarer Dreiteiler

Loden mit Strickstoff

Hier sparen Sie einen Arbeitsgang

Denn für die Jacke 130, Gr. 46, wird wieder Stoffkombi verarbeitet, da fällt das Füttern flach. Ein sportlicher Cordrock (131, Gr. 46) dazu, und schon haben Sie einen praktischen „Anzug". Beide Teile sind ideal, wenn Sie nicht zu den Gerten-



schlanken gehören. Lodensteppstoff mit Strickstoffabseite: ges. in KMT-Häusern; Cord: Bochmann. Handschuhe: Adolf; Schuhe: „die 2".

130
Größe
46

131
Größe
46

Loden mit Teddystoff

Winterfest mit warmen Stoffen

128
Größe
36



Mütze 128 im Rennfahrerstil ist passend zur Jacke bestickt



Optik aus einem Guß durch den verdeckten Verschluß

129
Größe
36

Die Jacke 128, Gr. 36, hat viele Pluspunkte. Der Stoff: Loden mit Teddyabseite, erspart das Füttern. Die Verarbeitung: Die Teile sind offenkantig aufgesteppt, die Nahtzugaben mit Wolle umstochen. Der Schnitt: geräumig, für viel „Darunter". Praktisch dazu der Hosenrock 129, Gr. 36. Beide Stoffe: Kurt Frowein. Pulli: Benetton; Gürtel: Schuchardt & Friese; Stiefel von K + S.

Tagesmode

Jung und beschwingt in Karos und Streifen

Zum weiten Rock mit Schrägvolant eine Bluse mit Stehkragen und eingekräuselten Ärmeln. Hübsch die Blende am Ausschnittschlitz. Modell 139, Gr. 40. Flanellkaro: Boussac über Imcofrance. Gürtel: Schuchard & Friese.

Das Kleid 140, Gr. 34, aus Composéstoff besteht aus drei Teilen: dem Rock mit aufgesetztem Volant, langem Hemd und Schultertuch. Unten: Dieser Gürtel zum Selbermachen gehört zu Modell 139, Gr. 40. Stoffe: Boussac über Imcofrance.

139 Größe 40

140 Größe 34



Junge Mode

Fransen am Folklorerock, Blüten auf rotem Grund

8111/06
Größe
44

138
Größe
44

Der Schößchenpulli 8111/06, Gr. 44, aus Angora (Schewe) ist glatt rechts gestrickt, hat einen runden Halsausschnitt und angekrauste Ärmel. Für die Blüten wird die Wolle dreifach genommen. Der Rock 138, Gr. 44, ist am Saum einfach ausgefranst. Stoff: Twintex. Gürtel: Fischer; Handschuhe: Adolf; Strümpfe: Falke; Schuhe: Orsilvia.

Traumkleider in Taft, Samt und Seide



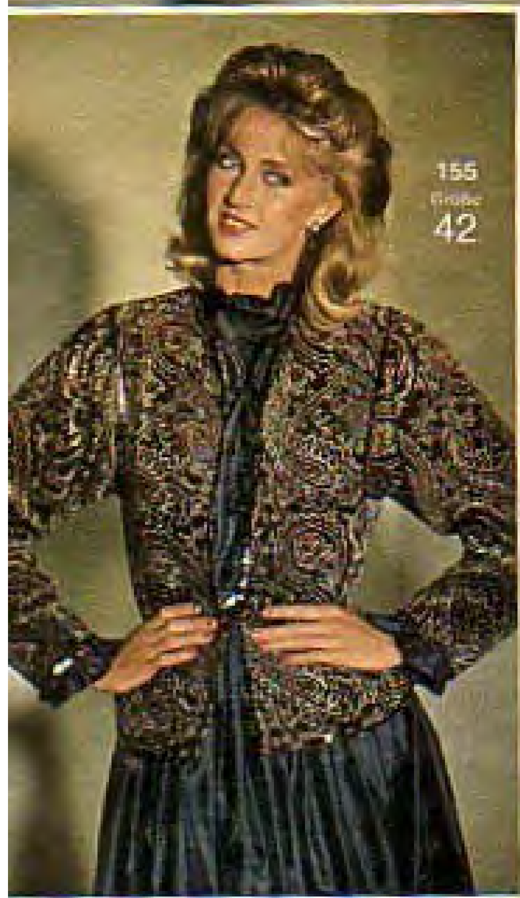
Romantisch in Rüschen und Seide

Zweiteiler 153, Gr. 38, aus reinseidenem, federleichtem Streifentaft (von GéWé) ist raffiniert einfach gearbeitet. Der Rock ist in Hüfthöhe angekräuselt und knöchel- oder bodenlang zu tragen. Die Wickelbluse erhält durch eine üppige Rüsche rund um den Ausschnitt eine verspielte Note. Die Taille wird mit einer Schleife aus demselben Stoff betont. Weniger auffällig: ein Goldgürtel. Schuhe von Casadei; Ohrhänger: W. Adolf.

153
Größe
38

Damenhaft in Samt und Taft

Nachtblauer Taftzweiteiler 154 und gemusterte Samtjacke 155, Gr. 42. Die Bluse erinnert an die gute alte Zeit durch ihre Rüschen, die angekrausten Armkuppen und die Fältchenpartie. Der Rock erhält seine großzügige Weite durch Falten und die angesetzte Rüsche. Ein Tip: Wickeln Sie um den Stoffgürtel etwas Glitzerndes, z. B. Silberkordel. Das ideale Darüber ist die im Paisleydessin bedruckte Jacke aus Samt (Herosé) mit Dolmanärmeln und Paillettenkanten. Taft von GéWé. Ohrclips: Coro-craft; Schuhe: F. Visconti.



154
Größe
42

Vielseitig in Strick und Glitzerstoff

142
Größe
40

156
Größe
40

Rock 156 mit Jerseypulli 142 (s. Seite 39) und darüber das Paillettenjäckchen 157. Alles in Gr. 40. Eine Kombination, an der Sie lange Freude haben werden. Der Rock mit der quergearbeiteten „Bordüre" verdankt seine Wirkung dem außergewöhnlichen Material: kostbar schimmerndem Lamé (Pichat Chaléard über ifs Fashion Service). Das Glitzerjäckchen, das rundherum eingefaßt ist, ergänzt Ihre Abendgarderobe. Paillettenstoff ges. bei Hertie. Gürtel: Grube; Collier: Adolf; Clips: Harer; Schuhe: Andrea Pfister



DAS RUCKZUCK-MODELL

1 Blusenschnitt, 1 Hosenschnitt – durch unterschiedliche Stoff- bzw. Farbwahl entstehen verblüffend unterschiedliche Ergebnisse



Carmenbluse 112 aus Georgette (Gewe) mit Ausschnittrüsche und Pumphose 113 aus Kreppsatin (Weisbrod-Zürrer). Durch die Verarbeitung auf Gummizug von Gr. 36 bis 42 passend. Kordelgürtel: Adolf; Armreifen: Schwabinchen, Adolf; Schuhe: A. Pfister.

Der Stoff der Bluse ist hier ein Decoupé (ges. bei Beck/München), der dem Modell 112 einen reizvollen Harlekincharakter verleiht. Pumphose 113 diesmal knielang in Schwarz. Ohrclips: Harer; Strümpfe: Ergee; Schuhe: A. Pfister.

Decoupé ist ein Gewebe mit Reliefbild. Der Stoff wirkt festlich und kostbar und wird deshalb gern zu eleganten Modellen verarbeitet.

Winterferien

Mode für Piste und Loipe







Anleitung auf Seite 97

Linke Seite: Den selbstgenähten Rucksack 161 geschnürt – und auf geht's! 8111/08 Wintertraumpullover (nach Zählmuster gearbeitet), Mütze und Handschuhe. Die Schneeflocken werden im Maschenstich aufgestickt. Wolle: Esslinger. Für den Langlauf: Schneehemd und Hose 159 aus Chintz (Nino). Praktisch für Kleinigkeiten: Gürteltasche 162. 8111/07 Stirnband und Mützen, alles in Runden gestrickt und nach Zählmuster bestickt. Wolle: Esslinger. Schuhe: Marbot. Rechte Seite: Über Hemd und Hose 159 gibt's den Anorak 160 mit vielen nützlichen Details: Stehkragen mit Kapuze, Kordeldurchzug, geräumige Taschen. Chintz: Nino; Reißer: Opti.



Alle Modelle für Größe 42.

160
Größe
42

Winterferien

Kombination für flotte Skihasen



Oben: Auf der einen Seite Karostepp (GéWé), auf der anderen Teddystoff (Calw) – Wendeweste 181. Praktisch: die Klarsicht-



tasche. Die Mütze im Rennfahrer-Look und der Overall (beides 163) sind mit dem Teddystoff gefüttert, die wetterfeste „Oberhaut" ist Chintz (Nino). Darin sind Sie gut verpackt! Blickfang: die V-förmig angeordneten Reißverschlüsse (von Opti) für die Taschen. Overall und Weste in Gr. 38. Handschuhe: Ergee; Schuhe: Nordica; Ski und Stöcke: Atomic.

163
Größe
38

75 Geschenk-ideen, die Freude machen

Dieser leckere Lebkuchen ist der süße Auftakt und Begleiter durch den Weihnachts-bazar. Das Rezept für ihn und seine Varianten steht bei den Anleitungen, die Musterzeichnungen auf dem Arbeitsbogen D



Zum Selberma

Drei strahlende Gesichter – kein Wunder bei den Jacken. Sie sind alle nach traditionellen Norwegermustern gestrickt. Vater und
er haben sich für Jacken aus demselben Garn
ger Wolle) und Elchmotive entschieden (Modell 8111/12 in Gr. 50 und 8111/11 in Gr. 152). Die Mama hat feineres Garn gewählt (Wollspaß von Schoeller) und Sternen- und Bordürenstreifen genadelt (Modell 8111/10, Gr. 40). Hübsch auf allen drei Jacken: der eingestrickte Schneeflockeneffekt.

…nanleitungen finden Sie in der Beilage, Handarbeits- und Bastelanleitungen auf den gelben Seiten

WEIHNACHTS-BAZAR



Niedliche Pilze sprießen auf der moosgrünen Jacke. Sie ist schön weit gearbeitet, so daß Sie ruhig etwas mehr drunter tragen können. L. Beck, München.

Die mit Rentieren im Kreuzstich bestickten Geschenksäckchen 8111/13 sind auch später noch nützlich. Stoff von Zweigart; Garn: DMC.

Zum Selbermachen





Zum Kauf

Handarbeiten, die gefallen



Zum Selbermachen

Die Weidmannsgarnitur 185 in Lodengrün und Beerenrot paßt nicht nur zu Kleidung im Jagdstil. Ein passendes Geschenk für junge Mädchen.

Für den kleinen Imbiß stimmungsvoll gedeckt: Sets und Servietten 8111/14, mit Rentieren und Bordüren bestickt. Stoff: Jobelan von DeHaWe; Garn: MEZ.





Fell und Strick halten schön warm

Zum Selbermachen





Wenn Sie eine dieser Mützen haben, ist die Zeit der roten Ohren endgültig passé. Alle sind aus naturgewachsenem Fell gearbeitet. Oben: mit hohem Rand und Schal. Links außen: mit Ziernähten. Daneben: skandinavische Form mit Rollrand und aufgeklebtem Elch. Alle 184.



Ein schönes Stück, mit dem Sie vielleicht schon einige Zeit liebäugeln: kuschelweiche Norweger-Jacke aus reiner Wolle mit gezackter Rundpasse. Ludwig Beck, München.

Damit kleine Hände nicht frieren müssen: die Fellfäustlinge 185 in Größe 4½ für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Zwar ist das Material teurer als Wolle, dafür halten diese Fäustlinge länger.







Das ziehen die Schweden an, wenn sie sich's zu Hause bequem machen: sogenannte „Schwedenkittel", gerade geschnitten, aus Naturfasern. Typisch ist der Streifenstoff, der an Opas Hemden erinnert. Schweden-Erzeugnisse.



Anheimelnde Atmosphäre

Ein farbenfroher Akzent für die Garderobe: das kleine Täschchen 186. Schick für junge Mädchen.

Nach skandinavischem Vorbild: Lichterpyramide (80 cm hoch) aus Holz, zum Zusammenstecken. Schmücken Sie den „Baum" mit Natur: Kleine Holzmotive und Spansternchen passen gut. Modell 8111/16.

Muster am laufenden Meter an uni roten „Füßlingen": eine Herausforderung für jeden Strickfan, der sich selbst oder seine Lieben mit diesen traumhaften Strümpfen verwöhnen will. Anleitung 8111/15.







Die ganze Familie trägt aktuellen Loden – Vater: Blouson 189, Gr. 52; das Kind: Blouson in Schlupfform 188, Gr. 116; Mutter: Jacke 187, Gr. 38. Loden: Drews; Baumwoll-Renforcé: Reichart.



Gut gerüstet im Advent



Passend zum Blouson 189 (oben) eine zünftige Holzfällerkappe – bei hochgeschlagenem Kragen besonders augenfällig.



Prima, wenn man keine Mütze mitschleppen muß und dennoch vor Wind und Wetter sicher ist: Eine Kapuze am Schlupfblouson macht's möglich.



Ein schöner Blickfang für die Wohnung – Baum aus Stoffdruck. Einfach nachzuarbeiten – es gibt eine Fixpackung, die alles Nötige samt Anleitung enthält. Von Trex Textil Hobby.



Praktisches Kopftuch 187, das zwei Seiten zum Vorzeigen und Tragen hat. Baumwoll-Renforcé: Reichart.



Herzige Mützen im Rennfahrer-Look, für Mutter 187 und Töchterchen 188.





Beschwipste Heringe schmecken doppelt gut. Probieren Sie die dänischen „Heringe in Aquavit" – eine herzhafte Weihnachtsdelikatesse. Rezept siehe Seite 102.



Hirsch und Auerhahn – zwei Jagdtrophäen, hier mal als Motive auf Halstüchern, die Sie auch schön als Servietten zweckentfremden können. Gesehen bei Beck, München.

Eine Delikatesse aus Schweden – Gravlax. Hierbei handelt es sich um frischen Lachs, der 2–3 Tage mariniert wird. Köstlich dazu: eine Senfsoße. Stilgerecht servieren Sie ihn mit eiskaltem Aquavit (Gläser und Flasche in den Gefrierschrank stellen). Rezept s. Seite 102.

Nach einer Wanderung Hunger auf Deftiges

Zum Selbermachen



Eine bäuerliche Gardine aus Küchenkaro wird durch gesteppte Falten und eine Häkelbordüre zum häuslichen Prunkstück. Stoff: Fachgeschäfte und Kaufhäuser. Garn: MEZ. 8111/18.

Nähen, schmücken, naschen





Zum Selbermachen

Ein Püppchen zum Liebhaben. Mit roten Struwwelhaarfransen und kesser Spitzenunterwäsche. 196, 60 cm groß.

Pflücken Sie beim nächsten Spaziergang Buchsbaum und Immergrün. Schmücken Sie den Strauß mit Glanzbildchen, denen Sie einen süßen Rahmen geben. Das Rezept für die Meringen finden Sie auf Seite 102.



Zum Selbermachen



Zum Selbermachen

Eine schöne schwedische Sitte: Am Weihnachtsmorgen steht bei jedem Frühstücksgedeck ein „Julhög", ein Türmchen aus verschiedenen Broten, von einem roten Apfel gekrönt. Wir ließen ein großes Julbrot backen zur Dekoration. Näheres auf S. 102.

WEIHNACHTS-
BAZAR



Es duftet schon nach Weihnachtsplätzchen

Zum Selbermachen

Zum Kaufen



Selbstgebackene Plätzchen sind ein willkommenes Mitbringsel – vor allem, wenn sie in diesen hübschen Dosen (von Lüber) präsentiert werden. Es gibt zwei Motive: „Fröhliche Weihnacht" und „Schlittenfahrt".



Ein bequemer Zweiteiler 197, Gr. 38 und 44, für die langen Winterabende zu Hause. Er hat „herzige" Filzbordüren am Saum und an den Schultern. Passend dazu der gesteppte Gürtel mit Bändchenverschluß. Flanell von Boussac über Imcofrance; Etamin von Warnier David.

Wer Zeit und Freude am Basteln hat, macht sie selber: Strohsterne. Für Leute mit wenig Zeit gibt's auch fertige. Von Fartak.



Gemütliche Adventszeit mit der Familie



Zum Selbermachen





Den flotten Norweger gibt's in 3 Farbzusammenstellungen: wie hier in Blau, Rost, Natur. Dann in Dunkelblau, Eisblau und Weiß, schließlich in Lavendel, Altrosa und Wollweiß. Bei Ludwig Beck.



Das wertet jedes Geschenk auf: Schreiben Sie den Weihnachtsgruß auf selbstbestickter Karte. Elchmotiv 8111/22.

Sterne, Elche und Bordüren

Zum Selbermachen

Goldene Elche ziehen auf der Decke 8111/23 ihre Runde. Das Material: Sieblelnen (Zweigart). Die Technik: Kreuzstich. Garn von MEZ. Unsere Decke ist 88 cm x 88 cm groß. Sie läßt sich aber beliebig groß arbeiten.







Da heißt es die Nadeln klappern lassen, wenn Sie diese Norweger mit Rundpasse noch rechtzeitig zum Fest fertig haben wollen: Das schöne Jacquardmuster ist arbeitsintensiv. Wenn Sie die Technik des Fadenkreuzens beherrschen, gibt's keine Probleme. Er: 8111/25, Gr. 46. Sie: 8111/26, Gr. 38. Wolle: Schoeller.

Alles zum Verwöhnen



Joulutortut – das knabbern die Finnen zur Weihnachtszeit. Das Gebäck besteht aus Blätterteig mit Pflaumenmusfüllung. Schmeckt auch mit Nußmasse oder Konfitüre. Rezept Seite 105.

Weißwein-Punsch mit Zitrone – damit locken Sie auch kühle Zeitgenossen aus der Reserve. Vergessen Sie beim Einfüllen ins Glas den Löffel nicht, er leitet die Hitze ab. Gläser von Sompex. Rezept auf Seite 105.



Es müssen nicht immer Schleifen und Glitzerkugeln sein. Auch ein Gewürzkranz verbreitet Adventsstimmung und köstlichen Duft. 8111/27.





Über das mit Borten und Litzen reichverzierte Kleid **204**, Gr. 104, freuen sich kleine Mädchen, vor allem, wenn auch die Lieblingspuppe (es ist dieselbe wie auf Seite 90) gleich mit eingekleidet wird. Puppenkleid **204**. Flanell: Mörlenbach.





verspielter
irtel **200**.
macht sich gut
m Folklore-Look,
er auch in neu-
ler Umgebung.

Bunte Farben stimmen fröhlich



Nessel und Zackenlitze, Stoffdruck-
arben (Deka) und eine Linoldruck-
arnitur (Heintze & Blanckertz) – das
d die Zutaten für diese außer-
gewöhnliche Fest-
agsdecke **8111/28**.
Das Nikolaus-
Motiv, in Original-
öße auf Seite 110,
ist die Grundlage
r den Druckstock.



Material, Muster und Farbe sind identisch – nur die Größe unterscheidet sie: Pullis im Partner-Look für Mutter 8111/32, Gr. 34–36, und Tochter 8111/31, Gr. 122. Über so einen Rundpassenpulli freuen sich auch kleine Jungen.



Darüber freut sich groß und klein



Nützlich und rasch genäht: Etui 210 für Brillenfans. Das Tannenbaummotiv ist aufgenäht. Leder: Renna.





Auch das kann man immer brauchen: große und kleine Beutel 208 aus Stoffresten. Für Schuhe, Fön, Bürsten, Pullis, Hemden etc. Das erspart das lästige Kramen im Koffer.

Aus demselben Material: die Kulturtasche 210 aus Nappaleder (von Renna). Ob mit Elch oder mit einem beliebigen anderen Motiv verziert, bleibt Ihnen überlassen.



Zum Selbermachen

Kinder wollen herumtoben, auch wenn's klirrend kalt ist. In diesen pelzgefütterten Stiefeln bleiben die Füße trocken und warm. Modell links: Navajo-Jugendschuhe; rechts: Der kleine Muck.



Zum Kaufen



Zum Tober

Der Stoff ist Shetland (Drews), der Schnitt alpenländisch – ein idealer Umhang, 205, in Größe 104–110, für Kinder, die Bewegungsfreiheit beim Spielen brauchen.

„Manchmal kommt der Winter über Nacht", heißt diese Weihnachtsgeschichte von K. Sternholm Raeder. Bei Carlsen.



Zum Kaufen

und Träumen





Klappe runter, Ohren warm – da kann der Wind ruhig pfeifen. Alle drei Modelle sind von Thelen.

Die beiden haben gut lachen. Sie sind mit selbstgestrickten Mützen bestens versorgt. Modell links: 8111/33, rechts: 8111/34.





Mit Santa Claus in die Adventszeit



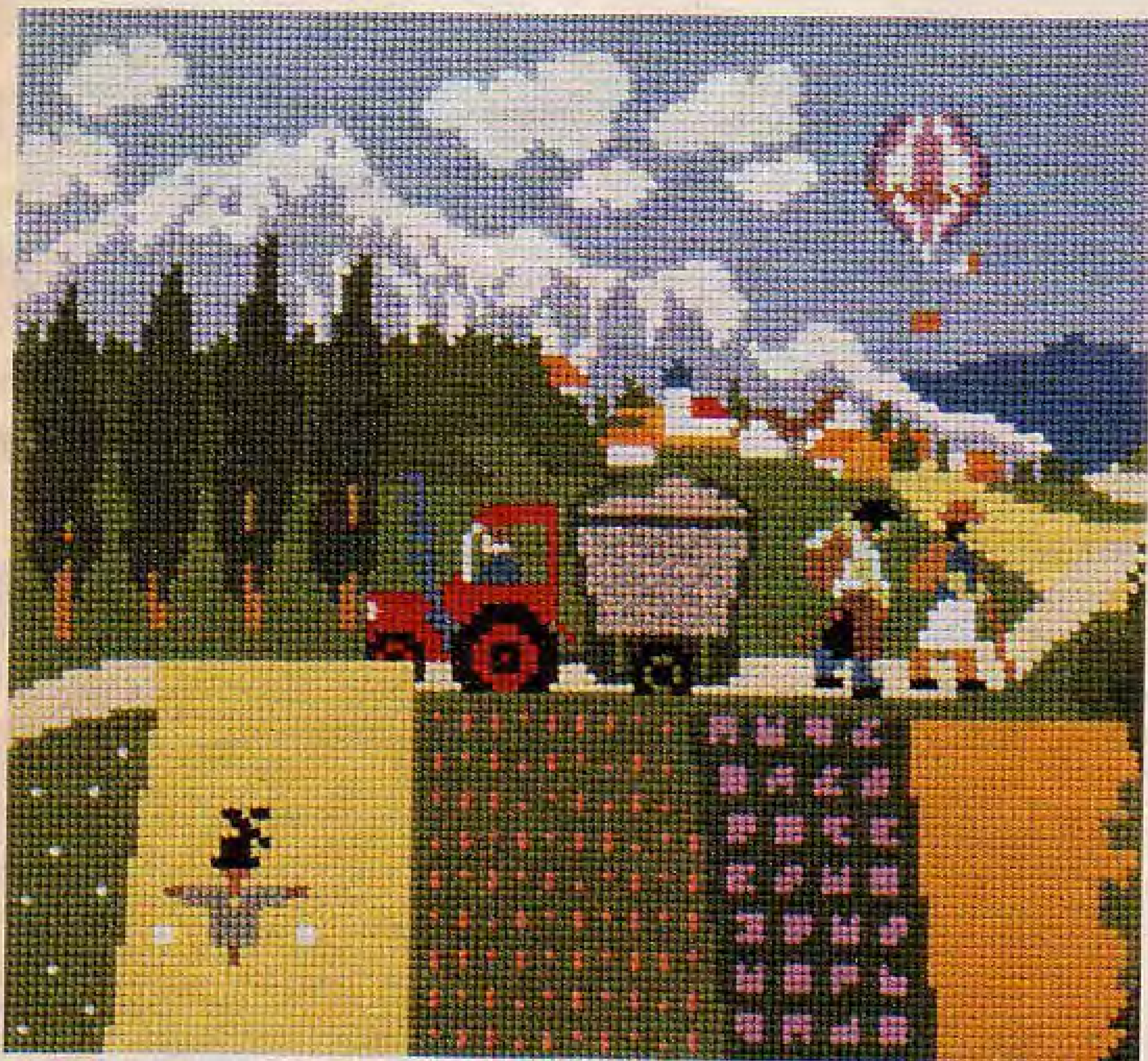
Noch ist die Tür geschlossen und der Blick fällt „nur" auf den schönen Holzstern (Schweden-Erzeugnisse). Wenn sie sich öffnet, warten auf Ihre Lieben – hoffentlich – einige der herrlichen Bazargeschenke . . .

Für lange Winterabende

Viele warten schon darauf, hier ist es endlich: Motiv Nr. 2 aus unserer Serie von Kreuzstich-Stickbildern. Insgesamt sind es sechs Motive – alle 24 x 22 cm. Aneinandergesetzt ergeben sie den großen Wandbehang, einzeln eine tolle Kissenparade. Sticktwist von MEZ

8111/36 Stickbild. Motivgröße: 120 x 106 Stiche, ca. 24 x 22 cm (48 Stiche/ca. 10 cm); Material: 30 x 30 cm Stramin (z. B. Zweigart Art. 500/48), 60 cm breit; je 1 Str. MEZ Sticktwist in folgenden oder ähnlichen Farben (* = 2 Str.; ** = 4 Str.):

1 ∘ = Weiß 927*
2 ⌀ = Maisgelb, hellstes 300
4 ▵ = Maisgelb, dunkelstes 304
5 ✓ = Kanariengelb, hell 288*
6 ▴ = Goldgelb, dunkelstes 308
7 ▲ = Orange, dunkel 316
9 ⁄ = Rot 47
10 ˣ = Terracotta, hell 338
13 ▪ = Violett, hell 98
14 ᴾ = Lila 111

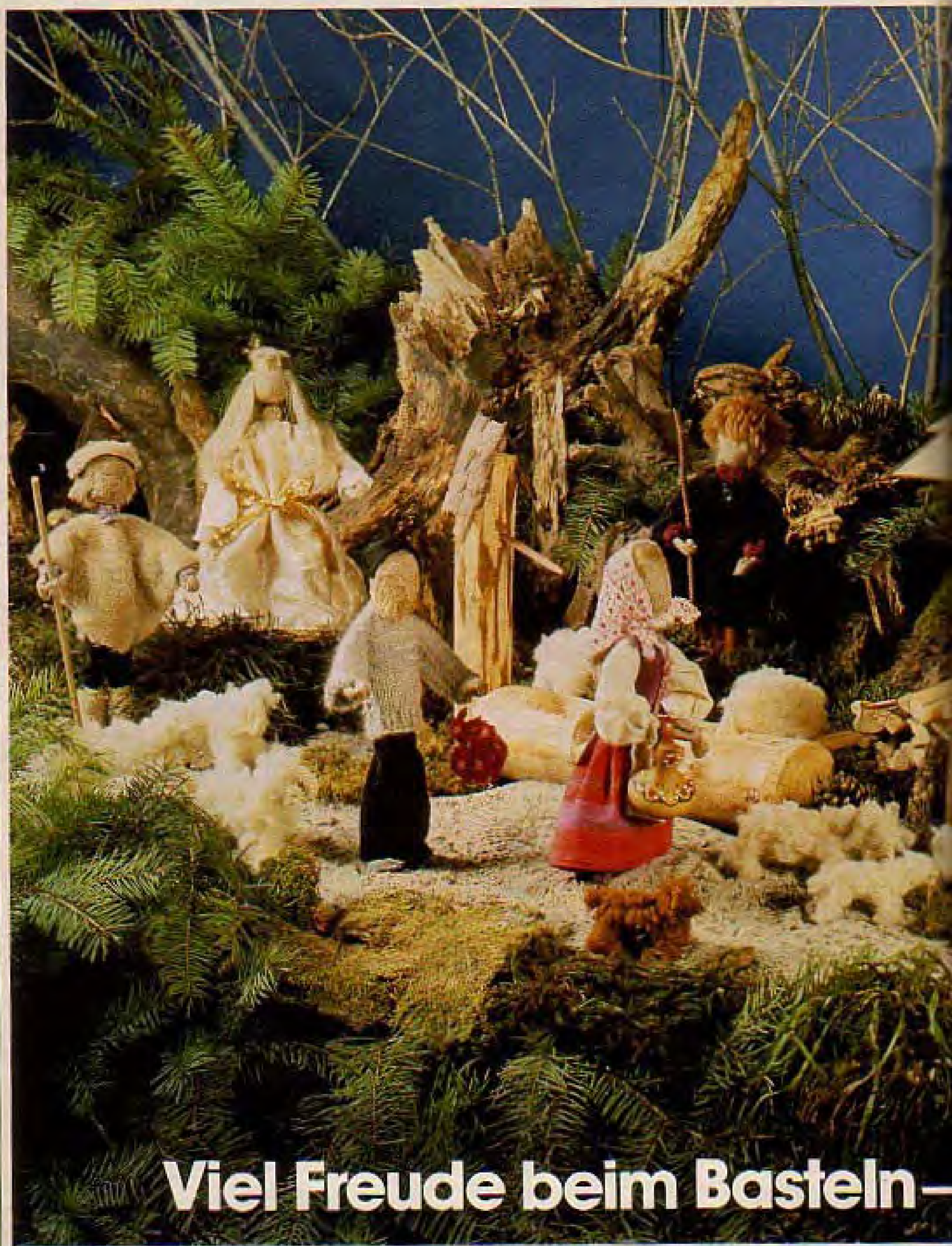


15 ⸝ = Zimtbraun, dunkel 370
16 × = Erdbraun, hell 934
17 ɸ = Erdbraun, dunkel 936
19 ≤ = Heidegrün, dunkel 932
22 • = Birkengrün,
dunkel 257✱✱
25 ı = Grasgrün 245
29 ıı = Himmelblau 130✱✱
30 ● = Kobaltblau, hell 132
31 z = Kobaltblau 133
33 · = Grau, mittel 399
34 ◣ = Schwarz 403
35 ⊙ = Patinagrün,
dunkelstes 862✱

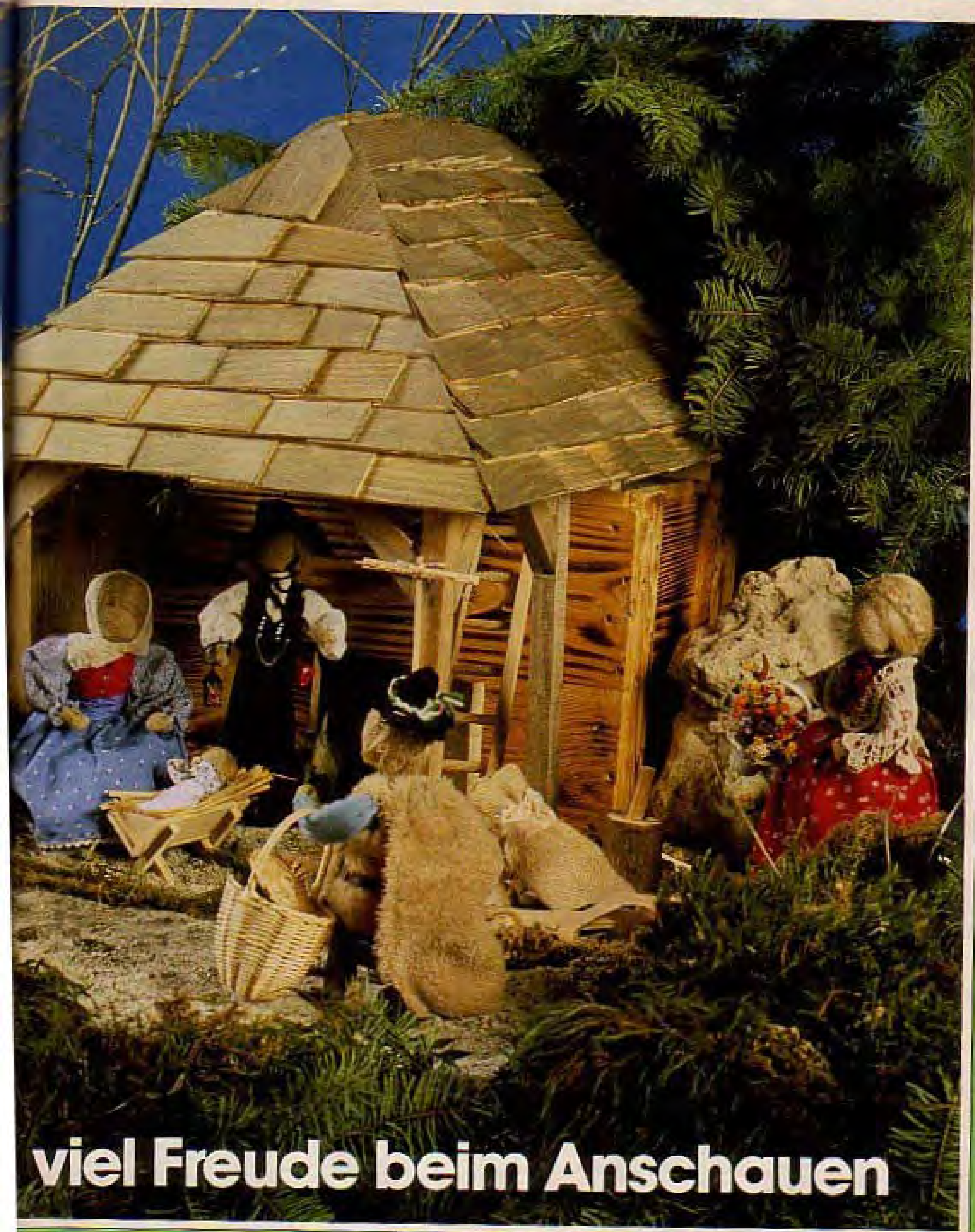
Ausführung: Stickerei lt. Zählmuster mit ungeteiltem Faden in Kreuzstich ausführen. 1 Kreuz in Höhe und Breite über 1 Gewebekaro sticken. Grundstiche von links unten nach rechts oben, Deckstiche entgegengesetzt ausführen. Fertige Stickerei rechtwinklig spannen, anfeuchten, trocknen lassen. Das Motiv entweder wie das erste Bild als Mitte in ein Kissen einsetzen oder als Schmuck für die Wand mit einem hübschen Rahmen versehen.



Voilà – der Wandbehang in seiner kompletten Schönheit



Viel Freude beim Basteln—



viel Freude beim Anschauen

Anleitung auf den folgenden Seiten

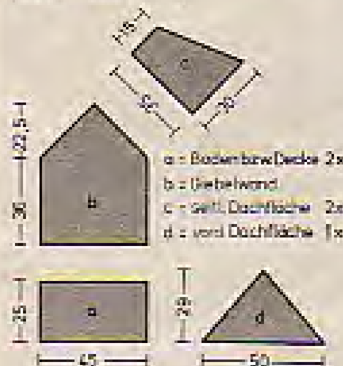
Familien-Report

Bastelanleitung zur Krippe

Die Heiligen Drei Könige



Musterzeichnung zum Stall (ca. 57 cm hoch)



Allgemeines:
Größe je Figur ca. 27 cm.
Die Materialangaben stehen jeweils für eine Figur, Josef bzw. Schäfer oder Melchior (Negerkönig). Die Angaben für die Figur Maria, Schäferin, Engel bzw. König Balthasar und König Caspar stehen in Klammern, sofern sie von den anderen abweichen. Zahlen in den Schemazeichnungen bedeuten cm.
Die originalgroße Musterzeichnung für Schuhe und für die Futterkrippe finden Sie auf Seite 107.

Material:
Pro Figur: 1 eiförmige Wattekugel ca. 4,5 cm lang; ca. 10 cm (25 cm) Rupfen, 120 cm breit; ca. 75 cm (35 cm) Sisal-Figurendraht; Plaka-Farbe in Schwarz (von Pelikan).
Jesuskind: 1 Wattekugel ca. 2 cm Ø; Rupfenrest; 20 cm Sisalfigurendraht.
Schäfchen: Rupfenrest; ca. 42 cm Sisal-Figurendraht; Teddystoffrest.
Allgemein: Ponal express Holzleim von Henkel; Hanf; Blumendraht; alles erhältlich im Bastelgeschäft. Kleine Holzbrettchen- und Scheiben; für die Kleidung reichen Reste von Cord-, Strick-, Tüll-, Teddy- und kleingemusterten Baumwollstoffen; weißer Baumwollstoffrest; Filzreste; Borten- und Spitzenreste; für Könige und Engel Samt und seidig-glänzende Stoffe, Goldborten und -bänder.

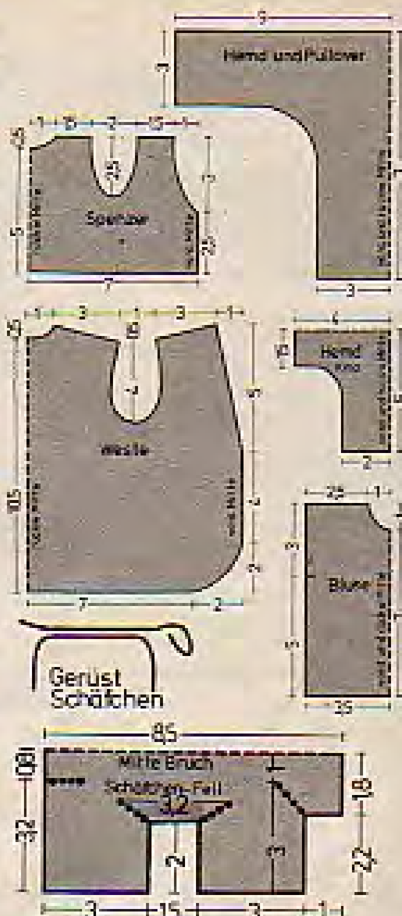
Ausführung Frauenfigur: ca. 20 cm Blumendraht zur Hälfte längs durch die eiförmige Wattekugel stecken, umbiegen und miteinander verdrehen. Die Kugel mit ca. 10 x 14 cm großem Rupfenstück verkleiden. Dafür den Stoff auf die Gesichtsmitte legen, in rückwärtiger Mitte festkleben, über den Kopf schlagen und feststecken. Die seitlich entstandenen „Tüten" abschneiden, möglichst faltenlos flachlegen, festnähen oder mit Weißleim aufkleben. Der Stoff muß die Kopfform eng umschließen und den Draht ein Stückchen verkleiden. Um den Hals noch einen schmalen Rupfenstreifen legen und festnähen. Für die Gretchenfrisur zunächst ein ca. 7 cm langes, dichtes Hanfbüschel an einer Seite auf

ein ca. 4 cm langes Nahtband steppen und damit ab Schädelmitte den Hinterkopf bekleben. Ca. 80 cm langes Hanfbüschel in der Mitte durch ca. 2 cm lange Stepplinie „scheiteln". Diese Stepplinie als Mittelscheitel auf den Kopf kleben. Haare seitlich um den Kopf legen und in rückwärtiger Mitte zum Zopf flechten. Zopf zur Gretchenfrisur um den Kopf schlingen und mit bunten Stecknadeln befestigen. Für die Engelsfrisur ein ca. 30 cm langes Hanfbüschel durch eine ca. 6 cm lange Stepplinie „scheiteln". Diese Stepplinie als Mittelscheitel auf den Kopf kleben. Die Frauen, die ein Kopftuch tragen, bekommen die gleiche Frisur, die Länge des Hanfbüschels beträgt aber nur 18 cm. Haare im Nacken zusammenbinden. Für Arme und Körper einen ca. 37 x 4,5 cm großen Rupfenstreifen schneiden. Sisal-Figurendraht auf die Mitte des Streifens legen, eine Längskante mit Ponal bestreichen und am Draht festkleben. Die Querkanten um die Drahtenden kleben. Die noch offene Längskante einschlagen, mit Handstichen um den Draht nähen oder festkleben. Den bezogenen Figurendraht zur Hälfte knicken und nach 5 cm (= Oberteilhöhe) beide Drahtenden als Arme zur Seite biegen. Mit den überstehenden „Halsdrähten" den Körper mit Armen am Kopf befestigen. Oberkörper mit ca. 8 x 16 cm großem Rupfenstück beziehen. Stück zum Quadrat falten, in vorderer Mitte einschneiden und wie eine Weste umlegen. Alle Kanten einschlagen, in vorderer Mitte schräg übereinanderziehen, feststecken und annähen. Für das „standfeste" Unterkleid ca. 52 x 25 cm Rupfen zuschneiden, zur Rundung schließen und ca. 4 cm breit säumen. Die obere Kante auf Oberkörperweite einkräuseln. Diesen Rock in Stärke oder Zuckerwasser tauchen (1 Tasse Zucker auf ½ l Wasser). Zum Trocknen zusammengeknülltes Papier in den Rock schieben. Den Rock der Maria für die „sitzende" Haltung etwas tiefer drücken. Die beiden Könige Balthasar und Caspar werden wie eine Frauenfigur gearbeitet. Die Schäferin, die einen kurzen Rock trägt, wird wie ein Mann gearbeitet.

Männerfigur: Den Kopf wie bei Maria arbeiten. Die Frisur wie beim Engel, die Länge des Hanfbüschels beträgt dabei ca. 15 cm. Wer Lust hat, kann einen Pony ins Gesicht kämmen oder einen Bart aus Hanf aufkleben und die Haare entsprechend zurechtschneiden. Zwei Könige bekommen keine Haare, da sie einen Turban tragen. Den Kopf von Melchior mit Plaka-Farbe anmalen. Die Arme und den Körper wie bei der Frauenfigur aus 45 cm Figurendraht arbeiten. Für die Beine 30 cm unbezogenen Figurendraht durch die Schlaufe der Körperbiegung ziehen, befestigen und für die Füße ca. 3 cm abknicken. Den Körper, wie bei der Frau beschrieben, verkleiden.

Ausführung Kind: Hemd nach Schema, Steckkissen 2mal 8 x 18 cm groß zuschneiden. Kopf und Körper wie bei Maria arbeiten. Kopfkugel mit 10 x 6 cm Rupfen beziehen. Aus 20 cm bezogenem Figurendraht 4 cm lange Arme und 6 cm langen Körper biegen. 6 cm langes Hanfbüschel in der Mitte abbinden und zur Pagenfrisur aufkleben. Hemdchen in rück-

Fortsetzung Seite 164





Tischwäsche für 5000 Mark

Wenn Sie das Rätsel links richtig gelöst haben, ergeben die Buchstaben in den Feldern 1 bis 24 den Lösungsspruch. Schreiben Sie diesen – und das gewünschte Format der Tischdecke – auf eine Postkarte, und senden Sie sie mit Ihrer genauen Adresse an:

- **burda-moden-Preisrätsel**
- **Postfach 11 60**
- **7600 Offenburg**

Einsendeschluß: 30. 11. 1981 (Poststempel). Jeder kann mitmachen – ausgenommen die Mitarbeiter des Verlags Aenne Burda und ihre Angehörigen. Die Gewinner werden durch das Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Auszahlung in bar ist nicht möglich. Gewinner aus dem Ausland müssen eventuelle Zollgebühren zahlen. Die Lösung des Rätsels erfahren Sie im Februarheft von burda moden.





Wir verlosen 40 edle Damasttischdecken von Irisette im Wert von je 125 Mark. Mit eingewebten Aida-Feldern zum Besticken, dazu die 3 Zählvorlagen mit den Rosenmotiven rechts und das nötige Stickgarn. Sie können die Decke wahlweise im Format 130 x 160 cm oder 160 cm ∅ bekommen. Bitte vermerken Sie die gewünschte Größe auf der Karte

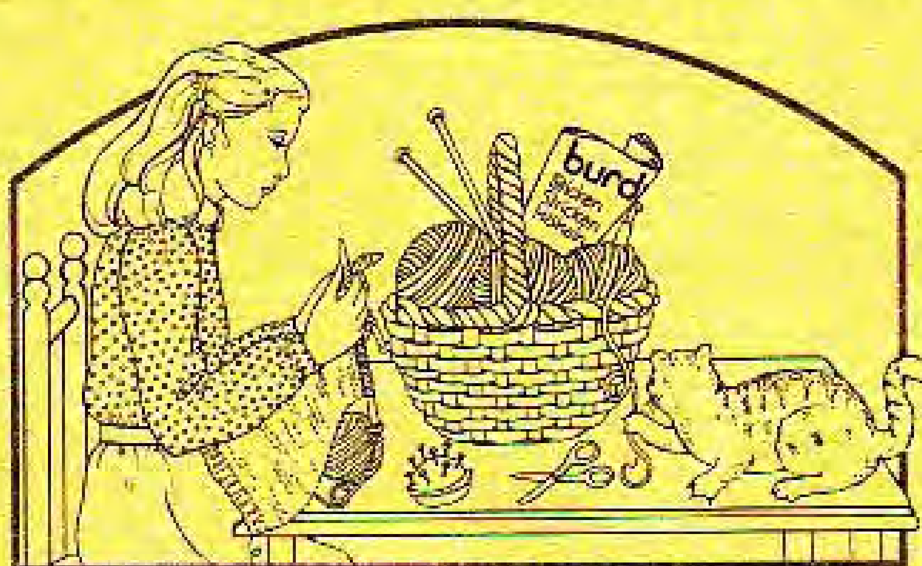
Auflösung aus Heft 8/81:



Die 14 Gewinner der Rowenta-Gerätesets waren:

Gisela Farid, Ostender Str. 18, 1000 Berlin; Hildegard Schlenczek, Baumchesweg 57, 4050 Mönchengladbach; Barbara Schaub, Spinozastr. 3, 4300 Essen; Rüdiger Nowakowski, Büdbergweg 10, 4600 Dortmund; Hilkka Knöpper, Erzbergerstr. 17, 4790 Paderborn; Lilo Schwister, Wupperstr. 97, 5000 Köln; Christa Baum, Beulardsteiner Feld 29, 5100 Aachen; Hedi Rüdisele, Birkenallee 30, 6745 Offenbach; Ursula Schulz, Berliner Str. 15, 6830 Schwetzingen; Lieselotte Trick, Schalmenhag 151, 7247 Sulz; Manfred Orzech, Weidenweg 14, 7400 Tübingen; Barbara Bartsch, Auxwaldstraße 102, 7800 Freiburg; Thekla Deppisch, Matth.-Moell-Weg 4, 8700 Würzburg; Rita Langen, Standrich 72, B-4700 Eupen.

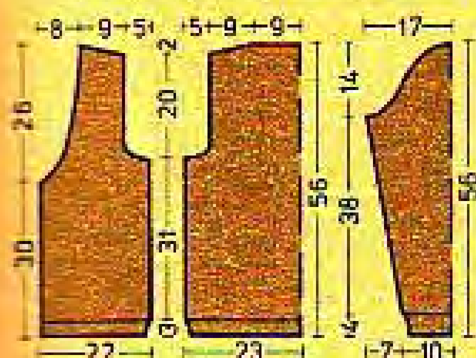
Handarbeits-Anleitungen



Abkürzungen:

abk. – abketten fortl. – fortlaufend Km. – Kettmasche M. = Masche Rd. – Runde Dstb. – Doppelstäbchen U. – Umschl
f. M. – feste Masche folg. – folgende Lm. – Luftmasche R. = Reihe Stb. – Stäbchen str. – stricken wdh. – wied

8111/01 Rote Jacke mit Goldperlen für Gr. 38



Material: Ca. 350 g mittelstarke Esslinger Wolle „Geisha"; JMRA-flex-Schnellstricknadeln Nr. 3½; Goldperlen in zwei verschiedenen Größen; fünf Knöpfe.

Rippen, glatt links und Maschenprobe siehe Modell 8111/02.

Rückenteil: Mit 109 M. Anschlag für den Bund 3 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend glatt links weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 31 cm = 96 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. = 87 M. Nach 20 cm = 62 R. Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung beidseitig in jeder 2. R. 2mal 7 M., 1mal 8 M. abk. Die restlichen 43 M. für den Halsrand gerade abk.

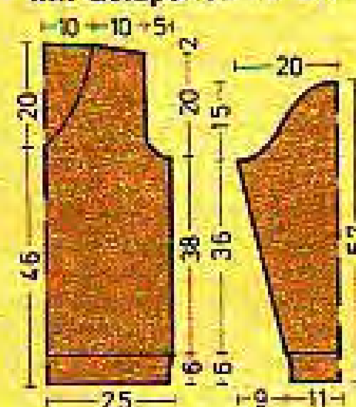
Linkes Vorderteil: Mit 52 M. Anschlag für den Bund 3 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend glatt links weiterarbeiten. Für die Ausschnittschrägung nach 27 cm = 84 R. ab Bund am linken Rand 1 M. abnehmen und dieses Abnehmen noch 9mal in jeder folgenden 2. R., 5mal in jeder 4. R. und 4mal in jeder 6. R. wdh. Armausschnitt und Schulterschrägung am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen.

Rechtes Vorderteil gegengleich stricken.

Ärmel: Mit 47 M. Anschlag für den Bund 4 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend glatt links weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 5mal in jeder 8. R., 12mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 81 M. Nach 38 cm = 118 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 2mal 2 M., 16mal 1 M., 2mal 2 M., 1mal 3 M., 1mal 4 M. und die restlichen 13 M. auf einmal abketten.

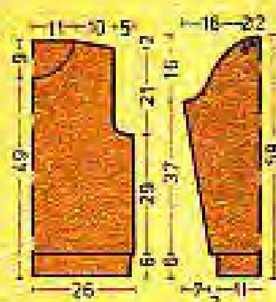
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Aus den Vorderkanten und um den Halsausschnitt so M. auffassen, daß ca. 23 M. auf eine Strecke von 10 cm treffen. Rippen str. und nach 11 R. Blendenbreite die M. abk., wie sie erscheinen. Bereits in der 6. R. (= Hin-R.) entlang der rechten Vorderkante 5 Knopflöcher einarbeiten. Das erste ca. 2 cm vom unteren Rand entfernt, das letzte am Beginn der Ausschnittschrägung, die übrigen 3 gleichmäßig verteilt dazwischen. Für jedes Knopfloch 2 M. abk. und diese M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Vorderteile abbildungsgemäß mit den Perlen besticken. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

8111/02 Schwarzer Pullover mit Goldperlen für Gr. 42



Material: Ca. 450 g mittelstarke Essling
le „Geisha"; Perl-INOX-Tric-Schne
nadeln und eine Perl-INOX-Rundstri
Nr. 3½; Goldperlen.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im We
Glatt links: Hin-R. linke M., Rück-R. re
Maschenprobe: 23 M. und 31 R. = 10 x
Rückenteil: Mit 115 M. Anschlag für den
cm = 18 R. Rippen str. Anschließend gl
weiterarbeiten. Für die Armausschnitt
38 cm = 118 R. ab Bund beidseitig in je
1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 2
abk. = 93 M. Nach 20 cm = 62 R. A
schnitthöhe für die Schulterschrägun
seitig in jeder 2. R. 3mal 8 M. abk. Die res
45 M. für den Halsrand auf einmal ab
Vorderteil genauso str., jedoch mit
Halsausschnitt. Bereits nach 2 cm = 6
ausschnitthöhe die Mittel-M. abk. un
Seiten getrennt beenden. Für die Aus
schrägung am Teilungsrand 1 M. ab
und dieses Abnehmen noch 14mal in je
und 7mal in jeder 4. R. wdh. Die Schu
gleicher Höhe wie am Rückenteil sch
Ärmel: Mit 51 M. Anschlag für den Bun
18 R. Rippen str. Anschließend glatt li
terarbeiten. Für die Schrägung be
11mal in jeder 6. R., 10mal in jeder 4. R
zunehmen = 93 M. Nach 36 cm = 11
Bund für die Ärmelkugel beidseitig in je
1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M., 16mal 1
2 M., 1mal 3 M., 1mal 5 M. und die restli
M. auf einmal abketten.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuch
trocknen lassen. Nähte schließen. A
Halsrand mit der Rundstricknadel, in
schnittspitze beginnend, 151 M. auffas
in hin- und hergehenden R. Rippen str
cm = 9 R. Blendenbreite die M. abk.,
erscheinen. Schmalseiten der Blende
anderlegen und annähen. Ärmel eins
Vorderteil und Ärmel abbildungsge
den Goldperlen besticken.

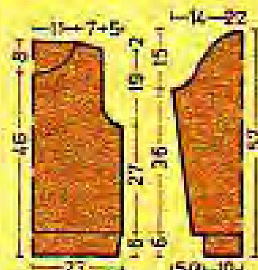
8111/03 Angorapullover für Gr. 44



Material: Ca. 300 g mittelstarke Schewe Wolle „70% Angora und 30% Wolle"; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 3; eine Rolle „Zierlitze" von MEZ in Gold.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts und Maschenprobe siehe Modell 8111/06.
Rückenteil: Mit 147 M. Anschlag für den Bund 6 cm = 24 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 29 cm = 110 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. = 119 M. Nach 21 cm = 80 R. Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung beidseitig in jeder 2. R. 3mal 7 M., 1mal 8 M. abk. Die restlichen 61 M. für den Halsrand gerade abk.
Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 14 cm = 54 R. Armausschnitthöhe die mittleren 19 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder folgenden 2. R. 1mal 6 M., 1mal 5 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Ärmel: Mit 63 M. Anschlag für den Bund 6 cm = 24 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 12 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 75 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 10mal in jeder 8. R., 9mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 113 M. Nach 37 cm = 140 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M., 21mal 1 M., 2mal 2 M., 2mal 3 M., 2mal 4 M. und die restlichen 17 M. auf einmal abketten.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 150 M. auffassen und 6 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. An den Ärmelkugeln die Fältchen x auf o legen. Ärmel einsetzen. An allen Rändern im Abstand von 0,5, 1 und 1,5 cm zu den Bündchen abbildungsgemäß Goldlitze einziehen.

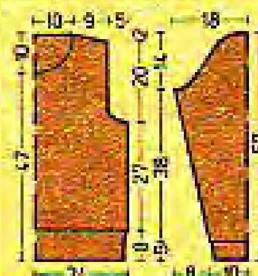
8111/04 Mohairpullover für Gr. 38

Material: Ca. 300 g mittelstarke Wolle „Schewe fine"; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4; Satinbändchen in zwei Farben 0,3 cm breit.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Maschenprobe: 20 M. und 30 R. = 10 x 10 cm.
Rückenteil: Mit 95 M. Anschlag für den Bund 6 cm = 18 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 27 cm = 80 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 1mal 1 M. abk. = 75 M. Nach 19 cm = 58 R. Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung beidseitig in jeder 2. R. 3mal 5 M. abk. Die restlichen 45 M. für den Halsrand gerade abk.
Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 13 cm = 40 R. Armausschnitthöhe die mittleren 11 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder folgenden 2. R. 1mal 5 M., 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.



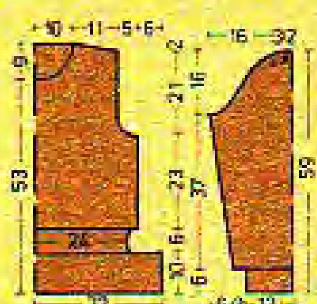
Ärmel: Mit 43 M. Anschlag für den Bund 6 cm = 18 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 10 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 53 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 10mal in jeder 10. R. je 1 M. zunehmen = 73 M. Nach 36 cm = 108 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 2mal 2 M., 6mal 1 M., in jeder 4. R. 3mal 1 M., in jeder 2. R. 5mal 1 M., 1mal 2 M., 2mal 3 M. und die restlichen 21 M. auf einmal abketten.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 104 M. auffassen und 5 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. An den Ärmelkugeln die Fältchen x auf o legen und die Ärmel einsetzen. Rund um den Halsausschnitt abbildungsgemäß die Satinbändchen einziehen und zu Schleifen binden.

8111/05 Grüner Pullover für Gr. 40



Material: Stärkere Lana Grossa Wolle „Mohair Nuvola": Ca. 350 g Grün; zum Besticken mittelstarke Lana Grossa Wolle „Nuvoletta": Reste in Lila, Hellgrün, Altrosa, Flieder, Dunkelrot, Hellrot und Apricot; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 5.
Rippen: **Hin-R.:** 2 M. rechts, 1 M. links im Wechsel, **Rück-R.:** M. str., wie sie erscheinen.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Stickerei: Mit 4facher mittelstarker Mohairwolle abbildungsgemäß Blüten aus Margeritenstichen arbeiten. In die Mitte jeder Blüte einen Wickelstich sticken.
Maschenprobe: 16 M. und 22 R. = 10 x 10 cm.
Rückenteil: Mit 80 M. Anschlag für den Bund 8 cm = 18 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 27 cm = 60 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. = 64 M. Nach 20 cm = 44 R. Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung beidseitig in jeder 2. R. 2mal 8 M. abk. Die restlichen 32 M. für den Halsrand gerade abketten.
Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 12 cm = 26 R. Armausschnitthöhe die mittleren 8 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Ärmel: Mit 32 M. Anschlag für den Bund 5 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 11mal in jeder 6. R. und 3mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 60 M. Nach 38 cm = 84 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 1mal 2 M., 10mal 1 M., 1mal 2 M., 1mal 3 M., 1mal 4 Maschen und die restlichen 12 Maschen auf einmal abketten.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorderteil besticken. Nähte schließen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 81 M. auffassen und in Rd. Rippen str. Nach 5 Rd. die M. abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

8111/06 Angorapullover für Gr. 44

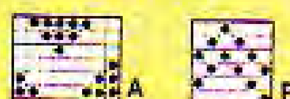


Material: Ca. 320 g mittelstarke Schewe Wolle „70% Angora und 30% Wolle"; zum Besticken mittelstarke Mohairwollreste in Lila, Flieder, Apricot, Grün, Hellgrün, Rot, Rosa und Orangerot; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 3.
Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Stickerei: Mit 3facher Mohairwolle abbildungsgemäß Blüten aus drei oder 4 Margeritenstichen sticken. In die Mitte jeder Blüte einen Knötchenstich arbeiten.
Maschenprobe: 28 M. und 38 R. = 10 x 10 cm.
Rückenteil: Mit doppelter Wolle 180 M. anschlagen und 1 Rück-R. rechte M. str. Anschließend mit einfacher Wolle glatt rechts weiterarbeiten. Nach 10 cm = in der 38. glatt rechten R. 44mal jede 2. und 3. M. zusammenstr. = 134 M. Anschließend für den Taillenbund 6 cm = 24 R. Rippen str. Danach glatt

rechts weiterarbeiten und in der 1. R. gleichmäßig verteilt 14 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 148 M. Für die Armausschnitte nach 23 cm = 86 R. ab Taillenbund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. = 120 M. Nach 21 cm = 80 R. Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung beidseitig in jeder 2. R. 4mal 8 M. abk. Die restlichen 56 M. für den Halsrand gerade abk.
Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 14 cm = 54 R. Armausschnitthöhe die mittleren 16 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder folgenden 2. R. 1mal 6 M., 1mal 5 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Ärmel: Mit 66 M. Anschlag für den Bund 6 cm = 24 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 18 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 84 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 17mal in jeder 8. R. je 1 M. zunehmen = 118 M. Nach 37 cm = 140 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M., 21mal 1 M., 2mal 2 M., 2mal 3 M., 2mal 4 M. und die restlichen 22 M. auf einmal abketten.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorderteil besticken. Nähte schließen. Den unteren Pulloverrand mit 1 Rd. Krebsmaschen behäkeln. Krebsmaschen = feste M. von links nach rechts gehend. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 140 M. auffassen und 6 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. An den Ärmelkugeln die Fältchen x auf o legen und die Ärmel einsetzen.

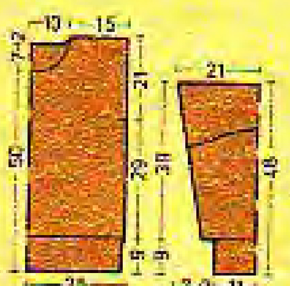
8111/07 Stirnband und Stutzen

Material: Mittelstarke Esslinger Wolle „Geisha": Ca. 150 g Blau, ein Rest Weiß; eine 40 cm lange Perl-INOX-Rundstricknadel Nr. 4, Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4½.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Grundmuster: In Runden rechte M. str.
Jacquardmuster: Nach den Zählmustern A und B nachträglich mit Maschenstichen über 1 M. in Höhe und Breite aufsticken. In der Breite den gezeichneten Mustersatz stets wdh. In der Höhe den gezeichneten Mustersatz 1mal ausführen.
Stirnband: Mit der Rundstricknadel und einfacher blauer Wolle 104 M. anschlagen und in Rd. rechte M. str. Nach 20 Rd. die M. abk. Über die 8.–13. Rd. das Jacquardmuster nach Zählmuster A aufsticken. Die ersten und letzten 5 Rd. nach innen umschlagen und die innere Naht schließen.
Stutzen: Mit den Spielstricknadeln und doppelter blauer Wolle 60 M. anschlagen, die M. auf 4 Nadeln verteilt zur Rd. schließen und für den Kniebund 20 Rd. Rippen str. Anschließend in Rd. rechte M. str. Der Rd.-Wechsel liegt in Wadenmitte. Für das Wadenabnehmen nach 16 cm = 44 Rd. ab Kniebund die 1. und 2. M. der 1. Nadel rechts zusammenstr. und die beiden letzten M. der 4. Nadel rechts verschränkt zusammenstr. Dieses Abnehmen noch 5mal in jeder folgenden 6. Rd. wdh. = 48 M. Nach 27 cm = 76 Rd. ab Kniebund noch 15 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Über die 9.–14. Rd., die 38.–43. Rd. und die 67.–72. Rd. ab Kniebund je einen Jacquardmusterstreifen nach Zählmuster B aufsticken.



Zeichenerklärung: Leere Karos = Strickgrund, ● = 1 Maschenstich in Weiß.

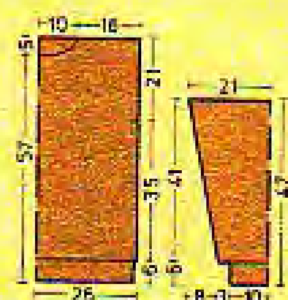
8111/08 Pullover mit Landschaft für Gr. 42, Mütze und Handschuhe



Material: Mittelstarke Esslinger Wolle „Geisha": Ca. 300 g Weiß und 250 g Blau, Reste in Rosa, Grau, Braun, Hellbraun, Hellgrün, Grün, Gelb, Beige, Pink, Dunkelrot, Graubraun und Lila; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4, für die Handschuhe Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4½.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Landschaft: Nach den Zählmustern A–C glatt rechts str. Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit verkreuzen, damit kein Loch entsteht. Die kleinen Motive werden nachträglich mit Maschenstichen über 1 M. in Höhe und Breite aufgestickt.
Maschenprobe: 21 M. und 30 R. = 10 x 10 cm.
PULLOVER, Rückenteil: Mit 107 M. Anschlag in Weiß für den Bund 9 cm = 26 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Nach 26 cm = 78 R. ab Bund das Teil nach Zählmuster A beenden, dabei die Abnahmen für den Halsausschnitt wie eingezeichnet ausführen.
Vorderteil: Mit 107 M. Anschlag in Weiß für den Bund 9 cm = 26 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts nach Zählmuster B weiterarbeiten, dabei die Abnahmen für den Halsausschnitt wie eingezeichnet ausführen.
Ärmel: Mit 47 M. Anschlag in Weiß für den Bund 9 cm = 26 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 12 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 59 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 10mal in jeder 8. R. und 5mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 89 M. Achtung! Bereits nach 23 cm = 70 R. ab Bund das Teil nach Zählmuster C beenden.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle blauen Partien abbildungsgemäß mit weißen Maschenstichen, über 1 M. in Höhe und Breite, besticken. Die kleinen Motive aufsticken. Für die Kirchenfenster jede M. in einer anderen Farbe sticken. Schulternähte schließen. Ärmel ansetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln und blauer Wolle 106 M. auffassen, 1 Rd. linke M. und 11 Rd. Rippen str., dann die Maschen abketten, wie sie erscheinen.
MÜTZE: Mit 100 M. Anschlag in Blau am unteren Rand beginnen. Die M. auf 4 Nadeln verteilt zur Rd. schließen und für die Randblende 4 cm = 12 Rd. Rippen str. Anschließend in Rd. rechte M. str. Nach 12 cm = 36 Rd. ab Randblende für die Abnahmen jede 10. M. markieren und diese markierten M. mit der M. davor rechts zusammenstr. Dieses Abnehmen noch 3mal in jeder 2. Rd. und 4mal in jeder Rd. wdh. Die restlichen M. mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen. Die Mütze abbildungsgemäß mit weißen Maschenstichen besticken. Aus weißer Wolle einen Pompon anfertigen und in Mützenmitte befestigen.
LINKER HANDSCHUH: Achtung! Mit doppelter Wolle arbeiten. Mit 40 M. Anschlag in Blau beginnen. Die M. auf 4 Nadeln verteilt zur Rd. schließen und für den Bund 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel str. Nach 11 cm = 30 Rd. Bundbreite in Rd. rechte M. str. Die 20 M. der 1. und 2. Nadel bilden die Innenhand, die 20 M. der 3. und 4. Nadel den Handrücken. Für den Daumenschlitz in der 12. Rd. ab Bund die 12.–18. M. der Innenhand auf eine Sicherheitsnadel legen und dafür 7 M. anschlagen. Für die Handschuhspitze nach 40 Rd. ab Bund die ersten beiden M. der 1. und 3. Nadel rechts zusammenstr. und die letzten beiden M. der 2. und 4. Nadel rechts verschränkt zusammenstr. Dieses Abnehmen noch 2mal in jeder 2. Rd. und 6mal in jeder Rd. wdh. Die restlichen M. mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen. Für den Daumen die 7 M. der Sicherheitsnadel rechts abstr. und aus dem Neuanschlag 7 M. auffassen. Diese 14 M. auf 3 Nadeln verteilen und in Rd. rechte M. str. Nach 14 Rd. Daumenhöhe für die Spitze in den folgenden 2 Rd. fortlaufend 2 M. zusammenstr. Die restlichen Maschen mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und gut vernähen. Den Handrücken abbildungsgemäß mit weißen Maschenstichen besticken.
Rechten Handschuh gegengleich stricken.

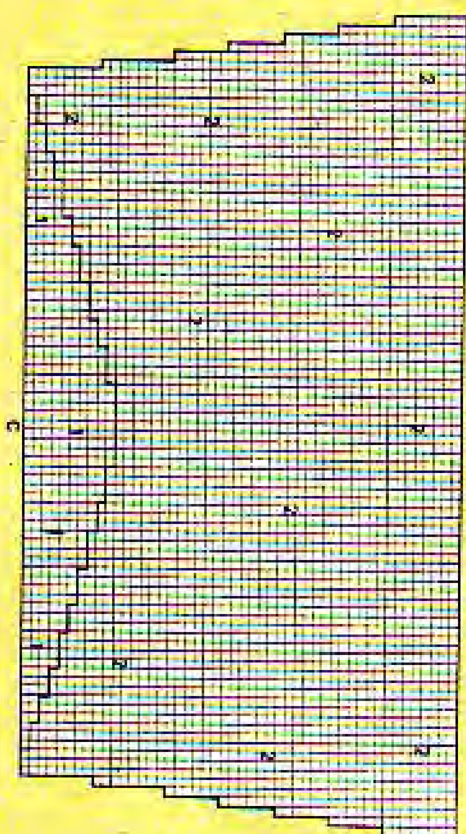
Zählmuster siehe Seite 98

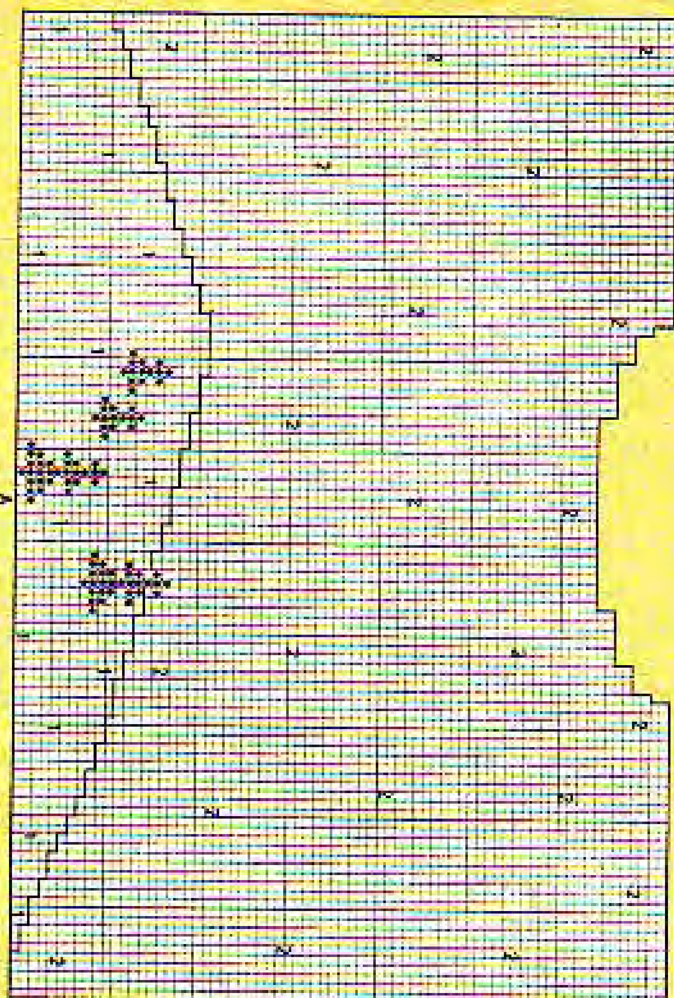
8111/09 Pullover für Gr. 38–40



Material: Stärkere Austermann Wolle „Mohair": Je 250 g Blau und Weiß, ein Rest Gelb; zum Besticken mittelstarke Mohairwollreste in Rot, Schwarz, Grün, Blaugrün und Lurexgarn in Silber; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und JMRA-Spielstricknadeln Nr. 7.

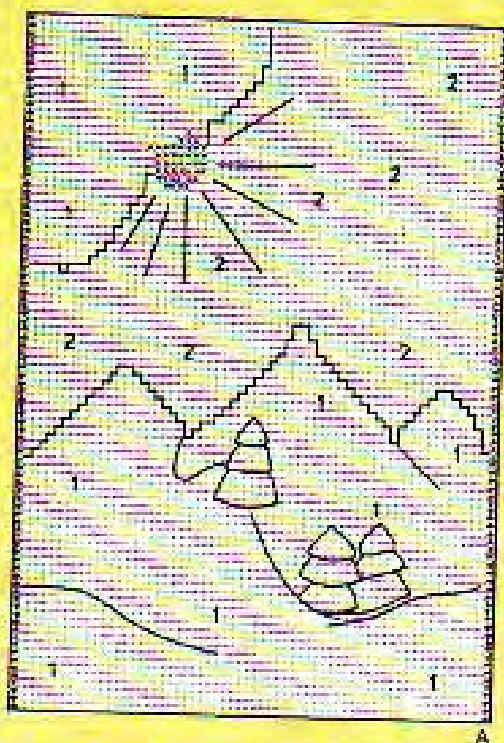
Zählmuster zu 8111/08

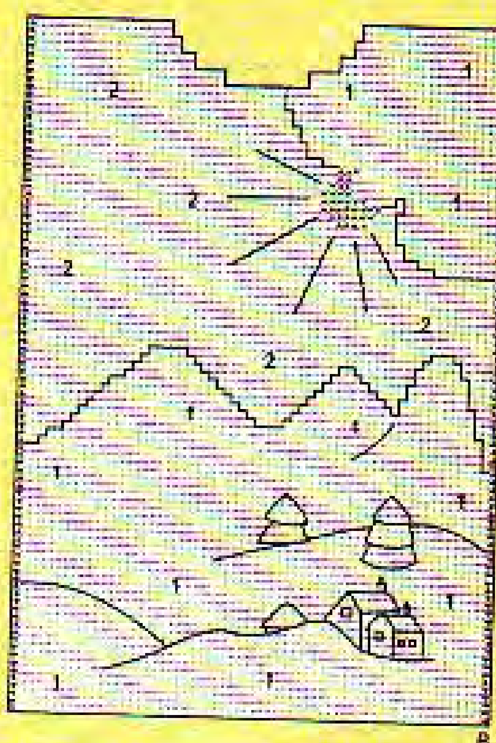




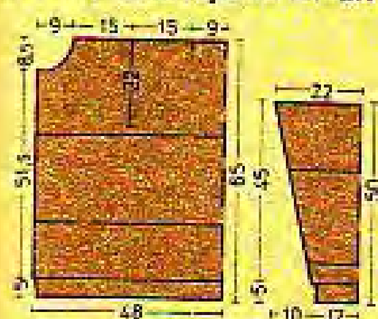
Zeichenerklärung: 1 = Weiß, 2 = Blau, 3 = Lila, 4 = Pink, 5 = Hellgrün, x = 1 Maschenstich in Rosa, ● = 1 Maschenstich in Grün, v = 1 Maschenstich in Hellbraun, — = 1 Maschenstich in Graubraun, / = 1 Maschenstich in Gelb, I = 1 Maschenstich in Braun, O = 1 Maschenstich in Beige, \ = 1 Maschenstich in Dunkelrot, S = 1 Maschenstich in Grau.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Flächenmuster: Nach dem Zählmuster **A** und **B** glatt rechts str. Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit verkreuzen, damit kein Loch entsteht. Die silberfarbenen Linien mit Stielstichen, die Sonnenstrahlen mit Kettenstichen, die Tannenbäume mit Langettenstichen und die Häuser mit Stiel- und Plattstichen aufsticken.
Rückenteil: Mit 63 M. Anschlag in Weiß für den Bund 6 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts nach Zählmuster **A** weiterarbeiten. Nach insgesamt 56 cm = 90 R. ab Bund alle M. abk. Die äußeren je 19 M. bilden die Schultern, die mittleren 25 M. den Halsrand.
Vorderteil: Mit 63 M. Anschlag in Weiß den Bund wie am Rückenteil str. Anschließend glatt rechts nach Zählmuster **B** weiterarbeiten. Die Abnahmen für den Halsausschnitt wie eingezeichnet ausführen.
Linker Ärmel: Mit 25 M. Anschlag in Weiß für den Bund 6 cm = 10 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 7 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 32 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 10mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 52 M. Nach 41 cm = 66 R. ab Bund alle M. abketten.
Rechter Ärmel: Mit blauer Wolle genauso str.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückenteil besticken. Farben siehe Abbildung. Schulternähte schließen. Ärmel ansetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln und blauer Wolle 52 M. auffassen und 8 cm = 13 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Die Halsblende zur Hälfte nach innen säumen.
Zeichenerklärung: + = Rand-M., 1 = Weiß, 2 = Blau, ● = Gelb.

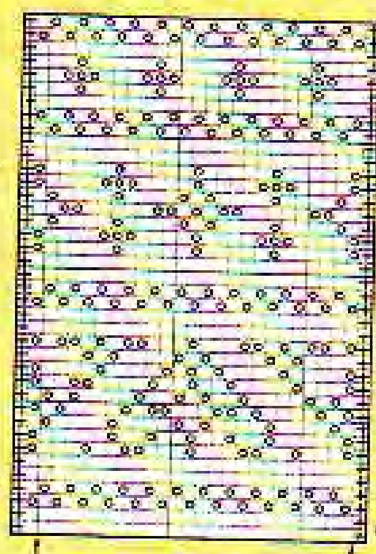




8111/10 Damenjacke für Gr. 40

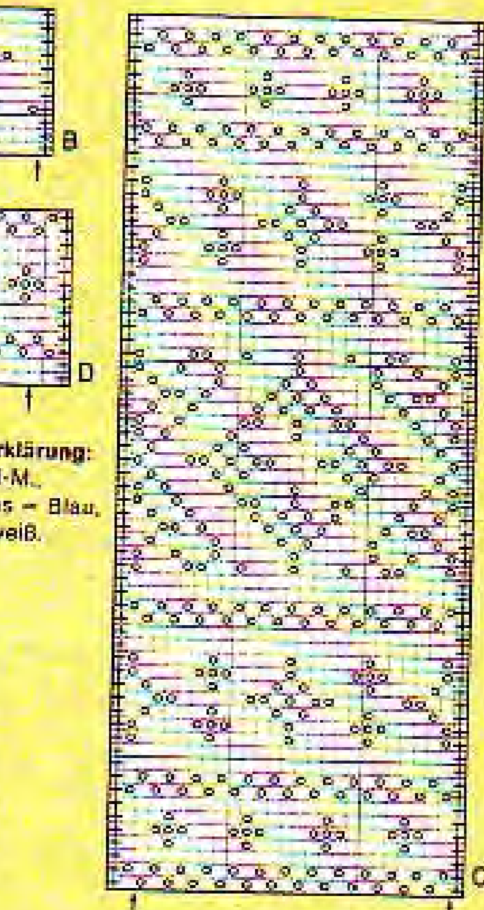


Material: Mittelstarke Schoeller Wolle „Wollspaß": Ca. 600 g Blau und 250 g Rohweiß; UMRA-Flex-Schnellstricknadeln Nr. 3½; acht Knöpfe.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Norwegermuster: Nach den Zählmustern **A–D** glatt rechts in Norwegertechnik str. Den unbenutzten Faden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe bei Muster **A**, **C** und **D** jeweils den gezeichneten Mustersatz str. Bei Muster **B** 1mal die **1.–11. R.** str., dann die **4.–11. R.** stets wiederholen.
Maschenprobe: 25 M. und 28 R. = 10 x 10 cm.
Rücken- und Vorderteile: Mit 243 M. Anschlag in Blau für die ganze Weite beginnen und für den Bund 5 cm = 16 R. str. Anschließend im Norwegermuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 39 R. Muster **A**, 63 R. Muster **B** und 66 R. Muster **C**. Bereits nach 38 cm = 108 R. ab Bund die Arbeit teilen und zuerst **das Rückenteil** über die mittleren 123 M. getrennt beenden. Nach 22 cm = 60 R. ab Teilung alle M. abk. Die äußeren je 39 M. bilden die Schultern, die mittleren 45 M. den Halsrand. Anschließend das **linke Vorderteil** über die letzten 60 M. beenden. Für den Halsausschnitt nach 13,5 cm = 38 R. ab Teilung, am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 5 M., 1mal 4 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 5mal 1 M. abk. Die M. der Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 60 Maschen gegengleich beenden.
Ärmel: Mit 55 M. Anschlag in Blau für den Bund 5 cm = 16 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 6 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 61 M. Anschließend im Norwegermuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 13 R. Muster **D**, 67 R. Muster **B** und die 1.–46. R. des Musters **C**. Für die Schrägung ab Bund beidseitig 2mal in jeder 10. R., 2mal in jeder 8. R. ...





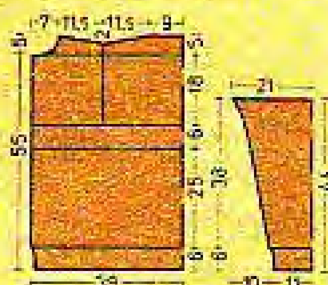
Zeichenerklärung:
+ = Rand-M.,
leere Karos = Blau,
○ = Rohweiß.



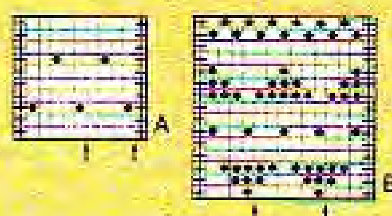
jeder 4. R. und 7mal in jeder 2. R. je 1 M. zunehmen = 111 M. Achtung! Das Muster **C** von der Mitte aus nach beiden Seiten einteilen. Nach insgesamt 45 cm = 126 R. ab Bund die Maschen abketten.
Knopfblende: Mit 11 M. Anschlag in Blau Rippen str. und nach 56,5 cm die M. abketten, wie sie erscheinen.
Knopflochblende genauso str., jedoch bereits nach 2,5 cm ab Anschlag die 5. und 6. M. abk. und diese M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Die übrigen 7 Knopflöcher im Abstand von je 7,5 cm ebenso ausführen.
Ausarbeiten: Teile spannen und leicht dämpfen. Nähte schließen. Blenden annähen. Aus dem Halsrand mit blauer Wolle, von Blendenmitte bis Blendenmitte 121 M. auffassen und 6 cm = 19 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen säumen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



8111/11 Mädchenjacke für Gr. 152

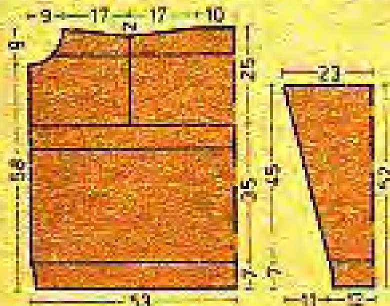


Material: Stärkere Esslinger Wolle „Trockenwolle 64": Ca. 450 g Rot und 250 g Weiß; JMRA-Flex-Schnellstricknadeln Nr. 4; sechs Knöpfe.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Norwegermuster: Nach den Zählmustern **A–C** glatt rechts in Norwegertechnik str. Den unbenutzten Faden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite bei Muster **A** und **B** mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. Bei Muster **C** ist die ganze Breite des Rückenteils gezeichnet. Die Einteilung für die Vorderteile ist innerhalb der Anleitung erklärt. In der Höhe bei Muster **A** 1mal die **1.–10. R.** str., dann die **3.–10. R.** stets wdh. Bei Muster **B** und **C** den gezeichneten Mustersatz stricken.
Maschenprobe: 20 M. und 26 R. = 10 x 10 cm.
Rücken- und Vorderteile: Mit 159 M. Anschlag für die ganze untere Weite beginnen und für den Bund 6 cm = 16 R. Rippen str. Anschließend im Norwegermuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 66 R. Muster **A**, 15 R. Muster **B**. Nach Beenden des Musters **B** zuerst das **Rückenteil** über die mittleren 81 M. getrennt weiterstr. Mit einer Rück-R. beginnend die 48 R. des Musters **C** str., danach das Teil im Muster **A** beenden. Für die Schulterschrägung nach 21 cm = 55 R. ab Teilung beidseitig in jeder 2. R. 1mal 7 M., 2mal 8 M. abk. Die restlichen 35 M. für den Halsrand gerade abk. Anschließend das **linke Vorderteil** über die letzten 39 M. beenden. Für die Bordüre die ersten 39 M. des Zählmusters **C** str., danach das Teil im Muster **A** beenden. Für den Halsausschnitt nach 18 cm = 47 R. ab Teilung am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 6 M., 1mal 4 M., 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die Schulter am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 39 M. gegengleich beenden. Für die Bordüre die letzten 39 M. des Zählmusters **C** str.
Ärmel: Mit 43 M. Anschlag in Rot für den Bund 6 cm = 16 R. Rippen str. Anschließend im Nor-



wegermuster nach Zählmuster **A** weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 5mal in jeder 8. R., 5mal in jeder 6. R., 3mal in jeder 4. R. und 7mal in jeder 2. R. je 1 M. zunehmen = 83 M. Nach 38 cm = 100 R. ab Bund alle M. abk.
Knopfblende: Mit 11 M. Anschlag in Rot Rippen str. und nach 58 cm die Maschen abketten, wie sie erscheinen.
Knopflochblende genauso str., jedoch bereits nach 5 cm ab Anschlag die 5. und 6. M. zusammenstr. und dafür einen U. auf die Nadel nehmen. Die übrigen 5 Knopflöcher im Abstand von jeweils 10 cm ebenso ausführen.
Ausarbeiten: Teile spannen und leicht dämpfen. Nähte schließen. Aus dem Halsrand mit roter Wolle 73 M. auffassen und 7 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Blende annähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.
Zeichenerklärung: + = Rand-M., leere Kero = Rot, ● = Weiß.

8111/12 Herrenjacke für Gr. 50



Material: Stärkere Esslinger Wolle „Trockenwolle 64": Ca. 550 g Blau und 300 g Weiß; JMRA-flex-Schnellstricknadeln Nr. 4; acht Knöpfe.

Rippen, glatt rechts und Maschenprobe siehe Modell 8111/11.
Norwegermuster: Nach den Zählmustern **A–C** glatt rechts in Norwegertechnik str. Den unbenutzten Faden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite bei Muster **A** und **B** mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. Bei Muster **C** ist die Hälfte des Rückenteils gezeichnet. Ab Pfeil gegengleich str. Die Einteilung für die Vorderteile ist innerhalb der Anleitung erklärt. In der Höhe bei Muster **A** 1mal die **1.–10. R.** str., dann die **3.–10. R.** stets wdh. Bei Muster **B** und **C** den gezeichneten Mustersatz stricken.
Rücken- und Vorderteile: Mit 215 M. Anschlag in Blau für die ganze untere Weite beginnen und für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str.

Anschließend im Norwegermuster in folgend Einteilung weiterarbeiten: 74 R. Muster **A**, 15 Muster **B**. Nach Beenden des Musters **B** zue das **Rückenteil** über die mittleren 107 M. g trennt weiterstr. Mit einer Rück-R. beginne die 49 R. des Musters **C** str., danach das Teil Muster **A** beenden. Für die Schulterschrägu nach 23 cm = 61 R. ab Teilung beidseitig jeder 2. R. 2mal 11 M., 1mal 12 M. abk. D restlichen 39 M. für den Halsrand gerade ab Anschließend das **linke Vorderteil** über d letzten 54 M. beenden. Für die Bordüre d ersten 54 M. des Zählmusters **C** str., danach d Teil im Muster **A** beenden. Für den Halsa schnitt nach 16 cm = 42 R. ab Teilung am link Rand in jeder 2. R. 1mal 5 M., 1mal 4 M., 1ma M., 2mal 2 M. und 4mal 1 M. abk. Die Schu am rechten Rand in gleicher Höhe wie a

Rückenteil schrägen. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 54 M. gegengleich beenden. Für die Bordüre die 54 M. des Zählmusters **C** gegengleich stricken.

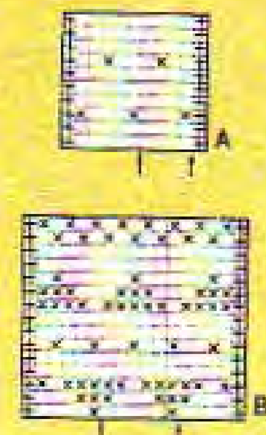
Ärmel: Mit 51 M. Anschlag in Blau für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str. Anschließend im Norwegermuster nach Zählmuster **A** weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 14mal in jeder 6. R. und 7mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 93 M. Nach 45 cm = 116 R. ab Bund alle Maschen abketten.

Knopfblende: Mit 7 M. Anschlag in Blau Rippen str. und nach 61 cm die Maschen abketten, wie sie erscheinen.

Knopflochblende genauso str., jedoch bereits nach 3 cm ab Anschlag die 3. und 4. M. zusammenstr. und dafür einen U. auf die Nadel nehmen. Die übrigen 7 Knopflöcher im Abstand von jeweils 8 cm ebenso ausführen.

Ausarbeiten: Siehe Modell 8111/11, jedoch für die Halsblende mit blauer Wolle 97 Maschen auffassen.

Zeichenerklärung: + = Rand-M., leere Karos = Blau, x = Weiß.



Zählmuster ab Pfeil (= Mitte) gegengleich ergänzen.



8111/13 Geschenksäckchen

Die Angaben in Klammern beziehen sich auf den blauen Beutel.

Größe ca. 30 x 32,5 cm (36 x 32,5 cm)

Rentierbordüre: 28 x 161 Stiche / ca. 5 x 29 cm; 11 Stiche / ca. 2 cm (28 x 129 Stiche / ca 7,5 x 36 cm; 11 Stiche / ca. 3 cm).

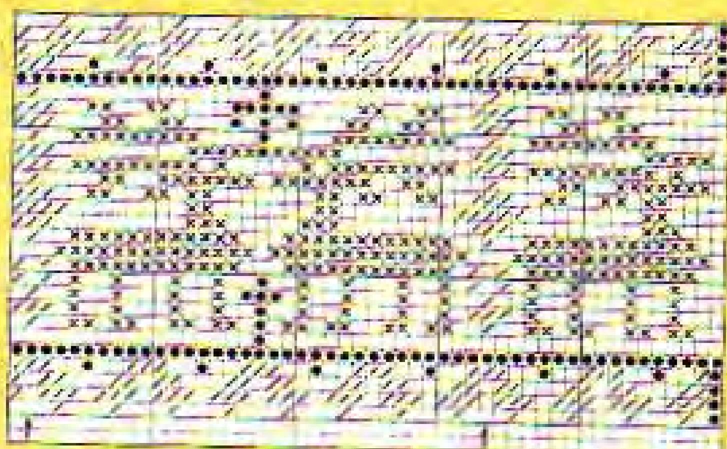
Material: 0,35 m (0,40 m) Zählstoff, 85 cm breit, 11 Gewebefäden / ca. 1 cm (z. B. Zweigart-Art. 1235 „Linda"); DMC „Mouliné" (Sticktwist) in folgenden oder ähnlichen Farben:

x = 3 Str. Grün 701 (Rot 666)

/ = 2 Str. Blau 797 (Grün 905)

● = 1 Str. Gelb 972 (Weiß)

Ausführung: Stoffzuschnitt 34 x 77 cm (40 x 77 cm). Mitte der Längsseite markieren (= Beutelboden) und beiderseits mit 1,5 cm Abstand und seitlich mit 2 cm Abstand zum Stoffrand die Rentierbordüre lt. Zählmuster anordnen. Den Mustersatz zwischen den Pfeilen 4 (3)mal ausführen; gegengleich enden. Ca. 11 cm von der oberen Kante entfernt die äußere Begrenzung der Bordüre 2mal gegengleich mit einem Zwischenraum von 1,5 cm sticken. Seitennähte schließen, das Stückchen zwischen den beiden durchgehenden Kreuzstichreihen der oberen Bordüre für den Kordeldurchzug offen lassen. Den überstehenden Stoff oben 6 cm breit umlegen und mit 2 Stepplinien innerhalb der durchgehenden Kreuzstichreihen befestigen. Aus dem grünen (roten) Garn eine ca. 2 m lange Kordel drehen und einziehen.



8111/14 Sets und Servietten

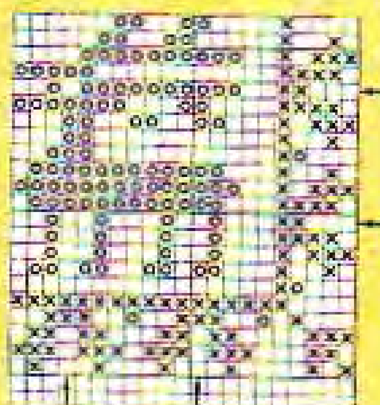
Sets 41 x 32 cm – Stickerei 139 x 107 Stiche / ca. 38 x 29 cm; Servietten 21 x 21 cm – Stickerei 67 x 67 Stiche / ca. 18 x 18 cm (11 Stiche / ca. 3 cm).

Material: 0,50 m Zählstoff, 140 cm breit, 11 Gewebefäden / ca. 1 cm (z. B. Jobelan 429 von DeHaWe); MEZ Sticktwist in folgenden oder ähnlichen Farben:

○ = 3 Str. Goldgelb 306

x = 3 Str. Rot 47

Ausführung: Stoffzuschnitt für 1 Set 47 x 38 cm, für 1 Serviette 27 x 27 cm. Die Stickerei im Kreuzstich über 3 x 3 Gewebefäden mit 4fädigem Twist ausführen. 4,5 cm von den Kanten entfernt mit der Stickerei lt. Zählmuster beginnen. Den durch Pfeile markierten Mustersatz der Bordüre an den Längsseiten 15mal, an den Schmalseiten 11mal (für Servietten an jeder Seite 6mal) ausführen, die Ecken gegengleich ergänzen. In die beiden unteren Ecken der Sets je ein Rentier, unterhalb der oberen Bordürenmitte, mit 3 Gewebefäden Abstand, 2 Rentiere sticken. Farbverteilung siehe Modellbild. Die Ecken für einen 1,5 cm breiten, doppelten Saum abschrägen, Saum einlegen und mit Saumstich annähen. Fertige Stickerei auf der Rückseite leicht bügeln.



8111/15 Strümpfe für Gr. 37–38

Material: Mittelstarke Strumpfwolle: Je 100 g Gelb und Rot, je 50 g Grün und Weiß; Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 2½.

Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

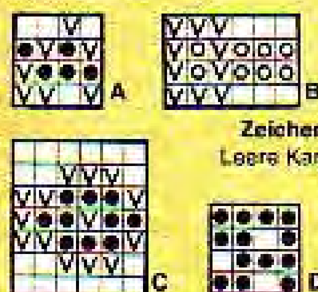
Grundmuster: Rechte M. in Rd.

Norwegermuster: Nach den Zählmustern **A–D** in Rechts-Rd. in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Innenseite der Arbeit mitführen. In der Breite den gezeichneten Mustersatz stets wdh., in der Höhe den gezeichneten Mustersatz 1mal str.

Maschenprobe: 15 M. und 22 Rd. = 5 x 5 cm, Grundmuster und Rippen. 15 M. und 20 Rd. = 5 x 5 cm Norwegermuster.

Ausführung: Mit 84 M. Anschlag in Gelb am oberen Rand beginnen. Die M. auf 4 Nadeln verteilt zur Rd. schließen, und für die Randblende 13 cm = 56 Rd. Rippen str. Anschließend in Rechts-Rd. in folgender Einteilung weiterarbeiten: ✶ 4 Rd. Muster **A**, 1 Rd. Grün, je

2 Rd. Weiß, Grün, Weiß, 1 Rd. Grün, 4 Rd. Muster **B**, 1 Rd. Grün, je 2 Rd. Rot, Grün, Rot, 7 Rd. Muster **C**, 1 Rd. Rot, 4 Rd. Muster **D**, je 2 Rd. Gelb, Grün, Gelb, 1 Rd. Grün, ab ✶ stets wdh. Nach 31 cm = 126 Rd. ab Randblende mit roter Wolle weiterstr. Für **die Ferse** über die insgesamt 42 M. der 1. und 4. Nadel glatt rechts str. (= Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.) und gleichzeitig verkürzte R. arbeiten wie folgt: Am Ende der folgenden R. 1 M. ungestrickt lassen und mit 1 U. wenden; am Ende jeder folgenden R. stets 1 M. mehr ungestrickt lassen und jeweils mit 1 U. wenden. Sind nur noch die mittleren 12 M. in Arbeit, am Ende jeder folgenden R. stets 1 M. mehr abstr., dabei jeden U. mit der daneben liegenden M. zusammenstr. Sind wieder alle Fersen-M. in Arbeit, über alle 64 M. in Rechts-Rd. weiterstr. Für **die Spitze** nach gewünschter Länge, am Modell 14 cm = 62 Rd. ab Ferse, die beiden letzten M. der 1. und 3. Nadel rechts verschränkt zusammenstr. und die beiden ersten M. der 2. und 4. Nadel rechts zusammenstr. Dieses Abnehmen in jeder folgenden Rd. wiederholen. Die restlichen 20 Maschen im Strickstich verbinden.



Zeichenerklärung:
Leere Karos = Weiß,
○ = Gelb,
● = Grün,
V = Rot.

8111/16 Lichterbaum Höhe ca. 80 cm

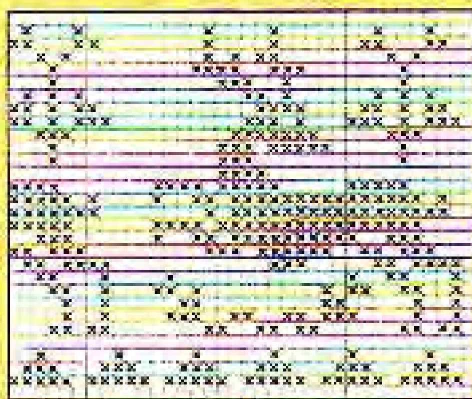
Material: 25 x 25 cm Sperrholz 1,5 cm dick; Besenstiel 2,5 cm ⌀; 5 m Rundholz 1 cm ⌀; 25 Holzkugeln mit 1 cm Bohrung 3 cm ⌀; Ponal Holzleim; Schmirgelpapier fein.
Werkzeug: Laubsäge; Schraubstock; 12-mm- und 11-mm-Holzbohrer, Bohrmaschine; Holzfeile; Bleistift, Rotstift; Zollstock.
Ausführung: Besenstiel auf 80 cm kürzen und ein Ende ca. 15 cm lang mit der Holzfeile anspitzen, so daß die obere Spitze noch 1 cm ⌀ hat und genau in die Bohrung einer Kugel geleimt werden kann. – Am unteren Ende des Besenstiels bei 9 cm beginnend alle 9 cm eine Bleistiftmarkierung vornehmen. Jeweils über dieser Markierung im Abstand von 1,5 cm eine zweite Linie rund um den Stiel zeichnen. Nun mit einem Rotstift die Mittelpunkte für die Bohrung festlegen. Dafür zuerst auf der unteren Linie einen Punkt zeichnen und auf der darüberliegenden genau im rechten Winkel. An den folgenden Markierungen die Punkte für die Bohrungen jeweils versetzt einzeichnen, so daß die einzuschiebenden Rundhölzer sternförmig übereinander liegen. Nach diesem Prinzip die Bohrungen mit 11 mm Holzbohrer bei langsamer Umdrehung für 6 Etagen vornehmen. Bleistiftlinien mit Schmirgelpapier abschleifen. – Für den Sockel aus Sperrholz 24 cm ⌀ Kreis sägen, die Mitte markieren und 2,5 cm Kreis heraussägen. In diese Öffnung den Besenstiel leimen. – Rundhölzer in folgenden Längen zusägen: **1. Etage:** 2mal 62 cm; **2. Etage:** 2mal 53 cm; **3. Etage:** 2mal 44 cm; **4. Etage:** 2mal 35 cm; **5. Etage:** 2mal 26 cm; **6. Etage:** 2mal 19 cm. – In alle Kugeln im rechten Winkel zur vorhandenen Bohrung mit dem 12 mm Holzbohrer mit langsamer Umdrehung ein Loch für die Halterung der Kerzen bohren. – Rundhölzer in angegebener Reihenfolge in die Bohrungen des Besenstiels leimen. Jede Etage muß ein gleichschenkliges Kreuz bilden. Jeweils auf die Enden der Rundhölzer die Kugeln so leimen, daß die Bohrung für die Kerzenhalterung senkrecht sitzt.

8111/17 Handtücher, 50 x 100 cm

Die Handtücher sind als Stickset von der Fa. Möve erhältlich. Ein Stickset enthält: ein Frottiertuch, einen Aidastreifen zum Besticken und Aufnähen, eine Zählvorlage für das Alphabet in Kreuzstich und 2 Strängchen Sticktwist in passenden Farben.

8111/18 Vorhang, ca. 72 x 75 cm, mit Häkeleinsatz

Häkeleinsatz:
30 Karos x 163 Reihen / ca. 14 x 72 cm
Maschenprobe:
17 Karos x 18 Reihen / ca. 8 x 8 cm
Material: Für das angegebene Maß 0,90 m Karostoff, 80 cm breit; 4 Knl. MEZ Glanzhäkelgarn Nr. 30; 1 JMRA-Record-Garnhäkelnadel Nr. 1.
Filetmuster: Für 1 Karo 3 Lm. anschlagen. Das 1. Stb. jeder R. durch 3 Lm. ersetzen, das letzte Stb. jeweils in die 3. Wende-Lm. häkeln. Für offene Karos wechselnd 1 Stb., 2 Lm., für gefüllte Karos statt der 2 Lm. 2 Stb. häkeln (entweder um die Lm. oder in die Stb. der Vor-R.)
Ausführung: Anschlag 91 Lm. + 5 Lm., das 1. Stb. in die 9. Lm. ab Nadel arbeiten. Lt. Zählmuster häkeln; fürs genannte Maß 6 Rentiere ausführen, die Zackenreihe fortlaufend häkeln. Einsatz spannen und leicht stärken.
Ausarbeiten: Stoffzuschnitt 75 x 20 und 75 x 70 cm. (Der Stoffzuschnitt richtet sich nach dem Fenstermaß und dem fertig gespannten Einsatz!) Beide Stoffteile seitlich schmal säumen. Je 1 Längsseite versäubern. Stoff schmal umheften und den Einsatz aufnähen. Ca. 5 cm oberhalb des Häkeleinsatzes mit 3 cm Abstand drei 2,5 cm breite Falten steppen. Falten nach unten bügeln. Am unteren Rand einen Saum nähen, oben einen Schlauch zum Durchschieben der Gardinenstange arbeiten.



Lebkuchenfiguren

400 g Mehl, ½ Pck. Backpulver, 200 g Honig, 75 g Zucker, 25 g Margarine, 1 Pck. Lebkuchengewürz, 1 Ei.

Honig, Zucker, Margarine und Lebkuchengewürz einmal aufkochen und abkühlen lassen. Mit Backpulver gesiebtes Mehl und das Ei gut unterkneten und den Teig über Nacht kühlen. Teig auswellen, Lebkuchenfiguren ausschneiden (Schablonen auf Bogen D), auf mit Backpapier belegtes Blech setzen. Im auf 175° (Gas Stufe 2) heißen Backofen ca. 15 Min. backen.

Heringe in Aquavit

1 Glas mit 12 Bismarckheringen, je 1 grüne und rote Paprikaschote, je 1 rote und weiße Zwiebel, 8 Pfefferkörner, 1 Weinglas Aquavit.

Heringe abgießen, Flossen entfernen. Heringe in 3–4 cm lange Stücke schneiden. Paprika in Streifen, Zwiebeln in Ringe schneiden. Heringe mit Gemüse, zerstoßenen Pfefferkörnern in Schüssel geben. Aquavit und ⅓ der Fischbrühe darübergießen.

Gravlax

*(Schwedischer marinierter Lachs)
Ca. 1 kg frischer Lachs, 1 Bund Dill, 2 gehäufte Eßl. grobes Salz, 2 gehäufte Eßl. Zucker, 1 Teel. weiße Pfefferkörner. – Soße: ½ Bund Dill, 3 Eßl. scharfer Senf, 3 Eßl. Essig, 1 gehäufter Eßl. Zucker, Salz.*

Lachs längs halbieren, die Mittelgräte und evtl. vorhandene kleine Gräten entfernen. Dill feinschneiden, zusammen mit Salz, Zucker und zerdrückten Pfefferkörnern auf eine Lachshälfte streuen, die zweite Seite darauflegen und darüber ein kleines Brett legen. Mit 2–3 Konservendosen beschweren und so 2–3 Tage marinieren lassen. In dieser Zeit den Fisch zweimal wenden.
Dazu gehört die Dill-Senf-Soße aus feingeschnittenem Dill, Senf, Essig, Zucker und Salz.

Schwedischer Punsch

500 g Zucker, 0,7 l Arrak oder Rum, ¾ l Wasser, 1 Flasche Sekt, Eiswürfel.

Zucker und Arrak miteinander verrühren, bis der Zucker sich gelöst hat. In einen Krug, halb gefüllt mit Eiswürfeln, füllen. Wasser und Sekt zugießen und servieren.

Julbrot

Dafür brauchen Sie ein rundes, flaches Mischbrot (⌀ ca. 25 cm), einen Weizenhefekranz (⌀ ca. 20 cm), ein Safran-Hefebrötchen (⌀ 10 cm) und einen roten Apfel.

Wenn Sie das Backwerk rechtzeitig vorbestellen, bäckt Ihnen Ihr Bäcker die Brote gern.

Meringen-Bildchen

3 Eiweiß, 250 g Zucker, Oblatenbilder, Backpapier.

Die Umrisse der Bildchen auf Backpap[ier] zeichnen. Eiweiß zu steifem Schnee schlage[n,] 100 g Zucker kräftig unterschlagen. Zuletzt de[n] übrigen Zucker unterheben. Umrisse der Bi[ld]chen mit Eischnee aus feiner Sterntülle nac[h]spritzen. Bei ca. 80–100° ca. 2 Stunden troc[k]nen. „Bilderrahmen" vorsichtig vom Backp[a]pier lösen. Bildchen mit etwas Eiweiß auf d[ie] Unterseite der Meringen aufkleben.

Joulutortut

(Finnisches Weihnachtsgebäck)
2 Päckchen tiefgefrorener Blätterteig à 4–5 Platten, ½ Glas Pflaumenmus, 1 Eigelb, 1 Teel. Kondensmilch.

Blätterteig auftauen lassen, jede Platte einmal halbieren. Die Hälfte der Vierecke zu Kreisen ausstechen. In die Mitte der Kreise und Quadrate je 1 Teel. Pflaumenmus setzen. Runde Plätzchen zum Halbkreis überklappen, gut aufeinanderdrücken. Quadrate von den Ecken aus bis zur Füllung einschneiden und die Spitzen über die Füllung legen. Eigelb mit Milch verrühren. Plätzchen damit bestreichen und im Backofen bei 225° (Gas Stufe 4) auf mit Wasser benetztem Blech ca. 20 Min. backen.

Weißweinpunsch

3 Flaschen Weißwein, 200 g Zucker, 1 Flasche Weinbrand (0,7 l), 2 ungespritzte Zitronen.

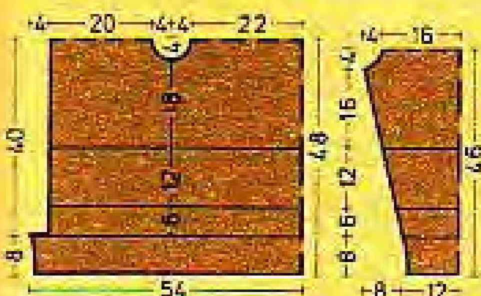
Wein mit Zucker in einer Kasserolle bis zum Siedepunkt erhitzen, aber nicht kochen, sonst verflüchtigt sich der Alkohol. Weinbrand und Zitronenscheiben zugeben und ca. 10 Min. ziehen lassen. Dann in Gläser füllen.

Rotweinpunsch

2 Flaschen Rotwein, 1 Flasche roter Traubensaft, 100 g Zucker, 1 ungespritzte Orange, 10 Nelken, 1 Stange Zimt, 1 Flasche Rum (0,7 l).

Rotwein, Traubensaft, Zucker, mit Nelken bestecke Orangenscheiben und Zimt bis zum Siedepunkt erhitzen. Rum zugießen, 20 Min. ziehen lassen und in ein Bowlengefäß füllen.

8111/19 Damentweedjacke für Gr. 42 mit Rundpasse

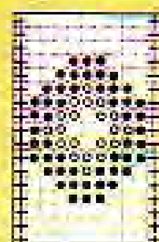


Material: Starke Schoeller Wolle „Tatra": Ca. 600 g Dunkelbraun, 300 g Hellbraun und 100 g Beige; JMRA-flex-Schnellstricknadeln Nr. 7; sechs Knöpfe.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Jacquardmuster, Maschenzahl teilbar durch 9 + 2 M. extra: Nach dem Zählmuster glatt rechts in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit 1 Rand-M. beginnen, den Mustersatz zwischen den Rand-M. stets wdh., enden mit 1 Rand-M. In der Höhe die gezeichneten 17 Reihen stricken.



Zeichenerklärung:
+ = Rand-M.,
leere Karos = Hellbraun,
● = Dunkelbraun,
○ = Beige.

Maschenproben: 11 M. und 16 R. = 10 x 10 cm. Bordüre über 17 R. = 12 cm breit.

Rücken- und Vorderteile: Mit 119 M. Anschlag in Hellbraun für die ganze untere Weite beginnen und für den Bund 8 cm = 12 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. die ersten und letzten je 5 M. abk. Anschließend mit dunkelbrauner Wolle über die mittleren 109 M. glatt rechts weiterarbeiten, dabei in der 1. R. aus der Mittel-M., 1 M. rechts und 1 M. rechts verschränkt herausstr. = 110 M. Nach 6 cm = 10 R. ab Bund die 17 R. des Zählmusters arbeiten, danach mit dunkelbrauner Wolle weiterstr. Nach 18 cm = 29 R. ab Bordüre das **Rückenteil** über die mittleren 58 M. getrennt beenden. Für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die restlichen 50 M. auf eine Hilfsnadel legen. Anschließend das **linke Vorderteil** über die letzten 26 M. beenden. Den Armausschnitt am rechten Rand wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 22 M. auf eine Hilfsnadel legen. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 26 M. gegengleich beenden.

Ärmel: Mit 25 M. Anschlag in Hellbraun für den Bund 8 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend mit dunkelbrauner Wolle glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 9mal in jeder 4. R. und 2mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 47 M. Achtung! Bereits nach 6 cm = 10 R. ab Bund die 17 R. des Zählmusters str., danach den Ärmel mit dunkelbrauner Wolle beenden. Nach 16 cm = 25 R. ab Bordüre die Armausschnitte beidseitig wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 39 M. auf eine Hilfsnadel legen. Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die **Passe** mit dunkelbrauner Wolle die 22 M. des linken Vorderteils, die 39 M. des 1. Ärmels, die 50 M. des Rückenteils, die 39 M. des 2. Ärmels und die 22 M. des rechten Vorderteils links abstr., dabei die letzte M. jedes Teils mit der 1. M. des folgenden Teils links zusammenstr. = insgesamt 168 M. Mit einer Hin-R. beginnend in folgender Einteilung weiterarbeiten: Rand-M., ✱ 1 M. rechts, 4 M. links; ab ✱ stets wdh., enden: 1 M. rechts, Rand-M. In allen folgenden R. die M. str., wie sie erscheinen. Für die Abnahmen in der 9. R., ab Beginn des Rippenmusters, in jedem Linksmaschenstreifen die 2. und 3. M. links zusammenstr. = 135 M. In der 19. R. in jedem Linksmaschenstreifen die 1. und 2. M. links zusammenstr. = 102 M. In der 29. R. in jedem Linksmaschenstreifen die beiden M. links zusammenstr. = 69 M. Nach 23 cm = in der 36. R. der Passe alle M. links str., dabei die 9. und 10. M. und 7mal jede folgende 6. und 7. M. zusammenstr. = 61 M. Anschließend für die Halsblende gerade weiterarbeiten und folgende Streifen ausführen: 5 R. glatt rechts in Hellbraun, 1 Rück-R. und 1 Hin-R. linke M. in Dunkelbraun, 5 R. glatt rechts in Hellbraun. Danach alle Maschen abketten.

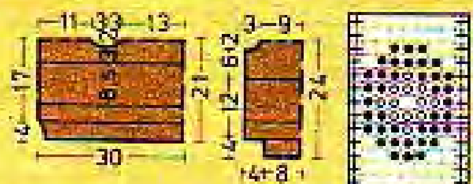
Ausarbeiten: Ärmelnähte schließen. Ärmel einsetzen. Halsblende zur Hälfte nach innen säumen. Aus den Vorderkanten mit hellbra[…] ner Wolle 51 M. auffassen und 7 R. Rippen s[…] dann die M. abk., wie sie erscheinen. In […] rechte Blende bereits in der 4. R. (= Hin-[…] 6 Knopflöcher einarbeiten wie folgt: 2 M. s[…] ✱ 2 M. abk., 7 M. str.; ab ✱ 4mal wdh., 2 M. ab[…] 2 M. str. Die abgeketteten M. in der folgend[…] R. wieder anschlagen. Die unteren Schmals[…] ten der Blenden an die abgeketteten Bund-[…] nähen. Knöpfe annähen.

8111/20 Tweedjacke für Gr. 92, Mütze und Schuhe

Material: Starke Schoeller Wolle „Tatra": C[…] 350 g Dunkelbraun, 150 g Hellbraun, ein Re[…] Beige; JMRA-flex-Schnellstricknadeln u[…] JMRA-Spielstricknadeln Nr. 7, eine Perl-INO[…] Häkelnadel Nr. 6; fünf Knebelknöpfe; e[…] Knopf.

Rippen, glatt rechts und Maschenprobe sie[…] Modell 8111/19.

Jacquardmuster: Maschenzahl teilbar durch […] + 3 M. extra: Nach dem Zählmuster glatt rech[…] in Norwegertechnik str. Die unbenutzten F[…] den locker auf der Rückseite der Arbeit mitfü[…] ren. In der Breite mit der M. vor dem 1. Pf[…] beginnen, den Mustersatz zwischen den Pf[…] len stets wdh., enden mit den M. nach dem […] Pfeil. In der Höhe das gezeichnete Muster st[…]



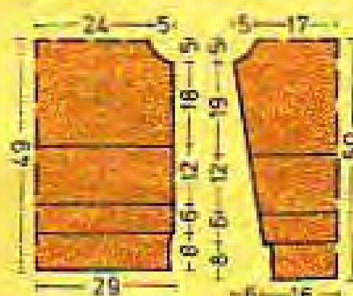
Zeichenerklärung: + = Rand-M., leere Karo[…] = Hellbraun, ● = Dunkelbraun, ○ = Beige.

JACKE, Rücken- und Vorderteile: Mit 69 M[…] Anschlag in Hellbraun für die ganze unte[…] Weite beginnen und für den Bund 4 cm = 6 [R.] Rippen str. Anschließend mit dunkelbraune[…] Wolle glatt rechts weiterarbeiten. Bereits nac[…] 3,5 cm = 5 R. ab Bund die 13 R. des Zählmuster[…] ausführen, danach mit dunkelbrauner Wol[…] weiterstr. Nach 3 cm = 4 R. ab Bordüre da[…] **Rückenteil** über die mittleren 35 M. getrenn[…] beenden. Für die Armausschnitte beidseitig i[…] jeder 2. R. 1mal 2 M. und 1mal 1 M. abk. Di[…] restlichen 29 M. auf eine Hilfsnadel lege[…] Anschließend das **linke Vorderteil** über di[…] ersten 17 M. beenden. Den Armausschnitt a[…] rechten Rand wie am Rückenteil ausführe[…] Die restlichen 14 M. auf eine Hilfsnadel lege[…] Das **rechte Vorderteil** über die ersten 17 M[…] gegengleich beenden.

Ärmel: Mit 19 M. Anschlag in Hellbraun für de[…] Bund 4 cm = 6 R. Rippen str. In der letzte[…] Bund-R. gleichmäßig verteilt 8 M. verschränk[…] aus dem Querfaden zunehmen = 27 M. An[…] schließend mit dunkelbrauner Wolle glat[…] rechts weiterarbeiten. Bereits nach 3,5 cm = […] R. ab Bund die 13 R. des Zählmusters str[…] danach den Ärmel mit dunkelbrauner Woll[…] beenden. Nach 6 cm = 10 R. ab Bordüre di[…] Armausschnitte beidseitig wie am Rückente[…] ausführen. Die restlichen 21 Maschen auf ein[…] Hilfsnadel legen.

Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die **Passe** mit dunkelbrauner Wolle nacheinander die 14 M. des linken Vorderteils, die 21 M. des 1. Ärmels, die 29 M. des Rückenteils, die 21 M. des 2. Ärmels und die 14 M. des rechten Vorderteils links abstr. = 99 M. Mit einer Hin-R. beginnend in folgender Einteilung weiterarbeiten: * 4 M. links, 1 M. rechts; ab * stets wdh., enden mit 4 M. links. In allen folgenden R. die M. str., wie sie erscheinen. Für die Abnahmen in der 5. Rippen-R. in jedem Linksmaschenstreifen die 2. und 3. M. zusammenstr. = 79 M. In der 11. R. in jedem Linksmaschenstreifen die 1. und 2. M. zusammenstr. = 59 M. In der 17. R. in jedem Linksmaschenstreifen die beiden M. zusammenstr. = 39 M. In der 22. Rippen-R. alle M. links str., dabei gleichmäßig verteilt 9mal 2 M. zusammenstr. = 30 M. Für die Halsblende in folgender Einteilung weiterarbeiten: 4 R. glatt rechts in Hellbraun, 1 Rück-R. und 1 Hin-R. linke M. in Dunkelbraun und 4 R. glatt rechts in Hellbraun, danach die M. abk.
Ausarbeiten: Ärmelnähte schließen und Ärmel einsetzen. Halsblende zur Hälfte nach innen säumen. Aus den Vorderkanten mit hellbrauner Wolle je 35 M. auffassen, dabei den Bund und die Halsblende freilassen. Rippen str. und nach 5 R. die M. abk., wie sie erscheinen. In die linke Blende bereits in der 3. R. (= Rück-R.) 5 Knopflöcher einarbeiten wie folgt: 2 M. str., * 2 M. abk., 5 M. str.; ab * 3mal wdh., 2 M. abk., 3 M. str. Die abgeketteten M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Knöpfe annähen.
MÜTZE: Mit 51 M. Anschlag in Hellbraun am Gesichtsrand beginnen und für die Randblende 4 R. Rippen str. Anschließend mit dunkelbrauner Wolle glatt rechts weiterarbeiten. Bereits nach 3,5 cm = 5 R. ab Randblende die 13 R. des Zählmusters ausführen, danach mit dunkelbrauner Wolle weiterstr. Nach 6 R. ab Bordüre für die Mützenform beidseitig in jeder 2. R. 2mal 5 M., 2mal 3 M., 2mal 2 M. und 4mal 1 M. abk. Die restlichen 3 M. auf einmal abk.
Ausarbeiten: Das Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Rückwärtige Mützennaht schließen. Den Halsrand mit 2 R. fester M. in Beige behäkeln, dabei an einer Seite eine Knopfschlinge aus 5 Lm. anhäkeln. Aus allen Farben eine Quaste anfertigen und annähen. Den Knopf annähen.
SCHUH: Mit 24 M. Anschlag in Hellbraun am oberen Rand beginnen. Die M. auf 4 Nadeln verteilt zur Rd. schließen, in Rd. Rippen str. und folgende Streifen ausführen: 4 Rd. Hellbraun, je 2 Rd. Dunkelbraun und Beige, 5 Rd. Dunkelbraun, 1 Rd. Hellbraun und 5 Rd. Dunkelbraun. Mit dunkelbrauner Wolle weiterarbeiten. Für die Ferse über die insgesamt 12 M. der 1. und 4. Nadel glatt rechts weiterarbeiten und dabei verkürzte R. arbeiten wie folgt: Am Ende jeder R. jeweils 1 M. weniger abstr. und wenden. Sind nur noch die mittleren 4 M. in Arbeit, am Ende jeder folgenden R. wieder 1 M. mehr abstr., bis wieder alle M. in Arbeit sind. Nun über alle 24 M. in Rechts-Rd. weiterstr. Für die Spitze nach gewünschter Länge, am Modell 6 cm = 10 Rd. ab Ferse, in den folgenden 3 Rd. fortlaufend 2 M. zusammenstr. Die restlichen M. mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen. Aus beiger Wolle eine ca. 60 cm lange Lm.-Kette häkeln und in die letzte R. vor der Ferse einziehen. Den 2. Schuh genauso str.

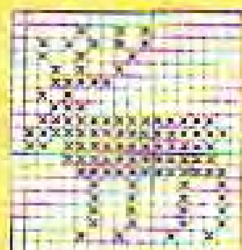
8111/21 Herrentweedpullover mit Rundpasse für Gr. 54



Material: Starke Schoeller Wolle „Tatra": Ca. 700 g Dunkelbraun, 300 g Hellbraun, 100 g Beige; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln, je eine 60 und 100 cm lange Perl-INOX-Rundstricknadel und JMRA-Spielstricknadeln Nr. 7.
Rippen, glatt rechts, Jacquardmuster, Zeichenerklärung und Maschenproben siehe Modell 8111/19.
Rückenteil: Mit 65 M. Anschlag in Hellbraun für den Bund 8 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend mit dunkelbrauner Wolle glatt rechts weiterarbeiten. Nach 6 cm = 10 R. ab Bund die 17 R. des Zählmusters str., danach das Teil mit dunkelbrauner Wolle beenden. Für die Armausschnitte nach 18 cm = 29 R. ab Bordüre beidseitig in jeder 2. R. 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die restlichen 53 M. auf eine Hilfsnadel legen.
Vorderteil genauso str.
Ärmel: Mit 33 M. Anschlag in Hellbraun für den Bund 8 cm = 12 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 3 M. zunehmen = 36 M. Anschließend mit dunkelbrauner Wolle glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 2mal in jeder 6. R. und 5mal in jeder 8. R. je 1 M. zunehmen = 50 M. Achtung! Bereits nach 6 cm = 10 R. ab Bund die 17 R. des Zählmusters str., danach den Ärmel mit dunkelbrauner Wolle beenden. Nach 19 cm = 31 R. ab Bordüre die Armausschnitte beidseitig wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 38 M. auf eine Hilfsnadel legen. – Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Für die **Passe** mit der langen Rundstricknadel und dunkelbrauner Wolle nacheinander die 53 M. des Rückenteils, die 38 M. des 1. Ärmels, die 53 Maschen des Vorderteils und die 38 M. des 2. Ärmels rechts abstr., dabei die beiden Mittel-M. jedes Ärmels zusammenstr. = 180 M. In folgender Einteilung in Rd. weiterarbeiten: * 1 M. rechts, 4 M. links; ab * stets wdh. In allen folgenden Rd. die M. str., wie sie erscheinen. Für die Abnahmen in der 12. Rd. in jedem Linksmaschenstreifen die 2. und 3. M. zusammenstr. = 144 M. In der 22. Rd. in jedem Linksmaschenstreifen die 1. und 2. M. zusammenstr. = 108 M. In der 33. Rd. in jedem Linksmaschenstreifen die beiden M. zusammenstr. = 72 M. Sind für die lange Rundstricknadel nicht mehr genügend M. vorhanden, auf die kürzere Nadel bzw. auf die Spielstricknadeln wechseln. Nach 28 cm = 45 Rd. Passenhöhe 1 Rd. rechte M. str., dabei gleichmäßig verteilt 14mal 2 M. zusammenstr. = 58 M. Für die Halsblende wie folgt weiterarbeiten: 6 Rd. rechte M. in Hellbraun, 1 Rd. linke M. in Dunkelbraun und 6 Rd. rechte M. in Hellbraun. Danach alle M. abketten.
Ausarbeiten: Nähte schließen. Ärmel einsetzen. Halsblende zur Hälfte nach innen säumen.

8111/22 Geschenkanhänger, ca. 8 x 8 cm



Motiv 16 x 17 Stiche / ca. 4,5 x 5 cm (7 Stiche / ca. 2 cm)
Material: 12 x 12 cm Leinen, 10 Gewebefäden / ca. 1 cm (z. B. Zweigart-Art. 3918 „Shannon"); 1 Str. Astrella Gold von MEZ.
Ausführung: Rentier lt. Zählmuster in Stoffmitte sticken. Ein Kreuzstich greift über 3 x 3 Gewebefäden. Im Abstand von 2 cm zu den Schnittkanten 1 Runde Stielstiche ausführen. Stoff außerhalb der Stielstichlinie umlegen, Karton gegenkleben, dabei einen Aufhänger zwischenfassen.

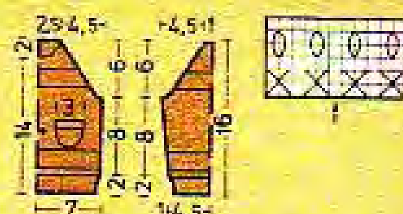
8111/23 Mitteldecke, ca. 88 x 88 cm

Stickerei 274 x 274 Stiche / ca. 82 x 82 cm (10 Stiche / ca. 3 cm)
Material: 1 m Siebleinen, 140 cm breit, 10 Gewebefäden / ca. 1 cm (z. B. Zweigart Art. 3604 „Dublin"); MEZ Sticktwist in folgenden oder ähnlichen Farben:
\ = 3 Str. Holz 887
• = 12 Str. Holzbraun, hell 888
• = 5 Str. Holzbraun, dunkel 889
Ausführung: Stoffzuschnitt 100 x 100 cm. Mit dem Sticken 9 cm von den Stoffkanten entfernt lt. Zählmuster beginnen. Den Kreuzstich über 3 x 3 Gewebefäden mit 4fädigem Twist sticken. Lt. Modellbild an jeder Seite 4 Rentiere arbeiten, beim 4. ab Pfeil das Zählmuster jeweils um 90° drehen. Für den Hohlsaum 4 Gewebefäden außerhalb der Stickerei 1 Gewebefaden ausziehen, an den Ecken nur bis zu den Kreuzungspunkten. Stoff außerhalb der Fadenrinne auf 7,5 cm beschneiden. Ecken für einen 2,5 cm breiten doppelten Saum abschrägen. Saum einlegen, mit einfachen Hohlnahtstichen befestigen, stets 2 Gewebefäden bündeln.

8111/24 Pulli, Mütze und Strümpfe für Puppe, 46 cm groß

Material: Ca. 100 g mittelstarke Lana Grossa Wolle „Sport 4-fach". Für die Stickerei ein Rest blaue Wolle; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 3½; ein Reißverschluß 12 cm lang.

Zählmuster zur Mitteldecke 8111/23



Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Stickerei: Nach dem Zählmuster mit Kreuz- und Margeritenstichen ausführen. Ein Karo des Zeichengrundes steht für 1 M. des Strickgrundes. Der Pfeil bezeichnet die Mitte, von hier aus das Muster nach beiden Seiten hin einteilen. Für die oberen Borduren das Zählmuster um 180° drehen.

Maschenprobe: 24 M. und 32 R. = 10 x 10 cm.

Pullover, Rückenteil: Mit 35 M. Anschlag für den Bund 2 cm = 6 R. Rippen str. Danach glatt rechts weiterarbeiten. Nach 4 cm = 12 R. ab Bund für den Schlitz die Mittel-M. abk. und beide Hälften getrennt beenden. Nach 8 cm = 26 R. ab Bund für den Raglan am äußeren Rand in jeder 2. R. 2mal 2 M. und 7mal 1 M. abnehmen. Die restlichen 6 M. auf einmal abk.

Vorderteil genauso str., jedoch ohne Teilung und mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 4 cm = 12 R. Raglanhöhe die mittleren 5 M. abk. und beide Hälften getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 2mal 1 M. abk. Nach dem letzten Raglanabnehmen die restlichen 2 M. auf einmal abketten.

Ärmel: Mit 23 M. Anschlag für den Bund 2 cm = 6 R. Rippen str. Danach glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 2mal in jeder 10. R. je 1 M. zunehmen = 27 M. Nach 8 cm = 26 R. ab Bund die Abnahmen für den Raglan wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 5 M. auf einmal abketten.

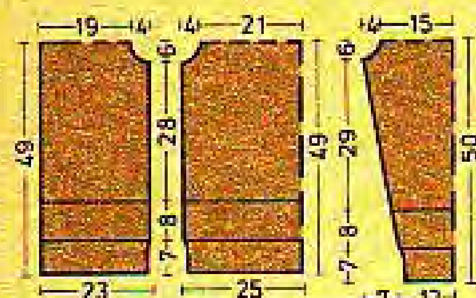
Tasche (2mal str.): Mit 7 M. Anschlag 2 R. Rippen str., danach glatt rechts weiterarbeiten. Für die Rundung nach 6 R. ab Anschlag beidseitig in jeder 2. R. 2mal 1 M. abnehmen. Die restlichen 3 M. auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen und dämpfen. Borduren lt. Einzeichnung im Schnitt aufstikken. Tascheneingriffsränder mit Langettenstichen umstechen. Taschen aufsetzen. Nähte schließen, Ärmel einsetzen. Aus dem Halsrand 35 M. auffassen, 16 R. Rippen str. und abk. Reißverschluß einnähen.

Mütze: Mit 63 M. Anschlag für die Randblende 6 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Nach 11 cm = 36 R. ab Randblende fortlaufend 2 M. zusammenstr., 1 R. darüberstr. und in der folgenden R. nochmals fortlaufend 2 M. zusammenstr. Die restlichen M. mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen. Mützennaht schließen. Bordüre über der 11.–16. R. ab Randblende aufsticken.

Strümpfe: Mit 20 M. Anschlag am oberen Rand beginnen. Zuerst 2 R. Rippen, danach glatt rechts str. Für die Strumpfform nach 12 cm = 38 R. ab Anschlag beidseitig in jeder 2. R. 3mal 1 M. abk. Die restlichen 14 M. auf einmal abk. Rückwärtige Naht schließen.

8111/25 Herrenjacke für Größe 46



Material: Stärkere Schoeller Wolle „Terra": Ca. 450 g Graumeliert, 150 g Grau und 50 g Rohweiß; JMRA-flex-Schnellstricknadeln Nr. 5; sechs Knöpfe.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Jacquardmuster: Nach den Zählmustern A–D glatt rechts in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe jeweils das gezeichnete Muster stricken.

Maschenproben: 16 M. und 22 R. = 10 x 10 cm, glatt rechts – 16 M. und 18 R. = 10 x 10 cm, Jacquardmuster.

Rückenteil: Mit 81 M. Anschlag in Grau für den Bund 7 cm = 16 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts im Jacquardmuster nach Zählmuster **A** weiterarbeiten. Nach Beenden des Jacquardmusters das Teil mit melierter Wolle fortsetzen. Für die Armausschnitte nach 26 cm = 62 R. ab Bordüre beidseitig in jeder 2. R. 1mal 2 M., 2mal 1 M. und in jeder 4. R. 2mal 1 M. abk. Die restlichen 69 M. auf eine Hilfsnadel legen.

Linkes Vorderteil: Mit 39 M. Anschlag in Grau für den Bund 7 cm = 16 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts im Jacquardmuster nach Zählmuster **A** weiterarbeiten. Danach das Teil mit melierter Wolle fortsetzen. Den Armausschnitt am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 33 M. auf eine Hilfsnadel legen.

Rechtes Vorderteil gegengleich stricken.

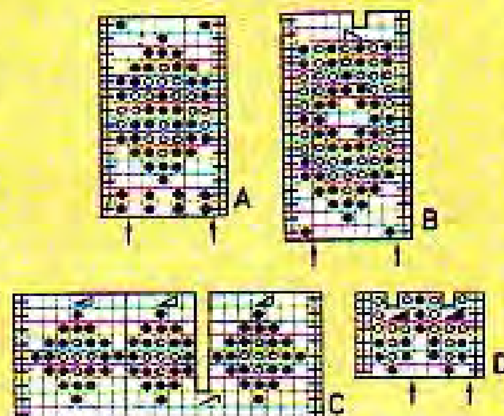
Ärmel: Mit 39 M. Anschlag in Grau für den Bund 7 cm = 16 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts im Jacquardmuster nach Zählmuster **A** weiterarbeiten. Danach das Teil mit melierter Wolle fortsetzen. Für die Schrägung ab Bund beidseitig 3mal in jeder 8. R. und 8mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 61 M. Nach 29 cm = 64 R. ab Bordüre die Armausschnitte beidseitig wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 49 M. auf eine Hilfsnadel legen. Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Für die **Passe** mit melierter Wolle nacheinander die 33 M. des linken Vorderteils, die 49 M. des 1. Ärmels, die 69 M. des Rückenteils, die 49 M. des 2. Ärmels und die 33 M. des rechten Vorderteils links abstr., dabei an jedem Ärmel die 24. und 25. M. zusammenstr. = 231 M. Anschließend im Jacquardmuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 16 R. Muster **B**, 9 R. Muster **C** und 7 R. Muster **D**. Bei allen Mustern die Abnahmen wie eingezeichnet ausführen. Es bleiben noch 115 M. übrig. Für die Halsblende mit grauer Wolle weiterarbeiten. Zuerst 1 R. rechte M. str., dabei jede 2. und 3. M. zusammenstr. = 77 M. Noch 9 R. Rippen darüberstr., dann die M. abk., wie sie erscheinen.

Knopfblende: Mit 7 M. Anschlag in Grau Rippen str. und nach 71 cm die Maschen abketten, wie sie erscheinen.

Knopflochblende genauso str., jedoch bereits nach 3 cm ab Anschlag die 3. und 4. M. abk. und diese M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Die übrigen 5 Knopflöcher im Abstand von je 13 cm ebenso ausführen.

Ausarbeiten: Nähte schließen. Ärmel einsetzen. Blenden ansetzen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

+ = Rand-M. ● = Grau

□ = meliert ○ = Rohweiß

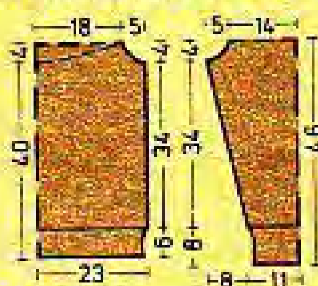
= in meliert 2 M. überzogen zusammenstr. = 1 M. wie zum Rechtsstr. abheben, die folgende M. rechts str. und die abgehobene M. darüberziehen.

= in meliert 2 M. links zusammenstr.

= in meliert 2 M. rechts zusammenstr.

= in rohweiß 2 M. links zusammenstr.

8111/26 Damenpullover mit Rundpasse für Gr. 38



Material: Stärkere Schoeller Wolle „Terra": Ca. 450 g Weiß, 100 g Hellgrau und 50 g Dunkelgrau; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln, je eine 50 und 60 cm lange Perl-INOX-Rundstricknadel Nr. 5.

Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Rechts-Rd. in Norwegertechnik str. Den unbenutzten Faden locker auf der Innenseite mitführen. In der Breite den gezeichneten Mustersatz stets wdh. In der Höhe das gezeichnete Muster str., die Abnahmen wie eingezeichnet ausführen.

Maschenproben: 16 M. und 22 R. = 10 x 10 cm, glatt rechts – 16 M. und 18 Rd. = 10 x 10 cm, Jacquardmuster.

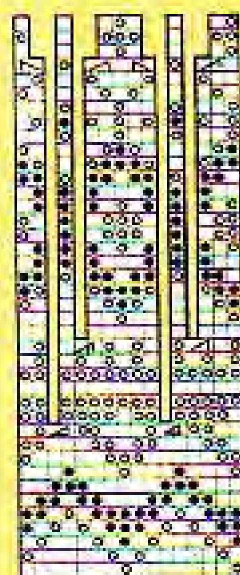
Rückenteil: Mit 74 M. Anschlag in Weiß für den Bund 6 cm = 14 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Nach 34 cm = 74 R. ab Bund für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 1mal 1 M. abketten. Die restlichen 58 Maschen auf eine Hilfsnadel legen.

Vorderteil genauso str., jedoch für die Passenrundung verkürzte R. arbeiten. Bereits mit Beginn der Armausschnitte die mittleren 30 M. ungestrickt stehen lassen und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in der folgenden 2. R. 1mal 7 M. ungestrickt lassen und mit 1 U. wenden. Es bleiben je 7 M. übrig.

Ärmel: Mit 34 M. Anschlag in Weiß für den Bund 8 cm = 18 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 7mal in jeder 6. R. und 7mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 62 M. Nach 34 cm = 74 R. ab Bund die Armausschnitte beidseitig wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 46 M. auf eine Hilfsnadel legen.

Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Für die **Passe** mit der langen Rundstricknadel und weißer Wolle die letzten 29 M. des Rückenteils, die 46 M. des 1. Ärmels, die 58 M. des Vorderteils, die 46 M. des 2. Ärmels und die ersten 29 M. des Rückenteils rechts abstr., dabei am Vorderteil jeden Umschlag mit der danebenliegenden M. zusammenstr. = 208 M. Der Rd.-Wechsel liegt in der Mitte des Rückenteils. Anschließend im Jacquardmuster weiterarbeiten und alle Abnahmen wie eingezeichnet ausführen. Achtung! Sind für die lange Rundstricknadel nicht mehr genügend M. vorhanden, auf die kürzere Nadel wechseln. Nach den 40 Rd. des Jacquardmusters sind noch 104 M. vorhanden. Mit weißer Wolle weiterarbeiten und bereits in der folgenden Rd. jede 3. und 4. M. rechts zusammenstr. = 78 M. Noch 2 Rd. darüberstr., dabei in der 2. Rd. noch 2mal 2 M. zusammenstr. = 76 M. Anschließend für die Halsblende noch 6 Rd. Rippen str., dann die M. locker abk., wie sie erscheinen. Nähte schließen. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:

□ = Weiß

● = Dunkelgrau

○ = Hellgrau

= 2 M. in Weiß rechts zusammen

= 2 M. in Hellgrau rechts zusammenstr.

= 2 M. in Weiß überzogen zusammenstr. = 1 M. wie zum Rechtsstr. abheben, die folgende M. rechts str. und die abgehobene M. darüberziehen.

8111/27 Gewürzkranz Größe: 30 cm ∅

Material: Styroporring 25 cm ∅; Spezial-Kreppband in Moosgrün; 2 Pck. Kantilledraht in Gold 1,5 mm ∅; Kupferdraht 0,25 mm ∅; Zimtstangen, Bucheckernschalen, Gewürznelken, Sternanis, Patenthaften (alles in Bastelgeschäften erhältlich, von Falsg); Buchsbaum; verschiedene Nußsorten; weißer Kandis.

Ausführung: Zunächst alle Gewürze und Nüsse andrahten. Dafür jeweils in erforderlicher Länge Kantilledraht zuschneiden. Den Kupferdraht jeweils ca. 10 cm länger berechnen. Den Kupferdraht durch den Kantilledraht schieben. Dieses Drahtstück wird auf die Mitte des anzudrahtenden Teiles gelegt und wie ein Päckchen über Kreuz zusammengebunden. Enden miteinander verdrehen. Zimtstangen nur 1mal mit Draht umschlingen. Buchsbaum in ca. 8 cm lange Stengel schneiden. Aus jeweils 5 bis 6 Stengeln und verschiedenen, angedrahteten Gewürzen kleine Sträußchen mit Kreppband zusammenbinden. Den Styroporring mit Kreppband verkleiden. Die Sträußchen dachziegelartig auf den Kranz legen und mit Patenthaften feststecken.

8111/28 Decke mit Linoldruck

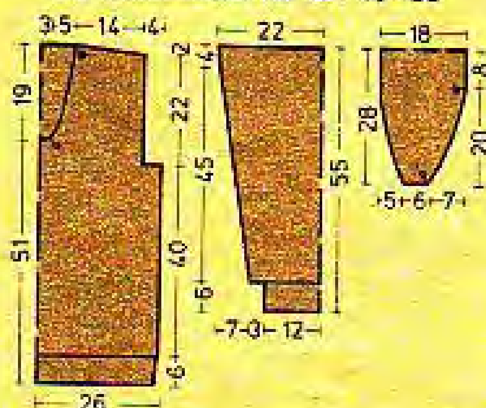
Unsere Decke ist 150 x 150 cm groß. Sie können die Maße Ihren Wünschen entsprechend abändern.

Originalgroße Musterzeichnung siehe Seite 110.

Material: 152 x 152 cm gewaschener Nessel; 6 m dunkelrote Zackenlitze (im Ton der Stoffdruckfarbe entsprechend); 3 Tuben Stoffdruckfarbe Nr. 547 Dunkelrot von Deka; Terpentinersatz; Uhu-greenit; Seidenpapier: alte Zeitungen; Kopierpapier. Für den Linolschnitt braucht man: Tif-Linolschnitt-Garnitur Art. 20153, Tif-Arbeitsbrett Art. 20043, Farbauftragplatte DIN A 4 Art. 20099, Tif-Linolplatte Art. 20202, Tif-Walze Art. 20228 – alles von Heintze & Blanckertz (in Bastelgeschäften erhältlich); eine 3 cm dicke Holzplatte in Motivgröße.

Ausführung: Den Stoff ringsherum säumen und die Zackenlitze auf die Saumkante steppen. Im Abstand von 30 cm parallel zu den Saumkanten Fäden einziehen. Auf das so markierte Quadrat in der Mitte der Decke ebenfalls Zackenlitze steppen. Für den Linoldruck die Musterzeichnung auf Transparentpapier übertragen. Kopierpapier mit der beschichteten Seite auf die Linolplatte legen, darauf die Transparentzeichnung mit den Konturen nach unten. Beides mit Tesafilm festkleben. Zeichnung durchpausen. Alle Linien und Flächen, die beim Druck weiß bleiben sollen, mit den Linolschnittmessern ausheben. Für die feineren Linien benutzt man den Geißfuß (V-förmiges Linolschnittmesser), die passenden Werkzeuge für die anderen Arbeiten finden Sie schnell selbst heraus. Überstehende Linolplatte um das Motiv wegschneiden. Hilfreich für die Aushebearbeiten ist das Tif-Arbeitsbrett mit Anschlagseiten, das ein Verrutschen der Platte verhindert. Die 3 cm dicke Holzplatte auf die Druckvorlage kleben. Arbeitsfläche mit Zeitungspapier auslegen. Farbe auf die Farbauftragepalette drücken und mit der Walze durch Hin- und Herrollen gut verteilen. Farbe mit der Walze gleichmäßig auf den Linoldruckstempel auftragen. Darauf achten, daß die Farbe nur auf die erhabenen Stellen aufgetragen wird, da es sonst unschöne Flecken beim Drucken geben könnte. Motiv 3mal auf jede Deckenkante drücken (unterer Kantenabstand = 4 cm, Abstand zu den seitlichen Kanten = 33 cm, Motivabstand = 16 cm). Den Stempel für jeden Druck neu einwalzen. Die Decke sollte einige Tage trocknen und wird dann, mit der bedruckten Seite auf Seidenpapier liegend, von der linken Seite mit materialgerechter Temperatur gebügelt. Druckstöcke und Walze mit Terpentinersatz reinigen.

8111/29 Herrenpullover mit Sternmuster für Gr. 48–50



Material: Stärkere Schoeller Wolle „Terra Quick": 600 g Blau, 250 g Rohweiß und 100 g Rot; Perl-INOX-Trio-Schnellstricknadeln Nr. 6.

Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

Gerippt: Hin- und Rück-R. rechte M.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–C** glatt rechts in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe bei Muster **A** 1mal die 1.–10. R. str., dann die 4.–10. R. stets wdh. Bei Muster **B** und **C** jeweils den gezeichneten Mustersatz stricken.

Maschenproben: 13 M. und 16 R. = 10 x 10 cm, Jacquardmuster, 12 M. und 24 R. = 10 x 10 cm, gerippt.

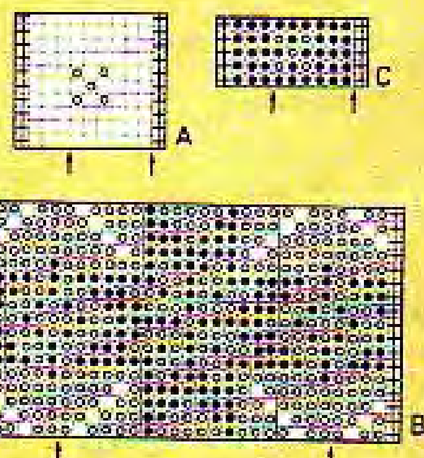
Rückenteil: Mit 70 M. Anschlag in Blau für den Bund 6 cm = 10 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. 1 M. zunehmen = 71 M. Anschließend im Jacquardmuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 45 R. Muster **A**, 17 R. Muster **B**, 4 R. glatt rechts in Blau, dabei in der 3. R. für die Armausschnitte beidseitig je 6 M. abk. = 59 M. Anschließend die 5 R. des Musters **C** str., danach das Teil im Muster **A** beenden. Für die Schulterschrägung nach 22 cm = 36 R. Armausschnitthöhe beidseitig in jeder 2. R. 1mal 9 M., 1mal 10 M. abk. Die restlichen 21 M. für den Halsrand gerade abketten.

Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 5 cm = 8 R. Armausschnitthöhe die mittleren 7 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung am Teilungsrand 7mal in jeder 4. R. je 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.

Ärmel: Mit 34 M. Anschlag in Blau für den Bund 6 cm = 10 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. 7 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 41 M. Anschließend im Muster **A** weiterarbeiten. Für die Schrägung 7mal in jeder 8. R., 2mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 59 M. Nach 49 cm = 78 R. ab Bund alle M. abketten.

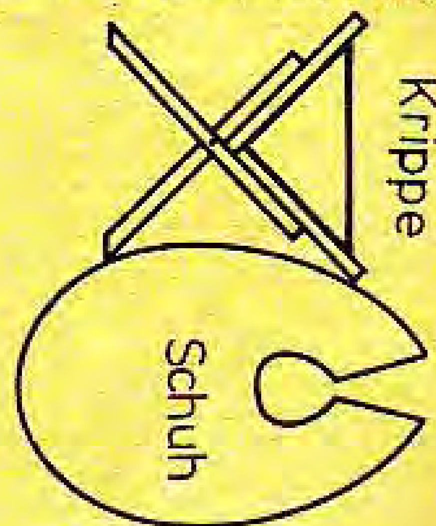
Kragen: Mit 6 M. Anschlag in Rohweiß beginnen und gerippt str. Für die Kragenform am rechten Rand 8mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen. Gleichzeitig am linken Rand 6mal in jeder 10. R. je 1 M. zunehmen. Nach 28 cm = 66 R. ab Anschlag sind 22 M. vorhanden. Damit ist die rückwärtige Mitte erreicht. Ab hier das Teil gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte oben über 4 cm offen lassen. Ärmel einsetzen. Kragen zeichengemäß am Halsausschnitt ansetzen. Schmalseiten des Kragens übereinanderlegen und an die abgeketteten Mittel-M. nähen.

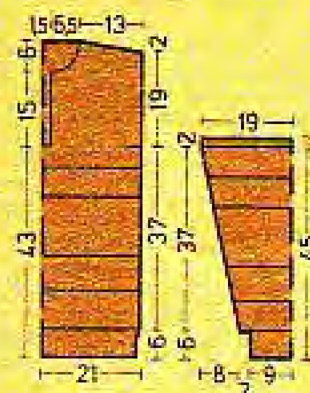


Zeichenerklärung: ⊢ = Rand-M., leere Karos = Blau, ○ = Rohweiß, ● = Rot.

Originalgroße Musterzeichnungen zur Weihnachtskrippe von Seite 158/159

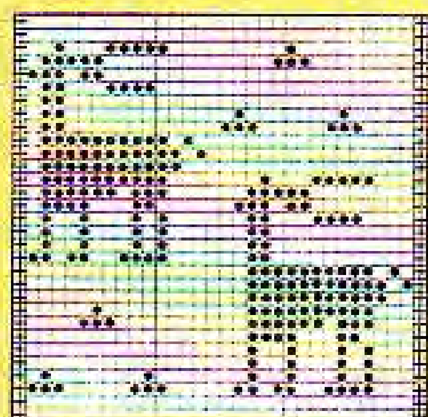


8111/30 Polopullover mit Rentieren für Gr. 158



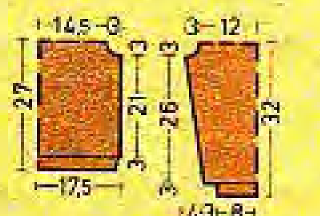
Material: Stärkere Schoeller Wolle „Wollspaß“: Ca. 350 g Rot, je 50 g Rohweiß, Hellbraun, Grün und Oliv; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 4; drei Knöpfe.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Jacquardmuster, Maschenzahl teilbar durch 32 + 2 M. extra: Nach dem Zählmuster glatt rechts in Norwegertechnik str. Den unbenutzten Faden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit 1 Rand-M. beginnen, den Mustersatz zwischen den Rand-M. stets wdh., enden mit 1 Rand-M. In der Höhe den gezeichneten Mustersatz stricken.
Maschenproben: 23 M. und 31 R. = 10 x 10 cm, glatt rechts. – Bordüre über 31 R. = 12 cm breit.
Rückenteil: Mit 97 M. Anschlag in Rot für den Bund 6 cm = 18 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. 1 M. zunehmen = 98 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten und folgende Streifen ausführen: 24 R. Rot, je 4 R. Oliv und Grün, 2 R. Rot, je 4 R. Oliv, Grün, Hellbraun, 31 R. Jacquardmuster, je 4 R. Oliv, Grün, Hellbraun, 2 R. Rot und 4 R. Grün. Danach das Teil mit roter Wolle beenden. Für die Schulterschrägung nach 56 cm = 168 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 2mal 10 M., 1mal 11 M. abk. Die restlichen 36 M. für den Halsrand gerade abk.
Vorderteil genauso str., jedoch mit Teilung und tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 37 cm = 108 R. ab Bund die mittleren 6 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung nach 15 cm = 46 R. ab Teilung, am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 3mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Ärmel: Mit 43 M. Anschlag in Rot für den Bund 6 cm = 18 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 11 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 54 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten und folgende Streifen ausführen: 18 R. Rot, je 4 R. Oliv und Grün, 2 R. Rot, je 4 R. Oliv, Grün und Hellbraun, 31 R. Jacquardmuster, je 4 R. Oliv, Grün, Hellbraun, 2 R. Rot und 4 R. Grün. Danach das Teil mit roter Wolle beenden. Für die Schrägung ab Bund beidseitig 18mal in jeder 6. R. und 2mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 90 M. Nach 37 cm = 108 R. ab Bund noch 2 cm = 6 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte oben über 19 cm als Armausschnitt offen lassen. Aus den Schlitzrändern mit roter Wolle je 37 M. auffassen und 9 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. In die rechte Blende bereits in der 5. R. (= Rück-R.) 3 Knopflöcher einarbeiten wie folgt: 5 M. str., 2 M. abk., 10 M. str., 2 M. abk., 10 M. str., 2 M. abk., 6 M. str. Die abgeketteten M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Schmalseiten der Blenden übereinanderlegen und an die abgeketteten Mittel-M. nähen. Aus dem Halsrand mit roter Wolle 89 M. auffassen und 10 cm = 31 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

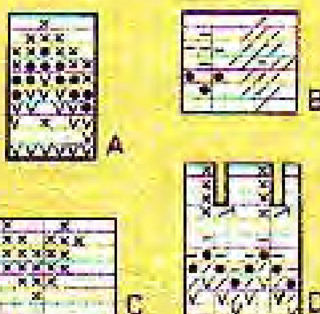
Zeichenerklärung: + = Rand-M., leere Karos = Rohweiß, ● = Hellbraun.



8111/31 Kinderpullover mit bunter Rundpasse für Größe 122

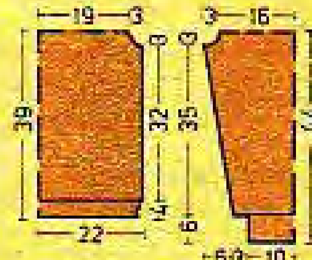
Material: Stärkere Esslinger Wolle „Action“: Ca. 250 g Weiß, je 50 g Blau, Grün, Dunkelrot, Rosa und Gelb; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln, je eine 40 und 70 cm lange Perl-INOX-Rundstricknadel Nr. 4½.
Rippen, glatt rechts, Zeichenerklärung und Maschenproben siehe Modell 8111/32
Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–D** in Rechts-Rd. in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Innenseite der Arbeit mitführen. In der Breite den gezeichneten Mustersatz stets wdh. In der Höhe den gezeichneten Mustersatz 1mal str. Bei Muster **D** die Abnahmen wie eingezeichnet ausführen.





Rückenteil: Mit 61 M. Anschlag in Weiß für den Bund 3 cm = 8 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 21 cm = 54 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die restlichen 51 M. auf eine Hilfsnadel legen.
Vorderteil genauso stricken.
Ärmel: Mit 29 M. Anschlag in Weiß für den Bund 3 cm = 8 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 8 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 37 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 6mal in jeder 10. R. je 1 M. zunehmen = 49 M. Nach 26 cm = 68 R. ab Bund die Armausschnitte beidseitig wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 39 Maschen auf eine Hilfsnadel legen.
Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Für die **Passe** die M. wie folgt auf die lange Rundstricknadel nehmen: 51 M. vom Rückenteil, 39 M. vom 1. Ärmel, 51 M. vom Vorderteil und 39 M. vom 2. Ärmel = 180 M. Im Jacquardmuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 10 Rd. Muster **A**, 2 Rd. Weiß, dabei in der 2. Rd. 20mal jede 8. und 9. M. zusammenstr. = 160 M.; 7 Rd. Muster **B**, 1 Rd. Weiß, 1 Rd. Gelb, dabei die 6. und 7. M. und 19mal jede folgende 7. und 8. M. zusammenstr. = 140 M.; 1 Rd. Rosa, dabei 5mal jede 27. und 28. M. zusammenstr. = 135 M.; 7 Rd. Muster **C**, 2 Rd. Weiß, dabei in der 2. Rd. die 1. und 2. M. und 14mal jede folgende 8. und 9. M. zusammenstr. = 120 M. Danach im Muster **D** weiterstr. und die Abnahmen wie eingezeichnet ausführen = 90 M. Sind für die lange Rundstricknadel nicht mehr genügend M. vorhanden, auf die kürzere Nadel wechseln. Anschließend für die Halsblende mit weißer Wolle 1 Rd. rechte M. str., dabei wie folgt abnehmen: * 2 M. str., 2 M. zusammenstr., 3 M. str., 2 M. zusammenstr.; ab * 9mal wiederholen. Über die restlichen 70 Maschen noch 5 Runden Rippen stricken, dann die Maschen abketten, wie sie erscheinen. Nähte schließen, Ärmel einsetzen.

8111/32 Damenpullover mit Jacquardrundpasse für Gr. 34–36



Material: Stärkere Esslinger Wolle „Action“: Ca. 450 g Weiß, je 50 g Blau, Grün, Dunkelrot, Rosa und Gelb; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln, je eine 60 und 90 cm lange Perl-INOX-Rundstricknadel und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4½.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–C** in Rechts-Rd. in Norwegertechnik str.

Die unbenutzten Fäden locker auf der Innenseite der Arbeit mitführen. In der Breite den gezeichneten Mustersatz stets wdh., in der Höhe den gezeichneten Mustersatz 1mal str. Bei Muster **C** die Abnahmen wie eingezeichnet ausführen.

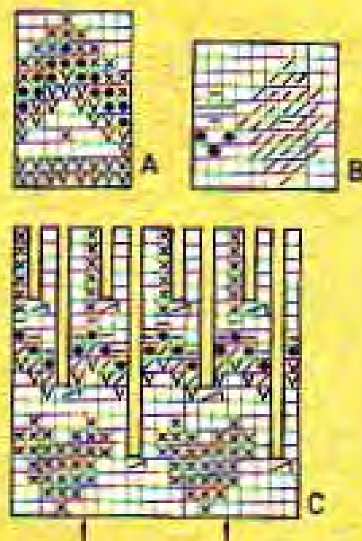
Maschenproben: 17 M. und 26 R. = 10 x 10 cm, glatt rechts, 17 M. und 20 Rd. = 10 x 10 cm, Jacquardmuster.

Rückenteil: Mit 77 M. Anschlag in Weiß für den Bund 4 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 32 cm = 84 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die restlichen 65 M. auf eine Hilfsnadel legen.

Vorderteil genauso str.

Ärmel: Mit 35 M. Anschlag in Weiß für den Bund 6 cm = 16 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 10 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 45 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 11mal in jeder 8. R. je 1 M. zunehmen = 67 M. Nach 35 cm = 90 R. ab Bund die Armausschnitte beidseitig wie am Rückenteil ausführen. Die restlichen 55 M. auf eine Hilfsnadel legen. – Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Für die **Passe** die M. wie folgt auf die lange Rundstricknadel nehmen: 65 M. vom Rückenteil, 55 M. vom 1. Ärmel, 65 M. vom Vorderteil und 55 M. vom 2. Ärmel = 240 M. Im Jacquardmuster in folgender Einteilung weiterarbeiten: 12 Rd. Muster **A**, 3 Rd. Weiß, dabei in der 2. Rd. jede 11. und 12. M. zusammenstr. = 220 M.; 10 Rd. Muster **B**, 1 Rd. Gelb, dabei jede 10. und 11. M. zusammenstr. = 200 M.; 1 Rd. Rosa, 1 Rd. Weiß und 20 Rd. Muster **C**, dabei die Abnahmen wie eingezeichnet str. Danach sind noch 120 M. vorhanden. Achtung! Sind für die lange Rundstricknadel nicht mehr genügend M. vorhanden, auf die kürzere bzw. auf die Spielstricknadeln wechseln. Für die Halsblende mit weißer Wolle 1 Rd. rechte M. str., dabei die 1. und 2. M. und jede folgende 2. und 3. M. zusammenstr. = 80 M. Über diese M. noch 7 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Nähte schließen, Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:
□ = Weiß, V = Blau, ● = Grün, x = Dunkelrot, - = Gelb, / = Rosa, ⁄⁀\ = 2 M. in Weiß zusammenstricken.

8111/33 Gestreifte Kindermütze für Kopfweite 50 cm

Material: Stärkere Sandnes Wolle „Tofte": Ca. 50 g Rot, Reste in Weiß, Hellgrün und Dunkelgrün; Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 5.

Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

Grundmuster: Rechte M. in Rd.

Ausführung: Mit 64 M. Anschlag in Rot beginnen. Die M. auf 4 Nadeln verteilt zur Rd. schließen und für den Rand 10 cm Rippen str. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 1 Rd. rechte M. in Rot, 2 Rd. rechte M. in Weiß, 1 Rd. rechte M. in Dunkelgrün, 1 Rd. rechte M. und 1 Rd. linke M. in Hellgrün, 1 Rd. rechte M. in Dunkelgrün, 2 Rd. rechte M. in Weiß, 4 Rd. rechte M. in Rot, 2 Rd. rechte M. in Weiß, 1 Rd. rechte M. in Dunkelgrün, je 1 Rd. rechte M. und 1 Rd. linke M. in Hellgrün, 1 Rd. rechte M. in Dunkelgrün und 2 Rd. rechte M. in Weiß. Danach die Mütze mit roter Wolle im Grundmuster beenden. Für die Abnahme in der 1. roten Rd. die 16., 32., 48. und 64. M. markieren und jede markierte M. mit der M. davor zusammen wie zum Rechtsstr. abheben, die folgende M. rechts str. und die beiden abgehobenen M. darüberziehen. Dieses Abnehmen noch 2mal in jeder 3. Rd. und 4mal in jeder 2. Rd. wdh. Die restlichen M. mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen. Aus hellgrüner Wolle eine ca. 18 cm lange Kordel drehen, an den Enden eine rote und eine weiße Quaste anbringen und die Kordel in Mützenmitte annähen.

8111/34 Kindermütze mit Jacquardmustern für Kopfweite 52 cm

Material: Starke Sandnes Wolle „Sylvia": Je 30 g Rot, Blau, Grün, Beige und Weiß; Perl-INOX-Trio-Schnellstricknadeln Nr. 6.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

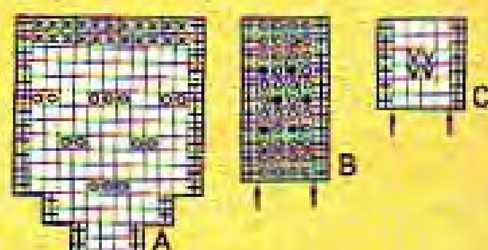
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–C** glatt rechts in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Zählmuster **A** zeigt ein ganzes Ohrenteil. Bei Zählmuster **B** und **C** in der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe jeweils das gezeichnete Muster str.

Maschenprobe: 11 M. und 18 R. = 10 x 10 cm.

Ohrenteil (2mal str.): Mit 5 M. Anschlag in Rot im Jacquardmuster nach Zählmuster **A** str. Nach Beenden des Zählmusters **A** die M. auf eine Hilfsnadel legen.

Kopfteil: Mit beiger Wolle 5 M. anschlagen, die 13 M. des 1. Ohrenteils abstr., 22 M. anschlagen, die 13 M. des 2. Ohrenteils abstr. und 5 M. anschlagen = 58 M. Glatt rechts weiterarbeiten und folgende Streifen ausführen: 1 R. Beige, je 2 R. Grün und Weiß, 11 R. Jacquardmuster **B**, je 2 R. Rot und Weiß, 1 R. Blau, dabei die 4. und 5. M. und 7mal jede folgende 6. und 7. M. zusammenstr. = 50 M., 6 R. Jacquardmuster **C**, 1 R. Grün, dabei jede 3. und 4. M. zusammenstr. = 38 M.; 1 R. Weiß, danach die Mütze mit roter Wolle beenden und die 7. und 5mal jede folgende 6. M. markieren. Für die weiteren Abnahmen in der 3., 5., 7. und 9. roten R. jede markierte M. mit der M. davor zusammenstr. Nach insgesamt 10 R. Rot die restlichen M. mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen. Aus dem unteren Mützenrand mit weißer Wolle so M. auffassen, daß ca. 11 M. auf eine Strecke von 10 cm treffen und 2 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Rückwärtige Mützennaht schließen.



Zeichenerklärung: + = Rand-M., leere Karos = Rot, ○ = Blau, x = Weiß, ● = Beige, v = Grün.

8111/35 Adventskalender

Format des Kalenders: 100 x 50 cm.

Die Musterzeichnung schicken wir Ihnen gern zu, wenn Sie Ihrer Anfrage einen frankierten, an sich selbst adressierten DIN-C5-Umschlag (21 x 15 cm) beilegen.

Material: 100 x 50 cm Sperrholz, 8 mm dick; 24 Schraubhaken; 100 x 50 cm mittelblauer Filz (Hintergrund); 100 x 45 cm weißer Filz (Wald); 45 x 25 cm brauner Filz (Sack); 35 x 30 cm mittelbrauner Filz (Hirsch), Filzreste in Schwarz, Violett, Rot, Beige, Gelb, Dunkelbraun, Orange, Hell-Orange, bunte Stoffreste; 50 cm dunkelbraune Soutache 2 mm breit; 45 cm mittelbraune Soutache 5 mm breit; Goldkordel; 1 m Vliesofix, in Stoffgeschäften erhältlich; Deka Permanent Stoffmalfarbe in Schwarz, Rot und Gelb, in Bastelgeschäften erhältlich; Transparentpapier; Watte; Technicoll Holzleim; 2 Metall-Bilderhaken.

Ausführung: Musterzeichnung auf Transparentpapier übertragen. Transparentzeichnung wenden, Vliesofix mit der Papierseite nach oben auflegen. Alle Motive separat platzsparend aufzeichnen. Teile großzügig ausschneiden und auf die entsprechenden Filzstücke mit der beschichteten Seite nach unten mit materialgerechter Temperatur aufbügeln. Anschließend alle Motive korrekt ausschneiden. Blauen Filz als Hintergrund mit Holzleim auf die Sperrholzplatte kleben. Einzelteile lt. Musterzeichnung auflegen und aufbügeln. Dabei die Zügel aus der schmalen Soutache mitfassen, ebenso die Verbindung zwischen Schlitten und Rentier aus dem breiten Band. 24 Schraubhaken über den Sack verteilt einschrauben, ein Haken kommt unmittelbar über den aufgeklebten Stern am Schlitten für den 24. Dezember. Details lt. Foto mit Deka Permanent Stoffmalfarbe aufmalen. Aus den bunten Stoffresten kleine Kreise 14 cm ∅ mit einer Zackenschere ausschneiden. Kleine Geschenke hineinpacken, mit Goldkordel zuschnüren und an die Schraubhaken hängen. Aus Watte kleine Schneeflöckchen aufkleben. An der Rückseite Bilderhaken anbringen.

Vor Beginn der Handarbeit die Anleitung aufmerksam durchlesen.



Musterzeichnung zur Decke mit Linoldruck 8111/28

Anleitungen

burda moden
11/'81

Liebe Hobby-Schneiderin,

wir möchten, daß bereits Ihr erstes selbstgeschneidertes burda moden-Modell ein voller Erfolg wird. Deshalb: Lesen Sie folgende Erklärungen einmal in Ruhe durch. Unsere Tips werden Ihnen dabei helfen, daß Ihnen das Nähen von Anfang an leicht von der Hand geht – und Spaß macht! Viel Erfolg.

1 So finden Sie die richtige Größe

Unseren Schnitten liegt die burda-MASSTABELLE zugrunde. Sie finden sie auf der letzten Seite der Beilage. Dort wird auch erklärt, wie man mißt.
Es gibt zwei Größentabellen für **Damenkleidung:** die Normalgrößen 34 bis 52 bei einer Körpergröße von 168 cm sowie die Zwischengrößen 18 bis 26 bei einer Körpergröße von 160 cm. Wählen Sie die Tabelle, die Ihrer Körpergröße am nächsten kommt. Die Größe für Blusen, Kleider, Mäntel und Jacken wählen Sie nach der Oberweite, die für Damenhosen und Röcke nach der Hüftweite.
Bei **Kinderkleidung** entspricht die Größe in der Tabelle der Körpergröße des Kindes, in Zentimetern gemessen.
Bei **Herrenkleidung** richtet sich die Größe nach der Oberweite, bei Hosen nach der Gesäßweite.

2 So finden Sie die Anleitung zum Modell

Im Heft steht neben jeder Modell-Abbildung die Modellnummer und die Größe. An Hand der Modellnummer finden Sie die Anleitung in der Beilage. Die Modelle sind dort fortlaufend numeriert.

3 So informieren Sie sich genau über das Modell

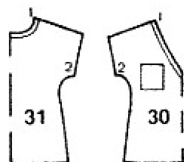
Die SKIZZEN zeigen Ihnen die Vorder- und Rückansicht des Modells. Sie sind so detailliert gezeichnet, daß Sie auch Nähte, Taschen usw. genau sehen können.

Unter STOFFVERBRAUCH finden Sie die Angaben zum Stoff und zu den Zutaten. Die Angaben zum Verbrauch beziehen sich auf den Originalstoff. Außerdem geben wir den Verbrauch für eine weitere Stoffbreite an. Wenn Sie entgegen der Modell-Abbildung einen Stoff mit großen Mustern, mit Strich oder großen Karos verwenden, kann sich der Verbrauch erhöhen.

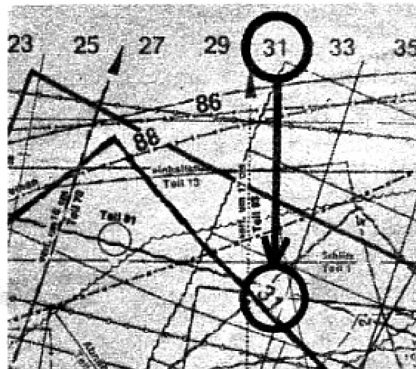
4 So finden Sie die Schnitteile auf dem Bogen

Die SCHNITTÜBERSICHT bei der Anleitung zeigt die einzelnen Schnitteile. Diese Teile sind mit einer speziellen grünen oder roten KONTUR auf den Bogen gezeichnet. Die zwei Schnittbogen sind beidseitig bedruckt und mit den Buchstaben A, B, C oder D gekennzeichnet. Wählen Sie den entsprechenden Bogen nach der Angabe in der Anleitung. Bogen nicht verwechseln!

SCHNITTÜBERSICHT



Sehen Sie sich nun die großen Nummern an, die in der Schnittübersicht stehen. Jedes einzelne Schnitteil hat eine eigene Nummer. Sie finden sie als SUCHNUMMER am Rand des Bogens – oben die ungeraden, unten die geraden. Das Schnitteil finden Sie senkrecht über bzw. unter der Suchnummer. Folgen Sie dabei einer gedachten Linie, bis Sie an die entsprechende Nummer an der richtigen Schnittkontur stoßen.

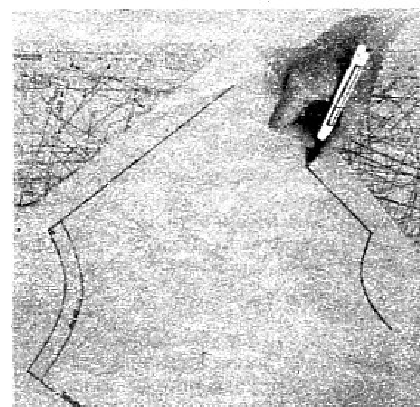


Von der Suchnummer am Bogenrand zur Schnitteilnummer an der Schnittkontur

Zeichenerklärung für die Schnitte und Maßtabelle auf der letzten Seite.

5 So pausen Sie die Schnitteile vom Bogen ab

Zur besseren Übersicht auf dem Bogen zeichnen Sie die Schnitteile (Konturen, Innenlinien, Zeichen und Markierungen) mit dem Filzstift nach. Kontrollieren Sie sorgfältig die Linien mit der Schnittübersicht bei der Anleitung.
Abnäher und Fadenlaufpfeile usw. sind mit dünner Linie im Schnitteil eingezeichnet, mit unterbrochener Linie der Stoffbruch. Die Stoffbruchlinie besagt, daß nur die Hälfte des erforderlichen Stoffteils als Schnitteil auf den Bogen gezeichnet ist (siehe auch Zeichenerklärung auf der Rückseite der Beilage).
Im Schnitteil sind, falls erforderlich, mit dünner Linie Taschen, Taschenbeutel, Besätze u. ä. eingezeichnet. Diese Teile müssen später als Extra-Schnitteile abgepaust werden.
Manche Schnitteile müssen verlängert werden. Am Ende der Schnittkontur (oder der Stoffbruchlinie) steht neben den kleinen Pfeilen, um wieviel cm in gerader Linie verlängert wird.
Sehr große Schnitteile sind in zwei Teilen (z. B. 7 und 7a) auf den Bogen gezeichnet. Diese Teile müssen nach dem Abpausen zusammengeklebt werden. Eine Doppellinie (═) kennzeichnet die Klebestelle, außerdem sind Buchstaben angegeben (A an A, B an B).



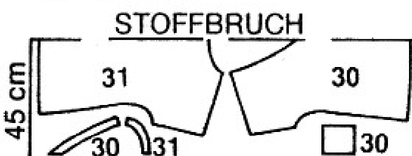
Abpausen der Schnitteile vom Bogen

Legen Sie Seidenpapier auf den Bogen und pausen Sie die Schnitteile ab. Übertragen Sie alle Linien, auch Nahtzahlen und Beschriftungen, auf den Papierschnitt. Pausen Sie nun die im Schnitteil eingezeichneten Teile, wie oben aufgeführt, als Extra-Teile ab.
Schneiden Sie die Papierschnitteile aus. Vergleichen Sie sicherheitshalber noch einmal mit der Schnittübersicht, ob alle Teile abgepaust wurden.

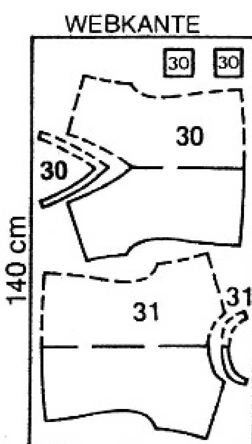
6 So schneiden Sie zu

Der ZUSCHNEIDEPLAN bei der Anleitung zeigt Ihnen die günstigste Lage der Schnittteile auf dem Originalstoff.
Beim Zuschneiden in doppelter Stofflage falten Sie in der Regel den Stoff in Längsrichtung zusammen, so daß die Webkanten genau aufeinanderliegen (Ausnahmen beim jeweiligen Zuschneideplan). Die linke Stoffseite liegt außen. Die Bruchkante nennt man Stoffbruch. Damit sich der Stoff beim Zuschneiden nicht verschiebt, stekken Sie die Webkanten aufeinander.

ZUSCHNEIDEPLAN



ZUSCHNEIDEPLAN



Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage liegt die rechte Stoffseite oben.

Die Papierschnitteile legt man in der Regel mit der beschrifteten Seite nach oben auf den Stoff und steckt sie gut fest. Wichtig ist, daß der Fadenlaufpfeil oder die mit Fadenlauf bezeichnete Kante oder Linie jedes Schnitteils genau parallel zur Webkante läuft. Papierschnitteile, die mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff gelegt werden müssen, sind im Zuschneideplan gestrichelt eingezeichnet. Dies kann zum einen aus Gründen der Stoffersparnis nötig sein, zum anderen, um bei offener Stofflage zwei gegengleiche Teile zu erhalten (z. B. einen rechten und einen linken Ärmel) oder wenn ein Schnitteil mit Stoffbruchlinie zum ganzen Teil zu ergänzen ist.

Sind alle Schnitteile auf dem Stoff festgesteckt, zeichnen Sie mit Schneiderkreide ringsum die Zugaben an: Saum ca. 5 cm; Ärmelkugel, Armausschnitt und Halsausschnitt 1 cm; Nähte ca. 2 cm.

Alle burda-Schnitte sind ohne Naht- und Saumzugaben

Einfache Schnitteile wie Bund, Gürtel oder gerade Rockbahnen sind nicht auf dem Bogen. Sie werden direkt auf den Stoff gezeichnet, auch hier die Zugaben nicht vergessen. Für Bund, Gürtel u. ä. genügt 1 cm. Die Maße sind in der Anleitung unter der Spalte ZUSCHNEIDEN zu finden und mit kleinen Buchstaben gekennzeichnet.

Diese Teile fehlen, da sie nicht auf dem Bogen sind, in der Schnittübersicht, sind jedoch im Zuschneideplan zu finden. Schrägstreifen werden ohne Zugaben zugeschnitten.
Sind alle Teile aufgesteckt bzw. aufgezeichnet, wird zugeschnitten.

7 So übertragen Sie die Schnitteile auf den Stoff

Nach dem Zuschneiden überträgt man Umriß, Innenlinien und Markierungen der Schnitteile auf die linke Stoffseite.
Ganz einfach und schnell geht das mit burda-Kopierpapier* und einem Kopierrädchen. Eine genau Anleitung finden Sie auf der Packung.
Eine zweite, etwas zeitaufwendige Methode ist das „Durchschlagen" (siehe Fachwort-Verzeichnis). Es hat den Vorteil, daß Sie die Linien auf beiden Stoffseiten sehen. Bei sehr feinen Stoffen, bei denen die Gefahr besteht, daß die Kopierlinien auf die rechte Stoffseite durchscheinen, müssen Sie durchschlagen.
Einige Linien der Schnitteile sollten Sie beim Nähen auf der rechten Stoffseite sehen. Es sind: Anstoß- und Umbruchlinien, Linien für angeschnittene Besätze, vordere oder rückwärtige Mitte sowie spezielle Stepplinien. Schlagen Sie diese Linien durch oder übertragen Sie die kopierten Linien von der linken Stoffseite mit großen Heftstichen auf die rechte Stoffseite.

* burda-Kopierpapier (2 Bogen Rot/Blau oder Gelb/Weiß) erhalten Sie von Verlag Aenne Burda, Abteilung Hobby-Service, Postfach 11 60, 7600 Offenburg gegen Voreinsendung von DM 2.95 zuzügl. DM 1.– Versandspesen auf Kto.-Nr. 1499 01–757 beim Postscheckamt Karlsruhe. Auf den Absenderabschnitt schreiben Sie Ihre Bestellung.

Fachwort-Verzeichnis

BESATZ: Stoffteil, das zum Verstürzen von Kanten und Ausschnitten dient. Er wird extra zugeschnitten. Bei einem geraden Kantenverlauf kann man ihn auch direkt an den Oberstoff anschneiden; er wird dann bei der Weiterverarbeitung einfach nach innen umgeschlagen. In der Regel wird der Extra-Besatz im gleichen Fadenlauf wie das entsprechende Teil zugeschnitten.

DEHNEN: Kann für die Formgebung notwendig sein. Im Zuschnitt ist die Kante, die gedehnt werden muß, kürzer als die fertige Naht. Der Stoff wird daher mit dem Bügeleisen unter einem feuchten Tuch oder mit dem Dampfbügeleisen auf die erforderliche Länge gedehnt.

DURCHSCHLAGEN: Es dient zum Übertragen von Schnittlinien mit Hilfe von Heftfaden auf die zugeschnittenen Stoffteile. Dies ist notwendig, wenn sich Kopierlinien auf feinem Stoff auf der rechten Stoffseite abzeichnen würden. Nähen Sie mit doppeltem Faden mit langen Vorstichen durch beide Stofflagen. Die Fäden werden nicht angespannt, sondern es bleibt bei jedem Vorstich eine ca. 1 cm hohe Schlaufe stehen. Dann ziehen Sie die Stofflagen auseinander, bis die Fäden gespannt sind. Zwischen den Stofflagen werden die Fäden in der Mitte durchgeschnitten. Die Fadenbüschel bleiben als Markierung stehen.

EINFASSEN: Tressen, Schrägstreifen o. ä. werden so an die Stoffkante genäht, daß sie an der Außen- und Innenkante jeweils in gleicher Breite zu sehen sind. Das Einfassen dient zum Versäubern von Kanten und gleichzeitig zur Verzierung.

EINHALTEN: Im Zuschnitt ist die Kante, die eingehalten werden muß, länger als die fertige Naht. Nähen Sie von Hand direkt auf der Nahtlinie mit kleinen Vorstichen und spannen Sie diesen Hilfsfaden auf die gewünschte Länge an. Überschüssige Weite mit dem Bügeleisen und feuchtem Tuch oder mit dem Dampfbügeleisen einbügeln, ohne daß Fältchen entstehen.

EINLAGEN: Sie dienen zum Verstärken von Stoffteilen oder Kanten. Es gibt sie in verschiedenen Qualitäten; besonders praktisch ist aufbügelbare Vlieseline. Hier entfällt auch das Berücksichtigen des Fadenlaufs, den man bei gewebter Einlage (z. B. Organza, Wolleinen) beachten muß. Beim Zuschneiden der Einlage müssen Nahtzugaben angeschnitten werden, es genügt 1/2 cm. Die Einlage kommt immer auf die linke Stoffseite.

EINREIHEN, EINKRÄUSELN: Dazu steppen Sie jeweils über und unter der Nahtlinie mit großer Sticheinstellung. Die Unterfäden auf die gewünschte Weite anspannen und die Fadenenden um quer gesteckte Stecknadeln wickeln. Die Kräusel gleichmäßig verteilen. Nach dem Steppen der Naht die von rechts sichtbaren Kräuselfäden entfernen.

FÜTTERN: Die Futterteile werden, falls nicht anders angegeben, wie die Teile des Oberstoffs zugeschnitten und zusammengenäht. Das Futter links auf links auf die Innenseite des Modells stecken, die Futterkanten – sofern man sie nicht in den Nähten mitfassen kann, wie z. B. beim Rockbund – einschlagen und von Hand annähen.

KNOPFLÖCHER: Sie nähen sie, wenn nicht anders angegeben, mit der Maschine.

STRICH: Bei Stoffen mit Flor wie z. B. Samt, Cord, Nicki liegen die Florhärchen in einer bestimmten Richtung. Die Richtung erkennen Sie, wenn Sie mit der Hand leicht über die Stoffoberfläche streichen. Mit dem Strich liegen die Florhärchen flach, gegen den Strich stellen sie sich auf. Auch Stoffe mit aufgerauhter Oberfläche wie z. B. Loden oder Flausch können eine Strichrichtung haben. Bei Stoffen mit Strich müssen alle Schnitteile eines Modells in gleicher Richtung zugeschnitten werden. Die Richtung ist im Schnitt eingezeichnet.

VERSTÜRZEN: So bezeichnet man das Zusammensteppen zweier Stoffteile, die nach dem Steppen gewendet (verstürzt!) werden, wobei die Nahtzugabe in die Kante eingeschlossen wird. Damit die Nahtkante flach bleibt, schneiden Sie die Nahtzugabe auf 1/2 cm Breite zurück. Bei Rundungen zusätzlich bis dicht an die Steppstiche einschneiden. Werden Ecken verstürzt, schneiden Sie die Nahtzugabe in der Ecke bis dicht zu den Steppstichen schräg ab.

Sollten Sie nun noch Fragen oder Probleme mit dem Nacharbeiten der burda moden-Modelle haben, so schreiben Sie uns. Sie können sich auch telefonisch Rat holen: Dienstag und Donnerst... von 15 bis 17 Uhr. Unsere ... Telefonnummer: 07 81/8 72 17.

Patentmodell 101

Röcke
Größe 36, 38, 40, 42
von Seite 59

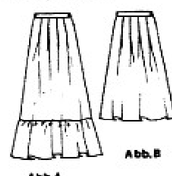


Abb. A
Langer Rock
Abb. B
Kurzer Rock

Rocklänge **Abb. A** 103 cm, **Abb. B** 72 cm

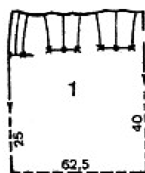
Stoffverbrauch je Größe: **Abb. A** Etamin, quergemustert 3,10 m, 140 cm breit – Originalstoff mit 27 cm großem Musterrapport, oder 2,75 m, 140 cm breit – ohne Rapport. **Abb. B** Etamin, längsgemustert 1,70 m, 140 cm breit. **Abb. A, B** 1 Reißverschluß, 18 cm lang. 1 Knopf. Bundeinlage.

Zuschneiden:
1 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Abb. A, B a) Bund **Gr. 36** 69 cm, **Gr. 38** 73 cm, **Gr. 40** 77 cm, **Gr. 42** 81 cm lang, davon sind je 2 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm. **Abb. A** b) Saumrüsche insgesamt 4 m weit, 31 cm lang.

Schnitteil 1
unter dieser Kontur
——— rot

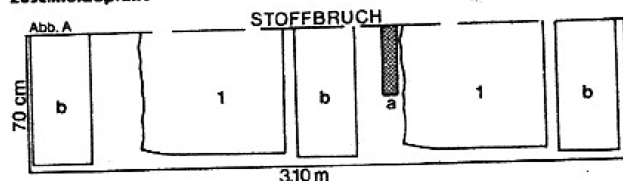
in Größe 36 auf Bogen A
in Größe 38 auf Bogen B
in Größe 40 auf Bogen C
in Größe 42 auf Bogen D

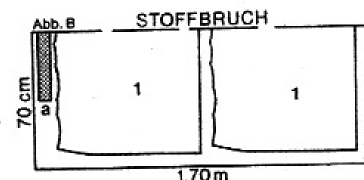
Schnittübersicht für Gr. 36, 38, 40, 42



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Bei Abb. A darauf achten, daß an den Seitennähten der Musterstreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Den **Bildernähkurs** finden Sie im Heft.

Zuschneidepläne





Extra-Patentmodell 102

Zweiteilige Kleider
Größen 44, 46, 48, 50
von Seiten 14 u. 19

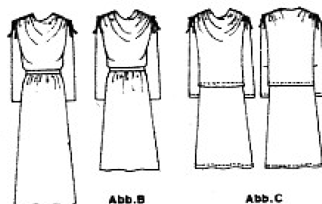


Abb. A Braunes Kleid, lang
Abb. B Braunes Kleid, kurz
Abb. C Cremefarbenes Kleid

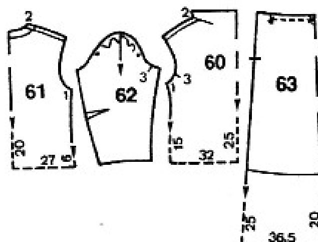
Rocklänge **Abb. A** 106 cm, **Abb. B, C** 72 cm

Stoffverbrauch:
Abb. A Jersey für **Gr. 44** 2,55 m, **Gr. 46** 2,80 m, **Gr. 48** 3 m, **Gr. 50** 3,30 m, jeweils 140 cm breit – Originalstoff, oder für **Gr. 44–50** 4,40 m, 90 cm breit.
Abb. B Jersey für **Gr. 44** 2,20 m, **Gr. 46** 2,35 m, **Gr. 48** 2,40 m, **Gr. 50** 2,60 m, jeweils 140 cm breit.
Abb. C Kreppsatin für **Gr. 44** 3,65 m, **Gr. 46** 3,70 m, **Gr. 48** 3,75 m, **Gr. 50** 3,80 m, jeweils 90 cm breit.
Zutaten: **Abb. A, B, C** 1 Reißverschluß, 20 cm lang. Bundeinlage. Hohltresse 2 m, 1/2 cm breit. **Abb. A, B** 4 Metall-Zierenden für die Bindebänder.

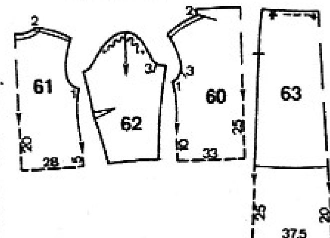
Schnitteile 60 bis 63
unter dieser Kontur
——— grün

in Größe 44 auf Bogen A
in Größe 46 auf Bogen B
in Größe 48 auf Bogen C
in Größe 50 auf Bogen D

Schnittübersicht für Gr. 44

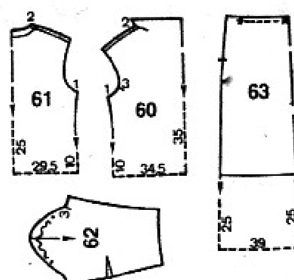


Schnittübersicht für Gr. 46

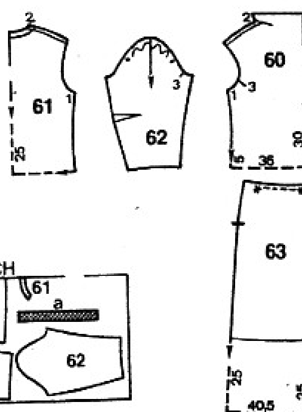


Zuschneiden:
Oberteil:
60 Vorderteil 1mal im Stoffbruch A, B, C
61 Rückenteil 1mal im Stoffbruch A, B, C
Besatz 1mal im Stoffbruch A, B, C
62 Ärmel 2mal A, B, C
Rock:
63 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch A, B, C
63 Rückw. Rockbahn 2mal A
63 Rückw. Rockbahn 1mal im Stoffbruch B, C
a) Bund **Gr. 44** 85 cm lang, **Gr. 46** 89 cm lang, **Gr. 48** 95 cm lang, **Gr. 50** 101 cm lang, davon sind je 2 cm Untertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Den **Bildernähkurs** finden Sie im Heft.

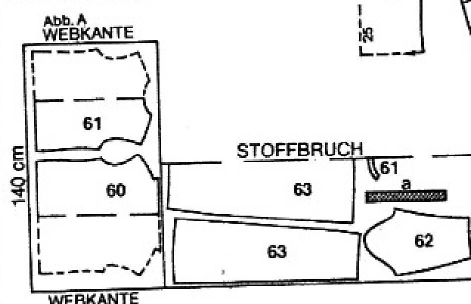
Schnittübersicht für Gr. 48



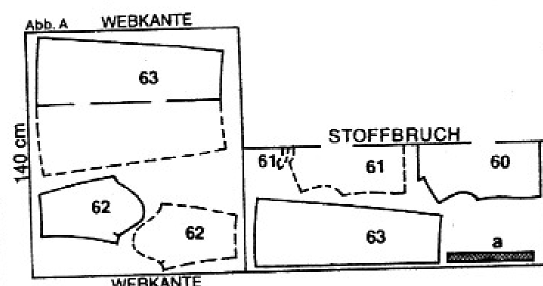
Schnittübersicht für Gr. 50



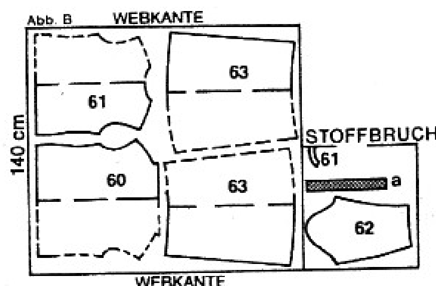
Zuschneideplan Abb. A für Gr. 44 + 46



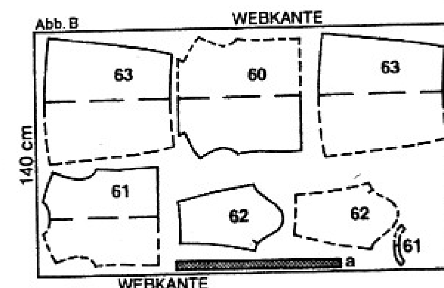
Zuschneideplan Abb. A für Gr. 48 + 50



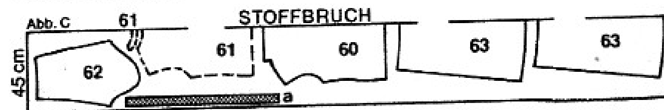
Zuschneideplan Abb. B für Gr. 44 + 46



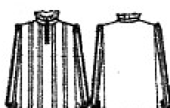
Zuschneideplan Abb. B für Gr. 48 + 50



Zuschneideplan Abb. C für Gr. 44–50



Modell 103



Bluse
Größe 38–40
von Seite 6/7

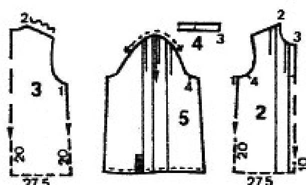
Stoffverbrauch: Krepp, uni 1,40 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,40 m, 90 cm breit. Für die Blenden Garniturstoff mit Längsbordüren 1,10 m, 90 cm breit, oder Borte 7,80 m, 2 cm breit. 3 Knöpfe. Vlieseline H 200. Maschinensteppgarn in Gold.

Zuschneiden:
2 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
3 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
4 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
5 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) Kragenrüsche in schrägem Fadenlauf 0,80 m lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, b) vord. Schlitzbesatz 16 cm lang, 2,5 cm breit, – 2 Manschetten 22 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Ärmel gegengleich zuschneiden – auf unserem Zuschneideplan liegt der Papierschnitt einmal auf der rechten und einmal auf der linken Stoffseite. Die Blenden für Vorderteil und Ärmel wie in den Papierschnitten eingezeichnet plus Nahtzugabe aus den Bordürenstreifen des Garniturstoffs zuschneiden. Manschetten und Stehkragen auch aus den Bordüren zuschneiden. Einlage auf ein Stehkragenteil und der Länge nach zur Hälfte auf die Manschetten bügeln.
Verarbeitung: Zugaben der Blendenlängskanten nach innen wenden. Blenden auf Vorderteil und Ärmel steppen. Im Vorderteil **Schlitz** einarbeiten: Besatz rechts auf rechts auf die markierte Einschnittlinie stecken. Schmal um die Einschnittlinie herumsteppen, zwischen den Stepplinien einschneiden. Besatz nach innen wenden, Kanten heften und bügeln. Besatz schmal eingeschlagen feststeppen. – Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Halsrüsche längs falten, Schmalseiten verstürzen. Bruchkante mit dicht eingestelltem Zickzackstich und goldfarbenem Maschinensteppgarn absteppen. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen, dabei an der Längsseite die Rüsche zwischenfassen. Verstärktes Stehkragenteil an den Halsausschnitt steppen. Unverstärktes Stehkragenteil innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Stehkragen ringsum schmal absteppen. **Manschettenärmel** arbeiten: Schlitzbesatz rechts auf rechts auf die markierte Einschnittlinie stecken. Schmal um die Einschnittlinie herumsteppen, zwischen den Stepplinien einschneiden, am Schlitzende bis dicht an die Steppstiche. Besatz nach innen wenden und eingeschlagen festheften. Schlitzkanten schmal und wie eingez. absteppen. Ärmelnaht steppen. Untere Ärmelkante einreihen. Manschette längs falten. Schmalseiten und Untertritt verstürzen. Verstärktes Manschettenteil an die untere Ärmelkante steppen. Unverstärktes Manschettenteil innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. – Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Schlitz mit Knopf und Garnschlinge schließen. An den Manschettenübertritten je ein Knopfloch einarbeiten.

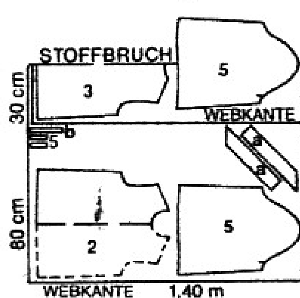
Schnitteile 2 bis 5 unter dieser Kontur rot

in Gr. 38–40 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 104



Bolero
Größe 38–40
von Seite 6

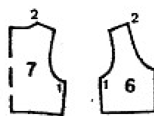
Stoffverbrauch: Musselin 0,85 m, 90 cm breit – Originalstoff mit Richtung, oder 0,60 m, 90 cm breit – ohne Richtung. Futter – Neva'viscon – 0,45 m, 140 cm breit. Soutache 3 mm breit, Tresse 6 mm breit, Zackenlitze 7 mm breit, jeweils 1,10 m.

Zuschneiden:
6 Vorderteil 2mal *
7 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden.
Verarbeitung: Seitennähte an Stoff und Futter steppen. Stoff- und Futterteile rechts auf rechts aufeinanderlegen. Armausschnittkanten, Saum- und vord. Kanten sowie Halsausschnittkanten aufeinandersteppen, dabei an den Schultern nur bis zu den Konturlinien steppen. Bolero durch eine offene Schulternaht hindurch zur rechten Seite wenden. Kanten heften und bügeln. Schulternähte steppen. Futter innen eingeschlagen gegeneinandernähen. Armausschnittkanten schmal absteppen. Soutache entlang den Außenkanten in ½ cm Abstand aufsteppen. Zackenlitze in 1 cm Abstand zur Soutache aufsteppen. Tresse so aufsteppen, daß die äußere Zähnchenreihe der Zackenlitze bedeckt ist.

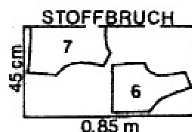
Schnitteile 6 und 7 unter dieser Kontur rot

in Gr. 38–40 auf Bogen A

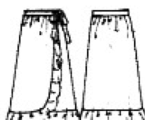
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 105



Rock
Größe 38–40
von Seite 6/7

Rocklänge 78 cm

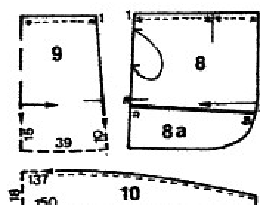
Stoffverbrauch: Musselin, längsgestreift 3,80 m, 90 cm breit. Bundeinlage.

Zuschneiden:
8 und 8a Vord. Rockbahn
– Zusammensetzlinie – 2mal
Taschenbeutel 4mal
9 Rückw. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
10 Rüsche 2mal
a) Bund mit angeschn. Bindebändern insgesamt 3,35 m lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 8 und 8a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Streifenzeichen der Musterstreifen übereinstimmt.
Verarbeitung: Seitennähte steppen, Tascheneingriffe offen lassen. **Nahttaschen** arbeiten: Taschenbeutel an die Nahtzugaben steppen. Rückw. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschenbeutel einschneiden. Taschenbeutel zur vord. Mitte hin bügeln und aufeinandersteppen. – Rüschenteile zu einem langen Streifen aneinandersteppen. Zugaben der unteren Rüschenkante eingeschlagen feststeppen. Obere Rüschenkante einreihen. Rüsche an die unteren und vord. Rockkanten steppen. Rock entlang der Ansatznaht schmal absteppen. Obere Rockkante wie eingez. einreihen. Bundteile aneinandersteppen. In der Bundmitte 84 cm Einlage aufbügeln. Verstärktes Bundteil an die obere Rockkante und die Rüschenschmalseiten steppen. Unverstärkte Bundteile als Bindebänder überstehen lassen. Bindebänder verstürzen. Bund innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Am Bund über der rechten Seitennaht einen ca. 3 cm langen Schlitz für das Bindeband einarbeiten, wie ein Knopfloch.

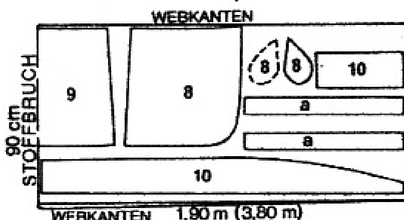
Schnitteile 8 bis 10 unter dieser Kontur rot

in Gr. 38–40 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 107



Hose
Größe 38
von Seite 7

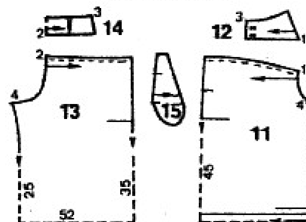
Stoffverbrauch: Musselin, längsgestreift 2,80 m, 90 cm breit. Vlieseline G 405. 3 Knöpfe. Gummiband 0,70 m, 2 cm breit. Soutache 3,60 m, ½ cm breit. Kordel 1,50 m, ½ cm breit. Ca. 10 Quasten.

Zuschneiden:
11 Vord. Hosenteil 2mal
12 Vord. Hüftpassenteil 2mal
13 Rückw. Hosenteil 2mal
14 Rückw. Hüftpassenteil 1mal
im Stoffbruch
15 Taschenbeutel 4mal
a) Bund 74 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Streifenzeichen der Musterstreifen übereinstimmt. An der rückw. unteren Hosenkante die Umbruchlinie wie im Vorderteil eingez. markieren. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rückw. Mittelnaht bis kurz vor die inneren Beinnähte steppen. Obere Hosenkanten einreihen. Passenabnäher steppen. Passen an die oberen Hosenkanten steppen. Passen entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Rechte Seitennaht oberhalb der Passenansatznaht und unterhalb des Tascheneingriffs steppen. Linke Seitennaht nur unterhalb des Tascheneingriffs steppen. Taschenbeutel entlang den Nahtlinien an die Tascheneingriffe steppen. Taschenbeutel in die vord. Hosenteile bügeln und aufeinandersteppen, den linken Taschenbeutel nur bis zum Querstrich. Taschenbeutel an den oberen Hosenkanten unterheften, mit Ausnahme des linken rückw. Taschenbeutels. Innere Beinnähte steppen. Vord. und restl. rückw. Mittelnaht steppen. Bund an die obere Hosenkante steppen, den Bunduntertritt an den linken rückw. Taschenbeutel. Bund längs falten, Schmalseiten verstürzen. Bund innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Bund schmal absteppen. Untere Hosenkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und eingeschlagen wie eingez. für den Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 32 cm Weite einziehen. An der linken vord. Passe wie eingez. Knopflöcher einarbeiten, am Bund ein Knopfloch einarbeiten. Soutache in drei gleich lange Teile schneiden und zu einem Zopf flechten. Kordel durch den Zopf schlingen, dabei ca. alle 10 cm eine Quaste auffassen. Zopf entlang der Passenansatznaht auf die Passen nähen.

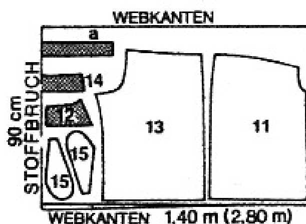
Schnitteile 11 bis 15 unter dieser Kontur rot

in Größe 38 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 108

Schnitteile 2 bis 4 unter dieser Kontur rot

in Gr. 38–40 auf Bogen C



Jacke
Größe 38–40
von Seite 7

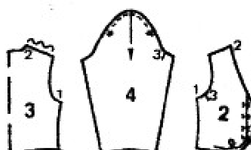
Stoffverbrauch: Moiré in Schwarz 1,50 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1 m, 140 cm breit. Als Futter Moiré in Gelb 0,80 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 0,55 m, 140 cm breit. Soutache 4,70 m, ³/₄ cm breit. Tresse 2,80 m, ¹/₂ cm breit. Schulterpolster. 4 Knöpfe.

Zuschneiden:
2 Vorderteil 2mal *
3 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
4 Ärmel 2mal

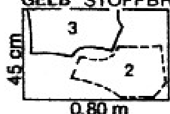
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Jackenkanten nur 1 cm Zugabe anschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden.

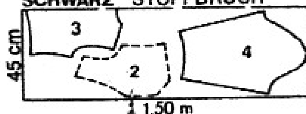
Verarbeitung: Jeweils Seiten- und Schulternähte steppen. Futter rechts auf rechts auf die Jacke legen und die Teile an der Saumkante, den vord. Kanten und der Ausschnittkante aufeinandersteppen. Jacke wenden. Futter an den Armausschnittkanten offenkantig unterheften. Ärmelnähte steppen. Ärmel säumen. Ärmel eingereiht einsetzen. An den Jackenaußenkanten und den unteren Ärmelkanten Tresse aufsteppen. Zusätzlich neben der Tresse wie im Vorderteil eingez. Soutache aufsteppen. Soutache auch entlang den Armausschnittkanten aufsteppen. Soutache dabei an folgenden Stellen zu Schlingen legen: an den Vorderteilen wie eingez., in der oberen und unteren Rückenteilmitte, in der Ärmelmitte und über den Schulternähten. Schulterpolster einnähen. Am rechten Vorderteil wie eingez. Knopflöcher einarbeiten.

Schnittübersicht



Zuschneidepläne



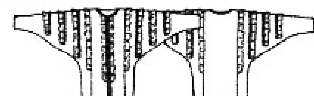


Modell 109

Schnitteile 16 bis 19 unter dieser Kontur rot

in Gr. 36–38 auf Bogen A

Bluse
Größe 36–38
von Seite 8



Stoffverbrauch: Musselin 2,85 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,80 m, 140 cm breit. 8 Knöpfe.

Zuschneiden:
16 Mittl. Vorderteil 2mal
17 Mittl. Rückenteil 1mal im Stoffbr.
18 und 18a Seitl. Vorderteil mit angeschn. Ärmel – Zusammensetzlinie – 2mal
19 und 19a Seitl. Rückenteil mit angeschn. Ärmel – Zusammensetzlinie – 2mal

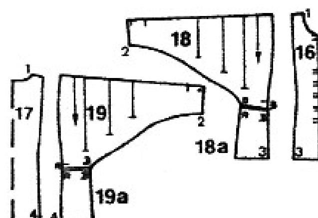
a) 2 vord. Rüschen 0,60 m lang, 3 cm breit. Seitl. Rüschen von innen nach außen: b) erste Rüsche 1,40 m lang, c) zweite Rüsche 1,10 m lang, d) dritte Rüsche 0,85 m lang, e) vierte Rüsche 0,60 m lang, jeweils 5 cm breit. f) Streifen zum Einfassen 1,60 m lang, 2,5 cm breit, g) Schrägstreifen für 8 Schlingen 32 cm lang, 2 cm breit.

Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 18 und 18a sowie 19 und 19a liniengemäß aneinanderkleben.

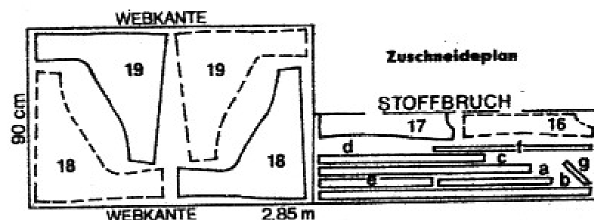
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Schulternähte an den mittl. Vorder- und Rückenteilen steppen. Schulternähte und fortlaufend obere Ärmelnähte an den seitl. Vorder- und Rükkenteilen steppen. An den seitl. Rüschen die Schmalseiten von der Innenkante im Bogen zur Außenkante abschneiden. Vord. Rüschen nur an den unteren Schmalseiten abrunden. An den vord. Rüschen und den ersten seitl. Rüschen die Zugaben der Außenkanten schmal eingeschlagen feststeppen. Innenkanten einreihen. Vord. Rüschen bis zur untersten eingez. Schlinge an die Vorderteilkanten heften. Die ersten seitl. Rüschen zwischen den Querstrichen an die Kanten der seitl. Vorder- und Rückenteile heften. An den restl. seitl. Rüschen die Zugaben jeweils ringsum schmal eingeschlagen feststeppen. Rüschen 1 cm neben den Innenkanten einreihen und entlang den eingez. Ansatzlinien aufsteppen. Seiten- und fortlaufend untere Ärmelnähte steppen. Seitl. Vorder- und Rückenteile an die mittl. Teile steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Vord. Kanten und Halsausschnitt ¹/₂ cm breit einfassen und Schlingen arbeiten, siehe Seite 31. 6 Schlingen wie eingez. an der rechten vord. Kante unternähen. Ärmel säumen. Schlitzkanten schmal absteppen. An den vord. Schlitzkanten je eine Schlinge unternähen.

Schnittübersicht



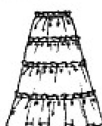
Zuschneideplan



Modell 110

Schnitteil 28 unter dieser Kontur rot

in Gr. 36–38 auf Bogen D



Rock
Größe 36–38
von Seite 8

Rocklänge 75 cm

Stoffverbrauch: Musselin in verschiedenen Mustern: für die 1. Rockstufe und Taschenbeutel 0,80 m, für die 2. Rockstufe 0,80 m, für die 3. Rockstufe 1,35 m, für die 4. Rockstufe 2 m, jeweils 90 cm breit. Gummiband 0,70 m, 1 cm breit.

Zuschneiden:
28 Taschenbeutel 4mal

1. = oberste Rockstufe 1,76 m weit, 25 cm lang, davon sind an den oberen Kante 5 cm angeschn. Besatz; 2. Rockstufe 2,64 m weit, 23 cm lang, davon sind an der oberen Kante 3 cm angeschn. Besatz; 3. Rockstufe 4,40 m weit, 24 cm lang, davon sind an der oberen Kante 3 cm angeschn. Besatz; 4. Rockstufe 6,16 m weit, 26 cm lang, davon sind an der oberen Kante 3 cm angeschn. Besatz.

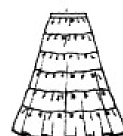
Teile plus 1 cm Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Rockstufen jeweils an den Schmalseiten zusammensteppen. An der ersten Rockstufe 5 cm unterhalb des angeschn. Besatzes einen 14 cm langen Schlitz für die Tascheneingriffe offen lassen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. An den Rockstufen die angeschn. Besätze nach innen wenden und bügeln. Erste Rockstufe in 3 cm und 4 cm Abstand zur Bruchkante für Gummizug absteppen. Restl. Rockstufen in 2 cm Abstand zur Bruchkante einreihen. Zweite Rockstufe an die erste Rockstufe steppen, dabei ein 2 cm breites „Köpfchen" stehen lassen. Dritte und vierte Rockstufe ebenso ansteppen. Saumzugabe nach innen wenden und feststeppen. Zwischen den Stepplinien für den Gummizug innen eine Seitennaht auftrennen. Gummiband auf Taillenweite einziehen.

Schnittübersicht



Modell 111



Rock
Größe 40–42
von Seite 9

Rocklänge 80 cm

Stoffverbrauch: Krepp in verschiedenen Mustern: für Bund und 1. Rockstufe 0,30 m, für 2. und 6. Rockstufe 1,60 m, für 3. Rockstufe 0,45 m, für 4. Rockstufe 0,70 m, für 5. Rockstufe 0,85 m, jeweils 140 cm breit. Zackenlitze in Gold 9,60 m, 1,5 cm breit. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf. Bundeinlage.

Zuschneiden: 1. = oberste Rockstufe 1,38 m weit, 14 cm lang, 2. Rockstufe 2,20 m weit, 11 cm lang, 3. Rockstufe 3,40 m weit, 12 cm lang, 4. Rockstufe 4,80 m weit, 13 cm lang, 5. Rockstufe 6,80 m weit, 14 cm lang, 6. Rockstufe 9,50 m weit, 16 cm lang. Bund **Gr. 40** 78 cm lang, **Gr. 42** 82 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.

Teile plus 1 cm Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Einlage auf den Bund bügeln.

Verarbeitung: Rockstufen jeweils zu einem langen Streifen zusammensteppen. Obere Kanten einreihen. Rockstufen aneinandersteppen. Rocknaht steppen, dabei oben einen 20 cm langen Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten siehe Modell 137. Saumzugabe nach innen wenden und festheften. Zackenlitze schmalkantig untersteppen.

Ruckzuck-Modell 112

Schnitteile 40 bis 42 unter dieser Kontur rot

in Gr. 36–42 auf Bogen A

Zwei Blusen
Größe 36–42
von Seite 56



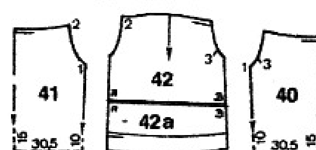
Abb. A
Weiße Bluse

Abb. B
Rote Bluse

Abb. A+B

Stoffverbrauch: Abb. A Decoupé 2,60 m, 90 cm breit. **Abb. B** Georgette, längsgestreift 1,90 m, 114 cm breit. **Abb. A, B** Gummiband, ³/₄ cm breit. Gummifaden.

Schnittübersicht



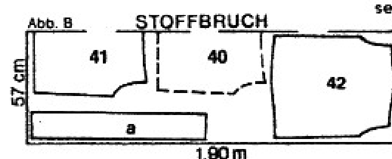
Zuschneiden Abb. A, B:
40 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
41 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
42 und 42a Ärmel – Zusammensetzlinie – 2mal

a) Halsrüsche 2mal 93 cm weit, 13 cm lang.

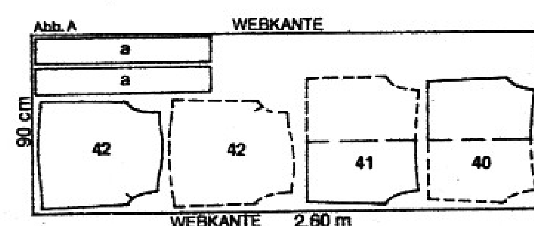
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 42 und 42a liniengemäß aneinanderkleben.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Zuschneideplan für Abb. B

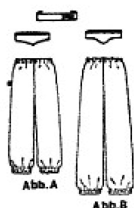


Zuschneideplan für Abb. A



Verarbeitung Abb. A, B: Seitennähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten mit dicht eingestelltem Zickzackstich versäubern, siehe Modell 116. An den Ärmeln wie eingez. **mit Gummifaden smoken:** Auf der linken Stoffseite mit Zickzackstichen über Gummifaden steppen. Der Zickzackstich sollte gerade so breit sein, daß der Gummifaden mit keinem Stich erfaßt wird. Gummifäden auf 20 cm Weite anziehen. Anfang und Ende gut vernähen. – Ärmel einsetzen. Rüschenteile an den Schmalseiten aneinandersteppen. Untere Rüschenkante mit Zickzackstich versäubern. Rüsche rechts auf links an die Ausschnittkante steppen. Rüsche zur rechten Seite wenden. Ausschnittkante wie eingez. für den Gummidurchzug absteppen. Gummiband auf ca. 84 cm Weite einziehen.

Ruckzuck-Modell 113



Zwei Hosen und Gürtel
Größe 36–42
von Seite 56

Abb. A Schwarze Hose und Gürtel

Abb. B Rote Hose und Gürtel

Stoffverbrauch: Abb. A Kreppsatin 1,90 m, 90 cm breit. Garniturstoff für den Gürtel 0,30 m, 150 cm breit. Paspelband in Silber 1,90 m. **Abb. B** Kreppsatin für Hose und Gürtel 2,60 m, 90 cm breit. Kordel 1,90 m, 1/2 cm stark. **Abb. A, B** Gummiband, 3/4 cm breit. 1 Schließe mit Dorn, 2 cm breit. 4 Ösen. Vlieseline G 405.

Zuschneiden:

43	Vord. Hosenteil 2mal	A, B
	Taschenbeutel 4mal	A, B
44	Rückw. Hosenteil 2mal	A, B
45	Gürtel 2mal im Stoffbruch	A
46	Gürtel 2mal im Stoffbruch	B

Abb. A, B a) Riegel 2mal 10 cm lang, 2 cm breit, b) Schlaufe 6 cm lang, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm.
Abb. A, B Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Hosenkanten 4 cm Saumzugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Abb. A Kreppseite als rechte Stoffseite verwenden. **Abb. B** Für die Hose die Satinseite, für den Gürtel die Kreppseite als rechte Stoffseite verwenden.
Verarbeitung Abb. A, B: Hose: Seiten- und innere Beinnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Vord. und rückw. Mittelnaht steppen. Obere Hosenkante entlang der Umbruchlinie nach innen wenden und eingeschlagen wie eingez. für den Gummizug feststeppen. 3 Gummibänder auf Taillenweite einziehen. Saumzugabe nach innen wenden und wie an der oberen Kante feststeppen. 3 Gummibänder einziehen. – **Gürtel:** Bei Abb. A an einem Gürtelteil ringsum Paspelband so aufheften, daß der Paspelwulst im Teil und das angewebte Band auf der Zugabe liegt. Bei Abb. A, B Riegel an den Längsseiten und einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel schmal absteppen. Gürtel an den Außenkanten verstürzen, an der linken Schmalseite dabei den Riegel zwischenfassen. Kanten schmal absteppen. Schlaufe an den Längsseiten und den Schmalseiten verstürzen, schmal absteppen. In der Mitte der Schlaufe eine Öse einstanzen. Schlaufe um den Schließensteg legen und je nach Taillenweite über Kreuz auf das rechte Gürtelende steppen. Bei Abb. B entlang den Außenkanten Kordel aufnähen.

Schnitteile 43 bis 46 unter dieser Kontur
rot

in Gr. 36–42 auf Bogen A

Schnittübersicht

46

45

43

28, 5, 27, 22

44

20, 30,5, 21

2

Zuschneidepläne für Abb. A

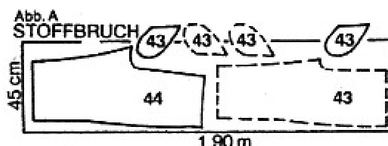
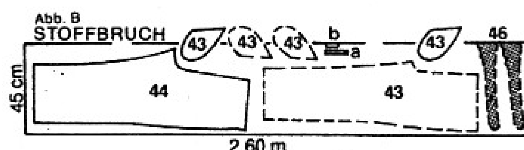
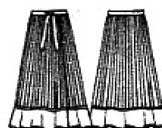


Abb. A
STOFFBR.
a
b
45
75 cm
0,30 m

Zuschneideplan für Abb. B



Modell 114



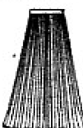
Wickelrock
Größe 34
von Seite 24

Rocklänge 75 cm

Stoffverbrauch: Georgette 2,35 m, 140 cm breit. Batist zum Besetzen der Saumkante 0,90 m, 90 cm breit. Satinband 7 m, 1,5 cm breit. Bundeinlage.

Zuschneiden: 3 Rockbahnen à 116 cm weit, 75 cm lang; Bund mit Bindebändern insgesamt 3,45 m lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm. Aus Batist: Saumbesatz insgesamt 3,48 m weit, 20 cm lang.
Teile plus Naht- und 1 cm Saumzugabe zuschneiden.
Plissieren: Rockbahnen zu einer langen Bahn aneinandersteppen. Rockbahn plissieren lassen, Plissee 3fach, Faltenbreite 1 cm.
Verarbeitung: An der unteren Rockbahnkante auf 20 cm Höhe die Falten ausbügeln. Untere Kante mit dem Batistbesatz verstürzen und den Besatz, an der oberen Kante eingeschlagen, glatt an der Rockbahn unterheften. Entlang der Saumkante und in Höhe der oberen Besatzkante Satinband auf die Rockbahn steppen. An den Längskanten der Rockbahn die Zugaben schmal eingeschlagen feststeppen. An der oberen Rockkante die Falten auf 85 cm Weite übereinanderschieben und heften. In der Bundmitte 85 cm lange Einlage aufbügeln. Bund an die obere Rockkante steppen, Bindebänder gleich lang überstehen lassen. Bindebänder längs falten und verstürzen. Bund innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Von der rechten Rockkante aus am Bund 26 cm abmessen und einen Durchzugsschlitz wie ein Knopfloch einarbeiten.

Modell 115



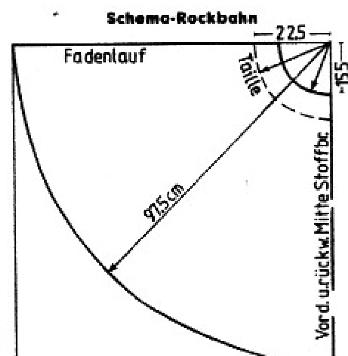
Rock
Größe 44
von Seite 23

Rocklänge 75 cm

Stoffverbrauch: Georgette 3,50 m, 140 cm breit. Satinband 6,20 m, 1/2 cm breit. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. Bundeinlage. 1 Knopf.

Zuschneiden: Nach der Schemazeichnung einen originalgroßen Papierschnitt herstellen. Rockbahn 2mal im Stoffbruch zuschneiden. a) Bund 86 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Plissieren: An den Rockbahnen die Taillenlinie mit Heftfaden markieren. Rockbahnen plissieren lassen, Sonnenplissee.

Schema-Rockbahn



Verarbeitung: Obere Kanten der Rockbahnen bis 1 cm vor die Taillenlinie zurückschneiden. Rocknähte steppen. Links den Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einnähen. Obere Rockkante auf 83 cm einreihen. Bund arbeiten, siehe Modell 137. Saumzugabe bis auf 3 mm abschneiden. Satinband von innen an die Saumkanten steppen, nach außen legen und aufsteppen.

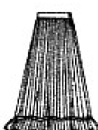
Zuschneideplan



Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 116



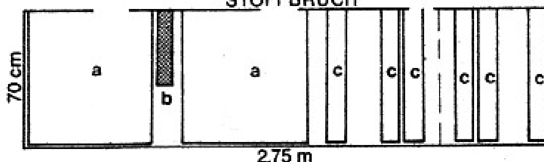
Rock
Größe 38
von Seite 26

Rocklänge 75 cm

Stoffverbrauch: Georgette 2,75 m, 140 cm breit – Originalstoff mit Musterrapport, oder ohne Rapport 2,20 m, 140 cm breit. Satinband 11,10 m, 1 cm breit. 1 Opti-lon Reißverschluß, 20 cm lang. Bundeinlage. 1 Knopf.

Zuschneiden: Beim Originalstoff darauf achten, daß an den Rocknähten der Musterrapport übereinstimmt. a) 2 Rockbahnen à 1,38 m weit, 65 cm lang, b) Bund 74 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, jeweils plus 1 cm Naht- bzw. Saumzugabe zuschneiden. Den restl. Stoff für die Saumrüsche entlang der im Zuschneideplan gestrichelt eingez. Linie auseinanderschneiden. Bei Stoffen ohne Rapport ein Stoffstück 75 x 140 cm zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Plissieren: Rockbahnen zu einer langen Bahn aneinandersteppen. Rockbahn und die Stoffstücke bzw. das Stoffstück für die Rüschen plissieren lassen, Plissee 3fach, Faltenbreite 1 cm. Saumrüsche insgesamt 8,25 m weit, 10 cm lang plus 1 cm Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Rocknaht im Falteninnenbruch steppen, Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einseitig verdeckt einnähen. An der oberen Rockkante die Falten auf 71 cm Weite übereinanderschieben und heften. Bund arbeiten, siehe Modell 137. Saumrüsche an den Schmalseiten zusammensteppen. An der oberen Rüschenkante die Falten heften. Rüsche an die untere Rockkante steppen, dabei an der unteren Rockkante die Falten auseinanderziehen. Satinband entlang der Rüschenansatznaht auf die Rockbahn steppen. An der unteren Rüschenkante das Satinband von innen ansteppen, nach außen wenden und aufsteppen.

Zuschneideplan



Modell 117

Kleid
Größe 19
von Seite 11

Rocklänge 67 cm

Stoffverbrauch: Jersey 1,80 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 3 m, 90 cm breit. MEZ Zierlitze in Weiß. Gummiband, 3/4 cm breit. Kordel in Gold 2,30 m, 3/4 cm stark. 2 Metall-Zierenden. Vlieseline G 405. 11 Kugelknöpfe, 2 kleine flache Knöpfe. Schulterpolster.

Zuschneiden:
5 Mittl. Vorderteil 2mal
Besatz 1mal
6 Seitl. Vorderteil 2mal
7 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
8 Ärmel 2mal
9 Mittl. vord. Rockbahn 1mal im Stoffbr.
Taschenbeutel 4mal
10 Seitl. vord. Rockbahn 2mal
11 Rückw. Rockbahn 1mal
im Stoffbruch
a) Streifen für Halsröllchen 45 cm lang, 4 cm breit, b) 2 Ärmelbündchen 23 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, c) Schrägstreifen für 11 Schlingen 50 cm lang, 2,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: Für die Stepperei auf die linke Seite des rechten mittl. Vorderteils Einlage leicht aufbügeln. Die Einlage wird nach der Stepperei wieder gelöst. Die Musterzeichnung für das Motiv vom Bogen abpausen und mit Schneiderkopierpapier oder Deka-Bügelmusterstift seitenverkehrt auf die linke Stoffseite übertragen. Auf die Spule Zierlitze aufspulen. Auf der linken Stoffseite entlang den Motivlinien steppen. Einlage lösen und bis dicht an die Steppstiche abschneiden. Die kleinen Kreise von Hand sticken. – Mittl. Vorderteile an die seitl. Vorderteile steppen und entlang den Nähten 1/2 cm breit absteppen. Seiten- und vorverlegte Schulternähte steppen. Rückenteil entlang den Schulternähten absteppen. Rocknähte steppen. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 105. Möglichst schmale Schlingen arbeiten, siehe Seite 31. Schlingen wie eingez. auf die rechte Vorderteilkante heften. Rechte Vorderteilkante, auch die schmale obere Kante, mit dem Besatz verstürzen. Kanten 1/2 cm breit absteppen. Am linken Vorderteil die Zugaben der vord. und oberen Kanten nach innen wenden und feststeppen. Am Halsausschnitt des linken Vorderteils die Zugabe nach innen wenden und schmal eingeschlagen annähen, Zugabe an der linken Schulternaht einschneiden. Am restl. Halsausschnitt den Streifen für das Halsröllchen ansteppen. Halsröllchen an den Enden einschlagen, zur Hälfte nach innen wenden und eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Fertige Röllchenbreite 1 cm. Am vord. Röllchenende eine Schlinge zwischenfassen, Enden zunähen. Rechtes Vorderteil Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil stecken und die unteren Kanten aufeinanderheften. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten bis auf die Strecke zwischen den Querstrichen einreihen. Ärmelbündchen an den Schmalseiten zusammensteppen, zur Hälfte falten und bügeln. Offene Kanten zusammengefaßt an die unteren Ärmelkanten steppen. An den Bündchen zwischen den Querstrichen eine Falte legen. Jeweils 2 Schlingen unternähen. Ärmel eingereiht einsetzen. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen, dabei treffen die Teilungsnähte von Rock und Oberteil aufeinander. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln und wie eingez. für den Gummizug feststeppen. Gummiband einziehen. Rock säumen. Schulterpolster einnähen. Linke obere Vorderteilkante mit 2 Garnschlingen und den kleinen Knöpfen am rechten Vorderteil unterknöpfen. An die Enden des Kordelgürtels jeweils die Metall-Zierenden annähen.

Schnitteile 5 bis 11 unter dieser Kontur

——————— rot

in Größe 19 auf Bogen C

Musterzeichnung in Rot auf Bogen C

Schnittübersicht

Zuschneideplan

STOFFBRUCH – 59 cm – 16 cm – STOFFBRUCH – 1,80 m

Modell 118

Kleid
Größe 44
von Seite 15

Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Kreppsatin 3,70 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 2,60 m, 140 cm breit. 6 überzogene Knöpfe. Vlieseline H 200. Gummiband 0,85 m, 1 cm breit. Schulterpolster.

Zuschneiden:
20 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Linker Besatz 1mal
21 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
22 Stehkragen 2mal
23 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
24 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
a) 2 Manschetten 24 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, b) Vorderteilblende 50 cm lang, 2,7 cm breit, c) Vorderteilblende 50 cm lang, 2,2 cm breit, d) Vorderteilblende 50 cm lang, 1,7 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Für die Vorderteilblenden die Satinseite als rechte Stoffseite verwenden. Untertritt und Besatz nur an der linken rückw. Schulter anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: An den Blenden die Zugaben der Längsseiten nach innen wenden. Blenden wie eingez. auf die linke Vorderteilhälfte steppen. Am Oberteil Abnäher, rechte Schulternaht und Seitennähte steppen. Linke vord. Schulterkante mit dem Besatz verstürzen. Kante schmal absteppen. An der linken rückw. Schulterkante den angeschn. Besatz nach innen wenden. Kante absteppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Stehkragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Stehkragen absteppen. Linke vord. Schulterkante über die rückw. Schulterkante legen und entlang den Armausschnittkanten aufeinanderheften. Rockseitennähte steppen, Tascheneingriffe offen lassen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen. Nahtzugaben nach oben bügeln und wie eingez. für den Gummizug feststeppen. Gummiband einziehen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 103. Schlitzkanten wie eingez., Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Schulterpolster einnähen. Saumzugabe nach innen wenden und feststeppen. An der linken vord. Schulterkante, am Stehkragen und den Manschetten Knopflöcher einarbeiten.

Schnitteile 20 bis 24 unter dieser Kontur

~~~~~~~~~~~~ rot

in Größe 44 auf Bogen A

Schnittübersicht

Zuschneideplan

WEBKANTE – 90 cm – STOFFBRUCH – WEBKANTE – 3,70 m

Muster mit Bügelmusterstift vorzeichnen

Hier stellen wir Ihnen eine Neuheit vor. Mit dem Deka-Bügelmusterstift lassen sich Motive ähnlich wie Bügelmuster auf den Stoff übertragen. Man überträgt die Vorzeichnung mit dem gut gespitzten Spezialstift auf Transparentpapier und benutzt diese Zeichnung wie ein Bügelmuster. Dazu muß die bemalte Seite des Papiers auf den Stoff gelegt werden – asymmetrische Muster erscheinen seitenverkehrt. Will man vermeiden, daß das Muster seitenverkehrt erscheint, paust man das Muster erst mit Bleistift ab und zeichnet dann auf der Papierrückseite die Linien mit dem Bügelmusterstift nach. Mit ein bißchen Fingerspitzengefühl lassen sich zwei Abdrücke erzielen. Den Deka-Bügelmusterstift mit einem Musterbogen erhalten Sie im Fachhandel oder ohne Musterbogen direkt bei unserem Hobby-Service, Postfach 1160, 7600 Offenburg, gegen Vorauszahlung von 2,50 DM + 1 DM Versandspesen aufs Pschkto. Karlsruhe 14 99 01 – 7 57.

Modell 119

Kleid
Größe 40
von Seite 10

Länge ab Taille 72 cm

Stoffverbrauch: Angorajersey 2 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 3,35 m, 90 cm breit. Schrägband 1,20 m, 2,5 cm breit. 1 Reißverschluß, 30 cm lang. Gummiband 0,75 m, 1 cm breit. Ca. 200 Pailletten. Ca. 300 kleine Perlchen. Sticktwist. Deka-Bügelmusterstift.

Zuschneiden:
64 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
65 Rückenteil 2mal
66 Ärmel 2mal
67 Kragen 1mal im Stoffbruch
a) 2 Ärmelbündchen 22 cm lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Sticken: Die Musterzeichnung für die Stickerei vom Bogen abpausen und mit Deka-Bügelmusterstift auf die Ärmel übertragen. Mit dem Bügelmusterstift eine möglichst feine Linie zeichnen. Die gestrichelte Linie der Musterzeichnung wird nicht übertragen – sie ist die Abnäherlinie und dient zum richtigen Anlegen der Zeichnung auf dem Ärmel. Linien mit 2-fädigem Twist in Stielstich sticken. Pailletten und Perlchen erst am fertig genähten und gebügelten Kleid aufsticken. Die Pailletten jeweils mit einem Perlchen aufnähen, und zwar lt. Abb. je 3 Pailletten an den Blattspitzen und je eine Paillette an den Stellen, wo sich 3 Blätter treffen. Um die einzelnen Pailletten je 4 Perlchen im Halbkreis aufsticken.

Verarbeitung: Abnäher und Nähte steppen. Ärmel einsetzen. Halsausschnittkante wie eingez. einreihen. Kragen an den Halsausschnitt steppen. Zugaben der rückw. Schlitz- und Kragenkanten nach innen wenden. Reißverschluß bis zur Kragenumbruchlinie unternähen. Kragen an der Umbruchlinie nach innen legen und eingeschlagen auf den Reißverschlußbändern und der Ansatznaht aufnähen. Untere Ärmelkanten wie angegeben einreihen. Bündchen jeweils zusammensteppen, zur Hälfte falten und gedehnt an die Ärmelkanten steppen. Schrägband wie eingez. für Gummizug untersteppen. Gummiband auf Taillenweite einziehen. Kleid säumen.

Schnitteile 64 bis 67 unter dieser Kontur

→ → → → → → grün

in Größe 40 auf Bogen A

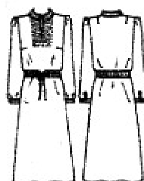
Musterzeichnung in Grün auf Bogen A

Schnittübersicht

Zuschneideplan

STOFFBRUCH – 70 cm – 2,00 m
~~~~~~~~~~~~

Modell 120



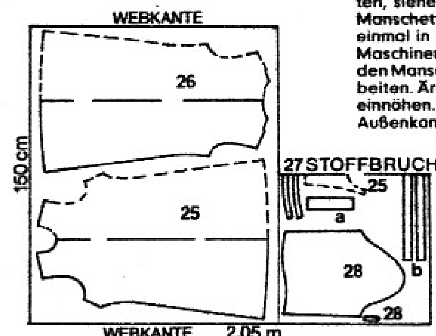
Kleid
Größe 48
von Seite 12

Länge
ab Taille 70 cm

Stoffverbrauch: Krepp 2,05 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 3,25 m, 90 cm breit. Kordel in Silber 0,80 m, 1/2 cm stark. Rest Dacron-Wattevlies. Maschinensteppgarn in Silber. 2 überzogene Knöpfe. 2 Metall-Zierenden. Schulterpolster.

Zuschneiden:
25 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch *
26 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
27 Stehkragen 2mal im Stoffbruch *
28 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten * 26 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) Gürtel * 2mal 90 cm lang, 5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Dacron-Watte zuschneiden. Stehkragen und Gürtel nur 1mal aus Dacron-Watte zuschneiden.

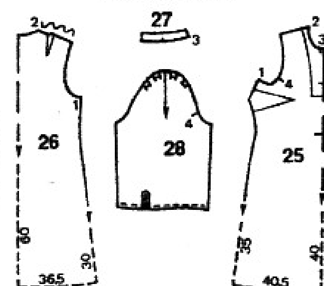
Zuschneideplan



Schnitteile 25 bis 28 unter dieser Kontur
rot

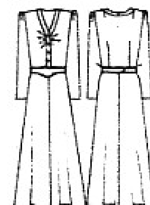
in Größe 48 auf Bogen A

Schnittübersicht



Verarbeitung: Dacron-Watte jeweils unter das entspr. Teil heften. Im Vorderteil Schlitz einarbeiten, siehe Modell 103, jedoch Besatz offenkantig unterheften. Schlitzkanten schmal und noch 5mal in 1 cm Abstand mit doppeltem Maschinensteppgarn absteppen. Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. An den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitfassen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Stehkragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. An den Ärmeln die Falten x auf o legen und heften. Manschettenärmel weiterarbeiten, siehe Modell 103. Stehkragen und Manschetten ringsum schmal und noch einmal in 1 cm Abstand mit doppeltem Maschinensteppgarn absteppen. An den Manschetten je ein Knopfloch einarbeiten. Ärmel einsetzen. Schulterpolster einnähen. Kleid säumen. Gürtel an den Außenkanten verstürzen. Gürtel ringsum in 1 cm und 2 cm Abstand absteppen. Kordel in 2 gleich lange Teile schneiden. Kordel an den Schmalseiten unternähen. An den Kordelenden die Zierenden annähen.

Modell 121



Kleid
Größe 46
von Seite 13

Rocklänge 106 cm

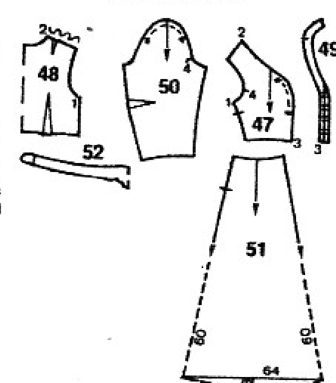
Stoffverbrauch: Kreppsatin 5,20 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 3,25 m, 140 cm breit. Pailettenband 2,10 m. Nach Belieben 1 fertiges Paillettenmotiv. 4 überzogene Knöpfe. 1 PRYM Reißverschluß, 30 cm lang. Schulterpolster. Für den Gürtel 1 Bundverschluß. 1 Druckknopf.

Zuschneiden:
47 Vorderteil 2mal
48 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
49 Blende 4mal
50 Ärmel 2mal
51 Rockbahn 4mal
52 Gürtel 2mal im Stoffbruch

Schnitteile 47 bis 52 unter dieser Kontur
rot

in Größe 46 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Satinseite als rechte Seite verwenden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Vorderteile wie eingez. einreihen. Rückw. Mittelnaht an den Blenden steppen. Blenden an den Außenkanten verstürzen. Verstärktes Blendenteil an die Vorder- und Rückenteile steppen, unverstärktes Blendenteil innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Blende entlang der Ansatznaht und der Außenkante schmal absteppen. Rechtes Blendenende Mitte auf Mitte auf das linke Blendenende legen und aufeinanderheften. Rocknähte steppen. Rock an das Oberteil steppen, dabei ausgedehntes Schrägband mitsteppen. Reißverschluß einnähen. Ärmelabnäher und -nähte steppen. Ärmel säumen. Ärmel eingereiht einsetzen. Kleid säumen. An der rechten vord. Blende wie eingez. Knopflöcher einarbeiten. Schulterpolster einnähen. Nach Belieben Paillettenmotiv am rechten Vorderteil aufnähen. Gürtel an den Außenkanten verstürzen. Gürtel schmal absteppen. Entlang den Außenkanten Paillettenband von Hand aufnähen. Gürtel mit Bundverschluß und Druckknopf schließen.

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 122 in vier Größen



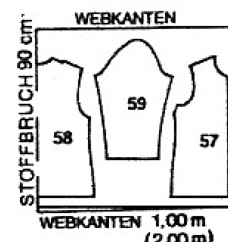
Jacke
Größe 44, 46, 48, 50
von Seite 14

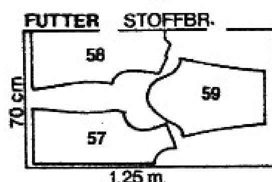
Rückw. Jackenlänge
Gr. 44 u. 46: 68 cm, Gr. 48 u. 50: 69 cm

Stoffverbrauch: Paillettenstoff **Gr. 44** 2 m, **Gr. 46** 2,05 m, **Gr. 48** 2,10 m, **Gr. 50** 2,20 m, jeweils 90 cm breit. Jersey als Futter **Gr. 44 und 46** 1,25 m, **Gr. 48** 1,30 m, **Gr. 50** 1,35 m, 140 cm breit. 1 Paar Schulterpolster.

Zuschneiden:
Größe 44
57 Vorderteil 2mal *
58 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
59 Ärmel 2mal *
Größe 46
64 Vorderteil 2mal *
65 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
66 Ärmel 2mal *
Größe 48
42 Vorderteil 2mal *
43 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
44 Ärmel 2mal *
Größe 50
45 Vorderteil 2mal *
46 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
47 Ärmel 2mal *
Größe 44–50 Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Darauf achten, daß an den Musterzeichen der Musterstreifen übereinstimmt.
Verarbeitung: Abnäher, Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Jacke säumen. Zugaben der vord. Jackenkanten und der Halsausschnittkante nach innen wenden und annähen. Ärmel säumen. Am Futter die Abnäher und Nähte steppen. Futter links auf links in Jacke und Ärmel stecken. Futter an den Jackenkanten und den Ärmelsaumkanten eingeschlagen annähen. An den Armausschnitten das Futter offenkantig unterheften. Ärmel einsetzen, dabei das Futter nicht mitfassen. Ärmelfutter eingeschlagen auf die Ärmeleinsetznähte nähen. Schulterpolster mit Futter überziehen und einnähen.

Zuschneidepläne für Gr. 44
Gr. 46–50 entsprechend zuschneiden





Schnitteile 57 bis 59 unter dieser Kontur
rot

in Größe 44 auf Bogen B

Schnitteile 64 bis 66 unter dieser Kontur
grün

in Größe 46 auf Bogen B

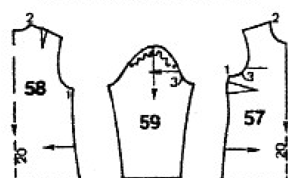
Schnitteile 42 bis 44 unter dieser Kontur
rot

in Größe 48 auf Bogen C

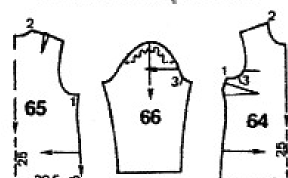
Schnitteile 45 bis 47 unter dieser Kontur
rot

in Größe 50 auf Bogen C

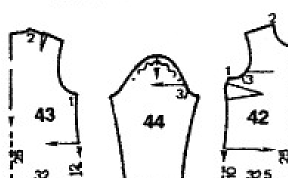
Schnittübersicht für Gr. 44



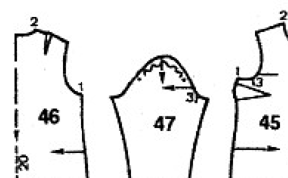
Schnittübersicht für Gr. 46



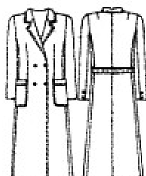
Schnittübersicht für Gr. 48



Schnittübersicht für Gr. 50



Modell 123 in zwei Größen



Mantel Größe 38 und 42 von Seite 16
von Seite 16

Rückw. Mantellänge 112 (113) cm

Abweichende Angaben für Größe 42 in Klammern

Stoffverbrauch: Fischgrat 2,40 (2,45) m, 140 cm breit. Samt 0,10 m, 140 cm breit. Futter – Neva'viscon – 1,80 (2,00) m, 140 cm breit. Vlieseline H 315 2,40 m, 60 cm breit. 4 große und 4 kleine Knöpfe. 1 flacher Knopf. Schulterpolster.

Zuschneiden:
38 (47) Vorderteil 2mal *
39 (48) Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
40 (49) Seitenteil 2mal *
41 (50) Besatz 2mal
42 (51) Tasche 2mal *
43 (52) Klappe 2mal *
44 (53) Unterkragen 2mal
44 (53) Oberkragen 1mal im Stoffbruch
45 (54) Oberärmel 2mal *
46 (55) Unterärmel 2mal *
a) Gürtelteil 31 (33) cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Klappen und Oberkragen aus Samt zuschneiden. Bei Samt Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzügl. Besatzbreite. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage auf den Unterkragen bügeln.

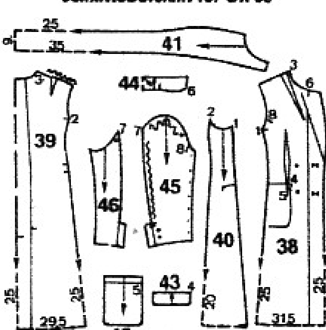
Verarbeitung: Rückw. Mittelnaht bis zum Querzeichen steppen. Am linken Rückenteil den Schlitz-Umbruch einbügeln. Schlitz im Innenbruch bis zum Querzeichen einschneiden. Gürtelteil an den Längsseiten verstürzen. Gürtel ½ cm breit absteppen. Gürtelschmalseiten wie eingez. auf die Rückenteile heften. Seitenteile an die Vorder- und Rückenteile steppen. Abnäher steppen. Schulternähte steppen. Am Unterkragen die Mittelnaht steppen. Reverskragen arbeiten, siehe Seite 31. Fortlaufend zu den Revers die vord. Kanten mit Besatz verstürzen. Mantel säumen. Besätze über dem Saum annähen. Am linken Rückenteil den Schlitzbesatz über dem Saum annähen. Am Schlitzuntertritt die Längskante schmal umschlagen und feststeppen. Am Nahtende innen den Untertritt quer auf den Schlitzbesatz steppen. Vord. Kanten, Reverskanten und Halsausschnittkante ½ cm breit absteppen. Obere Taschenkanten entlang den Umbruchlinien nach außen wenden. Taschenfutter ansteppen, dabei einen Schlitz zum Wenden offen lassen. Taschenteile an den Längsseiten und den unteren Kanten aufeinandersteppen. Taschen durch den Schlitz zur rechten Seite wenden. Taschen aufsteppen. Taschenklappen an den Außenkanten verstürzen und absteppen. Klappen entlang den Ansatzlinien aufsteppen und über die Ansatznaht nach unten bügeln.

2-Naht-Ärmel mit Schlitz arbeiten: Vord. Naht steppen. An den unteren Ärmel- und Schlitzkanten einen 4 cm breiten Einlagestreifen aufbügeln. Rückw. Naht oberhalb des Schlitzzeichens steppen. Schlitzuntertritt schmal säumen. Saumzugabe und Schlitzbesatz nach innen wenden und annähen. – Ärmel einsetzen. Schulterpolster einnähen. Mantel füttern. An der rechten Vorderteilkante wie eingez. Knopflöcher für die großen Knöpfe einarbeiten. Oberstes Knopfloch auch an der linken Vorderteilkante einarbeiten. Dazu am rechten Vorderteil innen den flachen Knopf annähen.

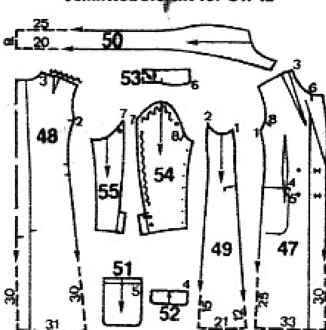
Schnitteile 38 bis 46 unter dieser Kontur
→ → → → → → rot
in Größe 38 auf Bogen B

Schnitteile 47 bis 55 unter dieser Kontur
～～～～～～～ rot
in Größe 42 auf Bogen B

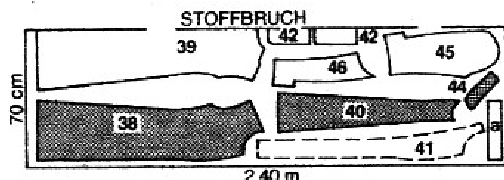
Schnittübersicht für Gr. 38



Schnittübersicht für Gr. 42



Zuschneideplan für Gr. 38
Gr. 42 entsprechend zuschneiden

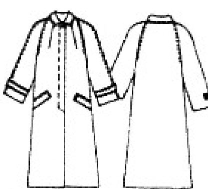


Schnitteile mit unterbrochener Konturlinie auf dem Zuschneideplan mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff legen.

Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage alle Teile der rechten Stoffseite auflegen!

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 127 in drei Größen



Mantel Größe 42, 46, 50 von S. 17
von S. 17

Rückw. Mantellänge **Gr. 42** 113 cm, **Gr. 46** 114 cm, **Gr. 50** 115 cm

Stoffverbrauch: Tuch für **Gr. 42** 2,35 m, für **Gr. 46** 2,70 m, für **Gr. 50** 2,75 m, 150 cm breit. Futter für **Gr. 42** 1,90 m, für **Gr. 46** 1,95 m, für **Gr. 50** 2 m, 140 cm breit. Vlieseline H 315. 7 Knöpfe. Raglan-Schulterpolster.

Zuschneiden:
Größe 42
68 Vorderteil 2mal *
Rechte Knopflochleiste 1mal *
Patte 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal *
69 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
70 Vord. Ärmel 2mal *
71 Rückw. Ärmel 2mal *
72 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
73 Kragen 2mal im Stoffbruch
Größe 46
74 Vorderteil 2mal *
Rechte Knopflochleiste 1mal *
Patte 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal *
75 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
76 Vord. Ärmel 2mal *
77 Rückw. Ärmel 2mal *
78 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
79 Kragen 2mal im Stoffbruch
Größe 50
80 Vorderteil 2mal *
Rechte Knopflochleiste 1mal *
Patte 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal *
81 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
82 Vord. Ärmel 2mal *
83 Rückw. Ärmel 2mal *
84 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
85 Kragen 2mal im Stoffbruch
Größe 42 a) 2 Ärmelriegel 24 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Größe 46 + 50 a) 2 Ärmelriegel 27 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Am Futterrückenteil eine 2 cm tiefe Bewegungsfalte anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf den linken Vorderteilbesatz in Höhe der Knopflochleiste und auf einen Kragensteg bügeln.

Verarbeitung: An den Vorderteilen **Pattentaschen** einarbeiten: Auf der linken Stoffseite über den markierten Einschnitten ca. 4 cm breite Einlagestreifen aufbügeln. Patten an den Schmalseiten verstürzen. Patten an den Außenkanten ¾ cm breit absteppen. Patten rechts auf rechts entlang den Ansatzlinien auf die Vorderteile heften. Futtertaschenbeutel über die Patten legen und zusammen mit den Patten entlang den Ansatzlinien aufsteppen. Stofftaschenbeutel gegenüber den Patten an den markierten Einschnitt stecken und im gleichen Abstand

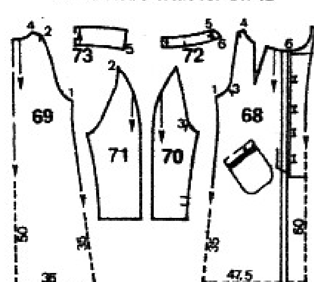
Schnitteile 68 bis 73 unter dieser Kontur
～～～～～～～ grün
in Größe 42 auf Bogen D

Schnitteile 74 bis 79 unter dieser Kontur
∿∿∿∿∿∿∿ grün
in Größe 46 auf Bogen D

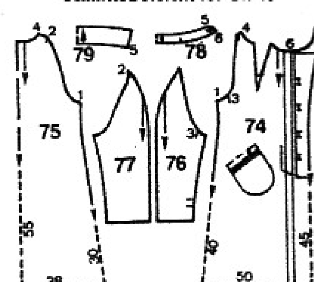
Schnitteile 80 bis 85 unter dieser Kontur
·························· grün
in Größe 50 auf Bogen D

Wegen der besseren Paßform wurde der Mantelschnitt für Gr. 42–50 mit Abnähern konstruiert.

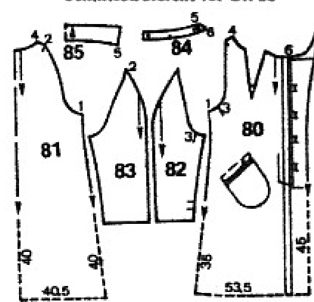
Schnittübersicht für Gr. 42



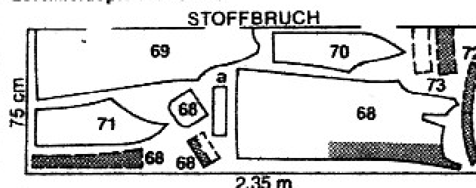
Schnittübersicht für Gr. 46



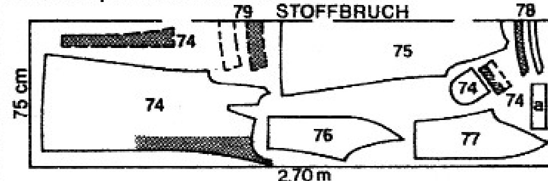
Schnittübersicht für Gr. 50



Zuschneideplan für Gr. 42



Zuschneideplan für Gr. 46
Gr. 50 entsprechend zuschneiden

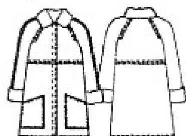


wie die Patten ansteppen, die Naht jedoch an den Enden 1/2 cm kürzer halten. Zwischen den beiden Nähten einschneiden, zu den Nahtenden hin schräg einschneiden. Beim Einschneiden dürfen die Taschenteile nicht mitgefaßt werden. Taschenbeutel nach innen ziehen, Patten über die Eingriffe bügeln. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen legen und auf den Stofftaschenbeuteln feststeppen, genau von Nahtende zu Nahtende. Stoff- und Futtertaschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. Die Pattenschmalseiten von Hand mit kleinen Stichen annähen. – Abnäher steppen. Ärmelriegel längs falten und an den Längsseiten und je einer Schmalseite verstürzen. Riegel absteppen und wie eingez. an die vord. Ärmel heften. Seiten- und untere Ärmelnähte steppen. Rückenteil entlang den Seitennähten 3/4 cm breit absteppen. Ärmel einsetzen. Vorder- und Rückenteil entlang den Ärmeleinsetznähten absteppen. Schulter- und fortlaufend obere Ärmelnähte steppen. Vord. Ärmel entlang den Nähten absteppen. Mantel und Ärmel säumen. Knopflochleiste an der vord. Längsseite und der unteren Schmalseite mit Futter verstürzen. Knopflöcher einarbeiten. Knopflochleiste mit der Futterseite auf den angeschn. Besatz am rechten Vorderteil heften. Kragen an den Außenkanten verstürzen und absteppen. Stegteile an die Krageninnenkanten heften, und zwar das verstärkte Stegteil an die verstärkte Kragenseite, das unverstärkte Stegteil an die unverstärkte Kragenseite. Stegteile an den vord. Schmalseiten und den oberen Kanten aufeinandersteppen, dabei wird der Kragen zwischengefaßt. Steg wenden. Verstärkten Kragensteg an die Halsausschnittkante steppen, fortlaufend den unverstärkten Kragensteg an die angeschn. Besätze steppen. Zugaben der Stegansatznähte auseinanderbügeln und bis zu den Besatzenden mit ein paar Stichen aufeinandernähen. Besätze annähen. Steg innen offenkantig über die Ansatznaht legen und von außen in der Naht festnähen. An der rechten Stegkante das Knopfloch einarbeiten. Mantel füttern.

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 128

Jacke und Mütze
Größe 36
Kopfweite 54 cm
von Seite 36



Rückw. Jackenlänge 83 cm
Kopfweite 54 cm

Stoffverbrauch: Loden mit Teddyrückseite 1,90 m, 140 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 70 cm lang. Rest dickere Wolle. Lederrest. Einlage.

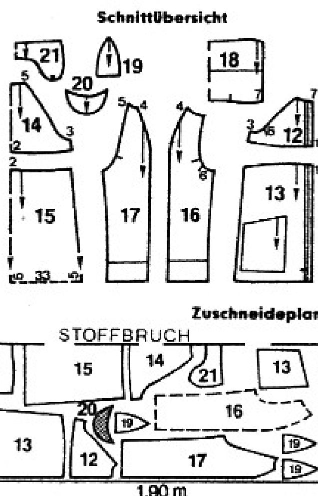
Zuschneiden:
Jacke:
12 Vord. Passe 2mal
13 Vorderteil 2mal
Tasche 2mal
14 Rückw. Passe
1mal im Stoffbruch
15 Rückenteil 1mal im Stoffbr.
16 Vord. Ärmel 2mal
17 Rückw. Ärmel 2mal
18 Kragen 1mal im Stoffbruch
Mütze:
19 Kopfteil 6mal
20 Schild 2mal
21 Rand mit angeschn. Klappe
1mal im Stoffbruch

Für die Mütze 2 Bindebänder aus Leder 25 cm lang, 1 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. An den Schildteilen die Loden- und Teddyseite auseinandertrennen und nur die Lodenseite verwenden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

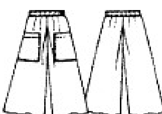
Verarbeitung: **Jacke:** Untere Passenkanten offenkantig auf die oberen Vorder- und Rückenteilkanten steppen. Die Zugaben der Passen gleichmäßig auf 1 cm Breite zurückschneiden und mit dicker Wolle in schrägen Spannstichen umschlingen. Rückw. Ärmel entlang den oberen Kanten offenkantig auf die vord. Ärmel steppen. Zugaben der rückw. Ärmel auf 1 cm Breite zurückschneiden und wie bei den Passen umschlingen. Seiten- und untere Ärmelnähte steppen. Zugaben jeweils nach einer Seite bügeln und 1/2 cm breit feststeppen. Ärmel unterhalb der Querstriche einsetzen. Zugaben der Ärmel an den Querstrichen einschneiden und die Ärmel oberhalb der Querstriche offenkantig auf die Vorder- und Rückenteile steppen. Zugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden und wie bei den Passen umschlingen. Saumzugaben und Zugaben der vord. Kanten auf 1 cm Breite zurückschneiden, nach innen wenden und festheften. Vord. Kanten und Saumkante 3/4 cm breit mit Zickzackstichen absteppen. Reißverschluß mit der Oberseite nach unten auf das linke Vorderteil legen und entlang der Ansatzlinie aufsteppen. Reißverschluß über die Ansatznaht zur vord. Kante bügeln. Am rechten Vorderteil den Reißverschluß wie eingez. untersteppen. Kragen entlang der Umbruchlinie falten – Teddyseite innen – und an den Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Zugaben der unteren Ärmelkanten nach außen wenden und annähen. Ärmel entlang der Umbruchlinie aufschlagen. Aufschläge an den Ärmelnähten mit ein paar Stichen annähen. An den Taschen die Zugaben ringsum nach innen wenden. Obere Taschenkanten mit schrägen Spannstichen umstechen. Taschen mit Zickzackstichen aufsteppen. – **Mütze:** Kopfteile aneinander steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln, schmal feststeppen. Nähte mit schrägen Spannstichen übersticken. Schild an den Außenkanten verstürzen. Kanten dreimal in 3/4 cm Abstand absteppen. Schild über 2 Kopfteilen an die untere Mützenkante steppen. Am Mützenrand die Zugaben auf 1 cm zurückschneiden. Zugaben der Außenkanten nach außen wenden und mit Zickzackstichen feststeppen. Mützenrand über den restl. 4 Kopfteilen an die untere Mützenkante steppen. Kopfteil entlang den Ansatznähten absteppen. Bindebänder an den Klappen annähen.

Schnittteile 12 bis 21 unter dieser Kontur rot

in Größe 36 auf Bogen C



Modell 129



Hosenrock
Größe 36
von Seite 36

Rocklänge 70 cm

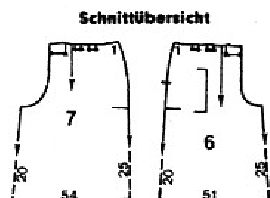
Stoffverbrauch: Loden, kariert 1,75 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,55 m, 140 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. 1 Knopf.

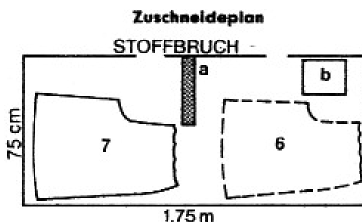
Zuschneiden:
6 Vord. Hosenrockbahn 2mal
7 Rückw. Hosenrockbahn 2mal
a) Bund 70 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, b) 2 Taschen 23 cm lang, davon sind 3 cm angeschn. Besatz, 18 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten sowie darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: Seitennähte steppen. Angeschn. Taschenbesätze nach außen legen und auf die seitl. Taschenkanten steppen. Besätze und Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen heften. Obere Taschenkanten 3 cm breit absteppen. Taschen schmal und 3/4 cm breit auf die vord. Hosenrockbahnen steppen. Innere Beinnähte steppen. Mittelnaht steppen. Vord. und rückw. Mittelfalte x auf x legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Alle Falten x auf o legen und an der oberen Kante festheften. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 137. Bund ringsum schmal und 3/4 cm breit absteppen. Hosenrock säumen.

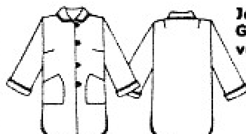
Schnitteile 6 und 7 unter dieser Kontur rot

in Größe 36 auf Bogen B





Modell 130



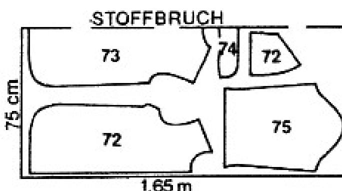
Jacke
Größe 46
von S. 34

Rückw. Jackenlänge 90 cm

Stoffverbrauch: Steppstoff mit Strickstoffrückseite 1,65 m, 150 cm breit. Tresse 5,80 m, 3 cm breit. 4 Knöpfe.

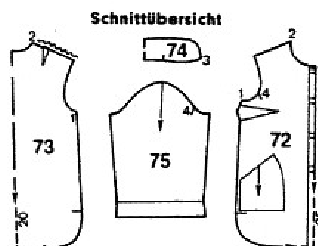
Zuschneiden:
72 Vorderteil 2mal
Tasche 2mal
73 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
74 Kragen 1mal im Stoffbruch
75 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtund 1 cm Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Abnäher steppen. Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Zugaben nach einer Seite bügeln. Unten liegende Zugabe schmal zurückschneiden. An der darüberliegenden Zugabe die Steppstofflagen auseinandertrennen und die unten liegende Stofflage zurückschneiden. Restl. Zugabe einschlagen und von Hand annähen. Kragen von innen an den Halsausschnitt steppen, Zugaben nach unten bügeln und die Naht wie oben beschrieben weiterverarbeiten. Für die Schlingen von der Tresse 40 cm abschneiden und in 4 gleich lange Teile schneiden. Tresse von Hand zu ca. 3/4 cm dicken Schlingenröllchen nähen. Schlingen an die rechte Vorderteilkante heften. An den Jackenkanten ringsum und an den Kragenkanten sowie an den unteren Ärmelkanten von rechts Tresse ansteppen, die Schlingen werden dabei zwischengefaßt. Tresse nach innen legen und annähen. An den seitl. und unteren Taschenkanten die Zugaben nach innen heften. An den oberen Taschenkanten Tresse ansteppen, nach innen legen und annähen. Taschen schmalkantig auf die Vorderteile steppen. Ärmel einsetzen. Zugaben im Vorder- und Rückenteil annähen. Ärmel entlang der Umbruchlinie aufschlagen.

Zuschneideplan

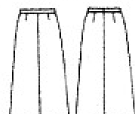


Schnitteile 72 bis 75 unter dieser Kontur grün

in Größe 46 auf Bogen B



Modell 131



Rock
Größe 46
von Seite 34

Rocklänge 70 cm

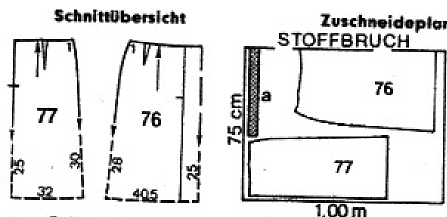
Stoffverbrauch: Cord 1 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,65 m, 90 cm breit. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. Bundeinlage.

Schnitteile 76 und 77 unter dieser Kontur grün

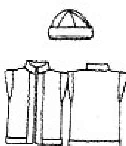
in Größe 46 auf Bogen B

Zuschneiden:
76 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
77 Rückw. Rockbahn 2mal
a) Bund 90 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strich-

richtung beachten. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Vord. Mittelnaht bis zum Querstrich steppen. Falte einbügeln. Rückw. Mittelnaht, Abnäher und Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 137. Rock säumen. Falte über dem Saum nachbügeln.



Modell 132 in zwei Größen



Weste und Mütze Größe 38 und 42 Kopfweite 54 cm von Seite 32

Mütze ohne Abb.

Abweichende Angaben für Größe 42 in Klammern

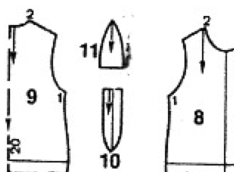
Stoffverbrauch: Steppstoff mit Teddyrückseite 1,20 (1,25) m, 150 cm breit.

Zuschneiden:
Weste:
8 (12) Vorderteil 2mal
9 (13) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
10 (14) Armausschnittblende 2mal im Stoffbruch
Mütze:
11 Mützenteil 6mal
Weste: a) Stehkragen 48 (50) cm lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm. Mütze: b) Mützenrand 62 cm lang, 19 cm breit, fertige Breite 9,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe und 1 cm Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. Am Stehkragen, den Armausschnittblenden und am Mützenrand die Steppstofflagen auseinandertrennen und nur die Teddyseite weiterverarbeiten.

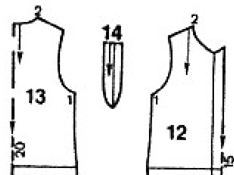
Schnitteile 8 bis 11 unter dieser Kontur rot
in Größe 38 auf Bogen B

Schnitteile 12 bis 14 unter dieser Kontur rot
in Größe 42 auf Bogen B

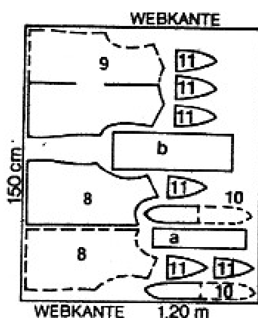
Schnittübersicht für Gr. 38



Schnittübersicht für Gr. 42



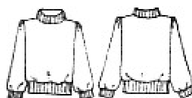
Zuschneideplan für Gr. 38
Gr. 42 entsprechend zuschneiden



Verarbeitung: Weste: Seiten- und Schulternähte als Kappnähte arbeiten, wie bei Modell 170 beschrieben. Untere Kante, dann vord. Kanten entlang den Umbruchlinien nach außen wenden und eingeschlagen annähen. Stehkragen längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Eine Stehkragenseite an den Halsausschnitt steppen, andere Seite innen eingeschlagen von Hand annähen. Blenden an die Armausschnitte steppen, entlang den Umbruchlinien falten und eingeschlagen an die Ansatznähte nähen. – **Mütze:** Mützenteile aneinandersteppen. Nahtzugaben schmal schneiden und zusammengefaßt versäubern. Mützenrand an den Schmalseiten zusammensteppen. Mützenrand zur Hälfte falten, Längskanten aufeinanderheften und an das Mützenteil steppen. Mützenrand aufschlagen.

Bei dehnbaren Stoffen steppen Sie mit schmal eingestelltem Zickzackstich; an den Schulternähten Nahtband mitsteppen!

Modell 133

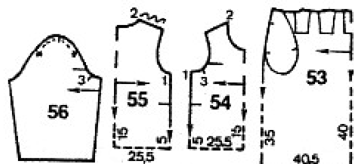


Rock und Oberteil Größe 38 von Seite 32

Rocklänge 72 cm

Schnitteile 53 bis 56 unter dieser Kontur rot
in Größe 38 auf Bogen A

Schnittübersicht

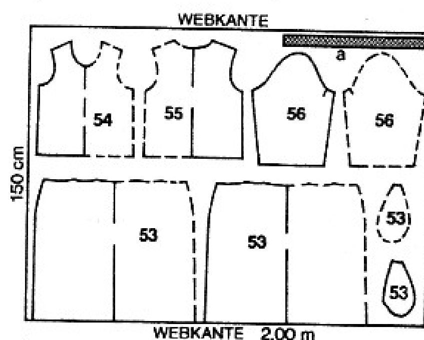


Stoffverbrauch: Raschelstrickstoff, längsgestreift 2 m, 150 cm breit. 1 Knopf. Bundeinlage. Futterrest.
Strickmaterial: Ca. 200 g mittelstarke Esslinger Wolle „Fortissimo". Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 2½.

Zuschneiden:
Rock:
53 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal*
Oberteil:
54 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
55 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
56 Ärmel 2mal
a) Rockbund 74 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Streifenzeichen der Musterstreifen übereinstimmt. Beim Originalstoff liegt die untere Rockkante an der Stoffkante, die Stoffkante als fertige Saumkante verwenden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Stricken: Rippen: 1 M. links, 1 M. rechts im Wechsel. – **Maschenprobe:** 15 M. und 21 R. = 5 x 5 cm. – **Taillenbund:** Mit 235 M. Anschlag Rippen str. und nach 15 cm = 64 R. die M. abketten, wie sie erscheinen. – **Ärmelbündchen**, 2mal str.: Mit 65 M. Anschlag Rippen str. und nach 11 cm = 46 R. die M. abk., wie sie erscheinen. – **Kragen:** Mit 197 M. Anschlag Rippen str. und nach 25 cm = 116 R. die M. abk., wie sie erscheinen.

Verarbeitung: Bei Strickstoffen die Nähte mit schmalem Zickzackstich steppen. – **Rock:** Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o in eine Richtung bügeln. Rechte Seitennaht ober- und unterhalb des Tascheneingriffs steppen, linke Seitennaht nur unterhalb des Tascheneingriffs. Taschenbeutel entlang den Nahtlinien an die Tascheneingriffe steppen. Taschenbeutel in die vord. Rockbahn bügeln und aufeinandersteppen, den linken Taschenbeutel nur bis zum Querstrich. Taschenbeutel an der oberen Rockkante unterheften, mit Ausnahme des linken rückw. Taschenbeutels. Bund ansteppen, den Bunduntertritt an den linken rückw. Taschenbeutel. Bund längs falten und bügeln. Schmalseiten verstürzen. Bund innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten. – **Oberteil:** Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. An den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitfassen. Kragen, Bund und Bündchen jeweils an den Schmalseiten zusammensteppen, zur Hälfte falten und gedehnt an die entspr. Kanten steppen. Ärmel eingereiht einsetzen.

Zuschneideplan



Modell 137



Rock und Tuch Größe 40 von Seite 46

Rocklänge 75 cm

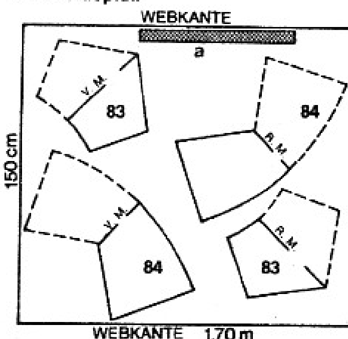
Schnitteile 83 und 84 unter dieser Kontur grün
in Größe 40 auf Bogen B

Schnittübersicht



Stoffverbrauch: Karoflausch für den Rock 1,70 m, für das Tuch 1 m, jeweils 150 cm breit. 1 Opti-lon Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf. Bundeinlage. Für die Fransen ca. 100 g mittelstarke Lana Grossa Wolle „Mohair Nuvola" in Grün, Farbe 514.
Zuschneiden:
83 Obere Rockbahn 2mal im Stoffbruch
84 Untere Rockbahn 2mal im Stoffbruch
a) Rockbund 78 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Tuch: 100 x 100 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Seitennähten das Karo übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Zuschneideplan



Verarbeitung: Rock: Seitennähte jeweils an den oberen und unteren Rockbahnen steppen. An der oberen Rockbahn entlang der unteren Kante die Zugabe nach innen wenden. Kante die Anstoßlinie treffend auf die untere Rockbahn heften, entlang der eingez. Stepplinie aufsteppen. Reißverschluß einnähen. **Bund** arbeiten: Bund an die obere Rockkante steppen, Untertritt überstehen lassen. Bund längs falten und an den Schmalseiten und am Untertritt verstürzen. Bund innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Knopfloch einarbeiten. – Rock säumen. An der unteren Kante der oberen Rockbahn im Abstand von 1,5 cm ca. 10 cm lange Fransen einknüpfen. Pro Franse vier 24 cm lange Wollfäden schneiden. – **Tuch:** Kanten mit Zickzackstichen versäubern, 1 cm breit einschlagen und feststeppen. An zwei über Eck liegenden Seiten ca. 20 cm lange Fransen einknüpfen. Pro Franse vier ca. 44 cm lange Wollfäden schneiden.

Modell 138

Rock
Größe 44
von Seite 44

Rocklänge ca. 80 cm

Stoffverbrauch: Flausch, längsgemustert 1,30 m, 150 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

Zuschneiden:
85 Rockbahn 4mal
a) Bund 86 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Zugabe zuschneiden. Darauf achten, daß der Musterstreifen an den Seitennähten übereinstimmt. Keine Saumzugaben anschneiden, die Saumkante wird 6 cm breit ausgefranst. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Nähte nur bis 6 cm oberhalb der Saumkante steppen. Zwischen Nahtenden und Saumkante die Nahtzugaben abschneiden. Die Enden der übrigen Nahtzugaben mit farblosem Nagellack bestreichen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten wie bei Modell 137 beschrieben. Stoff an der Saumkante 6 cm breit ausfransen.

Schnitteil 85
unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~~~~~ grün

in Größe 44 auf Bogen B

Schnittübersicht **Zuschneideplan**

WEBKANTEN
STOFFBRUCH 150 cm
WEBKANTEN
0,65 m (1,30 m)

Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage alle Teile der rechten Stoffseite auflegen!

Schnitteile mit unterbrochener Konturlinie auf dem Zuschneideplan mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff legen.

Modell 139

Zweiteiliges Kleid
mit Gürtel
Größe 40
von Seite 42

Rocklänge 72 cm

Stoffverbrauch: Karoflanell 2,85 m, 150 cm breit. Vlieseline G 405. Bundeinlage. 4 Knöpfe. Schulterpolster. Rest feste Einlage für Ärmelstützen. Für den Gürtel: Lederimitat 0,20 m, 90 cm breit. Hohltresse, 3 mm breit, in Rot 1,75 m, in Grün 1,65 m, in Gelb 0,85 m, in Blau 1,20 m. 8 Ösen zum Einschlagen. Textilklebstoff.

Zuschneiden:
Bluse:
15 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Blende 1mal im Stoffbruch
16 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
17 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
18 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
Rock:
19 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
Gürtel:
20 Gürtel 2mal im Stoffbruch
Bluse: a) 2 Manschetten in schrägem Fadenlauf 24 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) Schrägstreifen für Schlinge 5 cm lang, 2 cm breit. Rock: c) 2 Saumblenden in schrägem Fadenlauf je 98 cm weit, 21 cm lang, d) Bund 79 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Stehkragenteil bügeln. Einlage auch an einem Gürtelteil aufbügeln.
Verarbeitung: Bluse: Für die Schlinge den Schrägstreifen zu einem schmalen Röllchen verstürzen, zur Schlinge legen und rechts neben dem markierten Einschnitt auf die linke Stoffseite des Vorderteils heften. Blende rechts auf links über dem markierten Einschnitt auf das Vorderteil stecken. Schmal um die Einschnittlinie herumsteppen. Einschneiden. Blende nach außen wenden und eingeschlagen feststeppen. Seiten- und Schulternähte steppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Stehkragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Stehkragen schmal absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 103. Manschetten absteppen. An den Manschetten je ein Knopfloch einarbeiten. Ärmel einreihen und einsetzen. Für die Ärmelstützen aus fester Einlage zwei 22 cm lange, 4 cm breite Streifen zuschneiden. Die Einlagestreifen auf ca. 8 cm Länge in Falten legen und an den Ärmelkugeln unterstecken. Ärmelstützen auf der Nahtzugabe festnähen. Zusätzlich Schulterpolster einnähen. Bluse säumen. – **Rock** im wesentlichen arbeiten wie bei Modell 133 beschrieben. Obere Rockkante jedoch einreihen. Saumblendenteile zusammensteppen und an die untere Rockkante steppen. Saumzugabe nach innen wenden und 1 cm breit feststeppen. **Gürtel:** Am verstärkten Gürtelteil die Zugaben einschlagen und festkleben. Dieses Teil links auf links auf das unverstärkte Teil legen und schmalkantig aufsteppen. Zugaben am unverstärkten Teil bis dicht an die Stiche abschneiden. Rote Tresse entlang den Gürtelkanten aufsteppen. Grüne Tresse im Abstand von 1,5 cm zur roten Tresse aufsteppen. Gelbe Tresse in zwei Teile schneiden und ebenfalls im Abstand von 1,5 cm zur grünen Tresse an den breiten Gürtelenden aufsteppen. An den Gürtelenden je 4 Ösen einstanzen. Blaue Tresse zum Binden einziehen.

Schnitteile 15 bis 20
unter dieser Kontur
–×–×–×–×–×–× rot

in Größe 40 auf Bogen B

Schnittübersicht

Zuschneideplan

STOFFBRUCH
75 cm
2,85 m

Modell 140

Rock, Bluse und Tuch
Größe 34
von Seite 42

Rocklänge 75 cm

Stoffverbrauch: Rock und Tuch: Flanell, kariert 3,10 m, 150 cm breit. Gummiband 0,65 m, 2 cm breit. Bluse: Flanell, längsgestreift 1,45 m, 150 cm breit. Vlieseline H 200. 7 Knöpfe.

Zuschneiden:
Rock:
31 Taschenbeutel 4mal
Bluse:
32 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
33 Vord. Blende 2mal im Stoffbruch
34 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
35 Passe 1mal im Stoffbruch
36 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
37 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
Rock: a) 2 Rockbahnen 1 m weit, 60 cm lang, b) obere Rüsche in schrägem Fadenlauf insgesamt 3,60 m weit, 26 cm lang, c) untere Rüsche insgesamt 3 m weit, 21 cm lang. Tuch: d) Dreieck an den beiden fadengeraden Kanten 1,20 m lang, an der schrägen Kante 1,70 m lang. Bluse: e) 2 Manschetten 22 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An der vord. Blende rechts Kante, links Kante beachten. Am Rock darauf achten, daß an den Seitennähten der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Stehkragenteil bügeln.
Verarbeitung: Rock: Seitennähte steppen, dabei 11 cm von der oberen Rockkante entfernt 15 cm lange Tascheneingriffe offen lassen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Obere Rockkante 3 cm breit nach innen umbügeln und 2,5 cm breit für den Gummizug feststeppen. Gummiband einziehen. Untere und obere Rüschen jeweils an den Schmalseiten aneinandersteppen. Saumzugaben nach innen wenden und eingeschlagen feststeppen. Untere Rüsche an der oberen Kante einreihen. Rüsche an die untere Rockkante steppen. An der oberen Rüsche die obere Kante 3 cm breit nach innen umbügeln. Rüschenkante in 2 cm Abstand einreihen und Rüsche in 6,5 cm Abstand zur unteren Rüschenansatznaht auf die Rockbahn steppen. – **Bluse:** Poloverschluß arbeiten, siehe Seite 31. Blenden schmal und 3/4 cm breit absteppen. Passe an die Vorder- und Rückenteile steppen. Zugaben in die Passe bügeln. Seitennähte steppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Verstärktes Stehkragenteil an den Halsausschnitt steppen, unverstärktes Stehkragenteil innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Stehkragen schmal und 3/4 cm breit absteppen. Zugaben der Schlitz- und Saumkanten nach innen wenden und eingeschlagen schmal und 3/4 cm breit feststeppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 103. Manschetten schmal absteppen. Ärmel einsetzen. Passe entlang den Ansatznähten und Ärmeleinsetznähten absteppen. An der rechten Blende, am Stehkragen und an den Manschetten Knopflöcher einarbeiten. – **Tuch:** Ringsum die Kanten eingeschlagen 3/4 cm breit feststeppen.

Schnitteile 31 bis 37
unter dieser Kontur
.... rot

in Größe 34 auf Bogen B

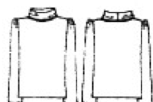
Schnittübersicht

Zuschneidepläne

WEBKANTE
60 cm
45 cm
STOFFBRUCH 1,45 m

WEBKANTE
150 cm
WEBKANTE 3,10 m
~~~~~~~~~~~~~~

Modell 141

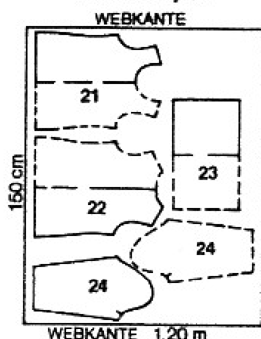


Pullover
Größe 38
von Seite 39

Nur aus dehnbarem Material arbeiten

Stoffverbrauch: Angorajersey 1,20 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,80 m, 90 cm breit.

Zuschneideplan

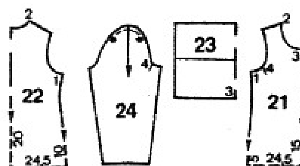


Schnitteile 21 bis 24 unter dieser Kontur

rot

in Größe 38 auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneiden:
21 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
22 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
23 Kragen 1mal im Stoffbruch
24 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. An den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitsteppen. Kragennaht steppen. Kragen entlang der Umbruchlinie falten und an den Kanten zusammengefaßt an den Halsausschnitt steppen. Pullover und Ärmel säumen. Ärmel einreihen und einsetzen.

Modell 142

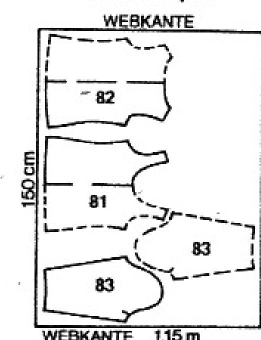


Pullover
Größe 40
von S. 39 u. 52

Nur aus dehnbarem Material arbeiten

Stoffverbrauch: Jersey 1,15 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,40 m, 90 cm breit. Satinschrägband 0,80 m, 2,5 cm breit.

Zuschneideplan

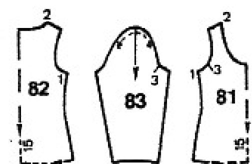


Schnitteile 81 bis 83 unter dieser Kontur

grün

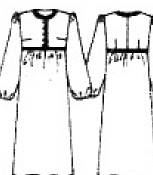
in Größe 40 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneiden:
81 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
82 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
83 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. An den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitsteppen. Halsausschnitt ½ cm breit mit Satinschrägband einfassen, siehe Seite 31. Pulli und Ärmel säumen. Ärmel eingereiht einsetzen, dabei im Bereich der Ärmelkugel Schrägband mitfassen.

Modell 143



Kleid
Größe 40
von Seite 28

Länge ab Taille 75 cm

Stoffverbrauch: Stoff mit einseitiger Bordürenkante 3,20 m, 90 cm breit. Tresse 1,90 m, ¾ cm breit. Vlieseline H 200. Gummiband, ¾ cm breit. 5 Knöpfe. Schulterpolster.

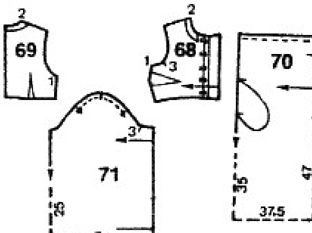
Zuschneiden:
68 Vorderteil 2mal
Halsausschnittbesatz 2mal
69 Rückenteil 2mal
Halsausschnittbesatz 2mal
70 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
71 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Abnäher und Nähte steppen. Halsausschnittbesätze zusammensteppen. Angeschn. Besätze nach außen legen, Halsausschnittbesatz ansteppen. Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Rechte vord. Kante Mitte auf Mitte auf die linke vord. Kante legen, unten aufeinanderheften. Am Rock Nahttaschen arbeiten, wie bei Modell 105 beschrieben. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen. Tresse am Oberteil ½ cm neben der Rockansatznaht, den vord. Kanten und der Halsausschnittkante aufsteppen. Zugaben der unteren Ärmelkanten nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 20 cm Weite einziehen. Ärmel einreihen und einsetzen. Schulterpolster einnähen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Kleid säumen.

Schnitteile 68 bis 71 unter dieser Kontur

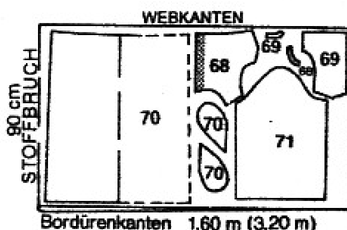
grün

in Größe 40 auf Bogen A

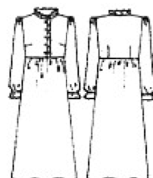
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 144



Kleid
Größe 34
von Seite 28

Länge ab Taille 75 cm

Stoffverbrauch: Einseitiger Bordürenstoff 2,90 m, 90 cm breit. Flanell, geblümt 0,90 m, 90 cm breit. Gummiband 0,45 m, 1 cm breit. Schulterpolster. 5 Knöpfe.

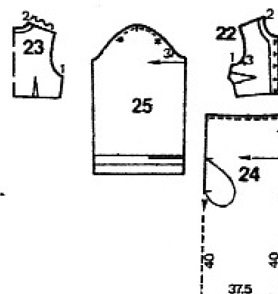
Zuschneiden:
22 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
23 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
24 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
25 Ärmel 2mal
a) Rüsche 1,60 m lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Ärmelkanten nur 1 cm Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Am Oberteil Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Nähte an den Besätzen steppen. Halsrüsche längs falten und bügeln. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen, dabei das Rüschenende für die linke Vorderteilkante im Bogen zur Bruchkante einreihen. Vord. Kanten und Halsausschnittkante mit dem Besatz verstürzen, dabei die Rüsche zwischenfassen, am linken Vorderteil nur bis zum Querstrich. Rechtes Vorderteil Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil stecken. Untere Kanten aufeinanderheften. Rockseitennähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und eingeschlagen wie eingez. für Gummidurchzug feststeppen. Gummiband einziehen. Ärmel eingereiht einsetzen. Kleid säumen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Schulterpolster einnähen.

Schnitteile 22 bis 25 unter dieser Kontur

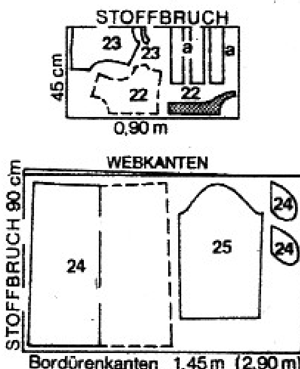
rot

in Größe 34 auf Bogen C

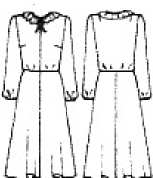
Schnittübersicht



Zuschneidepläne



Modell 147



Kleid
Größe 48
von Seite 38

Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Musselin 3,80 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 2,55 m, 140 cm breit. Gummiband, ¾ cm breit. Schulterpolster.

Zuschneideplan

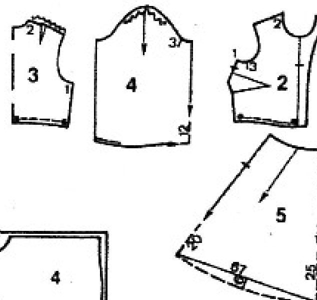


Schnitteile 2 bis 5 unter dieser Kontur

rot

in Größe 48 auf Bogen B

Schnittübersicht

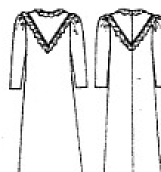


Zuschneiden:
2 Vorderteil 2mal
3 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
4 Ärmel 2mal
5 Rockbahn 4mal
a) Halsrüsche in schrägem Fadenlauf 90 cm lang, 6,5 cm breit, Schrägstreifen für Halsausschnitt und Bindebänder 1,10 m lang, 2,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Am Vorderteil die Mittelnaht unterhalb des Schlitzzeichens steppen. Schlitz zuheften. Besätze auseinanderbügeln, Heftstiche trennen. Abnäher und restl. Nähte steppen. Halsrüsche an den Schmalseiten und an einer Längskante mit dichtem Zickzackstich versäubern, siehe Modell 116. Andere Längskante einreihen. Rüsche an den Halsausschnitt heften, Besätze innen mit festheften. Halsausschnitt $1/2$ cm breit mit dem Schrägstreifen einfassen, dabei den Schrägstreifen an den vord. Schlitzkanten gleich lang überstehen lassen und zu $1/2$ cm breiten Bändchen verstürzen. Oberteil einreihen und an den Rock steppen. Reißverschluß einnähen. Zugaben der unteren Ärmelkanten nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 20 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Schulterpolster einnähen. Kleid säumen.

Modell 148

Schnitteile 36 bis 38 unter dieser Kontur ——— rot

in Größe 36 auf Bogen C



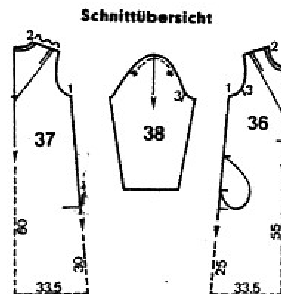
Kleid
Größe 36
von Seite 29

Länge ab Taille 70 cm

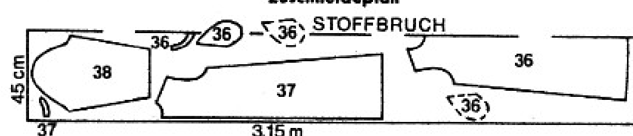
Stoffverbrauch: Flanell, quergemustert 3,15 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,80 m, 140 cm breit. Spitzenborte 3,50 m, 5 cm breit. Ripsband 1,30 m, $3/4$ cm breit. 1 Opti-lon Reißverschluß, 25 cm lang. Schulterpolster.

Zuschneiden:
36 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
37 Rückenteil 2mal
Besatz 2mal
38 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Musterzeichen der Musterstreifen übereinstimmt.
Verarbeitung: Schulternähte steppen. Von der Spitzenborte 2,70 m abschneiden. Eine Längsseite einreihen. Spitzenborte entlang der Ansatzlinie auf das Vorder- und Rückenteil heften. Dabei an der vord. Ecke genügend Weite anschieben. Ripsband wie eingez. über der Borte aufsteppen, dabei die vord. Ecke schräg abnähen. Seitennähte und rückw. Mittelnaht steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. An der restl. Spitzenborte die Schmalseiten einschlagen und annähen. Eine Längsseite einreihen. Spitzenborte an den Halsausschnitt heften. Schulternähte an den Besätzen steppen. Halsausschnitt mit dem Besatz verstürzen, dabei wird die Spitzenborte zwischengefaßt. Halsausschnitt schmal absteppen. Reißverschluß einnähen. Ärmelnähte steppen. Kleid und Ärmel säumen. Ärmel eingereiht einsetzen. Schulterpolster einnähen.

Schnittübersicht



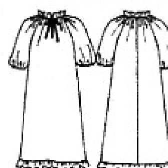
Zuschneideplan



Modell 149

Schnitteile 39 bis 41 unter dieser Kontur ⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐ rot

in Größe 40 auf Bogen C



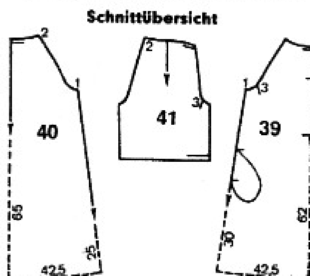
Kleid
Größe 40
von Seite 29

Länge ab Taille 72 cm

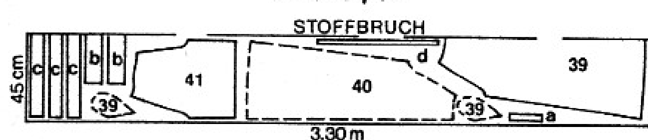
Stoffverbrauch: Flanell 3,30 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 2,20 m, 140 cm breit. Gummiband 0,60 m, 1 cm breit.

Zuschneiden:
39 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
40 Rückenteil 2mal
41 Ärmel 2mal
a) Schlitzbesatz 18 cm lang, 3 cm breit, b) Halsrüsche 1 m lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm, c) Saumrüsche 2,64 m lang, 7 cm breit, d) Bindeband 1,30 m lang, 1,5 cm breit, fertige Breite $3/4$ cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Schnittübersicht



Zuschneideplan

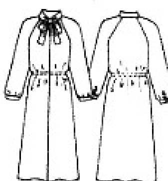


Verarbeitung: Im Vorderteil Schlitz einarbeiten, siehe Modell 103. Schlitzkanten $1/2$ cm breit absteppen. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Zugaben der unteren Ärmelkanten nach innen wenden und eingeschlagen wie eingez. für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 27 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Halsrüsche längs falten und bügeln, Schmalseiten verstürzen. Offene Kanten zusammengefaßt an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben nach unten bügeln und wie eingez. für Banddurchzug feststeppen. Bindeband an der Längsseite verstürzen. Band einziehen. Bandenden verknoten. Saumrüschenteile an den Schmalseiten aneinandersteppen. Zugaben einer Längskante eingeschlagen feststeppen. Andere Längskante einreihen. Rüsche an die untere Kleidkante steppen. Kleid entlang der Rüschenansatznaht schmal absteppen.

Modell 150

Schnitteile 26 bis 28 unter dieser Kontur ∞∞∞∞∞ rot

in Größe 50 auf Bogen C



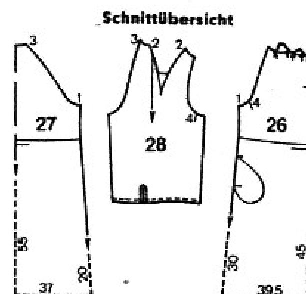
Kleid
Größe 50
von Seite 31

Länge ab Taille 70 cm

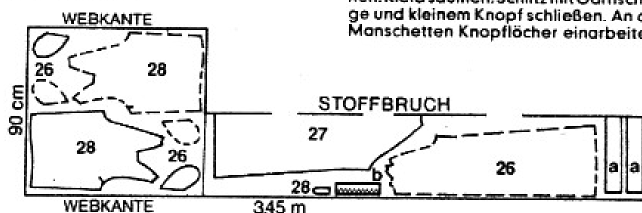
Stoffverbrauch: Flanell 3,45 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 2,25 m, 140 cm breit. Schrägband 1,30 m, 2,5 cm breit. Gummiband, $3/4$ cm breit. 2 Knöpfe, 1 kleiner Knopf.

Zuschneiden:
26 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
27 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
28 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) Kragen mit angeschn. Bindebändern 1,65 m lang, 10 cm breit, fertige Breite 5 cm, b) 2 Manschetten 25 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Vord. Mittelnaht und Seitennähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Zugaben der Schlitzkanten nach außen legen. Halsausschnitt bis zu den Querstrichen damit verstürzen. Am Vorderteil die Falten x auf o legen und an der Halsausschnittkante festheften. Ärmelabnäher steppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 103. Manschetten schmal absteppen. Ärmel einsetzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, Enden an den Schlitzkanten gleichlang als Bindebänder überstehen lassen. Bindebänder verstürzen. Kragen innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Schrägband in der Taille wie eingez. für Gummidurchzug untersteppen. Gummiband einziehen. Kleid säumen. Schlitz mit Garnschlinge und kleinem Knopf schließen. An den Manschetten Knopflöcher einarbeiten.

Schnittübersicht



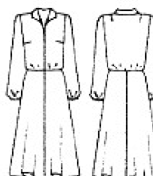
Zuschneideplan



Modell 151

Schnitteile 25 bis 30 unter dieser Kontur ∿∿∿∿∿ rot

in Größe 22 auf Bogen B



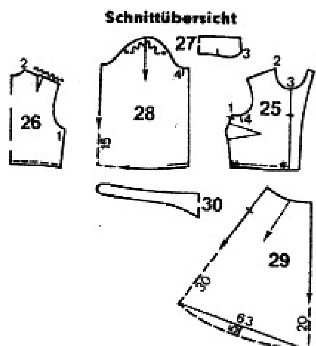
Kleid und Gürtel
Größe 22
von Seite 30

Rocklänge 67 cm

Stoffverbrauch: Musselin 3,40 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 2,30 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. 1 Reißverschluß, 30 cm lang. Gummiband, $3/4$ cm breit. Schwarzer Stoffrest für den Gürtel 30 x 100 cm. Paspelband 2 m. 1 Schließe mit Dorn, Stegbreite 2 cm. 4 Ösen. 5 Quasten.

Zuschneiden:
Kleid:
25 Vorderteil 2mal
26 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
27 Kragen 2mal im Stoffbruch
28 Ärmel 2mal
29 Rockbahn 4mal
Gürtel:
30 Gürtel 2mal im Stoffbruch
Gürtelriegel 2mal 10 cm lang, 2 cm breit, Schlaufe 6 cm lang, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil bügeln. An beiden Gürtelteilen Einlage aufbügeln.

Schnittübersicht



Verarbeitung: Kleid: Am Vorderteil die Mittelnaht unterhalb des Schlitzzeichens steppen. Schlitz zuheften, Besätze auseinanderbügeln. Heftstiche trennen. Abnäher und restl. Nähte steppen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Verstärktes Kragenteil von innen an den Halsausschnitt steppen, dabei werden die Besätze mitgefaßt. Unverstärktes Kragenteil von außen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen und Schlitzkanten schmal absteppen. Oberteil einreihen und an den Rock steppen. Reißverschluß einnähen. Zugaben der

unteren Ärmelkanten nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 21 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Kleid säumen. – **Gürtel** im wesentlichen arbeiten wie bei Modell 113 beschrieben. Paspelband beim Verstürzen der Gürtelteile zwischenfassen. Quasten lt. Abb. aufnähen.

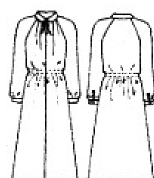
Zuschneideplan



Modell 152

Schnitteile 78 bis 82 unter dieser Kontur ~~~~~~ grün

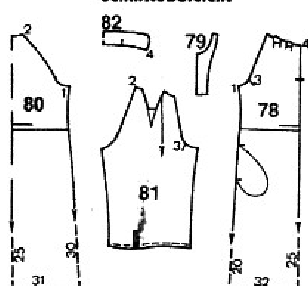
in Größe 38 auf Bogen B



Kleid
Größe 38
von Seite 31

Länge ab Taille 72 cm

Schnittübersicht



Stoffverbrauch: Flanell 3,30 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 2 m, 140 cm breit. Schrägband 1,10 m, 2,5 cm breit. Gummiband, 3/4 cm breit. 2 Knöpfe. Vlieseline G 405.

Zuschneiden:
78 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
79 Vord. Besatz 2mal
80 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
81 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
82 Kragen 2mal im Stoffbruch
a) 2 Manschetten 23 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) 2 Schrägstreifen für Bändchen 60 cm lang, 3 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil bügeln.
Verarbeitung: Vord. Mittelnaht steppen. Schlitzkanten mit den Besätzen verstürzen. Besätze unterhalb des Schlitzes eingeschlagen gegeneinandernähen. Seitennähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Schrägband wie eingez. für Gummizug untersteppen. Gummiband auf Taillenweite einziehen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 103. Manschetten schmal absteppen. Ärmelabnäher steppen. Ärmel einsetzen. Obere Vorderteilkanten x auf o in Falten legen und heften. Besätze am Halsausschnitt unterheften. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Verstärktes Kragenteil von innen an den Halsausschnitt steppen. Unverstärktes Kragenteil von außen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Kragen und Schlitzkanten schmal absteppen. Schrägstreifen zu 3/4 cm breiten Bändchen verstürzen. Bändchen über den Ärmelabnähern an die Kragenansatznaht nähen. Kleid säumen.

Zuschneideplan

WEBKANTE
STOFFBRUCH
90 cm
81 78 79 b 81 80 82 78 a 81 78 78
WEBKANTE 3,30 m

Modell 153

Schnitteile 67 bis 71 unter dieser Kontur —————— grün

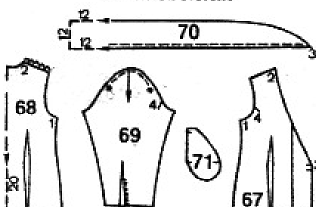
in Größe 38 auf Bogen B



Langer Rock und Bluse
Größe 38
von Seite 49

Rocklänge 102 cm

Schnittübersicht



Stoffverbrauch: Seidentaft, längsgestreift 4,30 m, 115 cm breit – Originalstoff, oder 3,55 m, 140 cm breit. 13 Knöpfe. Bundeinlage. Schulterpolster.

Zuschneiden:
Bluse:
67 Vorderteil 2mal
68 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
69 Ärmel 2mal
70 Rüsche 2mal
Rock:
71 Taschenbeutel 4mal
Rock: a) Obere Rockbahn 2mal 55 cm weit, 15 cm lang, b) untere Rockbahn 2mal 110 cm weit, 87 cm lang, c) Bund 77 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 12 cm breit, fertige Breite 6 cm, d) Schärpe 2,20 m lang, 15 cm breit. Bluse: e) Schrägstreifen für Ausschnittkanten 115 cm lang, 4 cm breit, f) Schrägstreifen für 11 Schlingen 44 cm lang, 2,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Bluse: Abnäher und Nähte steppen. Saumzugabe und Zugaben der vord. Kanten nach innen wenden und schmal eingeschlagen feststeppen. Rüschenteile an den Schmalseiten zusammensteppen. Rüschenaußenkante – gebogene Kante – mit dichtem Zickzackstich versäubern, siehe Modell 116. Andere Rüschenkante einreihen. Rüsche an den Ausschnitt heften. Schrägstreifen für den Ausschnitt längs falten und bügeln. Ausschnitt mit dem doppelten Schrägstreifen verstürzen, dabei wird die Rüsche zwischengefaßt. Schrägstreifen 1/2 cm breit feststeppen. Ärmelabnäher bis zu den Querstrichen und Ärmelnähte steppen. Ärmel säumen. Abnäher bis unten zuheften und auf die Seite mit den markierten Schlingen bügeln. Heftstiche trennen. Schrägstreifen für Schlingen zu einem möglichst schmalen Röllchen verstürzen. Röllchen in 11 gleich lange Teile schneiden, zu Schlingen legen und wie eingez. an den Abnähern unternähen. Abnäherkante schmal absteppen. 11. Schlinge wie eingez. an der rechten Vorderteilkante unternähen. Ärmel einreihen und einsetzen. Schulterpolster einnähen. – **Rock:** Untere Rockbahnen einreihen und jeweils an die oberen Rockbahnen steppen. Obere Rockbahnen entlang den Ansatznähten 1/2 cm breit absteppen. Rechte Seitennaht steppen, dabei 1 cm unterhalb der oberen Kante einen 14 cm langen Schlitz für den Tascheneingriff offen lassen. Linke Seitennaht steppen, dabei ab oberer Kante einen 15 cm langen Schlitz offen lassen. Rock weiterarbeiten wie bei Modell 133 beschrieben, jedoch obere Rockkante einreihen. Saumzugabe schmal eingeschlagen feststeppen. Am Bund 2 Knopflöcher einarbeiten. Schärpe ringsum mit dichtem Zickzackstich versäubern.

Zuschneideplan

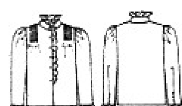


Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 154

Schnitteile 29 bis 32 unter dieser Kontur — → — → — → rot

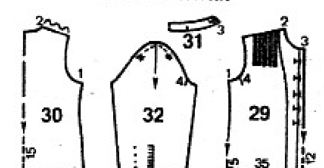
in Größe 42 auf Bogen C



Langer Rock und Bluse
Größe 42
von Seite 50

Rocklänge 102 cm

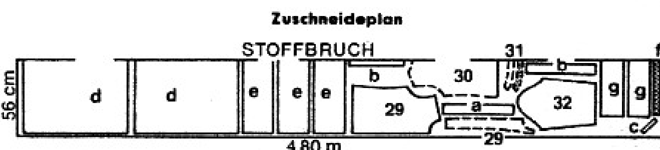
Schnittübersicht



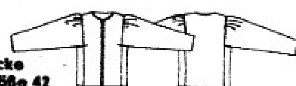
Stoffverbrauch: Reinseidener Taft 4,80 m, 112 cm breit – Originalstoff, oder 4 m, 140 cm breit. 1 PRYM Reißverschluß, 20 cm lang. Kordel 1,80 m, 3/4 cm stark. 14 Knöpfe zur Bluse, 1 Knopf zum Rock. Schulterpolster. Bundeinlage. Vlieseline H 200.

Zuschneiden:
Bluse:
29 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
30 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
31 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
32 Ärmel 2mal
a) 2 Ärmelrüschen 54 cm lang, b) Rüsche für Kragen und Vorderteil 1,40 m lang, jeweils 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, c) Schrägstreifen für 4 Schlingen 30 cm lang, 2,5 cm breit. Rock: d) 2 Rockbahnen insgesamt 2,20 m weit, 78 cm lang, e) Saumrüsche insgesamt 3,30 m weit, 24 cm lang, f) Bund 81 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, g) Schärpe 1,70 m lang, 17 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Bluse: An den Vorderteilen die Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o zur Seite bügeln. Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugaben eingeschlagen 3/4 cm breit feststeppen. Rüsche für Kragen und Vorderteil längs falten und bügeln. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen, dabei die Schmalseiten im Bogen zur Bruchkante einreihen. Verstärktes Stehkragenteil an den Halsausschnitt steppen. Unverstärktes Stehkragenteil an die oberen Besatzkanten steppen. Rüsche an der rechten vord. Kante oberhalb des Querstrichs und am Stehkragen aufheften, dabei an den Ecken genügend Weite anschieben. Vord. Kanten mit den Besätzen und fortlaufend den Stehkragen verstürzen. Kanten und Stehkragen schmal absteppen. Ärmelrüschen jeweils an den Schmalseiten zusammensteppen. Rüschen längs falten und bügeln. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen. Rüschen an die unteren Ärmelkanten steppen. Ärmel entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Ärmel entlang der Umbruchlinie falten und bügeln. Bruchkante schmal absteppen. Möglichst schmale Schlingen arbeiten, siehe Seite 31. Schlingen wie eingez. unter die Bruchkante nähen. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil und am Stehkragen Knopflöcher einarbeiten. Schulterpolster einnähen. – **Rock:** Seitennähte steppen, an der linken Seitennaht den Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. An der oberen Rockkante insgesamt 40 Falten markieren. Dazu jeweils in 2,5 cm Abstand 3 cm tiefe Falten abmessen. Die Seitennähte liegen in der Faltenmitte. Falten auf 9 cm Länge zuheften. Die Falte über dem Reißverschlußschlitz bleibt offen. Falten zusteppen, dabei zur oberen Rockkante hin jede Falte ca. 2 mm tiefer zusteppen. Die Faltenbreite an der oberen Rockkante beträgt jetzt 2 cm. Am Reißverschlußschlitz den Reißverschluß einseitig verdeckt einnähen, dazu am Schlitzende die Falte einschneiden. Rüsche an den Schmalseiten zusammensteppen. Zugabe einer Längsseite eingeschlagen 3/4 cm breit feststeppen. Andere Längsseite einreihen. Rüsche an die untere Rockkante steppen. Rock entlang der Ansatznaht schmal absteppen. Rockbund arbeiten, siehe Modell 137. Bund schmal absteppen. – **Schärpe:** Kanten ringsum eingeschlagen 1/2 cm breit feststeppen. Schärpe längs falten und in Taillenweite mit der Kordel umschlingen. Enden gleich lang zum Binden überstehen lassen.

Zuschneideplan



Modell 155



Jacke
Größe 42
von Seite 50

Stoffverbrauch: Samt 2,05 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,30 m, 140 cm breit. Paillettenborte 5 m. Schulterpolster.

Zuschneiden:
29 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
Taschenbeutel 4mal
30 Seitenteil 2mal
31 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
32 und 32a Ärmel – Zusammensetzlinie – 2mal

Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 32 und 32a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Bei Samt Strichrichtung beachten.
Verarbeitung: Ärmelnähte unterhalb Nahtzahl 2 steppen. Ärmel säumen. Die Ärmelkanten zwischen Nahtzahl 3 und 4 an die oberen Kanten der Seitenteile stecken, die Ärmelnähte treffen an die Querstriche an den Seitenteilen. Ärmel jeweils ansteppen, dabei die Nahtzugaben der Ärmelnähte nicht mitfassen. Obere Ärmelkanten wie eingez. einreihen. Schulternähte steppen. Seitenteile und fortlaufend die Ärmel an die Vorder- und Rückenteile steppen, an den Vorderteilen die Tascheneingriffe offen lassen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Nähte an den Besätzen steppen. Jacke an den vord. Kanten und der Ausschnittkante mit dem Besatz verstürzen. Jacke säumen. Vord. Kanten und Ausschnittkante ½ cm breit absteppen. Taschenbeutel mit einigen Stichen an die Besätze nähen. Entlang den Jackenkanten, den unteren Ärmelkanten und den Ärmeleinsetznähten Paillettenborte aufnähen. Schulterpolster einnähen.

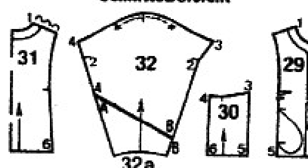
Zuschneideplan



Schnitteile 29 bis 32 unter dieser Kontur
——————— rot

in Größe 42 auf Bogen D

Schnittübersicht



Modell 156



Langer Rock
Größe 40
von Seite 52

Rocklänge 106 cm

Stoffverbrauch: Lamé, quergemustert 2,45 m, 145 cm breit – Originalstoff, oder 4,10 m, 90 cm breit. Bundeinlage. 1 Knopf.

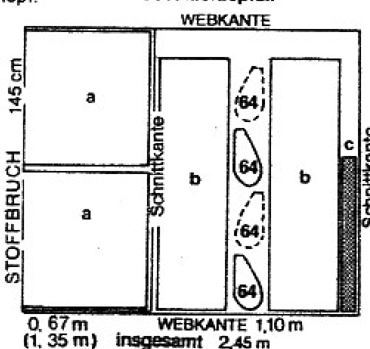
Zuschneiden:
64 Taschenbeutel 4mal
a) 2 obere Rockbahnen 130 cm weit, 70 cm lang, b) 2 untere Rockbahnen 130 cm weit, 36 cm lang, c) Rockbund 79 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Untere Rockbahnen an die oberen Rockbahnen steppen. Rechte Seitennaht steppen, dabei im Abstand von 6 cm zur oberen Kante einen 14 cm langen Tascheneingriff offen lassen. Linke Seitennaht steppen, dabei ab oberer Kante einen 20 cm langen Schlitz offen lassen. Rock weiterarbeiten, siehe Modell 133, jedoch obere Rockkante einreihen. Rock säumen.

Schnitteil 64 unter dieser Kontur
 grün

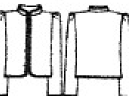
in Größe 40 auf Bogen C

Schnittübersicht 64

Zuschneideplan



Modell 157



Jacke
Größe 40
von Seite 52

Rückw. Jackenlänge 50 cm

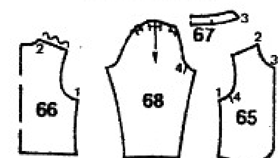
Stoffverbrauch: Paillettenstoff 1,35 m, 110 cm breit. Satinschrägband 2,80 m, 3 cm breit. Schulterpolster. Passender Futterrest.

Zuschneiden:
65 Vorderteil 2mal
66 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
67 Stehkragen 1mal im Stoffbruch*
68 Ärmel 2mal

Schnitteile 65 bis 68 unter dieser Kontur
-x—x—x—x—x—x grün

in Größe 40 auf Bogen C

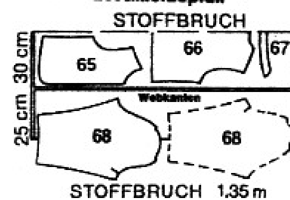
Schnittübersicht



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teil auch aus Futter zuschneiden.

Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Stehkragen an den Halsausschnitt steppen. Futterkragen links auf links auf den Stehkragen heften, entlang der Ansatznaht eingeschlagen annähen. Saumkante, vord. Kanten und Kragenkante sowie untere Ärmelkanten ¾ cm breit mit Schrägband einfassen. Nahtzugaben zuvor abschneiden. Einfassen, siehe Seite 31. An den Ärmelkugeln die Fältchen x auf o legen und heften. Ärmel einsetzen. Zugaben der Ärmeleinsetznähte mit Futterschrägstreifen einfassen. Schulterpolster mit Futter überziehen und einnähen.

Zuschneideplan



Modell 158



Langes Kleid
Größe 36
von Seite 54

Rocklänge 106 cm

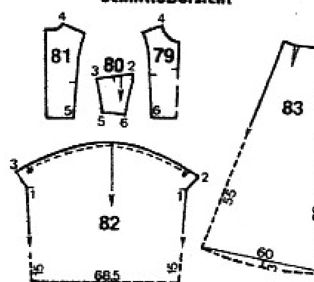
Stoffverbrauch: Lamé 4,70 m, 120 cm breit – Originalstoff, oder 6,40 m, 90 cm breit. Futter-Novalin-flor – 1,95 m, 140 cm breit. 1 Reißverschluß, 60 cm lang. Gummiband, ¾ cm breit.

Zuschneiden:
79 Vorderteil 1mal im Stoffbruch*
80 Seitenteil 2mal*
81 Rückenteil 2mal*
82 Ärmel 2mal
83 Vord. Futterrockbahn 1mal im Stoffbruch
83 Rückw. Futterrockbahn 2mal
a) Rockbahn insgesamt 3,54 m weit, 106 cm lang, b) Schlitzbesatz 14 cm lang, 3 cm breit, c) 2 Schrägstreifen für Ausschnitt und Bindebänder je insgesamt 75 cm lang, 2 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden.
Verarbeitung: An Vorderteil, Rückenteilen und Seitenteilen Futter unterheften und die Teile wie eine Stofflage weiterverarbeiten. Im Vorderteil Schlitz einarbeiten, siehe Modell 103, jedoch den Besatzstreifen innen eingeschlagen von Hand annähen. Ärmelnähte unterhalb Nahtzahl 1 steppen. Zugaben an den unteren Ärmelkanten nach innen wenden und eingeschlagen 1 cm breit für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 20 cm Weite einziehen. Die Ärmelkanten zwischen Nahtzahl 2 und 3 an die oberen Kanten der Seitenteile stecken, die Ärmelnähte treffen an die Querstriche in den Seitenteilen. Ärmel jeweils ansteppen, dabei die Nahtzugaben der Ärmelnähte nicht mitfassen. Obere Ärmelkanten wie eingez. einreihen. Schulternähte steppen. Seitenteil und fortlaufend die Ärmel an die Vorder- und Rückenteile steppen. Rockbahn zusammensteppen, an einer Naht einen 19 cm langen Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Abnäher und Nähte am Futterrock steppen. Schlitzkanten an Stoff und Futter bügeln. Rockbahn an der oberen Kante einreihen und auf die Futterrockbahn heften. Schlitzkanten aufeinanderheften. Rock an das Oberteil steppen. Zugaben der Rückenteilkanten nach innen bügeln. Halsausschnitt ½ cm breit mit den Schrägstreifen einfassen, die Schrägstreifen an den vord. Schlitzkanten überstehen lassen und zu ½ cm breiten Bändchen verstürzen. Einfassen siehe Seite 31. Reißverschluß einnähen. An Kleid und Futter die Saumzugabe eingeschlagen ¾ cm breit feststeppen.

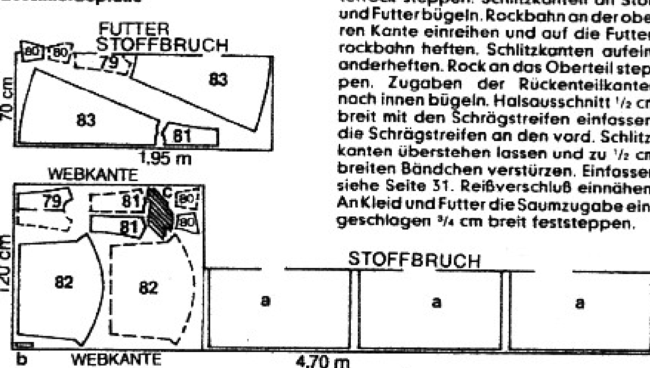
Schnitteile 79 bis 83 unter dieser Kontur
→—→—→—→—→ grün

in Größe 36 auf Bogen C

Schnittübersicht

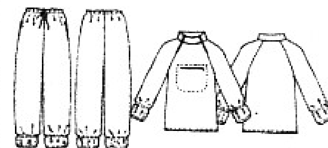


Zuschneidepläne



Modell 159

Schneehemd und Hose
Größe 42
von Seite 58



Stoffverbrauch: Chintz 3 m, 150 cm breit. Gummiband 3,60 m, 1 cm breit. Kordel 1,40 m, ½ cm stark. 2 Reißverschlüsse zur Hose, 16 cm lang. Zum Hemd 1 Reißverschluß, 18 cm lang, 2 Reißverschlüsse, 20 cm lang.

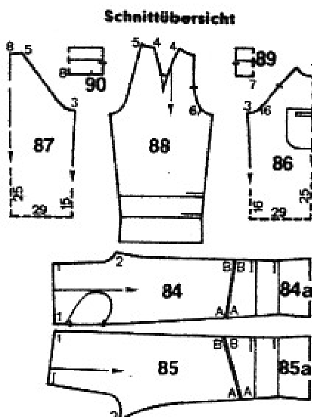
Schnitteile 84 bis 90 unter dieser Kontur
·························· grün

in Größe 42 auf Bogen C

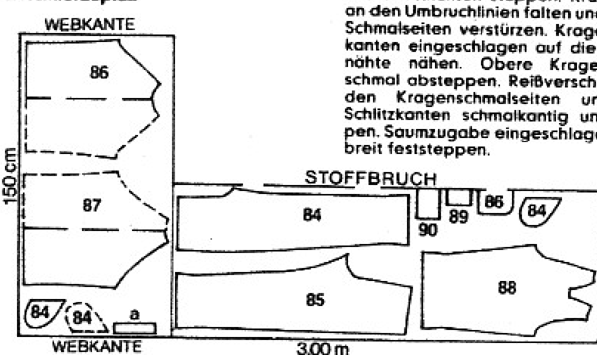
Zuschneiden:
Hose:
84 und 84a Vord. Hosenteil – Zusammensetzlinie – 2mal
Taschenbeutel 4mal
85 und 85a Rückw. Hosenteil – Zusammensetzlinie – 2mal
Hemd:
86 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 1mal im Stoffbruch
87 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
88 Ärmel 2mal
89 Vord. Kragenteil 1mal im Stoffbruch
90 Rückw. Kragenteil 1mal im Stoffbruch

a) Besatzstreifen für Reißverschlußtasche 20 cm lang, 3 cm breit.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 84 und 84a sowie 85 und 85a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. An den oberen Hosenkanten 2 cm Zugabe für den Durchzug anschneiden.
Verarbeitung: Hose: Seitennähte steppen, Tascheneingriffe offen lassen. Reißverschlüsse an den Tascheneingriffen so unterheften, daß die Zähnchen sichtbar sind, und schmalkantig feststeppen. Taschenbeutel dicht neben den Reißverschlußstepplinien rechts auf rechts an die Nahtzugaben steppen. Taschenbeutel in die vord. Hosenteile legen und aufeinandersteppen. Innere Beinnähte steppen. Vord. und rückw. Mittelnaht steppen. An der vord. Mittelnaht einen Schlitz für den Durchzug offen lassen. Zugabe an der oberen Hosenkante nach innen wenden und eingeschlagen für Durchzug feststeppen. Kordel in zwei Teile schneiden und an die Enden eines 65 cm langen Gummibands nähen. Kordel mit Gummiband am Durchzug einziehen. An den unteren Hosenkanten die angeschn. Besätze nach innen wenden, obere Besatzkanten eingeschlagen festheften. Hosenbeine wie eingez. für Gummizüge absteppen. Innen etwas Naht auftrennen und Gummibänder jeweils auf ca. 40 cm Weite einziehen. – **Hemd:** Besatzstreifen für die Reißverschlußtasche rechts auf rechts über dem markierten Ausschnitt für den Reißverschluß auf das Vorderteil stecken. Entlang den Ausschnittlinien steppen. Zwischen den Stepplinien längs einschneiden, in die Ecken schräg einschneiden. Besatz nach innen wenden. Reißverschluß schmalkantig untersteppen. Taschenbeutel von innen auf das Vorderteil heften, von außen feststeppen. Seitennähte, Ärmelabnäher und Ärmelnähte steppen. An den unteren Ärmelkanten die Gummizüge arbeiten, wie bei den Hosenbeinen beschrieben, fertige Gummizugweite ca. 25 cm. Ärmel einsetzen, vorn die Schlitze offen lassen. Zugaben an den Schlitzkanten nach innen bügeln. Kragenteile jeweils an die entspr. Halsausschnittkanten steppen. Kragenteile an den Umbruchlinien falten und an den Schmalseiten verstürzen. Krageninnenkanten eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Obere Kragenkanten schmal absteppen. Reißverschlüsse an den Kragenschmalseiten und den Schlitzkanten schmalkantig untersteppen. Saumzugabe eingeschlagen ³/₄ cm breit feststeppen.

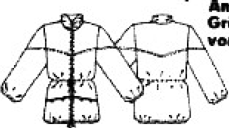
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 160



Anorak Größe 42 von Seite 59

Stoffverbrauch: Chintz 2,20 m, 150 cm breit. Dacron-Wattevlies 0,60 m, 120 cm breit. Kordel 5,20 m, ¹/₂ cm stark. Gummiband, ³/₄ cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 80 cm lang, 2 Ösen, ∅ 1 cm. 4 Nähfrei-Druckknöpfe. Stickgarn in Weiß.

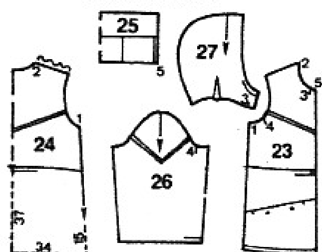
Zuschneiden:
23 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal*
Tasche 2mal
24 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch*
25 Kragen 1mal im Stoffbruch*
26 Ärmel 2mal
Besatz 2mal*
27 Kapuze 2mal
a) Besatzstreifen für Taillendurchzug 130 cm lang, 3 cm breit, b) Schrägstreifen für Kapuzendurchzug 80 cm lang, 3 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Dacron-Watte zuschneiden, den Kragen nur bis zur Umbruchlinie.
Verarbeitung: An den Vorder- und Rückenteilen sowie an den Ärmeln Dacron-Watte und Besätze unterheften. Teile entlang den Stepplinien absteppen. An den oberen Taschenkanten die Zugaben nach innen wenden und schmal und ³/₄ cm breit feststeppen. Taschen auf die Vorderteile stecken und die oberen Kanten neben den Eingriffen direkt in den Stepplinien aufsteppen. Zugaben an den unteren Taschenkanten einschlagen, Kanten aufsteppen. Seitl. Taschenkanten offenkantig aufheften. Zugaben der Vorderteillängskanten nach innen heften. Seiten-, Schulter-, Ärmelnähte und Kapuzenmittelnaht als Kappnähte steppen, siehe Modell 170. Nähte schmal und ³/₄ cm breit absteppen. Kapuzenabnäher steppen. Zugaben der schmalen vord. Kapuzenkanten nach innen wenden und eingeschlagen schmal und ³/₄ cm breit absteppen. Vord. Kapuzenausschnitt mit dem Schrägstreifen verstürzen, Schrägstreifen eingeschlagen für Kordeldurchzug feststeppen. An der unteren Kapuzenkante die Zugabe bei Nahtzahl 3 einschneiden. Jeweils zwischen den Einschnitten und den vord. Kanten die Zugabe schmal einrollen und festnähen. Kapuze links auf links jeweils bis Nahtzahl 3 an den Halsausschnitt heften. Am Kragen bis zur Umbruchlinie Dacron-Watte unterheften. Kragen an der Umbruchlinie falten und an den Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen entlang den eingez. Stepplinien und beidseitig schmal daneben auf 6 cm Länge einreihen. Fadenenden vernähen. An den vord. Kragenkanten und fortlaufend den Vorderteilkanten den Reißverschluß so unterheften, daß die Zähnchen sichtbar sind. Reißverschluß schmal und ³/₄ cm breit feststeppen. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen für Kordeldurchzug feststeppen. In der Taille Ösen einstanzen und den Besatzstreifen untersteppen. An der Kapuze 1,40 m Kordel, in der Taille 1,80 m Kordel und am Saum 2 m Kordel einziehen. Kordelenden verknoten. Zugaben der unteren Ärmelkanten eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 21 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. An den Taschen jeweils 2 Druckknöpfe einstanzen. Eiskristalle lt. Abb. aufsticken, wie bei Modell 177 beschrieben.

Schnitteile 23 bis 27 unter dieser Kontur

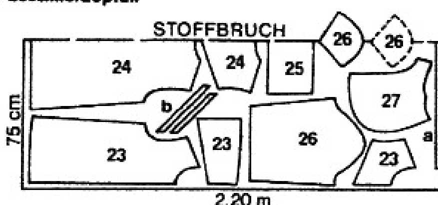
～～～～～～～～ rot

in Größe 42 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 161



Rucksack von Seite 58

Stoffverbrauch: Chintz in Rot und Blau je 0,55 m, 150 cm breit. Kordel 1,20 m, ¹/₂ cm stark. Lederrest für die Träger. 17 Ösen zum Einstanzen. 1 Nähfrei-Druckknopf. 2 Karabinerhaken und 2 Halbringe, 2,5 cm breit. 1 Schließe mit Dorn, 2,5 cm breit. Einlage.

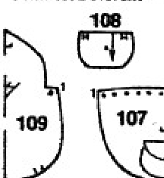
Zuschneiden:
107 Vord. Rucksackteil 1mal im Stoffbruch*
Klappe 1mal im Stoffbruch*
108 Tasche 1mal*
109 Rückw. Rucksackteil 1mal im Stoffbruch*
a) Riegel 2mal 11 cm lang, 2,5 cm breit, b) Schlaufe für die Schließe 9 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm. Aus Leder: Träger 4mal 64 cm lang, 2 cm breit, Schlaufen für die Halbringe 4mal 4 cm lang, 2 cm breit, Dreiecksmotiv wie im Schnitt eingez.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile jeweils aus rotem und blauem Chintz zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Je zwei Trägerteile und je zwei Schlaufenteile aus Leder links auf links aufeinanderlegen und -steppen, danach die Zugaben abschneiden. Schlaufen um die Halbringe legen und die Enden zusammengefaßt an das rückw. blaue Rucksackteil heften. Vord. und rückw. Rucksackteil in Blau und Rot jeweils rechts auf rechts an den seitl. und unteren Kanten aneinandersteppen. Dabei werden beim blauen Teil die Schlaufen zwischengefaßt. Rotes und blaues Rucksackteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den oberen Kanten aufeinandersteppen, Schlitz zum Wenden offen lassen. Rucksack wenden, Schlitz zunähen. Obere Kanten schmal absteppen. Rotes und blaues Taschenteil ringsum miteinander verstürzen. Falten an der oberen Kante x auf o legen und heften. Obere Kante schmal absteppen, dabei werden die Falten mit festgesteppt. Tasche schmalkantig auf das vord. Rucksackteil steppen. Klappe an den abgerundeten Kanten verstürzen und absteppen. Klappe aufsteppen, über die Ansatznaht nach unten bügeln und nochmals ¹/₂ cm neben der Ansatznaht aufsteppen. Schlaufe für die Schließe an den Längskanten und einer Schmalseite verstürzen. In der Schlaufenmitte ein Loch für den Dorn einstanzen und mit Knopflochstichen umnähen. Schlaufe um den Schließensteg legen, Schlaufenenden zusammengefaßt im Viereck und über Kreuz auf das vord. Rucksackteil steppen. Riegel an den Längskanten und einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel schmal absteppen. Offene Riegelschmalseite einschlagen und Riegel im Viereck und über Kreuz auf das rückw. Rucksackteil steppen. Lederdreieck auf das rückw. Rucksackteil steppen, dabei die Träger wie eingez. zwischenfassen. Die anderen Trägerenden um die Karabinerhaken legen und annähen. An der oberen Rucksackkante wie eingez. Ösen einstanzen, am Riegel 3 Ösen im Abstand von 1,5 cm einstanzen. Kordel in zwei gleich lange Teile schneiden und jeweils vom der Seite zur Mitte an der oberen Kante einziehen. Kordelenden verknoten. An Tasche und Klappe den Druckknopf einstanzen.

Schnitteile 107 bis 109 unter dieser Kontur

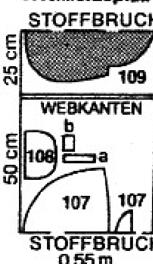
-------------------------------- grün

auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 162



Gürteltasche von Seite 58

Stoffverbrauch: Chintz 0,50 m, 150 cm breit. 1 Reißverschluß, 14 cm lang. Je zwei Halbringe, 5 und 3 cm breit. 1 Schließe mit Dorn, Stegbreite 2,5 cm. 4 Ösen. 2 Nähfrei-Druckknöpfe. Rest Dacron-Wattevlies. Einlage.

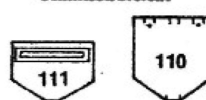
Zuschneiden:
110 Vord. Taschenteil 2mal
110 Rückw. Taschenteil 2mal
111 Taschenklappe 2mal
Besatz 1mal

Schnitteile 110 und 111 unter dieser Kontur

o—o—o—o—o—o—o— grün

auf Bogen A

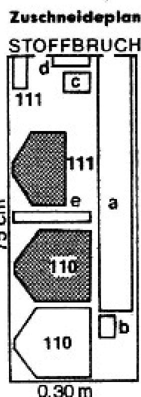
Schnittübersicht



a) Gürtel* 115 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, b) 2 Schlaufen für die Halbringe 4 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5

cm, c) 2 Schlaufen zum Anknöpfen 6 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, d) Schlaufe für die Schließe 9 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, e) Riegel 2mal 18 cm lang, 2,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden: * = Teil auch aus Dacron-Watte zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage jeweils auf ein vord. und rückw. Taschenteil bügeln.
Verarbeitung: Besatzstreifen für den Reißverschlußschlitz rechts auf rechts auf ein Klappenteil stecken. Entlang den eingez. Linien steppen. Zwischen den Stepplinien längs einschneiden, in die Ecken schräg einschneiden. Besatz nach innen wenden. Schlitzkanten schmal absteppen. Reißverschluß unterheften und $^3/_4$ cm breit feststeppen. Klappenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Außenkanten verstürzen. Schlaufen jeweils längs falten und an den Längskanten und an einer Schmalseite verstürzen. Riegelteile aufeinanderlegen und an den Längskanten und an einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel und Schlaufen $^1/_2$ cm breit absteppen. Die Schlaufen zum Anknöpfen und den Riegel an ein rückw. Taschenteil heften. Dieses rückw. Taschenteil rechts auf rechts an die Klappenseite mit dem Reißverschluß heften. Zweites rückw. Taschenteil rechts auf rechts an die andere Klappenseite heften. Taschenteile zusammen an die Klappe steppen und über die Ansatznaht nach unten bügeln. Taschenteile an den restl. Kanten aufeinanderheften und wie eine Stofflage weiterverarbeiten. Taschenteil entlang der Klappenansatznaht schmal und $^3/_4$ cm breit absteppen. Vord. Taschenteile an der oberen Kante miteinander verstürzen, restl. Kanten aufeinanderheften. Obere Kante absteppen. An der Schlaufe für die Schließe im Abstand von 3 cm zur verstürzten Schmalseite ein Loch für den Schließendorn einstanzen und mit Knopflochstichen umnähen. Schmalseite

Zuschneideplan



um den Schließensteg legen und festheften. Schlaufe auf das vord. Taschenteil legen und 2,5 cm von der Schließe entfernt quer aufsteppen. Vord. Taschenteil rechts auf rechts auf das rückw. Taschenteil legen und an den Außenkanten aufeinandersteppen, dabei wird die Schlaufe zwischengefaßt. Tasche wenden. Außenkanten $^1/_2$ cm breit absteppen, fortlaufend die Klappe absteppen. Die Schlaufen in der Klappenansatznaht mit je einem Druckknopf auf das rückw. Taschenteil knöpfen. Am Riegel die Ösen einstanzen. Am Gürtelteil die Dacron-Watte unterheften. Gürtel längs falten und an den Längskanten und an einer Schmalseite verstürzen. Gürtel schmal und 2mal im Abstand von 1 cm absteppen. Offene Gürtelschmalseite um die beiden großen Halbringe legen und annähen. Je eine Schlaufe um einen kleinen Halbring legen und die Schlaufenenden aufeinanderstecken. Im Abstand von 11 cm zum Gürtelende mit den Halbringen die erste Schlaufe, im Abstand von 8 cm zur ersten Schlaufe die zweite Schlaufe an der unteren Gürtelkante unternähen.

Modell 163



Overall und Mütze Größe 38 Kopfweite 54 cm von Seite 60

Hosenlänge ab Taille 105 cm

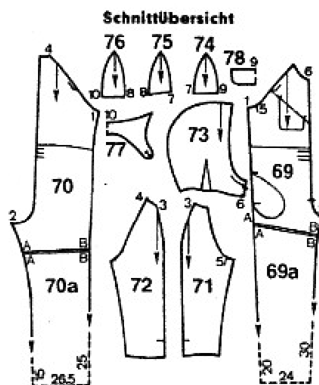
Stoffverbrauch: Chintz 2,75 m, 150 cm breit. Teddystoff 2,60 m, 140 cm breit. Futter 0,25 m, 140 cm breit. Gummiband 2,50 m, 1,5 cm breit und 0,80 m, $^3/_4$ cm breit. 1 Reißverschluß, 60 cm lang. 4 Reißverschlüsse, 14 cm lang. 2 Nähfrei-Druckknöpfe. 3 Knöpfe zur Mütze.

Zuschneiden:
Overall:
69 und 69a Vorderteil
– Zusammensetzlinie – 2mal*
Taschenbeutel je 4mal
70 und 70a Rückenteil
– Zusammensetzlinie – 2mal*
71 Vord. Ärmel 2mal*
72 Rückw. Ärmel 2mal*
73 Kapuze 2mal*
Mütze:
74 Vord. Kopfteil 2mal*
75 Seitl. Kopfteil 2mal*
76 Rückw. Kopfteil 2mal*
77 Mützenrand mit angeschn. Klappe 1mal im Stoffbruch*
78 Schild 1mal im Stoffbruch*
Overall: a) 2 Manschetten* 26 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 4 cm breit, b) Durchzugsband für Kapuze 1,60 m lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm. Aus Futter: 2 Windfänge 52,5 cm weit, 20 cm lang. Mütze: c) Lasche 2mal 14 cm lang, 4,5 cm breit.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 69 und 69a sowie 70 und 70a liniengemäß aneinanderkleben. Den Papierschnitt des Vorderteils oben entlang der eingezeichneten Nahtlinie auseinanderschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden. Für die

Schnitteile 69 bis 78 unter dieser Kontur grün

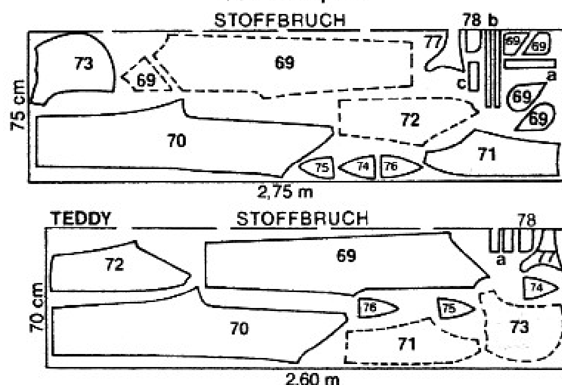
in Größe 38 auf Bogen C

Schnittübersicht

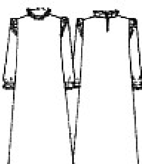


Teddy-Vorderteile die Papierschnitteile wieder zusammenkleben.
Verarbeitung: Overall: Obere Vorderteile an die unteren Teile steppen, zwischen den Querstrichen Schlitze offen lassen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Nähte beidseitig und fortlaufend die Schlitzkanten schmal absteppen. Die Reißverschlüsse verdeckt unter die Schlitzkanten heften und $^3/_4$ cm breit untersteppen. Taschenbeutel an die Reißverschlußbänder nähen, nach unten bügeln und aufeinandersteppen. Seiten- und innere Beinnähte steppen. Nahttaschen mit Reißverschluß arbeiten, siehe Modell 178; Futtertaschenbeutel hier aus Stoff. Vord. Mittelnaht unterhalb des Schlitzzeichens und rückw. Mittelnaht steppen. Obere Ärmelnähte steppen. Vord. Ärmel entlang den Nähten schmal absteppen. Schlitzkanten schmal und $^3/_4$ cm breit absteppen. Untere Ärmelnähte steppen. Ärmel einsetzen. Vorder- und Rückenteile entlang den Einsetznähten schmal und wie eingez. absteppen. Kapuzenabnäher und Mittelnaht steppen. Rechte Kapuzenhälfte entlang der Mittelnaht absteppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen und schmalkantig absteppen. Zugaben an den schmalen vord. Kapuzenkanten und fortlaufend den Schlitzkanten nach innen wenden. Kanten schmal absteppen. Reißverschluß $^3/_4$ cm breit untersteppen. Teddystoff wie den Overall zusammensteppen, die Taschen und das Absteppen entfallen. Die Kapuze bleibt noch lose. Die Futterteile für die Windfänge an den Schmalseiten zusammensteppen. Die Zugaben an den unteren Kanten eingeschlagen 1 cm breit für Gummizüge feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 35 cm Weite einziehen. An den Hosenbeinen aus Teddystoff je 22 cm von der Saumlinie hochmessen und eine Linie zum Ansteppen der Windfänge markieren. Windfänge rechts auf rechts in die Hosenbeine ziehen und an den oberen Kanten eingeschlagen feststeppen. Teddyteil links auf links in den Overall stecken, am Reißverschlußschlitz eingeschlagen auf die Reißverschlußbänder nähen, jedoch nicht zwischen den markierten Stepplinien für den Gummizug. Teddyteil an der Kapuzenansatznaht offenkantig auf die Nahtzugabe nähen, an den Ärmelschlitzkanten eingeschlagen annähen, an den unteren Ärmelkanten offenkantig unterheften. An den Saumkanten der Hosenbeine die Zugaben gegeneinander einschlagen und die Kanten schmal und $^3/_4$ cm breit aufeinandersteppen. Manschetten an den Untertritten, den Schmalseiten und den unteren Kanten verstürzen. Untere Ärmelkanten auf Manschettenweite in Falten legen. Manschetten ansteppen, Innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Manschetten ringsum absteppen. Je einen Druckknopf einstanzen. In der Taille wie eingez. für den Gummizug steppen. Zwischen den Stepplinien Gummiband auf ca. 80 cm Weite einziehen. Gummibandenden festheften und im Abstand von 3,5 cm zur Reißverschlußsteppllinie quer feststeppen, dazwischen über Kreuz steppen. Kapuze an der vord. Kante mit dem Teddyteil verstürzen. Teddyteil innen eingeschlagen auf Reißverschlußbänder und Kapuzenansatznaht nähen, vorn je einen Schlitz für das Durchzugsband offen lassen. Kapuzenkante wie eingez. für den Durchzug absteppen. Bindeband verstürzen, schmalkantig absteppen und am Durchzug einziehen. – **Mütze:** Vord. und rückw. Kopfteile jeweils an die seitl. Kopfteile steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Die beiden Mützenhälften aneinandersteppen, Naht absteppen. Schild und Mützenrand jeweils an den Außenkanten mit den Teddyteilen verstürzen. Innenkanten offenkantig aufeinanderheften. Schild und Mützenrand an das Kopfteil steppen. Kopfteil aus Teddystoff zusammensteppen, links auf links in die Mütze stecken und eingeschlagen auf Ansatznähte nähen. Laschenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und ringsum aufeinandersteppen, dabei die Schmalseiten abrunden. In der Mitte einer Längsseite den Schlitz zum Wenden offen lassen. Lasche wenden, ringsum schmal absteppen. Lasche quer über der Kopfteilmittelnaht aufnähen, Abstand zum rückw. Mützenrand 18 cm. An den angeschn. Klappen wie eingez. Knopflöcher einarbeiten. Am linken Klappenteil vor dem Knopfloch einen Knopf annähen. Mützenrand nach oben aufschlagen und die Klappen auf der Lasche festknöpfen. Die Knöpfe je ca. 2 cm von der Laschenmitte entfernt aufnähen. Mützenschild nach oben aufschlagen und mit ein paar Stichen auf der Mittelnaht annähen.

Zuschneidepläne



Modell 164



Langes Nachthemd für Mädchen Größe 152 von Seite 64

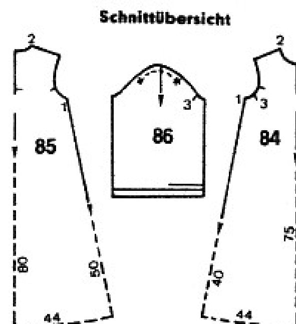
Stoffverbrauch: Aufgerauhter Baumwollstoff 3,30 m, 90 cm breit. Schrägband 1,80 m, 4 cm breit. Langettenborte 2,70 m, 1,5 cm breit. Gummiband, $^3/_4$ cm breit. 1 Knopf.

Zuschneiden:
84 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
85 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
86 Ärmel 2mal
a) Halsrüsche 70 cm lang, 3 cm breit, b) 2 Armausschnittrüschen 50 cm lang, 3 cm breit, c) Schlitzbesatz 20 cm lang, 3 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Im Rückenteil Schlitz einarbeiten, siehe Modell 103. Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. An den unteren Ärmelkanten die Zugabe nach innen wenden, Langettenborte schmalkantig untersteppen. Schrägband wie eingez. für Gummizug untersteppen. Gummiband auf ca. 15 cm Weite einziehen. An den Rüschen jeweils an einer Längsseite die Zugabe einschlagen und Langettenborte schmalkantig untersteppen. An den Schmalseiten der Halsrüsche die Zugaben schmal eingeschlagen feststeppen. Die Schmalseiten der Armausschnittrüschen im Bogen zur Innenkante abschneiden. Rüschen einreihen. Halsrüsche rechts auf rechts an den Halsausschnitt heften. Schrägband längs falten und bügeln. Halsausschnitt

Schnitteile 84 bis 86 unter dieser Kontur grün

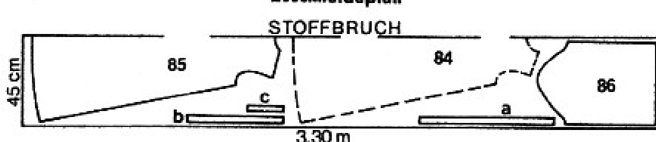
in Größe 152 auf Bogen A

Schnittübersicht



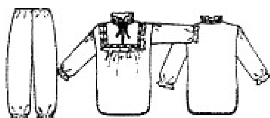
mit dem doppelten Schrägband verstürzen und 1/2 cm breit absteppen. Armausschnittrüschen jeweils bis zu den Querstrichen an die Armausschnitte heften. Ärmel eingereiht einsetzen. Vorder- und Rückenteil entlang den Ärmeleinsetznähten zwischen den Querstrichen absteppen. Nachthemd säumen. Rückw. Schlitz mit Knopf und Garnschlinge schließen.

Zuschneideplan



Modell 165

Schlafanzug für Mädchen Größe 134 von Seite 64



Schnitteile 98 bis 103 unter dieser Kontur ~~~~~ grün

in Größe 134 auf Bogen A

Schnittübersicht

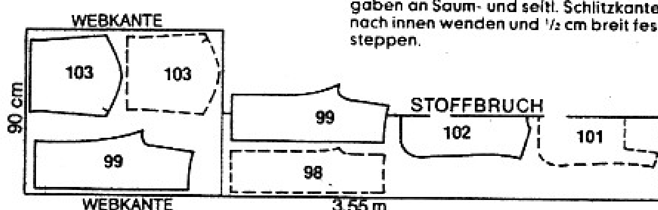
Stoffverbrauch: Aufgerauhter Baumwollstoff, getupft 3,55 m, 90 cm breit. Garniturstoff, weiß 0,25 m, 90 cm breit. Durchzugsspitzenborte mit angesetzter Rüsche 1,10 m, 4,5 cm breit. Satinband 1,65 m, 1/2 cm breit. Gummiband 1,55 m, 1 cm breit.

Zuschneiden:
98 Vord. Hosenteil 2mal
99 Rückw. Hosenteil 2mal
100 Vord. Einsatz 2mal im Stoffbruch aus Garniturstoff
101 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
102 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
103 Ärmel 2mal

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Zwei gegengleiche rückw. Hosenteile zuschneiden – auf unserem Zuschneideplan liegt der Papierschnitt 1mal auf der rechten und 1mal auf der linken Stoffseite.

Verarbeitung: An der Hose die Seitennähte, die inneren Beinnähte sowie vord. und rückw. Mittelnaht steppen. Ärmelnähte steppen. Untere Hosen- und Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und wie eingez. für Gummizug feststeppen. An der oberen Hosenkante die Zugaben nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils einziehen, an der oberen Hosenkante auf ca. 55 cm Weite, an den unteren Hosenkanten auf ca. 25 cm Weite, an den unteren Ärmelkanten auf ca. 17 cm Weite. Die Einsätze entlang den Stoffbruchlinien links auf links falten, Kanten aufeinanderheften und die Teile wie eine Stofflage weiterverarbeiten. Vorderteil wie eingez. einreihen. Einsätze so an das Vorderteil steppen, daß die Kanten in der Vorderteilmitte aneinanderstoßen. Die Nahtzugaben am Vorderteil in den Ecken einschneiden. Die Durchzugsspitze entlang den Nähten so auf den Einsatz steppen, daß die Rüsche über dem Vorderteil liegt. Spitzenborte an den Ecken schräg abnähen. Satinband an der Durchzugsspitze einziehen. Seiten- und Schulternähte steppen. Durchzugsspitze mit Zickzackstichen an den Halsausschnitt steppen, Zugabe bis dicht an die Stiche zurückschneiden. Restl. Satinband einziehen, Enden zum Binden überstehen lassen. Ärmel eingereiht einsetzen, Zugaben an Saum- und seitl. Schlitzkanten nach innen wenden und 1/2 cm breit feststeppen.

Zuschneideplan



Modell 166

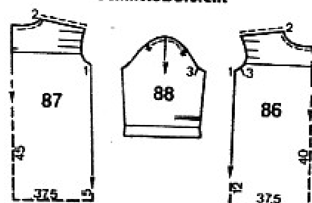
Langes Nachthemd für Mädchen Größe 104 von Seite 65



Schnitteile 86 bis 88 unter dieser Kontur o—o—o—o grün

in Größe 104 auf Bogen B

Schnittübersicht



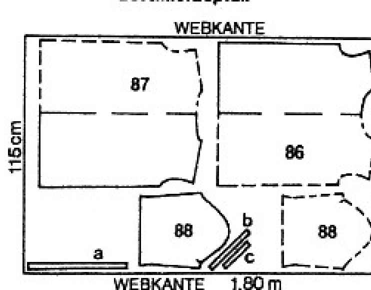
Stoffverbrauch: Flanell 1,80 m, 115 cm breit. Gummiband, 1/2 cm breit. Gummifaden. 4 Knöpfe.

Zuschneiden:
86 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
87 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
88 Ärmel 2mal
a) Halsrüsche 50 cm lang, 3 cm breit, b) Schrägstreifen für Schlitz 28 cm lang, 3 cm breit, c) Schrägstreifen für 4 Schlingen 16 cm lang, 2,5 cm breit.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Am Rückenteil den Schlitz einschneiden. Vorder- und Rückenteil entlang den eingez. Linien mit Gummifaden smoken, siehe Modell 112. Schrägstreifen durchgehend an die rückw. Schlitzkanten steppen, am Schlitzende den Streifen mit kleiner Sticheinstellung ganz schmal ansteppen. Streifen auf 1/2 cm Breite falten und innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Schulterkante einreihen. Schulternähte steppen. Halsausschnittkante einreihen. Rüsche an den Schmalseiten und einer Längskante mit dichtem Zickzackstich versäubern, siehe Modell 116. Andere Rüschenlängskante einreihen. Rüsche an den Halsausschnitt steppen. Halsausschnitt entlang der Rüschenansatznaht schmal absteppen. Schlingen arbeiten, siehe Seite 31. Schlingen an der linken rückw. Schlitzkante unternähen. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und eingeschlagen wie eingez. für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 16 cm Weite einziehen. Ärmel einreihen und einsetzen. Nachthemd säumen.

Zuschneideplan



Modell 167

Langes Nachthemd für Mädchen Größe 116 von Seite 65



Schnitteile 104 bis 106 unter dieser Kontur ~~~~~ grün

in Größe 116 auf Bogen A

Schnittübersicht

Stoffverbrauch: Flanell 2,30 m, 115 cm breit. Durchzugsspitzenborte 0,70 m, 1,5 cm breit. Satinband 1,10 m, 1/2 cm breit. Gummiband, 3/4 cm breit.

Zuschneiden:
104 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
105 Rückenteil 2mal
106 Ärmel 2mal
a) Halsrüsche 125 cm lang, 6 cm breit.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Seiten- und Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und wie eingez. für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 13 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Rüsche an den Schmalseiten zusammensteppen. Ausschnittkante und beide Rüschenkanten **mit dichtem Zickzackstich versäubern:** Zugaben nach innen umbügeln. Entlang den Bruchkanten mit dichtem Zickzackstich steppen. Zugaben bis dicht an die Zickzackstiche abschneiden. – Rüsche in der Mitte und Halsausschnitt jeweils 2mal im Abstand von 1 cm auf 66 cm Weite einreihen. Rüsche auf den Halsausschnitt heften. Durchzugsspitze über der Rüschenmitte aufsteppen. Satinband an der Durchzugsspitze einziehen, Bandenden in der vord. Mitte zum Binden überstehen lassen. Nachthemd säumen.

Zuschneideplan

Modell 168

Langes Nachthemd für Mädchen Größe 92 von Seite 65

Schnitteile 89 bis 91 unter dieser Kontur ×—×—×—×—× grün

in Größe 92 auf Bogen B

Schnittübersicht

Zuschneideplan

Stoffverbrauch: Aufgerauhter Baumwollstoff 1,15 m, 90 cm breit. Gummiband, 3/4 cm breit. 4 Nähfrei-Druckknöpfe.

Zuschneiden:
89 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Halsausschnittbesatz 1mal im Stoffbr.
90 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Halsausschnittbesatz 1mal im Stoffbr.
91 Ärmel 2mal

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Seiten- und Ärmelnähte steppen. An den Schulterkanten die angeschn. Besätze nach außen legen und auf die Halsausschnittkanten steppen, fortlaufend die Halsausschnittbesätze aufsteppen. Besätze nach innen wenden. Schulterkanten und Halsausschnitte schmal und 2 cm breit absteppen. Vord. Schulterkanten, die Anstoßlinien treffend, auf die rückw. Schulterkanten stecken. Kanten von den Armausschnitten 2 cm lang von Hand aufnähen. An den Ärmeln die Saumzugabe nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 14 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Nachthemd säumen. An den Schultern die Druckknöpfe einstanzen.

Modell 169

Schlafanzug für Jungen Größe 110 von Seite 65

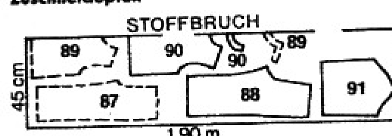


Stoffverbrauch: Aufgerauhter Baumwollstoff 1,90 m, 90 cm breit. Gummiband 2 m, 1 cm breit. 4 Nähfrei-Druckknöpfe.

Zuschneiden:
87 Vord. Hosenteil 2mal
88 Rückw. Hosenteil 2mal
89 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Blende 1mal im Stoffbruch
90 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Blende 1mal im Stoffbruch
91 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Seitennähte an Hose und Oberteil, innere Beinnähte, vord. und rückw. Mittelnaht sowie Ärmelnähte steppen. An den oberen und unteren Hosenkanten sowie an den unteren Oberteil- und Ärmelkanten die Zugaben nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummibänder einziehen, an der oberen Hosenkante auf ca. 54 cm Weite, an den unteren Hosenkanten auf ca. 20 cm Weite, an der unteren Oberteilkante auf ca. 62 cm Weite, an den unteren Ärmelkanten auf ca. 17 cm Weite. Blenden rechts auf links an Halsausschnitt- und vord. Schulterkanten steppen. Blenden nach außen wenden und eingeschlagen schmalkantig aufsteppen. An den rückw. Schulterkanten die angeschn. Besätze nach innen wenden. Schulterkanten und Halsausschnitt schmal absteppen. Vord. Schulterkanten, die Anstoßlinien treffend, auf die rückw. Schulterkanten stecken und jeweils von den Armausschnitten bis zu den Querstrichen mit kleinen Stichen hohl annähen. Ärmel einsetzen. Druckknöpfe einstanzen.

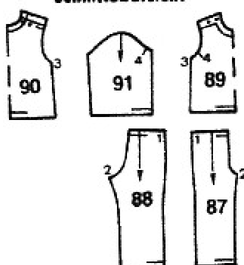
Zuschneideplan



Schnitteile 87 bis 91 unter dieser Kontur
—x—x—x—x—x grün

in Größe 110 auf Bogen A

Schnittübersicht



Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 170

Bademantel für Mädchen Größe 122 von Seite 65



Rückw. Mantellänge 94 cm

Stoffverbrauch: Nickistoff, quergestreift 1,55 m, 150 cm breit. Tresse 2,60 m, 3 cm breit.

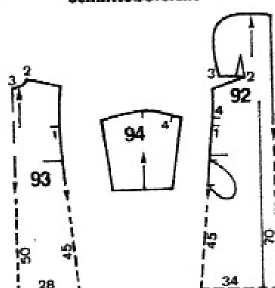
Zuschneiden:
92 Vorderteil mit angeschn. Kapuze 2mal
Taschenbeutel 4mal
93 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
94 Ärmel 2mal
a) Bindegürtel 1,48 m lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. Darauf achten, daß an den Streifenzeichen der Musterstreifen übereinstimmt.

Verarbeitung: Seitennähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Kapuzenmittelnaht als **Kappnaht** arbeiten: Naht steppen. Nahtzugaben nach einer Seite bügeln. Unten liegende Nahtzugabe schmal zurückschneiden. Darüberliegende Nahtzugabe eingeschlagen ³/₄ cm breit feststeppen. – An den Ecken zwischen Kapuze und Schulter von links zur Verstärkung kleine Einlageflecke aufbügeln. Schulternähte und Abnäher steppen. An den Ecken zwischen Schulter und Kapuze schräg zum letzten Steppstich einschneiden. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Ärmelnähte steppen. Saumzugaben an Mantel und Ärmeln nach innen wenden und eingeschlagen 2 cm breit feststeppen. Ärmel einsetzen. Vorderteillängskanten und fortlaufend die Kapuzenkante 1,5 cm breit mit Tresse einfassen, zuvor die Nahtzugaben abschneiden. Bindegürtel verstürzen.

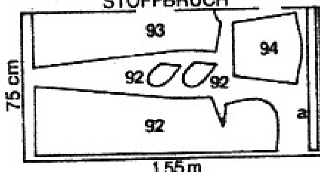
Schnitteile 92 bis 94 unter dieser Kontur
ooooooooooo grün

in Größe 122 auf Bogen A

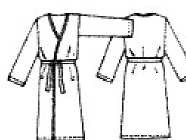
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 171



Bademantel für Jungen Größe 140 von Seite 65

Rückw. Mantellänge 94 cm

Stoffverbrauch: Nickistoff, quergestreift 1,50 m, 150 cm breit. Tresse 2,20 m, 3 cm breit.

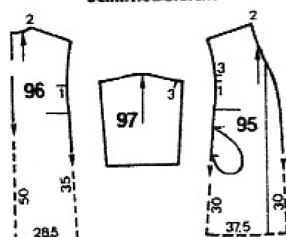
Zuschneiden:
95 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
96 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
97 Ärmel 2mal
a) Bindegürtel 1,30 m lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. Darauf achten, daß an den Streifenzeichen der Musterstreifen übereinstimmt.

Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Saumzugaben an Mantel und Ärmeln nach innen wenden und eingeschlagen 2 cm breit feststeppen. Ärmel einsetzen. Vorderteillängskanten und fortlaufend die Ausschnittkante 1,5 cm breit mit Tresse einfassen, zuvor die Nahtzugaben abschneiden. Bindegürtel verstürzen.

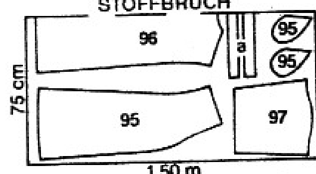
Schnitteile 95 bis 97 unter dieser Kontur
grün

in Größe 140 auf Bogen A

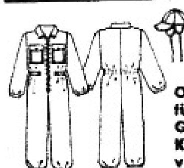
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 172



Overall und Mütze für Jungen Größe 104 Kopfweite 50 cm von Seite 67

Stoffverbrauch: Steppstoff 1,20 m, 140 cm breit. Tresse 1,25 m, 2 cm breit. Kordel 0,80 m, ¹/₂ cm stark. Gummiband 0,95 m, 1 cm breit und 0,55 m, 2 cm breit. 1 Klarsichthülle DIN A 4. 1 Reißverschluß, 40 cm lang. 2 Nähfrei-Druckknöpfe. Stoff- und Teddystoffreste für die Applikation. Haftvlies. Maschinensteppgarn in Silber.

Zuschneiden:
Overall:
92 Vorderteil 2mal
Klappe 4mal
93 Rückenteil 2mal
94 Kragen 1mal im Stoffbruch
95 Ärmel 2mal
Mütze:
96 Kopfteil 6mal
97 Schild 2mal
98 Ohrenklappe 4mal
Overall: a) Streifen für Gummizug 64 cm lang, 3 cm breit. Aus der Klarsichthülle 2 Taschen 10 cm lang, 10 cm breit ohne Zugabe zuschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

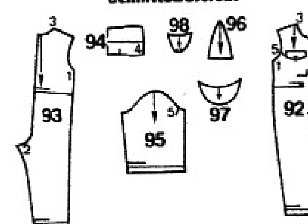
Verarbeitung: **Overall:** Rückw. Mittelnaht bis ca. 3 cm vor die inneren Beinnähte steppen. **Applikation:** Die Musterzeichnung für den Skifahrer vom Bogen abpausen. Musterzeichnung mit Schneiderkopierpapier in der Rückenteilmitte auf die rechte Stoffseite übertragen. Haftvlies auf die Rückseite der Stoffreste bügeln. Die einzelnen Motivteile seitenverkehrt auf der Papierschicht vom Haftvlies aufzeichnen. Motivteile ausschneiden, Papierschicht abziehen und die Teile auf das Rückenteil bügeln. Teile zusätzlich mit dichtem Zickzackstich aufsteppen. Ski und Skistöcke mit Ziersteppgarn in dichtem Zickzackstich aufsteppen. Gesicht aufsticken. Mützenrand, Handschuh und Stulpe aus Teddystoff ausschneiden und aufnähen. – Folientaschen an den seitl. und unteren Kanten 1 cm breit mit Tresse einfassen. Taschen auf die Vorderteile steppen. An zwei Klappenteilen die Steppstofflagen auseinandertrennen und nur eine einfache Stofflage verwenden. Je ein Klappenteil aus Steppstoff mit einem einfachen Klappenteil an den Außenkanten verstürzen. Kanten schmal absteppen. Klappen auf die Vorderteile steppen, über die Ansatznaht nach unten bügeln. Seiten-, Schulter- und innere Beinnäh[te] steppen. Restl. rückw. und vord. Mitte[l]naht steppen. Kragen an den Halsau[s]schnitt steppen. Zugaben der vord. Kr[a]gen- und Schlitzkanten nach innen we[n]den. Reißverschluß bis zur Kragenu[m]bruchlinie untersteppen, fortlaufe[nd] Kragenkante absteppen. Kragen e[nt]lang der Umbruchlinie nach innen we[n]den und eingeschlagen auf die Ansa[tz]naht nähen. Vord. Kanten auf die Re[iß]verschlußbänder nähen. Ärmelnä[hte] steppen. Untere Hosen- und Ärmelk[an]ten entlang den Umbruchlinien nach [in]nen wenden und wie eingez. für Gum[mi]züge feststeppen. 1 cm breite Gum[mi]bänder an den Ärmeln auf ca. 18 [cm] Weite, an den Hosenbeinen auf ca. 20 [cm] Weite einziehen. Am Streifen für [den] Gummizug die Steppstofflagen ause[in]andertrennen und nur eine einfa[che] Stofflage verwenden. Zugaben rings[um] umbügeln und den Streifen entlang [der] Längskanten wie eingez. unterstepp[en]. 2 cm breites Gummiband auf ca. 48 [cm] Weite einziehen. Gummibandenden [...] eingez. feststeppen. Ärmel einsetz[en]. An Klappen und Taschen je einen Dru[ck]knopf einstanzen. – **Mütze:** Kopft[eil]

Schnitteile 92 bis 98 unter dieser Kontur
.... grün

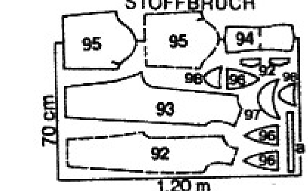
in Größe 104 auf Bogen B

Musterzeichnung in Grün auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneideplan



aneinandersteppen. Zugaben schmal schneiden und zusammengefaßt versäubern. Schild an den Außenkanten verstürzen und ½ cm breit absteppen. Schild über zwei Kopfteilen an die Mützenkante heften. Kordel in zwei Teile schneiden. Ohrenklappen an den Außenkanten verstürzen, dabei die Kordel wie eingez. zwischenfassen. Kordelenden verknoten. Ohrenklappen neben dem Schild an die Mützenkante heften. Tresse längs falten und an die Mützenkante steppen, Schild und Ohrenklappen werden dabei zwischengefaßt. Tresse nach innen legen, Kante ½ cm breit absteppen.

Modell 173



Trägerhose und Anorak für Mädchen Größe 116 von Seite 67



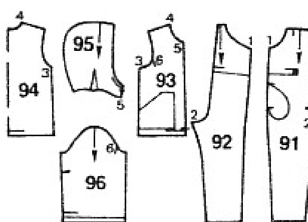
Rückw. Anoraklänge 49 cm
Hosenlänge ab Taille 62 cm

Schnitteile 91 bis 96 unter dieser Kontur

～～～～～～～～～ grün

in Größe 116 auf Bogen C

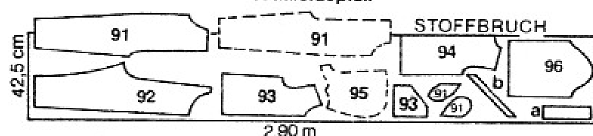
Schnittübersicht



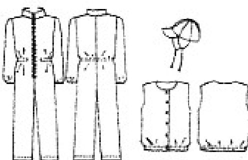
Stoffverbrauch: Zweiseitiger Steppstoff – Hellblau/Rot – 2,90 m, 85 cm breit. Kordel 2,20 m, ½ cm stark. Gummiband 0,30 m, 3 cm breit und 0,90 m, 1,5 cm breit. Schrägband 1,50 m, 4 cm breit. 1 Reißverschluß zur Hose, 35 cm lang. 1 teilbarer Reißverschluß zum Anorak, 45 cm lang.

Zuschneiden:
Hose:
91 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
92 Rückw. Hosenteil 2mal
Anorak:
93 Vorderteil 2mal
Tasche 2mal
94 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
95 Kapuze 2mal
96 Ärmel 2mal
a) 2 Träger 24 cm lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, b) Schrägstreifen für Kapuzenrand 65 cm lang, 3 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Für den Anorak die hellblaue Steppstoffseite, für die Hose die rote Steppstoffseite als Oberseite verwenden. An den Eingriffskanten der Anoraktaschen 2,5 cm Zugabe anschneiden.
Verarbeitung: Hose: Seitennähte steppen. Taschenbeutel ansteppen, siehe Nahttaschen bei Modell 105. Vor dem Aufeinandersteppen der Taschenbeutel die Nahtzugaben der Seitennähte oberund unterhalb der Taschenbeutel in die vord. Hosenteile bügeln. Die unten liegenden Nahtzugaben schmal zurückschneiden. Die oben liegenden Nahtzugaben eingeschlagen ½ cm breit festheften. Vord. Hosenteile entlang den Seitennähten und Tascheneingriffen ½ cm breit absteppen. Taschenbeutel aufeinandersteppen. Innere Beinnähte wie die Seitennähte arbeiten. Vord. Mittelnaht ab Schlitzzeichen und rückw. Mittelnaht steppen. Schrägband längs falten und bügeln. Armausschnitte mit dem doppelten Schrägband verstürzen. Zugaben an den oberen Vorder- und Rückenteilkanten nach innen wenden und eingeschlagen 1 cm breit festheften. Zugaben an den Schlitzkanten nach innen heften. Obere Kanten, Armausschnitte und Schlitzkanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Reißverschluß unternähen. Träger längs falten und verstürzen. Träger so bügeln, daß die Naht in der Mitte der Trägerrückseite liegt. Breites Gummiband in zwei Teile schneiden. Gummibänder in die Träger schieben und je 4 cm von den Trägerenden entfernt quer feststeppen. Dazwischen die Träger über dem Gummiband zusammenschieben. Träger an den oberen Hosenkanten unternähen. In der Taille Schrägband für Gummizug untersteppen. Das schmalere Gummiband auf ca. 44 cm Weite einziehen und an den Enden über Kreuz feststeppen. Saumzugaben eingeschlagen ¾ cm breit feststeppen. Hosenbeine aufschlagen. – **Anorak:** An den Taschen die Zugaben der Eingriffskanten nach innen wenden und eingeschlagen 1,5 cm breit feststeppen. Kanten schmal absteppen. Zugaben der oberen, vord. und unteren Taschenkanten nach innen wenden. Taschen schmalkantig auf die Vorderteile steppen, seitl. Taschenkanten offenkantig aufheften. Seiten-, Schulter- und Kapuzenmittelnaht wie bei den Hosenseitennähten beschrieben arbeiten, jedoch die Zugaben ins Rückenteil bzw. ins linke Kapuzenteil bügeln. Kapuzenabnäher steppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben nach unten bügeln und wie die Hosenseitennähte weiterverarbeiten. Zugaben an den schmalen vord. Kapuzenkanten und fortlaufend an den Vorderteilkanten nach innen wenden. Reißverschluß zwischen den Schlitzzeichen verdeckt unterheften. Kanten ¾ cm breit und noch einmal ½ cm daneben absteppen. Kapuzenkante mit dem Schrägstreifen verstürzen. Kante schmal absteppen. Schrägstreifen eingeschlagen für Durchzug feststeppen. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen für Durchzug feststeppen. An der Kapuze 1 m Kordel, am Saum 1,20 m Kordel einziehen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 16 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Zugaben der Ärmeleinsetznähte gegeneinander einschlagen und zusammennähen.

Zuschneideplan



Modell 174



Schnitteile 99 bis 106 unter dieser Kontur

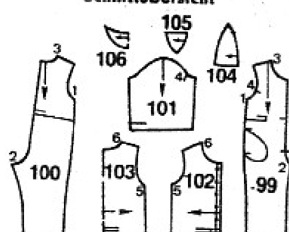
- - - - - - - - - - - grün

in Größe 98 auf Bogen D

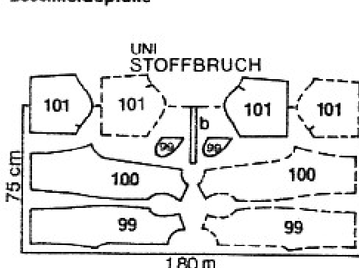
Overall, Weste und Mütze für Mädchen Größe 98 Kopfweite 50 cm von Seite 67
Hosenlänge ab Taille 53 cm

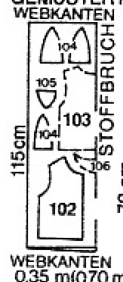
Stoffverbrauch: Overall: Chintz, uni 1,80 m, 150 cm breit. Dacron-Wattevlies 1,20 m, 120 cm breit. Gummiband 0,80 m, 1 cm breit. 1 Reißverschluß, 30 cm lang. Weste und Mütze: Beschichteter Baumwollstoff, längsgemustert 0,70 m, 115 cm breit. Teddystoff 0,55 m, 140 cm breit. Gummiband 1,30 m, 1 cm breit. Kordel 0,50 m, ½ cm stark. 6 Nähfrei-Druckknöpfe.
Zuschneiden:
Overall:
99 Vorderteil 4mal *
Taschenbeutel 4mal
100 Rückenteil 4mal *
101 Ärmel 4mal *
Weste:
102 Vorderteil 2mal **
103 Rückenteil 1mal im Stoffbruch **
Mütze:
104 Kopfteil 6mal **
105 Klappe 2mal **
106 Schild 1mal im Stoffbruch **
Overall: a) Stehkragen 38,5 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm aus Teddystoff, b) Streifen für Gummizug 55 cm lang, 3 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Saumkanten der Westenteile nur 1 cm Zugabe anschneiden. * = Teile auch aus Dacron-Watte zuschneiden, jedoch die Teile jeweils nur 2mal zuschneiden. ** = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden.
Verarbeitung: Overall: Je zwei Stoffteile links auf links aufeinanderheften, dabei Dacron-Watte zwischenfassen. Teile wie eine Stofflage weiterverarbeiten. Seitennähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Vor dem Aufeinandersteppen der Taschenbeutel die Vorderteile entlang den Seitennähten und Tascheneingriffen ½ cm breit absteppen. Schulter- und innere Beinnähte steppen und absteppen. Vord. Mittelnaht ab Schlitzzeichen und rückw. Mittelnaht steppen. Kragen an den Halsausschnitt steppen. Zugaben der vord. Schlitz- und Kragenkanten nach innen wenden. Reißverschluß bis zur Hälfte des Kragens untersteppen. Kragen zur Hälfte nach innen wenden und eingeschlagen auf Reißverschluß und Ansatznaht nähen. In der Taille den Streifen für den Gummizug wie eingez. untersteppen. Gummiband auf ca. 38 cm Weite einziehen und die Enden quer feststeppen. Saumzugaben nach innen wenden und eingeschlagen 2,5 cm breit feststeppen. Ärmelnähte steppen und absteppen. Saumzugabe nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 17 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. – **Weste:** Schulternähte am Baumwoll- und Teddyteil steppen. Baumwoll- und Teddyteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den vord. und rückw. Saumkanten, den Vorderteillängskanten oberhalb der markierten Gummizugstepplinien, den Halsausschnittkanten und den Armausschnittkanten aufeinandersteppen. Weste wenden, dazu vom Rückenteil aus die Vorderteile durch die Schultern hindurchziehen. Für die Seitennähte die Baumwollteile rechts auf rechts legen und aufeinandersteppen. Fortlaufend, über die Nähte an Saum- und Armausschnitten hinweg, die Teddykanten so weit es geht aufeinandersteppen. Die restl. Teddykanten von Hand gegeneinandernähen. Alle verstürzten Kanten schmal absteppen. An der Saumkante wie eingez. für Gummizug steppen. Gummibänder auf ca. 63 cm Weite einziehen und wie eingez. quer feststeppen. Schlitze an den vord. Kanten zusteppen. Druckknöpfe einstanzen. – **Mütze:** Kopfteile aus Baumwollstoff und Teddy jeweils aneinandersteppen. Kordel in zwei Teile schneiden. Schild und Klappen an den Außenkanten verstürzen. Dabei an den Klappenspitzen die Kordel zwischenfassen. Schild über zwei Kopfteilen an die Mützenkante heften. Klappen zu beiden Seiten des Schilds an die Mützenkante heften. Kopfteile aus Baumwollstoff und Teddy rechts auf rechts aufeinanderlegen und an der unteren Kante aufeinandersteppen, Schlitz zum Wenden offen lassen. Kopfteil wenden, Schlitz von Hand zunähen.

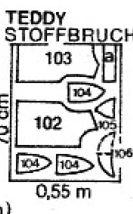
Schnittübersicht



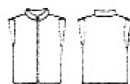
Zuschneidepläne







Modell 175



Weste für Mädchen Größe 134 von Seite 68

Stoffverbrauch: Anorakstoff 0,65 m, 150 cm breit. Teddystoff 0,65 m, 140 cm breit. Silbergarn zum Sticken.

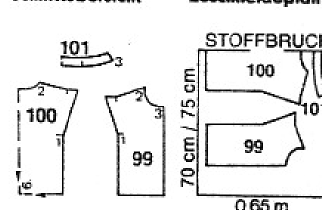
Zuschneiden:
99 Vorderteil 2mal*
100 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
101 Stehkragen 1mal im Stoffbruch*
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile aus Anorak- und Teddystoff zuschneiden.
Verarbeitung: Jeweils Seiten- und Schulternähte bis zu den Querstrichen steppen. Die beiden Westenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an Saum- und vord. Kanten aufeinandersteppen. Weste wenden. Halsausschnittkanten offenkantig aufeinanderheften. An den Armausschnitten die Zugaben gegeneinander einschlagen und Kanten schmal absteppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Stehkragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Saumkante, vord. Kanten und Kragenkanten schmal absteppen. Armausschnittkanten nach außen umschlagen und die Ecken mit ein paar Stichen annähen. – **Sticken:** Die Musterzeichnung für das Tannenbaummotiv finden Sie auf dieser Seite im Grauton unter dem Text. Motiv abpausen und einmal auf das linke Vorderteil und dreimal auf das Rückenteil übertragen. Motive mit Silbergarn aufsticken.

Schnitteile 99 bis 101 unter dieser Kontur

～～～～～～～～～ grün

in Größe 134 auf Bogen B

Schnittübersicht **Zuschneideplan**



Modell 176



Anorak für Jungen Größe 122 von Seite 68

Rückw. Anoraklänge 52 cm

Stoffverbrauch: Steppstoff 1,30 m, 90 cm breit. Kordel 2,20 m, ½ cm stark. Gummiband 0,45 m, 1 cm breit. 1 Motiv zum Aufbügeln. 1 teilbarer Reißverschluß, 45 cm lang.

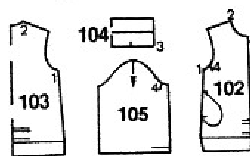
Zuschneiden:
102 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
103 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
104 Kragen 1mal im Stoffbruch
105 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Vorder- und Rückenteilkanten nur Nahtzugabe anschneiden. Zwei gegengleiche Ärmel zuschneiden, auf unserem Zuschneideplan liegt der Papierschnitt 1mal auf der rechten und 1mal auf der linken Stoffseite.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. An zwei Taschenbeuteln die Steppstofflagen auseinandertrennen und nur eine einfache Stofflage verwenden. Diese Taschenbeutel an den vord. Nahtzugaben ansteppen. Kragen an den Halsausschnitt steppen. Zugaben der vord. Kragen- und Vorderteilkanten nach innen wenden. Reißverschluß bis zur Kragenumbruchlinie so unterheften, daß die Zähnchen sichtbar sind. Kanten schmal absteppen. Kragen entlang der Umbruchlinie nach innen wenden und eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen, vorn auf die Reißverschlußbänder nähen. Untere Anorakkante entlang der Umbruchlinie nach innen wenden und eingeschlagen festheften. Wie eingez. für Kordeldurchzüge steppen. Kordel in zwei Teile schneiden und an den Durchzügen einziehen. Kordelenden verknoten. An den unteren Ärmelkanten die Zugaben nach innen wenden und wie eingez. für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 18 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Motiv auf das linke Vorderteil bügeln.

Schnitteile 102 bis 105 unter dieser Kontur

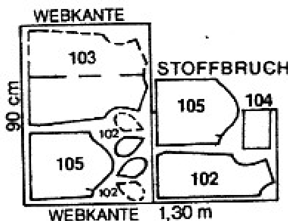
—→—→—→—→—→ grün

in Größe 122 auf Bogen B

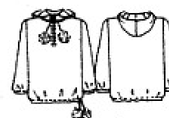
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 177



Anorak für Mädchen Größe 152 von Seite 68

Rückw. Anoraklänge 63 cm

Stoffverbrauch: Anorakstoff 1,10 m, 150 cm breit. Teddystoff 1,25 m, 140 cm breit. Kordel 2,40 m, ½ cm stark. Gummiband, ¾ cm breit. 1 Reißverschluß, 25 cm lang. Silbergarn zum Sticken. Wollrest für die Pompons.

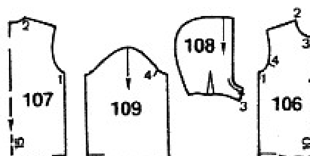
Zuschneiden:
106 Vorderteil 1mal im Stoffbruch*
107 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
108 Kapuze 2mal*
109 Ärmel 2mal*
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter-, Ärmelnähte, Kapuzenmittelnaht und Abnäher steppen, auch am Teddyfutter. Teddyfutter rechts auf rechts über dem markierten Einschnitt auf das Vorderteil heften. Schmal um die Einschnittlinie herumsteppen. Schlitz einschneiden. Futter nach innen ziehen und an Hals- und Armausschnitten offenkantig unterheften. Schlitzkanten heften. An der Saumkante die Zugabe am Teddyfutter abschneiden. Futter festheften. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen für Kordeldurchzug feststeppen. Zum Einziehen der Kordel die linke Seitennaht am Durchzug auftrennen. Am Ärmel das Futter unterheften. Zugaben der unteren Ärmelkanten nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 19 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Kapuze an den vord. Kanten mit dem Teddyfutter verstürzen, am Durchzug Schlitze für die Kordel offen lassen. Kante wie eingez. für Durchzug absteppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Zugaben eingeschlagen ½ cm breit im Vorder- und Rückenteil feststeppen. Reißverschluß an den vord. Kapuzen- und Schlitzkanten so unterheften, daß die Zähnchen sichtbar sind. Reißverschluß schmal und ¾ cm breit feststeppen. Kordel in zwei Teile schneiden und an Kapuze und Saum einziehen. Aus dem Wollrest zusammen mit etwas Silbergarn 4 Pompons arbeiten und an die Kordelenden nähen. – **Sticken:** Nach der Musterzeichnung über den Anorak verteilt mit Silbergarn Eiskristalle in Spannstichen aufsticken.

Schnitteile 106 bis 109 unter dieser Kontur

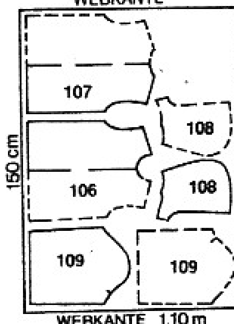
～～～～～～～～ grün

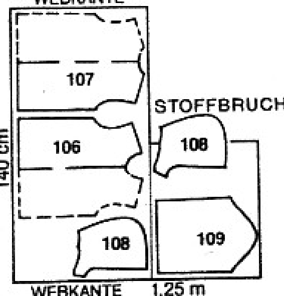
in Größe 152 auf Bogen B

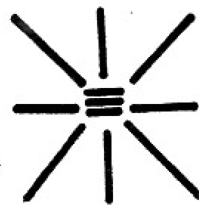
Schnittübersicht



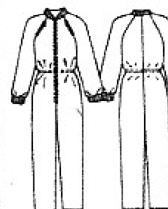
Zuschneidepläne







Modell 178



Overall für Mädchen Größe 170 von Seite 70

Hosenlänge ab Taille 105 cm

Stoffverbrauch: Steppstoff 3,80 m, 90 cm breit. 1 fertiger Strickbund ca. 70 cm lang, gedoppelt 7 cm breit. 1 Reißverschluß, 55 cm lang. Je 2 Reißverschlüsse, 14 und 16 cm lang. Gummiband, ¾ cm breit. Schrägband, 2,5 cm breit. Futterrest.

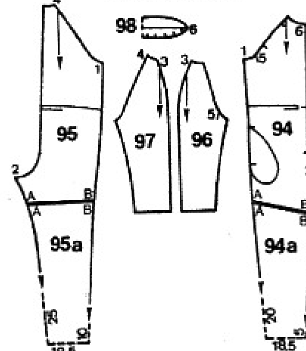
Zuschneiden:
94 und 94a Vorderteil
– Zusammensetzlinie – 2mal
Taschenbeutel 2mal *
95 und 95a Rückenteil
– Zusammensetzlinie – 2mal
96 Vord. Ärmel 2mal
97 Rückw. Ärmel 2mal
98 Kragengrundform
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 94 und 94a sowie 95 und 95a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Nach der Grundform den Kragen an der Mitte im Stoffbruch und an der abgerundeten unteren Kante plus 1 cm Zugabe aus dem Strickbund zuschneiden. Restl. Strickbund für die Ärmelbündchen in zwei gleich lange Teile schneiden.
Verarbeitung: Seitennähte steppen, Taschengriffe offen lassen. **Nahttaschen mit Reißverschluß** arbeiten: Futtertaschenbeutel an die Nahtzugaben der Vorderteile steppen und in die Vorderteile bügeln. Reißverschlüsse verdeckt an den Eingriffen unterheften und ¾ cm breit feststeppen. Stofftaschenbeutel rechts auf rechts auf die Futtertaschenbeutel legen und an die Nahtzugaben der Rückenteile steppen. Taschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. – Innere Beinnähte steppen. Vord. Mittelnaht ab Schlitzzeichen und rückw. Mittelnaht steppen. Obere und untere Ärmelnähte steppen. Strickbündchen jeweils zusammensteppen. Gedoppelte Strickbündchen gedehnt an die unteren Ärmelkanten steppen. Ärmel einsetzen, vorn die Reißverschlußschlitze offen lassen. Reißverschlüsse an den Schlitzkanten verdeckt unterhetten, ¾ cm breit feststeppen. Von innen einen entsprechend großen Stoffrest über die Reißverschlüsse legen und auf die Kanten der Reißverschlußbänder steppen. Den gedoppelten Kragen gedehnt an den Halsausschnitt steppen. Zugaben an den vord. Schlitzkanten nach innen wenden. Reißverschluß verdeckt untersteppen. Für den Gummizug in der Taille Schrägband untersteppen. Gummiband einziehen und die Enden über Kreuz feststeppen. Saumzugaben eingeschlagen ¾ cm breit feststeppen.

Schnitteile 94 bis 98 unter dieser Kontur

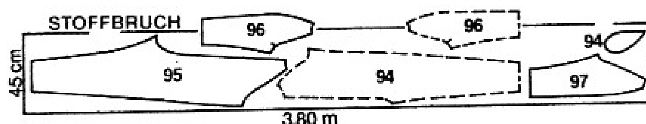
———————— grün

in Größe 170 auf Bogen D

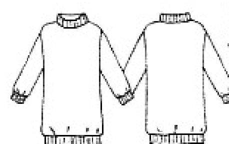
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 179



Maxipulli Größe 164 von Seite 70

Länge ab Taille 52 cm

Stoffverbrauch: Strickstoff 1,40 m, 150 cm breit.
Strickmaterial: Ca. 300 g mittelstarke Esslinger Wolle „Hortense". Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 2½.

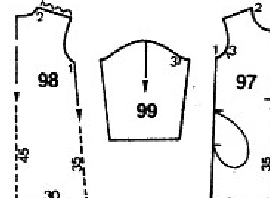
Zuschneiden:
97 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
98 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
99 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden.

Schnitteile 97 bis 99 unter dieser Kontur

———————— grün

in Größe 164 auf Bogen C

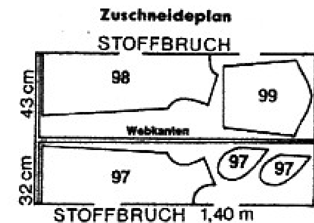
Schnittübersicht



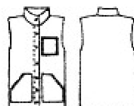
Strickanleitung: Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel. **Maschenprobe:** 15 M. und 20 R. = 5 x 5 cm. – **Bund:** Mit 387 M. Anschlag Rippen str. und nach 14 cm = 56 R. die M. abk., wie sie erscheinen. – **Ärmelbündchen,** 2mal str.: Mit 69 M. An-

schlag Rippen str. und nach 14 cm = 56 R. die M. abk., wie sie erscheinen. – **Kragen:** Mit 187 M. Anschlag Rippen str. und nach 28 cm = 112 R. die M. abk., wie sie erscheinen.
Verarbeitung: Bei Strickstoffen die Nähte mit schmalem Zickzackstich steppen. – Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen, an den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitsteppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105, jedoch die rückw. Taschenbeutel direkt entlang den Nahtkonturen ansteppen, um das Einschneiden der Nahtzugaben zu vermeiden. Bund, Bündchen und Kragen jeweils zusammennähen, zur Hälfte falten und gedehnt an die entspr. Kanten steppen. Ärmel einsetzen.

Zuschneideplan



Modell 181



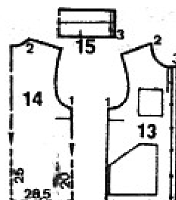
Wendeweste
Größe 38
von Seite 60

Stoffverbrauch: Karierter Steppstoff 1,55 m, 100 cm breit. Teddystoff 0,80 m, 140 cm breit. Klarsichtfolie für die Tasche. 7 PRYM Nähfrei-Druckknöpfe.

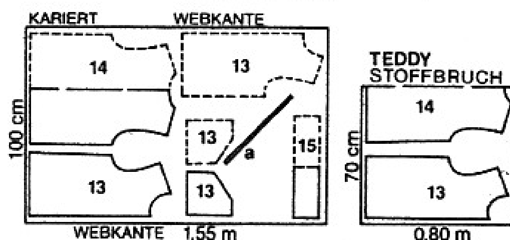
Zuschneiden:
13 Vorderteil 2mal*
Obere Tasche 1mal aus Klarsichtfolie
Untere Tasche 2mal aus Karostoff
14 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
15 Kragen 1mal im Stoffbruch aus Karostoff
a) Schrägstreifen für die Tasche 50 cm lang, 2 cm breit aus Karostoff.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Musterstreifen übereinstimmt. * = Teile aus Karostoff und Teddystoff zuschneiden. An der Folientasche keine Zugabe anschneiden.
Verarbeitung: Folientasche ringsum 1/2 cm breit mit Schrägstreifen einfassen, siehe Seite 31. Folientasche auf das linke Karovorderteil steppen. An den Stofftaschen die Zugaben der Eingriffskanten nach innen legen und 3/4 cm breit feststeppen. Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden, Taschen schmalkantig auf die Karovorderteile steppen. Schulternähte an den Karo- und Teddyteilen steppen. Karo- und Teddyteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Vorderteillängskanten, den vord. und rückw. Saumkanten und den Armausschnittkanten aufeinandersteppen. Weste wenden. Für die Seitennähte die Karoteile rechts auf rechts legen und aufeinandersteppen. Fortlaufend, über die Nähte an Saum und Armausschnitten hinweg, die Teddykanten soweit es geht aufeinandersteppen. Die restl. Teddykanten von Hand eingeschlagen gegeneinandernähen. Alle verstürzten Kanten schmal absteppen. Halsausschnittkanten offenkantig aufeinanderheften. Vord. Kanten zusätzlich wie eingez. absteppen. Kragen an der Umbruchlinie falten und an den Schmalseiten verstürzen. Eine Kragenhälfte an die Karoseite steppen, andere Kragenhälfte eingeschlagen von Hand auf der Teddyseite annähen. Von der Karoseite aus die Druckknöpfe einstanzen.

Schnitteile 13 bis 15 unter dieser Kontur
—→—→—→—→—→—→ rot
in Größe 38 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneidepläne



Modell 183



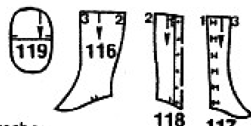
Gamaschen und Tasche
Wadenweite 36 cm
von Seite 74

Stoffverbrauch: Loden 0,60 m, 160 cm breit. Teddystoff als Gamaschenfutter 0,50 m, 140 cm breit. Blümchenstoffrest als Taschenfutter und Dacron-Watte je 20 x 50 cm. Schrägband für die Gamaschen 2,80 m, für Tasche 3 m, je 2,5 cm breit. Gummiband als Gamaschensteg 0,35 m, 1 cm breit. 12 Knöpfe. 1 Schelle und ein Klettverschluß für die Tasche.

Zuschneiden:
Gamaschen:
116 Inneres Gamaschenteil 2mal *
117 Vord. äußeres Gamaschenteil 2mal *
118 Rückw. äußeres Gamaschenteil 2mal *
Blende 2mal im Stoffbruch

Schnitteile 116 bis 119 unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~~~ grün
auf Bogen D

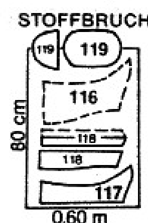
Schnittübersicht



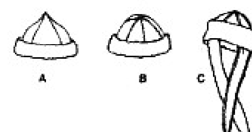
Tasche:
119 Rückw. Taschenteil mit angeschn. Klappe 1mal **
Vord. Taschenteil 1mal **
Vor dem Zuschneiden am Papierschnitt des rückw. äußeren Gamaschenteils die Blende entlang der Ansatzlinie abschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden. ** = Teile auch aus Blümchenstoff und Dacron-Watte zuschneiden.

Verarbeitung: Gamaschen: Vord. und rückw. Mittelnähte steppen und beidseitig schmal absteppen. Teddyteile zusammensteppen und links auf links an den Gamaschen unterheften. Blenden an die rückw. äußeren Teile steppen, entlang der Stoffbruchlinie nach innen wenden und offenkantig festheften. Rückw. Teile entlang den Blendenansatznähten schmal und 3/4 cm breit absteppen. Gamaschenkanten ca. 3/4 cm breit mit Schrägband einfassen, siehe Seite 31. Gummiband in zwei Teile schneiden und wie eingez. als Steg an den unteren Kanten unternähen. Knopflöcher einarbeiten. – **Tasche:** Taschenteile aus Loden und Blümchenstoff links auf links aufeinanderheften, dabei Dacron-Watte zwischenfassen. Taschenteile längs in Abständen von 2,5 cm absteppen. Obere Kante des vord. Taschenteils ca. 3/4 cm breit mit Schrägband einfassen, siehe Seite 31. Vord. Taschenteil links auf links auf das rückw. Taschenteil heften. Taschenaußenkanten und fortlaufend die Klappenkanten mit Schrägband einfassen. Restl. Schrägband zu einem 3/4 cm breiten Bändchen verstürzen und schmalkantig absteppen. Bändchen in der Mitte auf die Tascheninnenseite legen und wie eingez. festnähen. Die Musterzeichnung für das Elchmotiv finden Sie bei Modell 184 im Grauton unter dem Text. Motiv aus Filz ausschneiden und schmalkantig auf die Klappe steppen. Mit einem Garnrest dem Elch ein Halsbändchen aufsticken und die Schelle annähen. Tasche mit Klettverschluß schließen.

Zuschneideplan



Modell 184



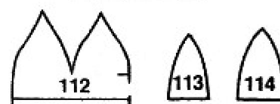
Drei Fellmützen
Kopfweite 54 cm
von Seite 77

Verbrauch: 1 qfs = 30 x 30 cm. – Mütze **A:** Lammfell ca. 2 1/2 qfs. Rest Wildleder für das Motiv. Mütze **B:** Lammfell ca. 4 qfs. Rest dickere Wolle. Lochzange. Mütze **C:** Lammfell ca. 5 1/2 qfs. Rest Wildleder für die Zackenborten. Zackenschere. Pro Mütze: Spezial-Maschinennadel und Nähnadel für Leder. Textilklebstoff. 1 Rasierklinge und 1 Korken.

Zuschneiden:
Mütze **A:**
112 Mützenteil 1mal im Stoffbruch
Mütze **B:**
113 Mützenteil 6mal
Mütze **C:**
114 Mützenteil 5mal
Mütze **B:** Mützenrand 66 cm weit, 9 cm hoch. Mütze **C:** Mützenrand 66 cm weit, 10 cm hoch; 2 Schalteile 72 cm lang, 10 cm breit, jeweils an einem Ende zur Spitze auslaufend; Zackenborten aus Wildleder 4mal 75 cm lang und 5mal 21 cm lang, 1 cm breit, jeweils an einer Längskante mit der Zackenschere auszacken.
Teile mit Kugelschreiber auf der Fellrückseite aufzeichnen und vorsichtig mit der Rasierklinge ausschneiden, so daß die Fellhaare nicht abgeschnitten werden. Damit Sie sich nicht verletzen, stecken Sie die Rasierklinge in den Korken. Bei Mütze **C** an den Mützenteilen ringsum 1/2 cm Zugabe anschneiden.
Verarbeitung: Mütze A: Für die Nähte die Kanten – Fellseite auf Fellseite – aufeinanderlegen und schmal aufeinanderheften, dabei die Fellhaare zurückschieben. Kanten mit Zickzackstichen aufeinandersteppen. Sollte Ihre Maschine das nicht schaffen, können Sie dicht an den Kanten das Fell mit der Schere abschneiden. Wenn Sie etwas mehr Zeit aufwenden wollen, nähen Sie die Kanten mit Knopflochgarn und kleinen Überwendlingsstichen aufeinander. Den unteren Rand brauchen Sie nicht zu versäubern; er wird einfach aufgeschlagen. Die Musterzeichnung für den Elch finden Sie im Grauton unter dem Text. Elch abpausen und aus Wildleder zuschneiden. Elch lt. Abb. mit Textilklebstoff aufkleben. – **Mütze B:** Für die schrägen Spannstiche an den gebogenen Längskanten der Mützenteile kleine Löcher einstanzen, und zwar 1 cm neben den Kanten in Abständen von 1,5 cm. Dabei müssen die Löcher jeweils an zwei aneinanderstoßenden Kanten um 3/4 cm in der Höhe gegeneinander verschoben sein, damit später die Spannstiche schräg werden. Mützenteile zusammennähen wie bei Mütze **A** beschrieben, jedoch von der Fellseite aus, die Lederseiten liegen aufeinander. Auf der Lederseite über den Nähten mit Wolle schräge Spannstiche sticken. Mützenrand an den Schmalseiten zusammennähen. Mützenrand – Fellseite auf Fellseite – an das Mützenteil nähen. Mützenrand aufschlagen. – **Mütze C:** Die Kanten der Mützenteile jeweils offenkantig 1 cm breit übereinanderschieben, die Lederseiten sind oben. Jeweils die oben liegende Kante schmalkantig aufsteppen, dabei die Fellhaare vorschauen lassen. Schmal neben den Nähten die Zackenborten aufkleben. Mützenrand an den Schmalseiten zusammensteppen. Mützenrand – Fellseite auf Fellseite – an das Mützenteil steppen. Mützenrand aufschlagen. An den Kanten der Schalteile die Zackenblenden auf der Lederseite aufkleben. Schalteile an je einem seitlichen Mützenteil entlang der Randansatznaht untersteppen – vorn liegen zwei Mützenteile zwischen diesen seitl. Teilen, hinten ein Mützenteil.

Schnitteile 112 bis 114 unter dieser Kontur
⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐ grün
auf Bogen A

Schnittübersicht



Modell 185

Kinderhandschuhe
Größe 4 1/2
ca. 8–10 Jahre
von Seite 77

Zum Kauf von Leder den Papierschnitt mitnehmen.
Material: Lammfell ca. 2 1/2 qfs, 1 qfs = 30 x 30 cm. Leder-Nähnadel. Festes Garn.

Zuschneiden:
115 Handschuh 4mal
Je zwei gegengleiche Teile ohne Zugabe zuschneiden. Hinweise zum Zuschneiden von Lammfellen bei Modell 184.
Verarbeitung: Je zwei Handschuhteile – Fellseite auf Fellseite – aufeinanderlegen und die Kanten mit kleinen Überwendlingsstichen aufeinandernähen, dabei das Fell nach innen schieben. Seitlich die Schlitze offen lassen. Kanten aufschlagen.

Schnitteil 115 unter dieser Kontur
×—×—×—×—×—× grün
auf Bogen D

Schnittübersicht


~~~~~~~~~~~~

Modell 186



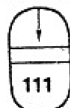
Umhängetäschchen
von Seite 79

Material: Reste von Folklorestoff, Blümchenstoff, Dacronwattevlies und bunten Borten. Wollreste. 3 m Schrägband, 2,5 cm breit. 1 Klettverschluß.

Schnitteil 111 unter dieser Kontur —•——•——• grün

auf Bogen B

Schnittübersicht

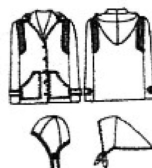


Zuschneiden:
111 Rückw. Taschenteil mit angeschn. Klappe je 1mal
Vord. Taschenteil je 1mal

Taschenteile ohne Zugaben jeweils aus Folklorestoff, Blümchenstoff und Dacron-Watte zuschneiden.

Verarbeitung: Teile aus Folklorestoff und Blümchenstoff jeweils links auf links aufeinanderheften, Dacron-Watte zwischenfassen. Am vord. Taschenteil und auf der Klappe jeweils über dem Folklorestoff Borten aufsteppen. Wo keine Borten aufgesteppt sind, die Taschenteile nach dem Stoffmuster absteppen, so daß sich Stoff- und Watteschichten nicht verschieben. Am vord. Taschenteil die obere Kante ca. 3/4 cm breit mit Schrägband einfassen. Vord. Taschenteil auf das rückw. Taschenteil heften. Außenkanten mit Schrägband einfassen. Das restl. Schrägband zu einem 3/4 cm breiten Bändchen verstürzen. Bändchen schmal absteppen und auf der Tascheninnenseite entlang der Umbruchlinie so aufsteppen, daß beidseitig die Enden gleich lang überstehen. Bandenden zur Schleife zusammenbinden. Aus den Wollresten 3 Quasten arbeiten und an die untere Taschenkante nähen. Tasche mit Klettverschluß schließen.

Modell 187



Jacke mit abknöpfbarer Kapuze, Mütze und Kopftuch
Größe 38
Kopfweite 54 cm
von Seite 81

Schnitteile 2 bis 12 unter dieser Kontur rot

in Größe 38 auf Bogen D

Schnittübersicht

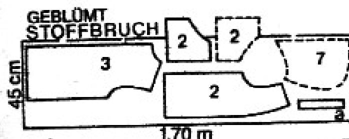
Rückw. Jackenlänge 64 cm

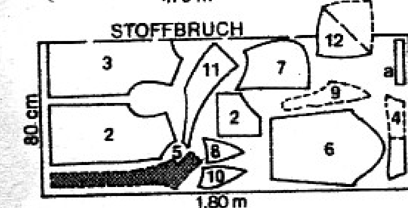
Stoffverbrauch: Loden 1,80 m, 160 cm breit. Blümchenstoff als Jackenfutter 1,70 m, 90 cm breit. Ärmelfutter 0,45 m, 140 cm breit. Rest Teddystoff als Mützenfutter 50 x 60 cm. Rest Blümchenstoff für das Kopftuch 90 x 55 cm. Trachtenborte 3,10 m, 1 cm breit. Zackenlitze 3,90 m, 3/4 cm breit. Schrägband für die Mütze 1,10 m, 2,5 cm breit. 7 große und 6 kleinere Knöpfe zur Jacke. 1 Knopf zur Mütze. Filzrest für die Herzchen. Feinere Wollreste in Weiß und Grün. Vlieseline H 315.

Zuschneiden:
Jacke:
2 Vorderteil 2mal*
Tasche 2mal*
3 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
4 Unterkragen 1mal im Stoffbruch
5 Besatz mit angeschn. Oberkragen 2mal
6 Ärmel 2mal**
7 Kapuze 2mal*
Mütze:
8 Vord. Kopfteil 2mal***
9 Seitl. Kopfteil 2mal***
10 Rückw. Kopfteil 2mal***
Kopftuch:
11 Vord. Teil 2mal****
12 Rückw. Teil 1mal im Stoffbruch****
Jacke: a) 2 Ärmelriegel* 23 cm lang, 4,5 cm breit.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. An den mittl. Kopfteilen rechts Kante, links Kante beachten. * = Teile auch aus Blümchenstoff zuschneiden, dabei am Rückenteil eine 2 cm tiefe Bewegungsfalte anschneiden und die Vorderteile abzügl. Besatzbreite zuschneiden. ** = Teile auch aus Futter zuschneiden. *** = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden. An den seitl. Kopfteilen die asymmetrischen Kanten seitenverkehrt zuschneiden. **** = Teile aus Blümchenstoff und Loden zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Zuschneidepläne





Verarbeitung: Jacke: Schulternähte steppen. Entlang den Schulternähten im Vorderteil Trachtenborte, daneben Zackenlitze und, die Anstoßlinien treffend, nochmals Trachtenborte aufsteppen. Dabei die Borte jeweils nur bis 1/2 cm über den Anstoßlinien der Armausschnitte aufsteppen. An den Armausschnitten entlang den Anstoßlinien Trachtenborte, daneben 2mal Zackenlitze und nochmals Trachtenborte aufsteppen, an den Ecken an der Borte kleine Fältchen legen. Seitennähte steppen. Taschen mit Blümchenfutter verstürzen. Tascheneingriffe absteppen. Taschen auf die Vorderteile steppen. Unterkragen an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. An den angeschn. Oberkragenteilen die Mittelnaht steppen. Vord. Kanten mit den Besätzen und fortlaufend die Kragenkanten verstürzen. Oberkragen innen offenkantig über die Ansatznaht legen, von außen mit kleinen Rückstichen in der Naht festnähen. Jacke säumen. Besätze über dem Saum annähen. Vord. Kanten und Kragenkanten schmal und 3/4 cm breit absteppen. Am Rückenteilfutter die Falte einbügeln und zuheften. Blümchenfutter zusammensteppen. Futter links auf links in die Jacke stecken. Die untere Futterkante einschlagen. Das Futter 2 cm nach oben schieben und auf der Saumzugabe annähen. Die überschüssige Länge am Futter wieder nach unten legen und bügeln. Vord. und obere Futterkanten eingeschlagen auf den Besätzen und der Oberkragenkante annähen. An den Armausschnitten das Futter offenkantig unterheften. Ärmelriegel mit dem Blümchenstoff an den Längsseiten und je einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel absteppen. Offene Riegelenden wie eingez. auf die Ärmel heften. Ärmelnähte steppen. Ärmel säumen. Futterärmel zusammensteppen und links auf links in die Ärmel stecken. Ärmelfutter wie am Jackensaum annähen. Ärmel einsetzen, dabei das Ärmelfutter lose lassen. Ärmelfutter eingeschlagen auf die Einsetznähte nähen. An der rechten Vorderteilkante und an den Ärmelriegeln Knopflöcher einarbeiten. Knöpfe am Ärmel wie eingez. annähen. An den Kapuzenteilen, auch am Blümchenfutter, die Mittelnaht steppen. Naht beidseitig schmal absteppen. Kapuze ringsum mit dem Futter verstürzen, den Schlitz zum Wenden in der Mitte der unteren Kante offen lassen. Kapuzenkanten schmal absteppen. Knopflöcher einarbeiten. Kapuze unter dem Kragen an die Jacke knöpfen. – **Mütze** arbeiten wie bei Modell 188 beschrieben. – **Kopftuch:** An den vord. Teilen die Mittelnaht steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Rückw. Teile an die vord. Teile steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Kopftuch ringsum verstürzen, schmal und 3/4 cm breit absteppen.

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 188

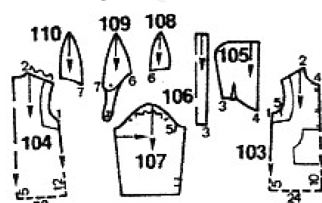


Kapuzenjacke und Mütze für Mädchen
Größe 116
Kopfweite 52 cm
von Seite 81

Schnitteile 103 bis 110 unter dieser Kontur ———— grün

in Größe 116 auf Bogen C

Schnittübersicht



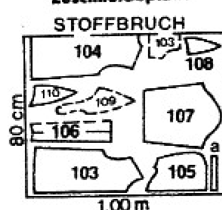
Rückw. Jackenlänge 55 cm

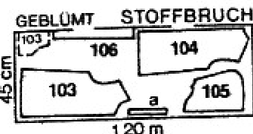
Stoffverbrauch: Loden 1 m, 160 cm breit. Blümchenstoff als Jackenfutter 1,20 m, 90 cm breit. Ärmelfutter 0,35 m, 140 cm breit. Rest Teddystoff als Mützenfutter 45 x 60 cm. Trachtenborte 3,15 m, 1 cm breit. Zackenlitze 3,10 m, 3/4 cm breit. Kordel 1 m, 1/2 cm stark. Schrägband für die Mütze 1,10 m, 2,5 cm breit. 2 Knöpfe zur Jacke, 1 Knopf zur Mütze. Filzrest für die Herzchen. Feinere Wollreste in Weiß und Grün.

Zuschneiden:
Jacke:
103 Vorderteil 2mal*
Tasche 1mal im Stoffbruch*
104 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
105 Seitl. Kapuzenteil 2mal*
106 Mittl. Kapuzenteil 1mal im Stoffbruch*
107 Ärmel 2mal**
Mütze:
108 Vord. Kopfteil 2mal***
109 Seitl. Kopfteil 2mal***
110 Rückw. Kopfteil 2mal***
Jacke: a) 2 Ärmelriegel* 19 cm lang, 3 cm breit.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. An den mittl. Kopfteilen rechts Kante, links Kante beachten. * = Teile auch aus Blümchenstoff zuschneiden, dabei am Rückenteil eine 2 cm tiefe Bewegungsfalte anschneiden. ** = Teile auch aus Futter zuschneiden. *** = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden. An den mittl. Kopfteilen die asymmetrischen Kanten seitenverkehrt zuschneiden.

Zuschneidepläne

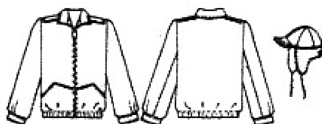




Verarbeitung: Jacke: Vord. Mittelnaht steppen, oben den Schlitz offen lassen. Schulternähte steppen. An den Armausschnitten entlang den Anstoßlinien Trachtenborte, daneben Zackenlitze und nochmals Trachtenborte aufsteppen, an den Ecken an der Borte kleine Fältchen legen. Seitennähte steppen. Kapuzenabnäher steppen. Seitl. Kapuzenteile an das mittl. Kapuzenteil steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Kordel in 4 Teile schneiden und an die vord. Schlitzkanten heften. Am Rückenteilfutter die Falte einbügeln und zuheften. Blümchenfutter zusammensteppen, Kapuze ansteppen. Vord. Schlitz- und Kapuzenkanten mit dem Futter verstürzen. Futter mit ein paar Stichen an der Kapuzenansatznaht festnähen, an den Armausschnitten offenkantig unterheften. Zackenlitze entlang den Schlitz- und Kapuzenkanten aufsteppen, daneben Trachtenborte aufsteppen. Tasche mit Blümchenfutter verstürzen. Tascheneingriffe schmal und 3/4 cm breit absteppen. Tasche auf das Vorderteil steppen. Ärmelriegel mit dem Blümchenstoff an den Längsseiten und je einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel absteppen. Offene Riegelenden wie eingez. auf die Ärmel heften. Ärmelnähte steppen. Jacke und Ärmel säumen. Am Jackenfutter die untere Kante einschlagen, das Futter ca. 2 cm nach oben schieben und auf der Saumzugabe annähen. Die überschüssige Länge am Futter wieder nach unten legen und bügeln. Das Futter ist nun 1 cm kürzer als der Jackensaum. Futterärmel zusammensteppen und links auf links in die Ärmel stecken. Ärmelfutter wie am Jackensaum annähen. Ärmel einsetzen, dabei das Ärmelfutter lose lassen. Ärmelfutter eingeschlagen auf die Einsetznähte nähen. An den Ärmelriegeln Knopflöcher einarbeiten. Knöpfe wie eingez. aufnähen. – **Mütze:** Vord. und rückw. Kopfteile jeweils an die mittl. Kopfteile steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Die beiden Mützenhälften aneinandersteppen. Naht absteppen. Teddyteile zusammensteppen und links auf links in die Mütze schieben. Kanten zusammengefaßt mit Schrägband einfassen, siehe Seite 31. Zackenlitze neben dem Einfaß aufsteppen. Knopfloch einarbeiten. Die Musterzeichnung für die Herzen finden Sie im Grauton unter dem Text. Herzen aus Filz ausschneiden und lt. Abb. auf die rechte Mützenhälfte nähen. Herzen mit je einer Reihe Kettstichen in Grün und Weiß umranden.

Modell 189

Herren-Blouson und Mütze
Größe 52, Kopfweite 56 cm
von Seite 81



Rückw. Jackenlänge 72 cm

Stoffverbrauch: Loden 1,70 m, 160 cm breit. Karostoff als Jackenfutter 1,60 m, 90 cm breit. Futter für Ärmel und Taschenbeutel 0,70 m, 140 cm breit. Teddystoff für Kragen und Mützenfutter 0,35 m, 140 cm breit. Gummiband 1,15 m, 3 cm breit. Gummiband, ³/₄ cm breit. Kordel 0,70 m, ¹/₂ cm stark. 1 teilbarer Reißverschluß, 65 cm lang.

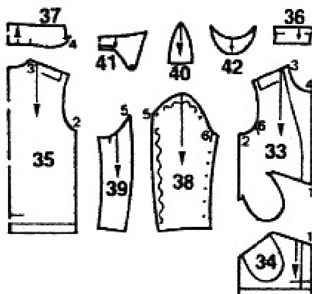
Zuschneiden:
Jacke:
33 Oberes Vorderteil mit angeschn. Taschenbeutel 2mal*
Besatz 2mal
34 Unteres Vorderteil 2mal*
Taschenbeutel 2mal aus Futter
Besatz 2mal
35 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
36 Schulterpasse 2mal
37 Kragen 1mal im Stoffbruch**
38 Oberärmel 2mal***
39 Unterärmel 2mal***
Mütze:
40 Kopfteil 6mal**
41 Mützenrand mit angeschn. Klappe 1mal im Stoffbruch**
42 Schild 2mal im Stoffbruch
Jacke: a) 2 Ärmelbündchen 26 cm lang, 11 cm breit, fertige Breite 5,5 cm, b) Innentasche 21 cm lang, 16 cm breit.
Die Papierschnitteile der Besätze des oberen und unteren Vorderteils vor dem Zuschneiden aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Jackenkanten nur 1 cm Zugabe anschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Karostoff zuschneiden, abzüglich Besatz- und Umbruchbreite. Für die Karovorderteile die Papierschnitteile 33 und 34 aneinanderkleben. Am Karorückenteil eine 2 cm tiefe Bewegungsfalte anschneiden. ** = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden. *** = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Die Musterzeichnung für den Elch finden Sie im Grauton unter dem Text. Elch ohne Zugabe aus Loden zuschneiden. Elch lt. Abb. schmalkantig auf die rechte Teddy-Kragenecke und die rechte Teddy-Mützenklappe steppen. – **Jacke:** An den unteren Vorderteilen die Eingriffskanten mit den Taschenbeuteln verstürzen. Zugaben neben den Eingriffen und an der oberen Kante nach innen wenden. Eingriffskanten bis ca. 1 cm vor die Taschenbeutelkanten schmal und 1 cm breit absteppen. Untere Vorderteile auf die unteren Kanten der oberen Vorderteile heften. Taschenbeutel aufeinandersteppen. Untere Vorderteile jeweils bis zu den Stepplinien der Tascheneingriffe schmal und ³/₄ cm breit aufsteppen. Schulternähte steppen. Zugaben der Passen – bis auf die Zugaben am Halsrand – nach innen wenden. Passen die Anstoßlinien treffend auf die Vorder- und Rückenteile steppen. Seitennähte steppen. Untere Jackenkante entlang der Umbruchlinie nach innen wenden. Untere Jackenkante wie eingez. für Gummizug absteppen. Gummiband einziehen. Teddykragen an den Halsausschnitt steppen. Lodenkragen an die Besätze steppen. Kragen an den Außenkanten bis zu den Schlitzzeichen verstürzen. Fortlaufend die Zugaben der Besätze und der vord. Kanten nach innen wenden. Kragenaußenkanten ab den Schlitzzeichen schmal absteppen. Reißverschluß entlang den vord. Kanten unterheften. Besätze auf die Reißverschlußbänder heften. Untere Besatzkanten eingeschlagen über dem Saum annähen. Ab den Besatzenden den Kragen offenkantig über die Ansatznaht legen und von außen in der Naht mit kleinen Rückstichen festnähen. Vord. Kanten und fortlaufend die Kragenkante 1 cm breit absteppen. Vord. und rückw. Ärmelnähte steppen. Futterärmel steppen. Untere Ärmelkanten auf Bündchenweite in Falten legen. Futter links auf links in den Ärmel ziehen und die unteren Kanten aufeinanderheften. Bündchen jeweils an den Schmalseiten zusammensteppen, zur Hälfte falten und bügeln. Bündchen an die unteren Ärmelkanten steppen, innen eingeschlagen an die Ansatznähte nähen. Bündchen schmal und ³/₄ cm breit absteppen. Am Jackenfutter die Seiten- und Schulternähte steppen. An der Innentasche die Zugabe der oberen Kante nach innen wenden und eingeschlagen schmal und 1 cm breit feststeppen. Zugaben der restl. Kanten nach innen wenden. Tasche auf das linke Vorderteilfutter steppen. Futter links auf links in die Jacke stecken. Untere Futterkante 2 cm unterhalb der Gummizugstepplinie eingeschlagen. Futter nach oben schieben und entlang der Stepplinie annähen. Überschüssige Länge am Futter wieder nach unten legen und bügeln, das Gummiband dabei straff ziehen. Äußere Futterkante eingeschlagen an die Jacke nähen. Futter an den Armausschnittkanten offenkantig unterheften. Ärmel einsetzen, dabei das Ärmelfutter lose lassen. Ärmelfutter eingeschlagen an die Einsetznähte nähen. – **Mütze:** Kopfteile aus Loden und Teddy jeweils aneinandersteppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Schild an der Außenkante verstürzen. Kante dreimal in 1 cm Abstand absteppen. Schild über zwei Kopfteilen an die Mützenkante heften. Kordel in zwei Teile schneiden. Mützenrand an den Außenkanten verstürzen, dabei an den Klappen die Kordel zwischenfassen. Mützenrand wie eingez. für Gummizug absteppen. Gummiband auf ca. 11 cm Weite einziehen. Gummibandenden quer feststeppen. Mützenrand an den restl. Außenkanten 1 cm breit absteppen. Mützenrand an das Kopfteil heften. Kopfteile aus Loden und Teddy rechts auf rechts aufeinanderlegen und an der unteren Kante aufeinandersteppen, Schlitz zum Wenden offen lassen. Kopfteil wenden, Schlitz von Hand zunähen. Kopfteil entlang der Ansatznaht absteppen.

Schnitteile 33 bis 42 unter dieser Kontur

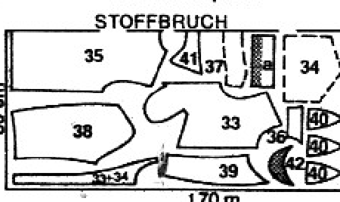
~~~~~~~~~~ rot

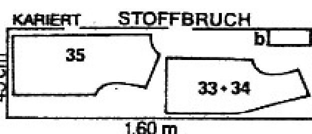
in Größe 52 auf Bogen D

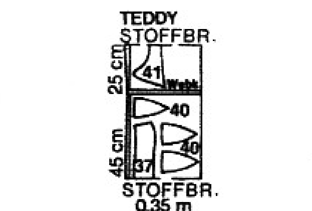
Schnittübersicht



Zuschneidepläne







Modell 190

Hampel-Nikolaus
48 cm groß
von Seite 116

Material: 50 x 30 cm fester Karton. Buntpapier für das Gesicht. Stoff-, Filz-, Teddystoff- und Lederreste. 6 Musterbeutelklammern. Kleine Zweige. 3 Knöpfe. Ca. 1 m Schnur. UHU-Alleskleber.

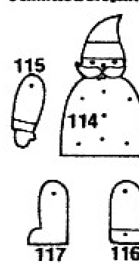
Schnitteile:
114 Körperteil 1mal
115 Arm 2mal
116 Bein 2mal
117 Stiefel 2mal
Teile aus Karton ausschneiden.
Ausführung: Alle Teile lt. Abbildung mit Stoff, Leder, Papier und Filz bekleben. Teddystoff noch nicht aufkleben. Knöpfe aufkleben oder mit Draht befestigen. Wie im Schnitt eingezeichnet Löcher einstanzen. Kleine Löcher für die Verbindungsschnüre, wie in den Schemazeichnungen gezeigt, durchbohren. Exakt arbeiten und auf Symmetrie achten! Nun die Teile mit Musterbeutelklammern verbinden. Die Klammern von der Oberseite durchstecken und auf der Rückseite auseinanderbiegen. Verbindungsfäden und Zugfaden lt. Schemazeichnung einknüpfen. Zum Schluß aus Teddystoff die Manschetten, Stiefelumschläge und Mützengarnitur aufkleben.

Schnitteile 114 bis 117 unter dieser Kontur

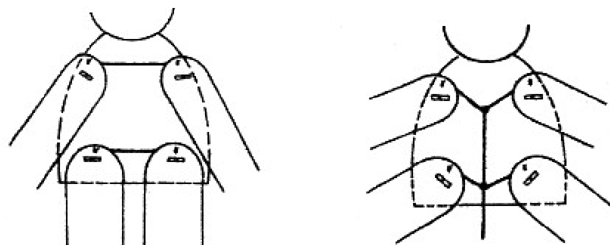
—— —— —— grün

auf Bogen B

Schnittübersicht



Schemazeichnung



Modell 192

Sets, 47 x 31 cm
von Seite 116

Material: Je Set Lackstoff- und Filzrest 50 x 35 cm. Schrägband 1,35 m, 4 cm breit. Filzreste für die Applikation. Klebstoff.

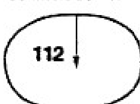
Zuschneiden:
112 Set 1mal aus Lackstoff, 1mal aus Filz
Teile ohne Zugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Lackstoff- und Filzteil links auf links aufeinanderlegen, Ränder aufeinanderkleben. Set ringsum 1 cm breit mit Schrägband einfassen, siehe Seite 31. Die Musterzeichnungen für die verschiedenen Motive finden Sie auf Seite 30, schwarze Linien, Motive abpausen, aus Filzresten zuschneiden, lt. Abb. auf die Sets kleben und schmalkantig aufsteppen.

Schnitteil 112 unter dieser Kontur

o-o-o-o-o-o grün

auf Bogen B

Schnittübersicht



Modell 193



Bademantel
Größe 40–42
von Seite 86

Länge ab Taille 106 cm

Wichtig: Der Originalstoff läuft beim Waschen um ca. 15% ein. Deshalb den Stoff vor dem Zuschneiden waschen.
Stoffverbrauch: Waffelpikee 5,10 m, 90 cm breit – Originalstoff. Bei Stoffen, die nicht einlaufen, genügt 4,40 m, 80 cm breit oder 2,45 m, 140 cm breit. Tresse 2,40 m, 3 cm breit. 1 Reißverschluß, 18 cm lang.

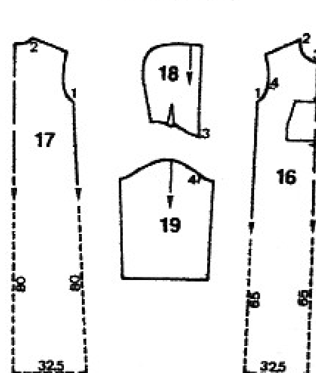
Zuschneiden:
16 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Tasche 1mal im Stoffbruch
17 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
18 Kapuze 2mal
19 Ärmel 2mal

Schnitteile 16 bis 19 unter dieser Kontur

⊢⊣ ⊢⊣ ⊢⊣ rot

in Gr. 40–42 auf Bogen D

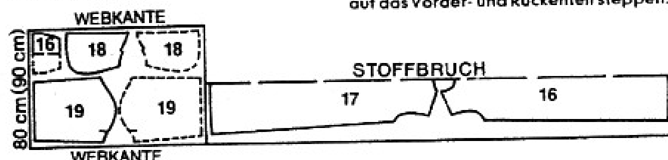
Schnittübersicht



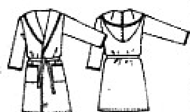
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
~~~~~~~~~~

Verarbeitung: Schulternähte steppen. Am Vorderteil den Schlitz einschneiden. Kapuzenmittelnaht als Kappnaht steppen, siehe Modell 170. Abnäher steppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Zugabe der vord. Kapuzenkante abschneiden. Schlitz- und Kapuzenkanten 1,5 cm breit mit Tresse einfassen, siehe Seite 31. An der Tasche die Zugaben ringsum nach innen bügeln. Eingriffskanten schmal und ³/₄ cm breit absteppen. Tasche auf das Vorderteil steppen. Am Schlitz den Reißverschluß verdeckt unternähen. Seiten- und Ärmelnähte steppen, an den Seitennähten unten 35 cm lange Schlitze offen lassen. An den Saum- und Schlitzkanten sowie an den unteren Ärmelkanten die Zugaben nach innen wenden und eingeschlagen ³/₄ cm breit feststeppen. Ärmel einsetzen. Tresse längs falten und bügeln. Doppelte Tresse entlang den Ärmeleinsetznähten auf das Vorder- und Rückenteil steppen.

Zuschneideplan



Modell 194



Bademantel für Jungen Größe 110 von Seite 86

Rückw. Mantellänge 67 cm

Wichtig: Der Originalstoff läuft beim Waschen um ca. 15% ein. Deshalb den Stoff **vor** dem Zuschneiden waschen.
Stoffverbrauch: Waffelpikee 2,15 m, 90 cm breit – Originalstoff. Bei Stoffen, die nicht einlaufen, genügt 1,85 m, 80 cm breit, oder 1,20 m, 140 cm breit. Tresse 3 m, 2,5 cm breit.
Zuschneiden:
111 Vorderteil mit angeschn. Kapuze 2mal
Tasche 2mal
112 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
113 Ärmel 2mal
a) Bindegürtel 1,20 m lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: An den Vorderteilen in den Ecken zwischen Kapuze und Schulter kleine Einlagestücke unterbügeln. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Schulternähte steppen, an den Ecken die Nahtzugaben der Vorderteile schräg zu den Nahtenden einschneiden. Kapuzenmittelnaht als Kappnaht steppen, siehe Modell 170. Abnäher steppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben der Kapuzenansatznaht und der Schulternähte ins Rückenteil bügeln und als Kappnaht weiterverarbeiten. Am Mantel die Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen 1,5 cm breit feststeppen. Vord. Mantel- und Kapuzenkanten, untere Ärmelkanten und obere Taschenkanten 1 cm breit mit Tresse einfassen, siehe Seite 31. Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden. Taschen schmalkantig auf die Vorderteile steppen. Bindegürtel längs falten und verstürzen. Bindegürtel schmal absteppen.

Schnitteile 111 bis 113 unter dieser Kontur

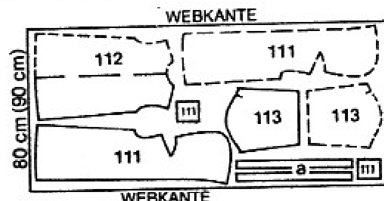
grün

in Größe 110 auf Bogen C

Schnittübersicht

112 113 111

Zuschneideplan



Modell 195

Herren-Bademantel Größe 48 von Seite 86



Rückw. Mantellänge 120 cm

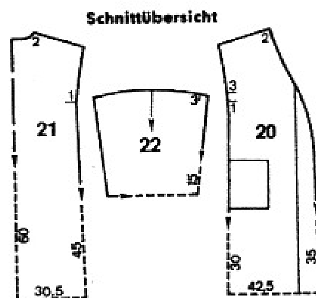
Wichtig: Der Originalstoff läuft beim Waschen um ca. 15% ein. Deshalb den Stoff **vor** dem Zuschneiden waschen.
Stoffverbrauch: Waffelpikee 5,65 m, 90 cm breit – Originalstoff. Bei Stoffen, die nicht einlaufen, genügt 4,90 m, 80 cm breit oder 2,75 m, 140 cm breit.
Zuschneiden:
20 Vorderteil 2mal
Tasche 2mal
21 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
22 Ärmel 2mal
a) Blende 2,73 m lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, b) Bindegürtel 1,90 m lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den oberen Taschenkanten 6 cm Besatz anschneiden.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Angeschn. Taschenbesätze nach außen legen und auf die seitl. Taschenkanten steppen. Besätze und fortlaufend die Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen heften. Obere Taschenkanten schmal und ³/₄ cm breit sowie im Abstand von 4,3 und 5 cm absteppen. Taschen schmal und ³/₄ cm breit auf die Vorderteile steppen. Saumzugabe und Zugaben der unteren Ärmelkanten nach innen wenden und eingeschlagen ³/₄ cm breit feststeppen. Blende an die vord. Kanten und fortlaufend an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben in die Blende bügeln. Blende zur Hälfte falten und an den unteren Schmalseiten verstürzen. Blende innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Blende ringsum schmal und ³/₄ cm breit absteppen. Ärmel einsetzen. Bindegürtel längs falten und verstürzen. Gürtel ringsum absteppen.

Schnitteile 20 bis 22 unter dieser Kontur

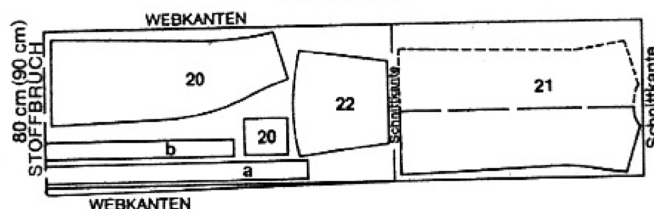
rot

in Größe 48 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 196

Puppe ca. 60 cm groß von Seiten 90 u. 129

Puppenkörper nur aus dehnbarem Material arbeiten
Material: Jersey für den Puppenkörper 0,50 m, 140 cm breit. Baumwollstoff für Hemd und Hose 0,60 m, 90 cm breit. Spitzenborte 2,60 m, 2 cm breit. Schrägband 1,30 m, 2,5 cm breit. Gummiband, ³/₄ cm breit. Dacron-Watte zum Füllen. Wollrest für die Haare.

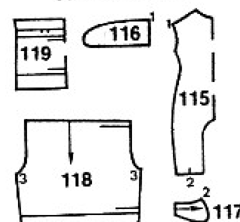
Zuschneiden:
115 Körperteil 2mal im Stoffbruch
116 Armteil 4mal
117 Fußteil 4mal
118 Hosenteil 2mal
119 Oberteil 2mal im Stoffbruch
Kopf 38 cm weit, 17 cm hoch.
Alle Teile plus Nahtzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Körper: Kopf zu einem Schlauch zusammennähen, mit Dacron-Watte rund ausstopfen, oben und unten mit einem Faden zusammenziehen. Körperteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und bis auf die Öffnungen für Kopf, Arme und Füße aufeinandersteppen. Körper wenden. Je zwei Arm- und Fußteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Außenkanten aufeinandersteppen. Teile wenden. Arme und Füße an den Körper nähen. Körper ausstopfen. Kopf an den Körper nähen. Für die Hände die Arme in Handgelenkhöhe fest mit einem Faden umwickeln. Fadenenden verknoten. Für die Haare auf dem Kopf mit Wollfäden Spannstiche sticken und in diese Fäden die Wollhaare einknüpfen. Je dichter Sie die Haare knüpfen, desto hübscher wird die Frisur. Augen und Mund lt. Abb. aufsticken. – **Hemd und Hose:** Hosenteile jeweils rechts auf rechts aufeinanderlegen und die inneren Beinnähte steppen. Die beiden Hosenhälften rechts auf rechts ineinanderschieben und die Mittelnaht steppen. Die Zugabe an der oberen Kante nach innen bügeln und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband einziehen. Die Zugaben an den unteren Hosenkanten nach innen bügeln, Spitzenborte untersteppen. Für die Gummizüge Schrägband untersteppen, Gummibänder einziehen. Am Oberteil die Seitennaht steppen. Obere Kante entlang der Umbruchlinie nach innen bügeln und eingeschlagen wie eingez. für Gummizug feststeppen. In der Taille Schrägband für Gummizug untersteppen. An der unteren Kante die Zugabe nach innen bügeln. An der oberen und unteren Kante Spitzenborte untersteppen. Restl. Spitzenborte als Träger unternähen. Gummibänder einziehen.

Schnitteile 115 bis 119 unter dieser Kontur

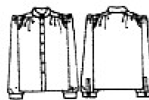
.... grün

auf Bogen A

Schnittübersicht

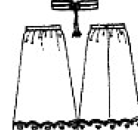


Modell 197 in zwei Größen



Rock, Bluse und Gürtel Größe 38 und 44 von Seite 93

Rocklänge 70 cm



Abweichende Angaben für Größe 44 in Klammern

Stoffverbrauch: Für die Bluse Flanell, längsgestreift 1,10 (1,20) m, 150 cm breit. Für den Rock Etamin, quergemustert 1,50 (1,55) m, 150 cm breit. Filz in Rot 1,00 (1,10) m, 45 cm breit. Filzrest in Grün 25 x 45 cm. Flechtborte in Grün 5,60 (5,90) m, ¹/₂ cm breit, in Rot 1,40 m, ¹/₂ cm breit. Soutache in Rot 3,00 (3,50) m, 3 mm breit. Lederrest für den Gürtel. Textilklebstoff. 2 Quasten. 9 Knöpfe für Bluse. 1 Knopf zum Rock. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. Vlieseline H 200, Bundeinlage.

Zuschneiden:
Bluse:
43 (52) Vorderteil 2mal
44 (53) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
45 (54) Passe 2mal
46 Armausschnittblende 2mal
Motiv 2mal*
47 (55) Kragensteg 2mal im Stoffbruch
48 (56) Kragen 2mal im Stoffbruch
49 (57) Ärmel 2mal
Rock:
50 (58) Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbr.
50 (58) Rückw. Rockbahn 2mal
Taschenbeutel 4mal
Saumblende 2mal im Stoffbruch
Motiv 10mal*
51 Gürtel 1mal im Stoffbruch**
Bluse: a) 2 Schlitzblenden 14 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, b) 2 Manschetten 23 (24) cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm. Rock: c) Bund 74 (86) cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.

Schnitteile 43 bis 51 unter dieser Kontur

.... rot

in Größe 38 auf Bogen D

Schnitteile 52 bis 58 unter dieser Kontur

rot

in Größe 44 auf Bogen D

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. An den Rockbahnen darauf achten, daß an den Seitennähten der Musterstreifen übereinstimmt. * = Teile aus grünem Filz ohne Zugabe zuschneiden. An den roten Filzblenden entlang den gebogenen Kanten keine Zugabe anschneiden. ** = Teil auch aus Leder ohne Zugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf einen Kragensteg und ein Kragenteil bügeln.

Wichtig für Größe 44: Für die Armausschnittblenden Schnitteil 46 von Gr. 38 verwenden. Schnitteil 51 ist unter der Kontur für Gr. 38 auf dem Bogen, die unterschiedlichen Mittellinien für Gr. 38 und 44 sind zu beachten.

Verarbeitung: Bluse: Obere Vorder- und Rückenteilkanten wie eingez. einreihen. Passen ansteppen. Passen entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Armausschnittblenden die Anstoßlinien treffend aufsteppen, an den Armausschnittkanten aufheften. Borten wie eingez. und fortlaufend entlang den gebogenen Kanten aufsteppen. Motiv aufsteppen. Seitennähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze entlang den Umbruchlinien einschlagen und nach innen wenden. Besätze über dem Saum annähen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen schmal absteppen. Kragensteg an den Außenkanten verstürzen, dabei an der oberen Kante den Kragen zwischenfassen. Kragensteg an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen an die Ansatznaht nähen. Vord. Kanten und Kragensteg schmal absteppen. Untere Ärmelkanten entlang der markierten Einschnittlinie einschneiden. Die den Blendenansatzlinien gegenüberliegenden Schlitzkanten schmal eingeschlagen feststeppen. Schlitzblenden längs falten und an einer Schmalseite und fortlaufend entlang der Längskante 3,5 cm aufeinandersteppen. An der Längskante die Zugaben bis zum letzten Steppstich einschneiden. Blenden wenden. Blenden entlang den Blendenansatzlinien auf die Ärmel steppen. Am Schlitzende zur Naht einschneiden. Blenden innen eingeschlagen an die Ansatznähte nähen. Blenden oberhalb des Schlitzes auf den Ärmel steppen, fortlaufend die Blenden entlang der Ansatzlinien absteppen. Manschetten längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Untere Ärmelkanten einreihen. Manschetten an die unteren Ärmelkanten steppen, innen eingeschlagen an die Ansatznähte nähen. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil, am Kragensteg und den Manschetten Knopflöcher einarbeiten. – **Rock:** Rückw. Mittelnaht unterhalb des Schlitzzeichens steppen. Seitennähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 105. Reißverschluß einnähen. Obere Rockkante einreihen. Bund arbeiten, siehe Modell 137. Bund schmal absteppen. Nähte an den Blenden steppen. Blenden rechts auf links an die Saumkante steppen. Blende nach außen wenden und schmal aufsteppen. Saumkante schmal absteppen. Borte entlang den gebogenen Kanten wie eingez. und entlang der Saumkante in 3/4 cm Abstand aufsteppen. Herzmotive aufsteppen. – **Gürtel:** Am Gürtel aus Filz die Zugaben ringsum nach innen wenden. Soutache entlang den Außenkanten und daneben in 1 cm Abstand aufsteppen. Borte in der Gürtelmitte wie eingez. aufsteppen. Restl. Borte in zwei

Schnittübersicht für Gr. 38

Schnittübersicht für Gr. 44

Zuschneidepläne für Gr. 38
Gr. 44 entsprechend zuschneiden

STOFFBRUCH – 75 cm – 1,10 m

WEBKANTEN – 45 cm – STOFFBRUCH – WEBKANTEN – 0,50 m (1,00 m)

STOFFBRUCH – 75 cm – 1,50 m

Teile schneiden, durch die Schlaufen an den Quasten ziehen und an den Gürtelenden annähen. Ledergürtel mit Textilklebstoff unterkleben.

Modell 198

Schlittensack für Kleinkinder von Seite 85

Stoffverbrauch: Loden 0,90 m, 160 cm breit. Teddystoff 0,90 m, 140 cm breit. Dacron-Wattevlies 0,90 m, 120 cm breit. 1 Reißverschluß mit breiter Schiene, 40 cm lang. Filzreste für die Applikation. Gummiband 0,60 m, 4,5 cm breit. 2 Gurtverschlüsse zum Einhaken. Je 2 kleine, mittl. und große Schellen.

Zuschneiden:
113 Unteres Sackteil 1mal*
Besatz 1mal
Oberes Sackteil 1mal*

Schnitteil 113 unter dieser Kontur
⊃⊂⊃⊂⊃⊂⊃⊂⊃⊂ grün
auf Bogen B

Musterzeichnung in Grün auf Bogen B

Schnittübersicht

a) Boden * 35 x 12 cm, b) Schlaufe 12 cm lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm, c) 4 Bänder für die Gurte 13 cm lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, d) 4 Bindebänder 40 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm.

Teile plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Teddystoff und Dacron-Watte zuschneiden.

Verarbeitung: Die Musterzeichnung für die Applikation vom Bogen abpausen und mit Schneiderkopierpapier auf die rechte Lodenseite des oberen Sackteils übertragen. Dacron-Watte unter die Lodenteile heften. Die einzelnen Motive aus Filzresten ausschneiden und mit Zickzackstichen lt. Musterzeichnung aufsteppen. Am Besatz für das untere Sackteil die Zugabe der geraden Kante einschlagen und schmal und 3/4 cm breit feststeppen. Besatz links auf rechts auf das untere Sackteil heften. Die Bänder für die Gurte längs falten, rechte Stoffseite innen, und die Längskanten aufeinandersteppen. Gummiband in 4 gleich lange Teile schneiden. Gummibänder in die Stoffbänder schieben. Jeweils an einem Bandende die Schmalseiten aufeinandersteppen, dabei das Gummibandende zwischenfassen. Bänder zur rechten Seite wenden. Die Gummibandenden um die Gurtverschlüsse legen und ca. 4 cm breit einschlagen. Gummibandenden quer feststeppen. Die Verschlüsse jeweils einhaken und die Gurte flach auf das untere Sackteil legen. Bandenden wie eingez. an den seitl. Sackkanten festheften. An der Kante mit dem Reißverschlußschlitz die Bandenden 2 cm vor der Kante festheften, sie werden erst nach dem Einsteppen des Reißverschlusses festgenäht. Vord. und rückw. Sackteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den seitl. Kanten unterhalb der Schlitzzeichen aufeinandersteppen. Den Reißverschlußschlitz offen lassen. Schlaufe längs falten und an den Längskanten verstürzen. Schlaufe beidseitig schmal absteppen. Schlaufe quer in der Mitte auf den Taschenboden legen und die Schmalseiten festheften. Die Längskanten des Taschenbodens zwischen den Querstrichen an die unteren Kanten des Sackteils steppen. An den Nahtenden die Zugaben des Sackteils einschneiden und die Schmalseiten des Bodens an die restl. Kanten steppen. Die Bindebänder längs falten und verstürzen. Bindebänder wie eingez. an die seitl. Kanten des oberen und unteren

Zuschneidepläne

WEBKANTE – 160 cm – WEBKANTE 0,90 m

TEDDY WEBKANTE – 140 cm – WEBKANTE 0,90 m

Sackteils heften. Die Teddyteile wie die Lodenteile zusammensteppen. Teddy- und Lodensack rechts auf rechts ineinanderschieben und jeweils oberhalb der Nähte bzw. des Reißverschlußschlitzes miteinander verstürzen. Am Lodenteil den Reißverschluß einsteppen. An den noch losen Gurtbändern die Enden eingeschlagen schmal neben dem Reißverschluß feststeppen. Teddysack links auf links in den Lodensack schieben und eingeschlagen auf die Reißverschlußbänder nähen. Die mittl. und großen Schellen an die Bindebänder nähen, mit den beiden kleinen Schellen werden die applizierten Elche ausgestattet.

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 200

Täschchen und Gürtel von S. 116 u. 129

Material: Für die Tasche: Steppstoffrest 20 x 35 cm; Schrägband 2 m, 4 cm breit; Filzrest für das Herzchen; 3 Schellen; 1 Klettverschluß. Für den Gürtel: Blauer Stoffrest 70 x 10 cm; roter Stoffrest 70 x 5 cm; aufbügelbare Einlage; Trachtenborte 1,40 m, 1,5 cm breit; Zackenlitze 1,40 m, 1 cm breit; roter Filzrest und Dacron-Watte für die Herzen.

Zuschneiden:
Tasche:
118 Rückw. Taschenteil mit angeschn. Klappe 1mal
Vord. Taschenteil 1mal
Motiv 1mal

Gürtel: Blaues Teil 67 cm lang, 6 cm breit, rotes Teil 67 cm lang, 5 cm breit, 4 Herzen nach dem Taschenmotiv, jedoch ringsum 1/2 cm größer. Alle Teile ohne Zugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Tasche: Herzchenmotiv schmalkantig auf das vord. Taschenteil steppen. Obere Kante am vord. Taschenteil 1 cm breit mit Schrägband einfassen, siehe Seite 31. Vord. Taschenteil links auf links auf das rückw. Taschenteil heften und die Außenkanten und fortlaufend die Klappenkanten einfassen. Am restl. Schrägband die Kanten 1 cm breit umbügeln. Schrägband längs falten und bügeln und die Kanten schmal aufeinandersteppen. Band in der Mitte unter der Umbruchlinie auf die Taschen-innenseite legen und an den Kanten mit ein paar Stichen annähen. Klettverschluß unter der Klappe und auf dem vord. Taschenteil annähen. Schellen lt. Abb. annähen. – **Gürtel:** Am blauen Gürtelteil einen 65 cm langen, 4 cm breiten Einlagestreifen aufbügeln. Kanten ringsum 1 cm breit umbügeln. Am roten Gürtelteil die Kanten ebenfalls 1 cm breit umbügeln. Rotes Gürtelteil links auf links so auf das blaue Gürtelteil heften, daß das blaue Teil an den Längskanten 1/2 cm breit vorschaut. In der Mitte der Trachtenborte 65 cm abmessen und auf diese Länge an beiden Bortenkanten Zackenlitze unterheften. Trachtenborte mit der Zackenlitze auf die Gürtelmitte steppen. Aus Dacron-Watte zwei Herzen 3/4 cm kleiner als die Filzherzen zuschneiden und auf zwei Filzherzen heften. Filzherzen aufeinanderheften, die Enden der Trachtenborte in Falten gelegt zwischenfassen. Herzen 1/2 cm neben den Kanten aufeinandersteppen, Kanten bis dicht an die Steppstiche abschneiden.

Schnitteil 118 unter dieser Kontur
〰〰〰〰〰〰 grün
auf Bogen C

Schnittübersicht

Modell 201



Weste für Jungen
Größe 134
von Seite 126

Stoffverbrauch: Jeansstoff 0,55 m, 150 cm breit. Schrägband 1,60 m, 4 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 25 cm lang. 3 PRYM Nähfrei-Druckknöpfe.

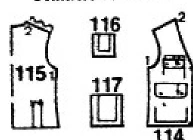
Zuschneiden:
114 Vorderteil 2mal
Obere Klappe 2mal
Untere Klappe 2mal
115 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
116 Obere Tasche 1mal
Faltenteil 2mal
117 Untere Tasche 2mal
Faltenteil 4mal
a) Schlaufe 12 cm lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den oberen Kanten der großen Taschen und an den Schmalseiten der dazugehörigen Faltenteile je 2,5 cm Zugabe anschneiden.

Verarbeitung: Am Rückenteil die Falten x auf o legen und heften. Falten schmalkantig, am Faltenende quer und dann 1,5 cm breit absteppen. Am Faltenende noch einmal im Abstand von 1,5 cm quer absteppen, zwischen den Stepplinien über Kreuz steppen. Seiten- und Schulternähte steppen. Schrägband längs falten und bügeln. Armausschnitte und Halsausschnitt mit dem doppelten Schrägband verstürzen. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen schmal und 3/4 cm breit feststeppen. Zugaben der vord. Kanten nach innen wenden, Reißverschluß so unterheften, daß die Zähnchen sichtbar sind. Vord. Kanten, Halsausschnitt- und Armausschnittkanten schmal und 3/4 cm breit absteppen. An den großen Taschen und an den entspr. Faltenteilen die Zugaben der oberen Kanten nach innen wenden, Kanten 2 cm breit absteppen. Je zwei Faltenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Innenkanten aufeinandersteppen. Faltenteile auf die Taschenteile legen und jeweils das oben liegende Faltenteil auf die seitl. und unteren Taschenkanten steppen, dabei darf das andere Taschenteil nicht mitgefaßt werden. Faltenteile zur linken Taschenseite wenden, Taschenkanten schmal und 3/4 cm breit absteppen. An den seitl. und

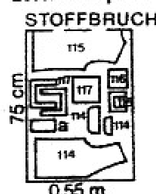
Schnitteile 114 bis 117
unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~~~~ grün

in Größe 134 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



unteren Kanten der Faltenteile die Zugaben einschlagen und die Faltenteile, die Anstoßlinien treffend, auf die Vorderteile steppen. An der kleinen oberen Tasche und den entspr. Faltenteilen die Zugaben der oberen Kanten nach innen wenden und 3/4 cm breit feststeppen. Tasche wie die großen Taschen arbeiten und 2 cm oberhalb der großen Tasche auf das rechte Vorderteil steppen. Kleine und große Klappen jeweils an den Außenkanten verstürzen und schmal und 3/4 cm breit absteppen. Kleine Klappe entlang der Ansatzlinie auf das rechte Vorderteil steppen, große Klappe auf das linke Vorderteil. Klappen jeweils über die Ansatznähte nach unten bügeln und nochmals 3/4 cm neben den Ansatznähten aufsteppen. Schlaufe längs falten und an den Schmalseiten und der Längsseite verstürzen. In der Mitte der Längsseite den Schlitz zum Wenden offen lassen. Schlaufe an beiden Längsseiten schmal und 3/4 cm breit absteppen. Schlaufe, an die Anstoßlinie treffend, auf das linke Vorderteil legen und die Schmalseiten an den seitl. Querstrichen schmalkantig aufsteppen. Dazwischen an den anderen Querstrichen die Schlaufe aufsteppen, die Mehrweite der Schlaufe dabei gleichmäßig aufteilen. An Klappen und Taschen die Druckknöpfe einstanzen.

Modell 202



Herren-Weste
Größe 48
von Seite 126

Stoffverbrauch: Jeansstoff 0,90 m, 150 cm breit. Schrägband 2,10 m, 4 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 35 cm lang. 4 Nähfrei-Druckknöpfe.

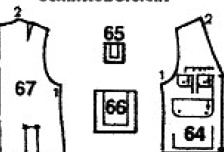
Zuschneiden:
64 Vorderteil 2mal
Obere Klappen je 2mal
Untere Klappe 2mal
65 Obere Tasche 2mal
Faltenteil 4mal
66 Untere Tasche 2mal
Faltenteil 4mal
67 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
a) Schlaufe 20 cm lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den oberen Kanten der großen Taschen und an den Schmalseiten der dazugehörigen Faltenteile je 3 cm Zugabe anschneiden.

Verarbeitung: Am Rückenteil die Falten x auf o legen und heften. Falten schmalkantig, am Faltenende quer und dann 2 cm breit absteppen. Am Faltenende noch einmal im Abstand von 2 cm quer absteppen, zwischen den Stepplinien über Kreuz steppen. Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Schrägband längs falten und bügeln. Armausschnitte und Halsausschnitt mit dem doppelten Schrägband verstürzen. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen schmal und 3/4 cm breit feststeppen. Zugaben der vord. Kanten nach innen wenden, Reißverschluß so unterheften, daß

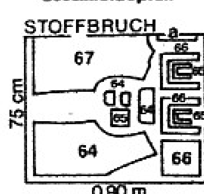
Schnitteile 64 bis 67
unter dieser Kontur
→ → → → → → grün

in Größe 48 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneideplan



die Zähnchen sichtbar sind. Vord. Kanten, Halsausschnitt- und Armausschnittkanten schmal und 3/4 cm breit absteppen. An den großen Taschen und an den entspr. Faltenteilen die Zugaben der oberen Kanten nach innen wenden, Kanten 2,5 cm breit absteppen. Je zwei Faltenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Innenkanten aufeinandersteppen. Faltenteile auf die Taschenteile legen und jeweils das oben liegende Faltenteil auf die seitl. und unteren Taschenkanten steppen, dabei darf das andere Taschenteil nicht mitgefaßt werden. Faltenteile zur linken Taschenseite wenden, Taschenkanten schmal und 3/4 cm breit absteppen. An den seitl. und unteren Kanten der Faltenteile die Zugaben einschlagen und die Faltenteile, die Anstoßlinien treffend, auf die Vorderteile steppen. An den kleinen oberen Taschen und den entspr. Faltenteilen die Zugaben der oberen Kanten nach innen wenden und 3/4 cm breit feststeppen. Taschen wie die großen Taschen arbeiten und 2,5 cm oberhalb der großen Tasche auf das rechte Vorderteil steppen. Kleine und große Klappen jeweils an den Außenkanten verstürzen und schmal und 3/4 cm breit absteppen. Kleine Klappen entlang den Ansatzlinien auf das rechte Vorderteil steppen, große Klappe auf das linke Vorderteil. Klappen jeweils über die Ansatznähte nach unten bügeln und nochmals 3/4 cm neben den Ansatznähten aufsteppen. Schlaufe längs falten und an den Schmalseiten und der Längsseite verstürzen. In der Mitte der Längsseite den Schlitz zum Wenden offen lassen. Schlaufe an beiden Längsseiten schmal und 3/4 cm breit absteppen. Schlaufe an die Anstoßlinie treffend, auf das linke Vorderteil legen und die Schmalseiten an den seitl. Querstrichen schmalkantig aufsteppen. Dazwischen an den anderen Querstrichen die Schlaufe aufsteppen, die Mehrweite der Schlaufe dabei gleichmäßig verteilen. An Klappen und Taschen die Druckknöpfe einstanzen.

Modell 203

Werkzeugtasche
von Seite 126

Stoffverbrauch: Jeansstoff 0,70 m, 150 cm breit. Kofferband 3,30 m, 3 cm breit. 1 Reißverschluß, 30 cm lang. Vlieseline H 250.

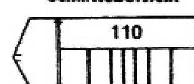
Zuschneiden:
110 Taschenteil 1mal als ganzes Teil sowie 1mal in zwei Teilen, jeweils bis zu den Reißverschlußlinien
a) Innentaschen 68 cm lang, 19 cm breit.
Teile plus Nahtzugabe zuschneiden, an den Außenkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: Für den Reißverschluß die Zugaben an dem geteilten Taschenteil nach innen bügeln. An dem kürzeren Teil den Reißverschluß schmalkantig untersteppen, am längeren Teil den Reißverschluß unterheften, sodaß die Zähnchen sichtbar sind. Die beiden Taschenteile links auf links aufeinanderheften. Entlang der Kante mit dem untergehefteten Reißverschluß schmalkantig steppen. An dem Stoffstreifen für die Innentaschen die Zugabe einer Längskante eingeschlagen 1 cm breit feststeppen. Streifen auf das Taschenteil legen und die Schmalseite neben dem Reißverschluß eingeschlagen zweimal schmal nebeneinander aufsteppen. Für die einzelnen Fächer den Stoffstreifen entlang den eingez. Stepplinien aufsteppen, dabei jeweils 1/2 bis 3/4 cm Weite anschieben. An den Außenkanten des Taschenteils die Innentaschen offenkantig aufheften, die

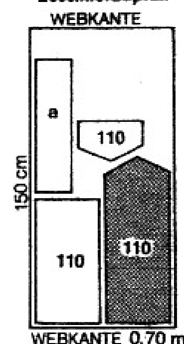
Schnitteil 110
unter dieser Kontur
—○—○—○— grün

auf Bogen B

Schnittübersicht

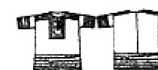


Zuschneideplan

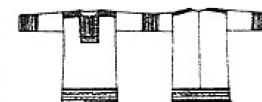


Mehrweite dabei einhalten. Tasche ringsum 1,5 cm breit mit Kofferband einfassen, an den Ecken am Band kleine Fältchen legen. Restl. Kofferband längs falten und die Kanten schmal aufeinandersteppen. Band in der halben Länge wie eingez. auf die Tasche steppen.

Modell 204



Kleid für Mädchen
Größe 104
Kleid für Puppe
ca. 60 cm groß
von Seite 129



Mädchenkleid: Länge ab Taille 28 cm

Stoffverbrauch: Mädchenkleid: Blauer Flanell 0,85 m, 140 cm breit. Roter Filz 0,30 m, 140 cm breit. Trachtenborte 2,40 m, 3 cm breit. Langettenborte 3,70 m, 1,5 cm breit. Folkloreborte 1,50 m, 1 cm breit. Zackenlitze in Grün 2,70 m, 1,2 cm breit. Zackenlitze in Gelb 3,90 m, 1 cm breit. 1 Reißverschluß, 22 cm lang. Puppenkleid: Blauer Flanellrest 45 x 120 cm breit. Roter Filzrest 25 x 120 cm breit. Trachtenborte 1,80 m, 1,5 cm breit. Folkloreborte 1,20 m, 1 cm breit. Zackenlitze in Gelb 3,30 m, 1 cm breit. Zackenlitze in Blau 3,10 m, 3/4 cm breit. 1 Reißverschluß, 18 cm lang.

Zuschneiden:
Mädchenkleid:
107 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
Saumblende 1mal im Stoffbruch aus Filz
108 Rückenteil 2mal
Besatz 2mal
Saumblende 1mal im Stoffbruch aus Filz *

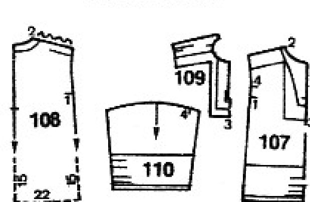
Schnitteile 107 bis 110
unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~~~~ grün

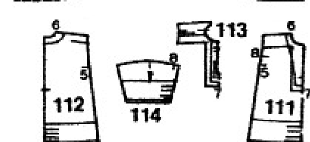
in Größe 104 auf Bogen D

Schnitteile 111 bis 114
unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~~~~ grün

auf Bogen D

Schnittübersicht

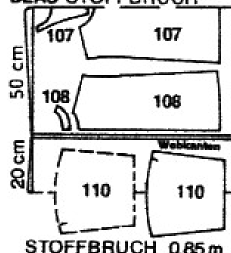


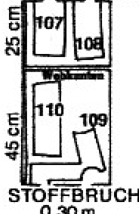


109 Filzblende 1mal im Stoffbruch
110 Ärmel 2mal
Blende 2mal aus Filz
~~~~~~~~~~~~~

Puppenkleid:
111 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
Saumblende 1mal im Stoffbruch aus Filz
112 Rückenteil 2mal
Besatz 2mal
Saumblende 1mal im Stoffbruch aus Filz
113 Filzblende 1mal im Stoffbruch
114 Ärmel 2mal
Blende 2mal aus Filz
* = Im Rückenteilschnitt die Blende wie im Vorderteil einzeichnen. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Filzblenden nur für die Nähte Zugaben anschneiden, restl. Kanten ohne Zugabe zuschneiden.
Verarbeitung: **Mädchenkleid:** Rückw. Mittelnaht unterhalb des Schlitzzeichens und Schulternähte steppen. Schulternähte auch an den Besätzen steppen. Besatz rechts auf rechts auf Vorderteil und Halsausschnitt stecken. Entlang der Halsausschnittlinie und schmal um die Einschnittlinie steppen. Schlitz einschneiden. Besatz nach innen wenden. Halsausschnitt und Schlitz schmal absteppen. Filzblende, die Anstoßlinien treffend, aufheften. Von der Trachtenborte 50 cm abschneiden. An einer Bortenkante gelbe Zackenlitze, an der zweiten Bortenkante Langettenborte unterheften. Borte wie eingez. um den Schlitz herum aufsteppen, an den Ecken Falten legen. Die Langettenborte zeigt zum Schlitz. Von der Trachtenborte 2mal 15 cm abschneiden. Jeweils an einer Kante Langettenborte unterheften. Borten an der Schulter aufsteppen, die Langettenborte zeigt nach vorn. Neben der Langettenborte gelbe Zackenlitze aufsteppen. An den Außenkanten der Filzblende grüne Zackenlitze aufsteppen. An den Saumkanten von Vorder- und Rückenteil sowie an den Ärmeln die Filzblenden aufheften. An der restl. Trachtenborte beidseitig die Langettenborte unterheften. Borte wie eingez. aufsteppen. Folkloreborte an den unteren Kanten und daneben gelbe Zackenlitze aufsteppen. An der oberen Kante grüne Zackenlitze, daneben gelbe Zackenlitze aufsteppen. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Kleid und Ärmel säumen. Ärmel einsetzen. Ärmel entlang der Einsetznaht schmal absteppen. Reißverschluß einnähen. – **Puppenkleid** bis auf die Borten wie das Mädchenkleid arbeiten. 4 Bändchen 15 cm lang, 1/2 cm breit aus Filz zuschneiden und an den Schlitzkanten der Filzblende unternähen. Um den Schlitz herum die Trachtenborte, an der Innenkante mit blauer Zackenlitze, aufsteppen. An den Schultern Trachtenborte, beidseitig mit blauer Zackenlitze, aufsteppen. An den Außenkanten der Filzblende gelbe Zackenlitze aufsteppen. An den Saum- und Ärmelblenden unten die Folkloreborte, in der Mitte die Trachtenborte, beidseitig mit blauer Zackenlitze, aufsteppen. Zwischen den Borten und an der oberen Kante gelbe Zackenlitze aufsteppen.

Zuschneidepläne für das Mädchenkleid





Modell 208



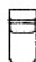
Große und kleine Beutel von Seite 132

Material: Stoffreste für den großen Beutel 45 x 70 cm, für die kleinen Beutel je 45 x 40 cm. Kordel für großen Beutel 0,90 m, für kleine Beutel je 0,60 m. Filzreste für die Motive.

Zuschneiden: Großer Beutel 42 cm lang, davon sind oben 4 cm zum Einschlagen und unten 1 cm Nahtzugabe, 66 cm breit, davon sind beidseitig 1 cm Nahtzugabe, fertige Breite 32 cm. Kleiner Beutel 42 cm lang, davon sind oben 4 cm zum Einschlagen und unten 1 cm Nahtzugabe, 40 cm breit, davon sind beidseitig 1 cm Nahtzugabe, fertige Breite 19 cm. Teile ohne weitere Zugaben zuschneiden.
Die Musterzeichnung für das Elchmotiv finden Sie auf Seite 30, graue Linie. Die Buchstaben jeweils nach den Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens zuschneiden. Motiv und Buchstaben ohne Zugaben aus Filzresten ausschneiden.

Verarbeitung: Motive bzw. Buchstaben lt. Abb. schmalkantig auf eine Beutelhälfte steppen. Beutel rechts auf rechts falten und die seitl. und unteren Kanten aufeinandersteppen. Beutel wenden und bügeln. Obere Kante erst 1 cm breit, dann 3 cm breit nach innen umbügeln. Im Abstand von 1 cm zur oberen Beutelkante und 1 cm neben der seitl. Beutelkante zwei Längsschlitze für den Kordeldurchzug markieren. Schlitze wie Knopflöcher einarbeiten, dabei die nach innen gebügelte Kante nicht mitfassen. Innenkante festheften, von außen im Abstand von 1 cm und 2,7 cm zur oberen Kante steppen. Zwischen den Stepplinien Kordel einziehen. Kordelenden zusammenknoten.

Modell 209



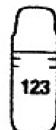
Brillenetuis von Seite 136

Material: Filz- oder nichtfransende Stoffreste je Etui 15 x 55 cm. Andersfarbige Reste für die Motive. Bortenreste. Zackenschere. MEZ Zierlitze in Gold für das Trompetenmotiv.

Zuschneiden:
123 Rückw. Etuiteil mit angeschn. Klappe 1mal
Vord. Etuiteil 1mal
Schlaufe 2mal 10 cm lang, 1,5 cm breit.
Teile mit 1 cm Zugabe zuschneiden.
Musterzeichnungen für die Motive abpausen. Herz- und Sternmotive aus Filz- oder Stoffresten zuschneiden. Trompetenmotiv seitenverkehrt auf die linke Seite des vord. Etuiteils übertragen.
Verarbeitung: Die beiden Schlaufenteile entlang den Längskanten aufeinandersteppen und die Zugaben bis dicht an die Stiche abschneiden. Lt. Abb. oder nach Belieben Borten aufsteppen. Am vord. Etuiteil entweder Stern bzw. Herz schmalkantig aufsteppen oder die Trompete mit Zierlitze aufsticken, dazu Zierlitze auf die Spule wickeln und von der linken Stoffseite aus entlang den markierten Linien steppen. Vord. Etuiteil auf das rückw. Teil legen und die Teile 1/2 cm innerhalb der Außenkanten aufeinandersteppen. Zugaben, auch an den Klappenkanten abschneiden, nach Belieben mit der Zackenschere.

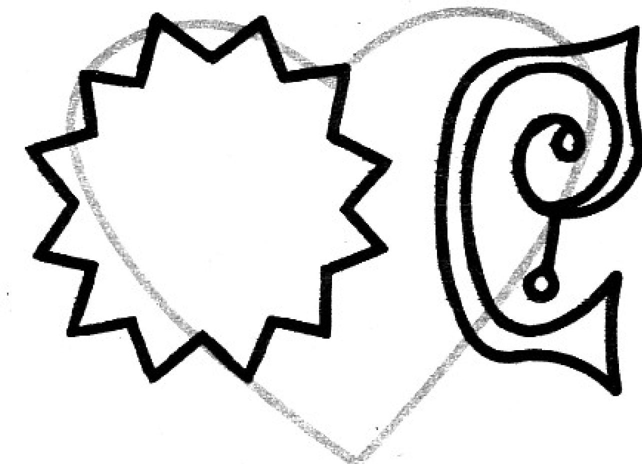
Schnitteil 123 unter dieser Kontur
— — — grün
auf Bogen C

Schnittübersicht



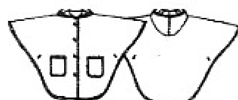
Schnitteile mit unterbrochener Konturlinie auf dem Zuschneideplan mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff legen.

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!



Modell 205

Cape für Mädchen Größe 104–110 von Seite 134



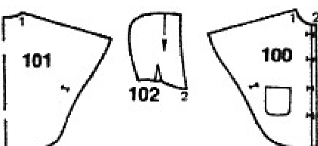
Rückw. Capelänge 60 cm

Stoffverbrauch: Shetland 1,10 m, 150 cm breit. Tresse 5,30 m, 2 cm breit. 8 Knebelknöpfe.

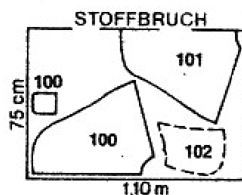
Zuschneiden:
100 Vorderteil 2mal
Tasche 2mal
101 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
102 Kapuze 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Vorderteile an das Rückenteil steppen. Nähte als Kappnähte verarbeiten siehe Modell 170. Kapuzenmittelnaht als Kappnaht steppen. Abnäher steppen. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben nach unten bügeln und als Kappnaht weiterverarbeiten. An den seitl. und unteren Taschenkanten die Zugaben nach innen heften. Obere Taschenkanten, Cape- und Kapuzenkanten 1 cm breit mit Tresse einfassen, siehe Seite 31. Taschen schmalkantig aufsteppen. An der rechten Vorderteilkante und an den seitl. Vorder- und Rückenteilkanten wie eingez. Knopflöcher einarbeiten, zur Verstärkung jeweils ein Stoffstück unterlegen und nach Fertigstellen der Knopflöcher bis dicht an die Stiche abschneiden. Für die seitl. Knopflöcher je zwei Knebelknöpfe mit einem Garnsteg verbinden.

Schnitteile 100 bis 102 unter dieser Kontur
—|—|—|—|— grün
in Gr. 104–110 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Muster mit Bügelmusterstift vorzeichnen

Hier stellen wir Ihnen eine Neuheit vor. Mit dem Deko-Bügelmusterstift lassen sich Motive ähnlich wie Bügelmuster auf den Stoff übertragen. Man überträgt die Vorzeichnung mit dem gut gespitzten Spezialstift auf Transparentpapier und benutzt diese Zeichnung wie ein Bügelmuster. Dazu muß die bemalte Seite des Papiers auf den Stoff gelegt werden – asymmetrische Muster erscheinen seitenverkehrt. Will man vermeiden, daß das Muster seitenverkehrt erscheint, paust man das Muster erst mit Bleistift ab und zeichnet dann auf der Papierrückseite die Linien mit dem Bügelmusterstift nach. Mit ein bißchen Fingerspitzengefühl lassen sich zwei Abdrücke erzielen. Den Deko-Bügelmusterstift mit einem Musterbogen erhalten Sie im Fachhandel oder ohne Musterbogen direkt bei unserem Hobby-Service, Postfach 1160, 7600 Offenburg, gegen Vorauszahlung von 2,50 DM + 1 DM Versandspesen aufs Pschkto. Karlsruhe 14 99 01 – 7 57.

Modell 210





Kulturbeutel und Brillenetui von Seite 132

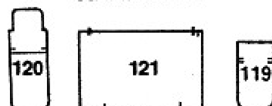
von Seite 132

Material: Nappaleder ca. 4 qfs, 1 qfs = 30 x 30 cm. Zum Kauf von Leder den Papierschnitt mitnehmen. Lackstoff als Beutelfutter 90 x 25 cm. Dacron-Wattevlies 90 x 25 cm. Wildlederrest für die Motive. Für den Beutel 0,75 m Schrägband, 3 cm breit, 1 Reißverschluß, 30 cm lang, einen Schnappverschluß. Textilklebstoff. Zackenschere. Vlieseline H 200.

Zuschneiden:
Etui:
119 Vord. Teil 1mal
120 Rückw. Teil mit angeschn. Klappe 1mal
Klappenbesatz 1mal *
Beutel:
121 Seitenteil 2mal **
Etui: Schlaufe 10 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm. Beutel: Boden ** 21,5 cm lang, 13,5 cm breit; Henkel 16 cm lang, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm.
Teile plus 1 cm Nahtzugabe zuschneiden, nur an den Schlaufenlängskanten und den oberen Seitenteilkanten keine Zugabe anschneiden. * = Teil aus Wildlederrest zuschneiden ** = Teile auch aus Lackstoff und Dacron-Wattevlies zuschneiden.
Die Musterzeichnungen für Elch- und Tannenbaummotiv, graue Linien, abpausen. Motive ohne Zugabe aus Wildlederrest zuschneiden.

Schnitteile 119 bis 121 unter dieser Kontur ~~~~~~~ grün auf Bogen C

Schnittübersicht



Verarbeitung: Etui: Am rückw. Etuiteil bis zur Besatzlinie und am vord. Etuiteil zur Verstärkung von links Einlage aufbügeln. Machen Sie dazu eine Bügelprobe an einem Reststück und bügeln Sie bei möglichst niedriger Temperatureinstellung. Das Tannenbaummotiv lt. Abb. auf das vord. Etuiteil kleben, zusätzlich mit Zickzackstichen aufsteppen. Am rückw. Etuiteil den Besatz links auf links auf die angeschn. Klappe legen und innerhalb der Kontur an ein paar Punkten festkleben. Am vord. Etuiteil die Zugabe der oberen Kante einschlagen und festkleben. Vord. Etuiteil links auf links auf das rückw. Etuiteil legen, auf den Zugaben aufeinanderheften. Längskanten der Schlaufe so weit einschlagen, daß sie in der Mitte aneinanderstoßen und festkleben. Schlaufe über das vord. Etuiteil legen. Kanten 2mal schmal nebeneinander aufeinandersteppen, fortlaufend die Klappe absteppen. Zugaben mit der Zackenschere bis dicht an die Stiche abschneiden. – **Beutel:** An den Seitenteilen und am Boden Dacron-Watte unterlegen und auf den Zugaben festheften. Das Elchmotiv lt. Abb. auf ein Seitenteil kleben, zusätzlich mit Zickzackstichen aufsteppen. Seitenteile an den Schmalseiten rechts auf rechts aufeinandersteppen. Längsseiten des Bodens zwischen den Querstrichen an die unteren Seitenteilkanten steppen. An den Querstrichen die Zugaben der Seitenteile zu den Nahtenden einschneiden. Schmalseiten des Bodens ansteppen. Beutel wenden. Am Henkel die Zugabe einer Längskante einschlagen und festkleben. Henkel links auf links zur Hälfte falten, die Zugabe der anderen Längskante steht über. Bruchkante schmal absteppen, eingeschlagene Kante schmal aufsteppen. Überstehende Zugabe abschneiden. Henkel zwischen den Querstrichen über der Seitennaht an die obere Beutelkante heften. Obere Beutelkante mit Schrägband einfassen. Seitlich die oberen Kanten bis zu den Schlitzzeichen aneinandernähen. Dazwischen den Reißverschluß verdeckt unternähen. Schnappverschluß am Henkelende und an der gegenüberliegenden Seitennaht anbringen. Lackstoffutter zusammensteppen, links auf links in den Beutel schieben und eingeschlagen an den Reißverschlußbändern festnähen.

Reverskragen

● Die Besätze rechts auf rechts auf die Vorderteile stecken. An den Reverskanten oberhalb der markierten Umbruchlinien die Besatzkanten so weit nach innen schieben, daß bei umgeschlagenen Revers die Besätze glatt auf den Vorderteilen liegen. Je dicker der Stoff ist, desto mehr Weite muß an den Revers eingeschoben werden.

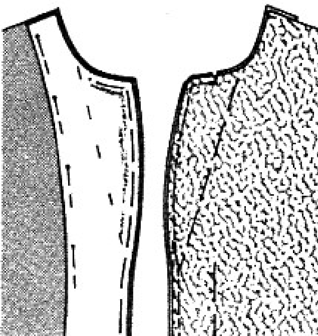
● Ab dem Querstrich an den oberen Kanten die Reverskanten und fortlaufend die vord. Kanten heften. Von den Vorderteilen aus steppen, oben genau bis zum Querstrich. Die Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Ecken schräg abschneiden, am Querstrich einschneiden. Besätze nach innen wenden. Kanten heften und bügeln.

● Den Oberkragen rechts auf rechts auf den Unterkragen stecken. Dabei am Oberkragen so viel Weite einschieben, wie es der Kragen benötigt, um rund um den Hals zu liegen. Kragen an den Außenkanten heften. Vom Unterkragen aus steppen. Die Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Ecken schräg abschneiden. Den Kragen wenden. Die Kanten heften und bügeln. Dann den Kragen gewölbt halten und etwa in der Kragenmitte den Oberkragen mit schrägen Spannstichen auf den Unterkragen heften.

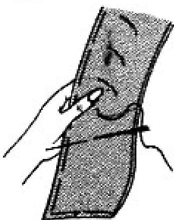
● Den Unterkragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt steppen. Die Besätze werden dabei nicht mitgefaßt. Die Nahtzugaben der Kragenansatznaht in Abständen von ca. 1,5 cm einschneiden und auseinanderbügeln.

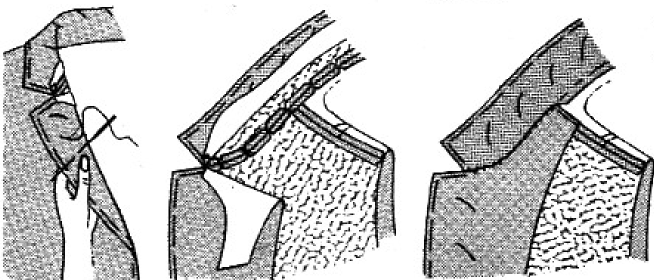
● Die Revers entlang den Umbruchlinien nach außen legen. Die Revers gewölbt halten und mit schrägen Spannstichen auf die Vorderteile heften.

● Den Oberkragen und die Besätze über der Ansatznaht einschlagen und mit kleinen Stichen gegeneinandernähen. An den Besatzenden die Nahtzugabe des Oberkragens einschneiden und die Nahtzugabe flach über die Ansatznaht legen. Von der Außenseite den Oberkragen in der Ansatznaht mit kleinen Stichen festnähen. Die Besätze auf den Nahtzugaben der Schulternähte annähen.









Poloverschluß

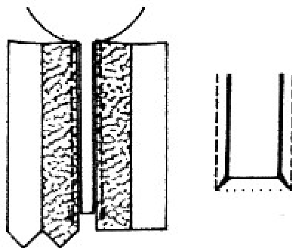
Es sind zwei Blenden im Stoffbruch zugeschnitten, die rechte Blende unten mit einer spitzen Schmalseite, die linke Blende mit einer geraden Schmalseite. Die Einlage wird jeweils bis zur Stoffbruchlinie aufgebügelt.

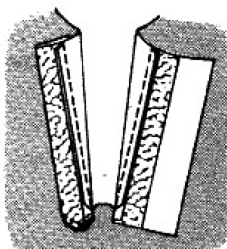
● Die rechte Blende – rechts auf rechts – an die rechte Vorderteillängskante steppen, die linke Blende an die linke Vorderteillängskante. Dabei darauf achten, daß die beiden Ansatznähte genau gleich lang sind. Die Zugaben des Vorderteils in den Ecken schräg zu den Nahtenden einschneiden. Die Nahtzugaben der Ansatznähte in die Blenden bügeln.

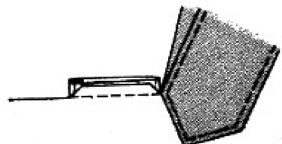
● Die rechte Blende entlang der Stoffbruchlinie falten, die rechte Stoffseite ist innen. Die spitzen Schmalseiten aufeinandersteppen. Die Zugaben schmal zurückschneiden, an der Spitze schräg abschneiden. Die Blende wenden, Kanten heften. Die Blendeninnenkante eingeschlagen von Hand auf die Ansatznaht nähen. Blende entlang der Längskante, der spitzen Schmalseite und der Ansatznaht absteppen.

● Die linke Blende entlang der Umbruchlinie nach innen legen. Die Innenkante eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Die Blende entlang der Längskante und der Ansatznaht absteppen. Die untere Blendenschmalseite an die schmale Vorderteilkante steppen, und zwar genau zwischen den Enden der beiden Ansatznähte.

● Die rechte Blende auf die linke Blende stecken und die rechte untere Blendenschmalseite von Hand mit kleinen Stichen auf das Vorderteil nähen.



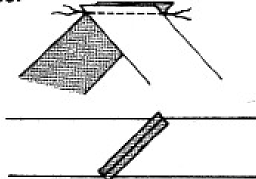




Kanten einfassen

An den Kanten, die eingefaßt werden, die Zugaben abschneiden. Wenn Sie die Kanten mit Stoffschrägstreifen oder fertigem Schrägband einfassen, müssen die Streifen viermal so breit sein wie der fertige Einfaß. Zum Beispiel bei einer Einfaßbreite von 1 cm werden die Schrägstreifen 4 cm breit zugeschnitten. Beim Einfassen mit Tresse genügt die doppelte Einfaßbreite. Die Tresse wird offenkantig angesteppt.

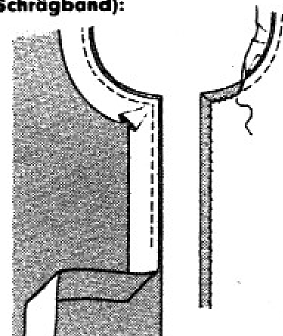
So nähen Sie Schrägstreifen aneinander



Einfassen mit Schrägstreifen (oder Schrägband):

● Den Schrägstreifen rechts auf rechts entlang der Kante aufstecken und im gewünschten Abstand zur Kante aufsteppen. Der Abstand von der Kante zur Stepplinie ergibt die fertige Einfaßbreite. An Ecken am Schrägstreifen eine Falte legen, so daß der Schrägstreifen flach auf der Kante liegt. An abgerundeten Ecken den Schrägstreifen einhalten. An runden Ausschnitten den Schrägstreifen gedehnt ansteppen. Die Schrägstreifenenden werden schmal umgeschlagen.

● Den Schrägstreifen über die Ansatznaht zur Kante bügeln, um die Kante herumlegen und auf der Innenseite eingeschlagen mit kleinen Stichen von Hand annähen.



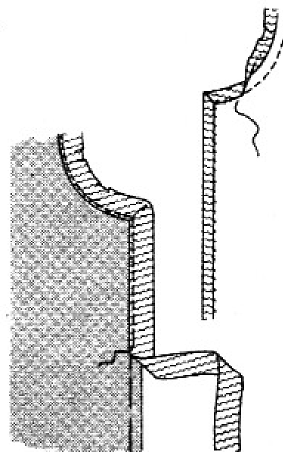
Tip: Sie können sich das Annähen des Schrägstreifens ersparen, wenn Sie den Schrägstreifen zuerst auf der Innenseite ansteppen, dann um die Kante herum nach außen legen und auf der Außenseite eingeschlagen feststeppen. Dazu brauchen Sie allerdings etwas Übung im Nähen.

Einfassen mit Tresse:

● Zur Markierung der Einfaßbreite im gewünschten Abstand zur Kante heften oder mit großen Stichen steppen. Tresse entlang den Heftstichen oder 1 mm über den Steppstichen auf die Kante stecken und schmalkantig aufsteppen. An Ecken an der Tresse eine Falte legen, so daß die Tressenmitte flach über der Kante liegt. An abgerundeten Ecken die Tresse einhalten. An runden Ausschnitten die Tresse gedehnt aufsteppen. Die Tressenenden werden schmal umgeschlagen.

● Die Tresse um die Kante herumlegen und auf der Innenseite mit kleinen Stichen von Hand annähen.

Tip: Sie können sich das Annähen der Tresse ersparen, wenn Sie die Tresse vor dem Ansteppen längs falten und bügeln, dann um die Kanten herumlegen – bis zur gesteppten Markierungslinie – und schmalkantig feststeppen. Dabei muß allerdings sehr exakt gearbeitet werden, damit beide Tressenkanten beim Steppen mitgefaßt werden.



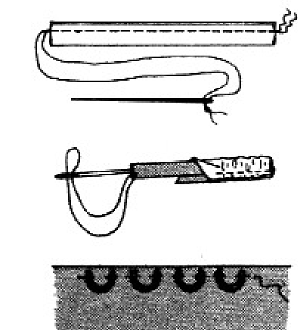
Schlingen

Die Stoffstreifen für die Schlingen werden in der Regel schräg zugeschnitten. Sie sind etwa viermal so breit wie die fertige Schlinge. Es ist einfacher, den Streifen gleich für mehrere Schlingen in einem Stück zuzuschneiden.

● Den Stoffstreifen längs falten, die rechte Stoffseite ist innen. Im Abstand von 3 bis 5 mm zur Bruchkante steppen und die Fäden am Ende nicht zu kurz abschneiden. Je dünner der Stoff, desto schmaler können Sie steppen.

● Zum Wenden die langen Fadenenden in eine Stopfnadel einfädeln und fest verknoten. Die Nadel mit dem Öhr voran durch den Stofftunnel schieben und den Stoffstreifen zur rechten Seite durchziehen.

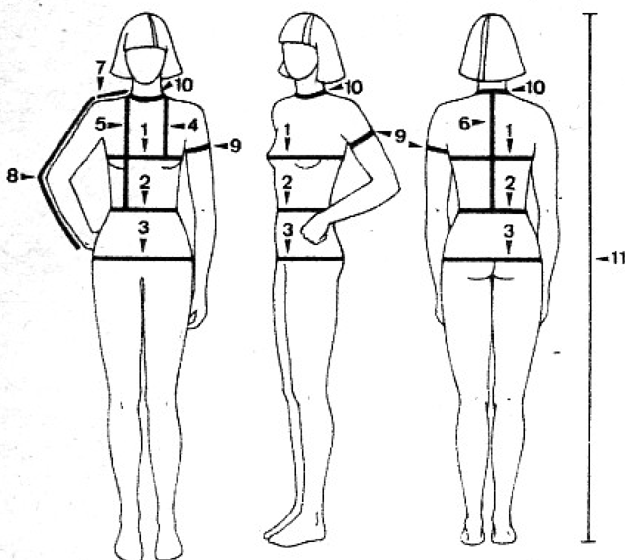
● Für die einzelnen Schlingen das fertige Röllchen in gleichlange Teile schneiden. Die einzelnen Röllchen zu Schlingen legen und an den entsprechenden Kanten des Kleidungsstücks aufheften. Die Röllchennaht liegt dabei an der Innenkante der Schlinge. Beim Verstürzen der Kanten werden die Schlingen zwischengefaßt. An fertig versäuberten Kanten werden die Schlingen von innen auf die Kanten geheftet und die Schlingenenden mit kleinen Stichen festgenäht.



Tip: Auch schmale Träger oder Bändchen werden mit Hilfe von Nadel und Faden zur rechten Seite durchgezogen.

Weitere Verarbeitungstips in der nächsten Beilage

So nehmen Sie Maß



1 = **Oberweite**
2 = **Taillenweite**
3 = **Hüftweite**
4 = **Brusttiefe**
5 = **vordere Taillenlänge**
6 = **Rückenlänge**
7 = **Schulterbreite**
8 = **Ärmellänge**
9 = **Oberarmweite**
10 = **Halsweite**
11 = **Körpergröße**

Zeichenerklärung für die Schnitte

Stoffbruch: Diese Linie bedeutet, daß hier das Schnitteil im Bruch zugeschnitten wird. Aufgeklappt ist es dann doppelt so groß.

um ... cm verlängern: Das Schnitteil geht nicht in voller Länge auf den Schnittbogen. Das Teil muß daher von der Pfeilspitze aus um das angegebene Maß verlängert werden. Endpunkte verbinden.

Zusammensetzlinie an großen Schnittteilen. Beide Teile des Papierschnitts vom Bogen abpausen und an der Zusammensetzlinie aneinanderkleben (A an A, B an B).

Nahtzahlen sind Paßzeichen, die aufeinandertreffen.

Fadenlauf oder **Strichrichtung**
Ist kein Pfeil eingezeichnet, so verläuft der Fadenlauf mit der angegebenen Kante oder Linie.

Knopfloch

Falte x auf o legen

Schlitzende

Einschnitt für Taschen und Schlitze

Dehnen

Einhalten

Einreihen, einkräuseln

burda Maßtabelle

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122
Taillenweite	cm	63	65	69	73	77	81	85*	91	97	103
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128
Brusttiefe	cm	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Vord. Taillenlänge	cm	42,5	43,5	44,5	45,5	46,5	47,5	48,5	49,5	50,5	51,5
Rückenlänge	cm	40	40,5	41	41,5	42	42,5	43	43,5	44	44,5
Schulterbreite	cm	12,2	12,5	12,7	13	13,2	13,5	13,7	14	14,2	14,5
Ärmellänge	cm	58	58	58	58	58	59	59	59	59	59
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31,5	33	34,5	36	37,5
Halsweite	cm	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42

Damen-Zwischengrößen (Kurze Größen, Körpergröße 160 cm)

Größe		18	19	20	21	22	23	24	25	26
Oberweite	cm	84	88	92	96	100	104	110	116	122
Taillenweite	cm	66	70	74	78	82	86	92	98	104
Hüftweite	cm	90	94	98	102	106	110	116	122	128
Brusttiefe	cm	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Vord. Taillenlänge	cm	41,5	42,5	43,5	44,5	45,5	46,5	47,5	48,5	49,5
Rückenlänge	cm	38,5	39	39,5	40	40,5	41	41,5	42	42,5
Schulterbreite	cm	12,5	12,7	13	13,2	13,5	13,7	14	14,2	14,5
Ärmellänge	cm	56	56	56	56	57	57	57	57	57
Oberarmweite	cm	27	28	29	30	31,5	33	34,5	36	37,5
Halsweite	cm	34	35	36	37	38	39	40	41	42

Mädchengrößen

Konfektionsgröße und Körpergröße	cm	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170	176
Oberweite	cm	52	53	54	56	58	60	62	64	66	68	70	74	78	82	86	90
Taillenweite	cm	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	78	82	86	90	94
Rückenlänge	cm	20	21,5	23	24,5	26	27,5	29	30,5	32	33,5	35	36,5	38	39,5	41	42,5
Ärmellänge	cm	26	29	32	35	38	41	43	45	47	49	51	53	55	57	59	61
Halsweite	cm	23,8	24,6	25,4	26,2	27	27,8	28,6	29,4	30,2	31	31,8	32,6	33,4	34,2	35	35,8

Jungengrößen

Konfektionsgröße und Körpergröße	cm	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170	176
Oberweite	cm	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	73	76	79	82	85	88
Bundweite	cm	50	51	52	53	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76
Gesäßweite	cm	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	75	78	81	84	87	90
Rückenlänge	cm	20	21,5	23	24,5	26	27,5	29	30,5	32	33,5	35,5	37,5	39,5	41,5	43,5	45,5
Ärmellänge	cm	26	29	32	35	38	41	43	45	47	49	51	53	55	57	59	61
Halsweite	cm	23,6	24,6	25,4	26,2	27	27,8	28,6	29,4	30,2	31	32	33	34	35	36	37

Der burda Schnitt enthält die erforderlichen Bequemlichkeitszugaben. Messen Sie daher nicht den Schnitt aus, sondern vergleichen Sie Ihre Maße mit denen der Maßtabelle.

- Schnitte für Blusen, Kleider, Mäntel und Jacken wählen Sie nach der Oberweite.
- Damenhosen und Röcke nach der Hüftweite.
- Kinderkleidung nach der Körpergröße.
- Herrenkleidung nach der Oberweite. Hosen nach der Gesäßweite

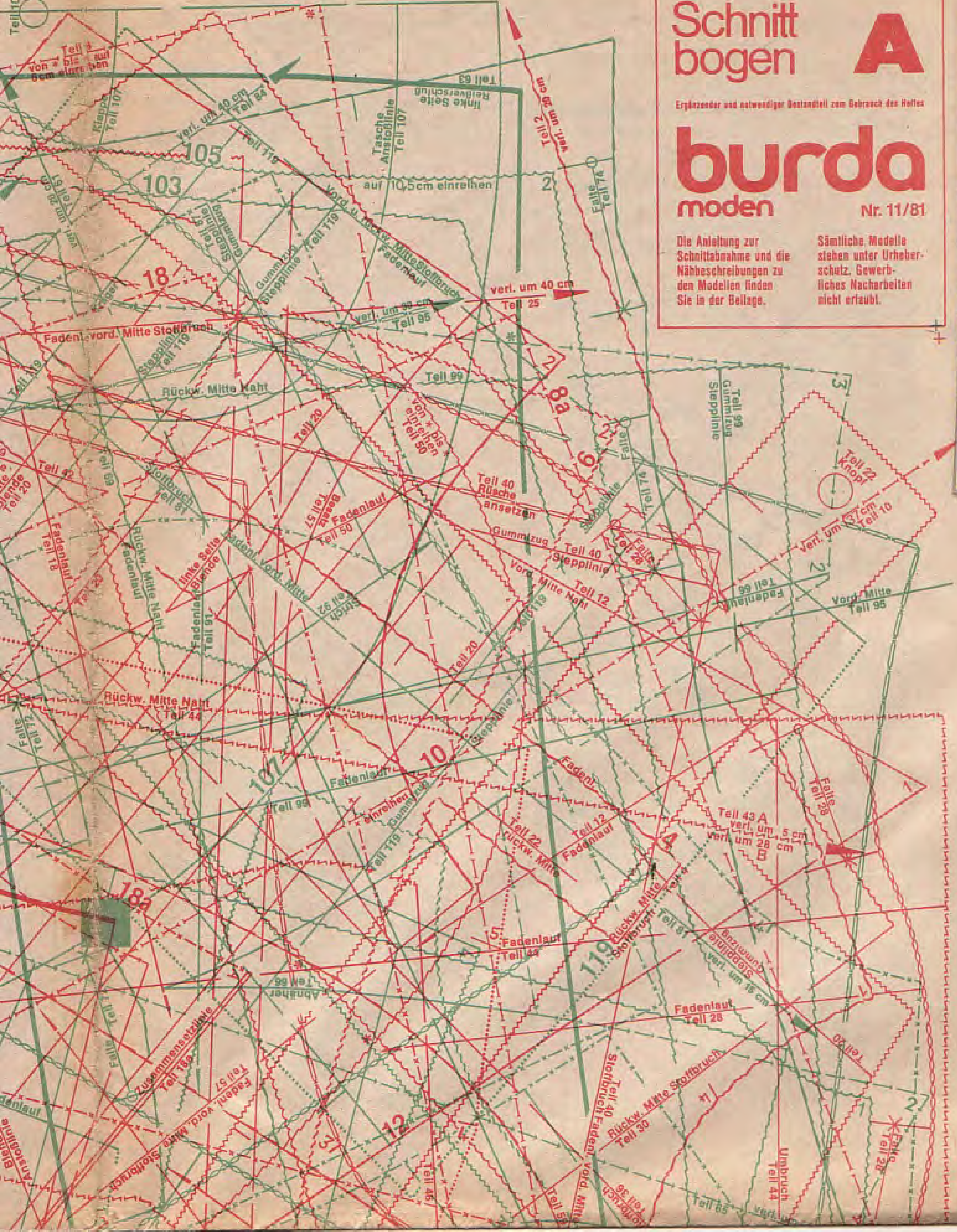
Normale Herrengrößen

Größe		46	48	50	52	54
Körpergröße	cm	172	174	176	178	180
Oberweite	cm	92	96	100	104	108
Bundweite	cm	82	86	90	94	100
Gesäßweite	cm	96	100	104	108	112
Rückenlänge	cm	45	46	47	48	49
Ärmellänge	cm	62	63	64	65	66
Halsweite	cm	38	39	40	41	42

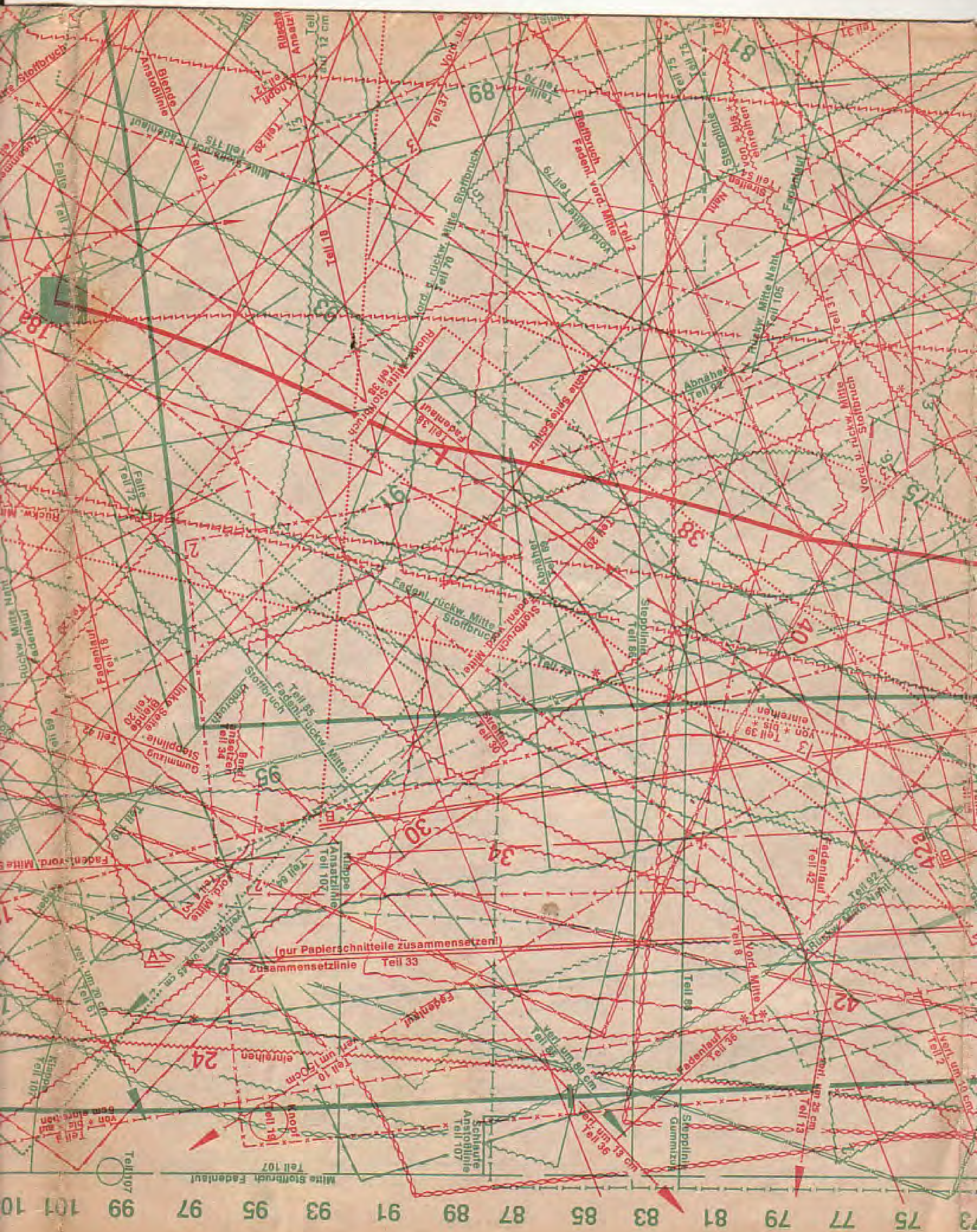
Schlanke Herrengrößen

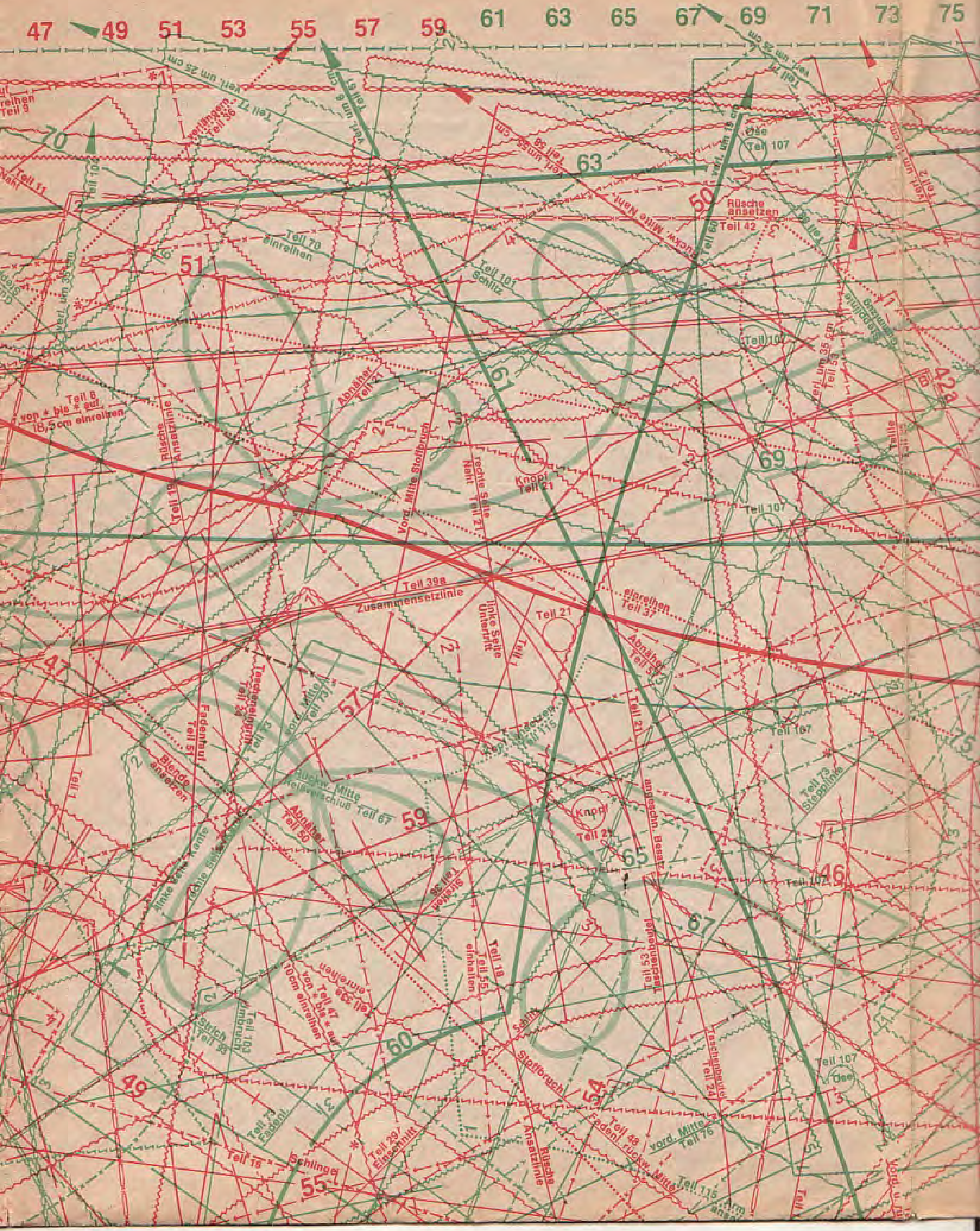
Größe		90	94	98	102
Körpergröße	cm	175	178	181	184
Oberweite	cm	90	94	98	102
Bundweite	cm	78	82	86	90
Gesäßweite	cm	94	98	102	106
Rückenlänge	cm	46	47	48	49
Ärmellänge	cm	63	64	64	65
Halsweite	cm	38	39	40	41

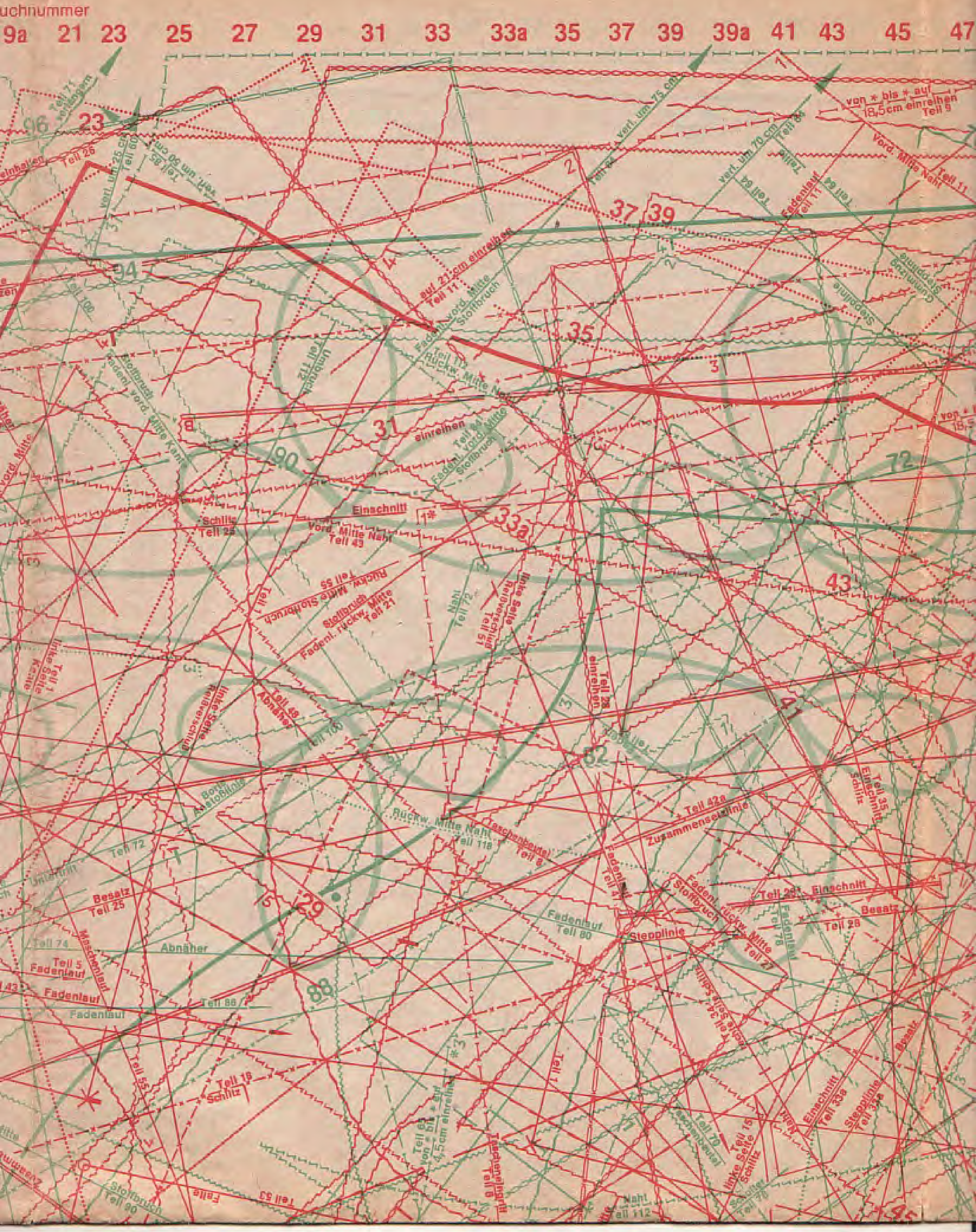
Sollten Ihre anderen Körpermaße stark von den Maßen der Tabelle abweichen, müssen Sie den Schnitt vor dem Zuschneiden abändern. Ausführliche Erklärungen dazu finden Sie in „burda Perfekt selbstschneidern", zu beziehen über Verlag Aenne Burda, Abteilung Hobby-Service, Postfach 11 60, 7600 Offenburg, gegen Voreinsendung von DM 10,90 zuzügl. DM 1,70 Versandspesen auf Konto-Nr. 1499 01-757 beim Postscheckamt Karlsruhe. Auf den Absenderabschnitt schreiben Sie Ihre Bestellung.



99 101 103 105 107 109 111 113 115 117 119
Schnitt bogen
A
Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes
burda moden
Nr. 11/81
Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.
Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten nicht erlaubt.


(nur Papierschnitteile zusammensetzen!)
Zusammensetzlinie
Teil 33

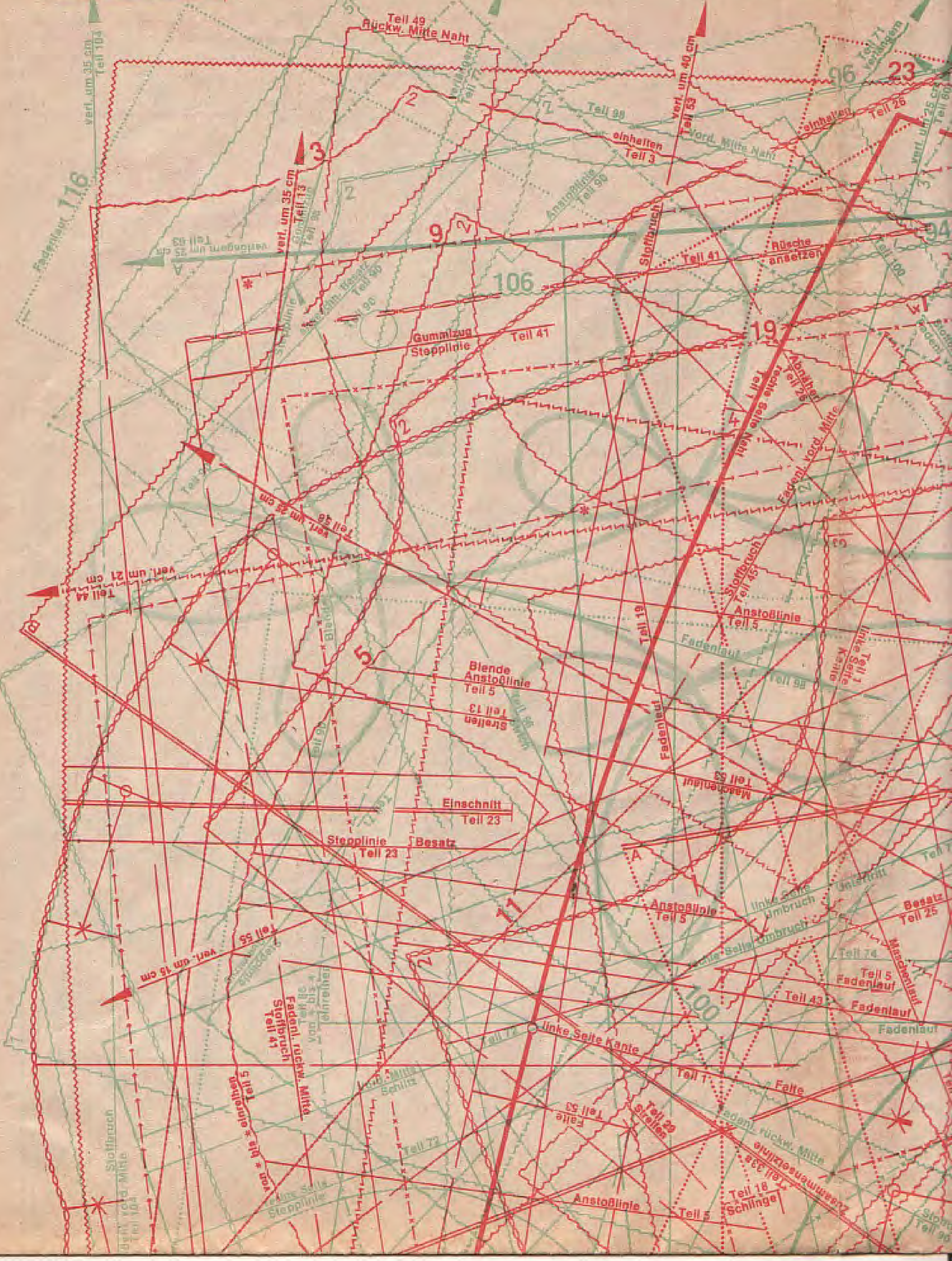

47
49
51
53
55
57
59
61
63
65
67
69
71
73
75
Teil 77
verl. um 25 cm
Teil 61
verl. um 8 cm
Teil 107
Öse
Rüsche ansetzen
Teil 42
Rückw. Mitte Naht
Teil 70 einreihen
Teil 101 Schlitz
Teil 8
von * bis * auf 18,5 cm einreihen
Teil 19
Rüsche Ansatzlinie
Abnäher Teil 21
Vord. Mitte Stoßbruch
rechte Seite Naht Teil 21
Knopf Teil 21
Teil 39a
Zusammensetzlinie
linke Seite Unterteil
Teil 21
einreihen Teil 37
Teil 1
Fadenlauf Teil 51
Blende ansetzen
Rückw. Mitte Reißverschluß Teil 67
Abnäher Teil 50
Teil 73 Steppllinie
Teil 39a einreihen
Teil 18
Teil 55 einhalten
Teil 53 Taschenbeutel
Taschenbeutel Teil 24
Stoffbruch
Rüsche Ansatzlinie
Teil 48 Fadenl. rückw. Mitte
vord. Mitte Teil 76
Teil 115
Teil 16
Schlinge
Teil 29 Einschnitt
Teil 103 umbruch
Teil 11

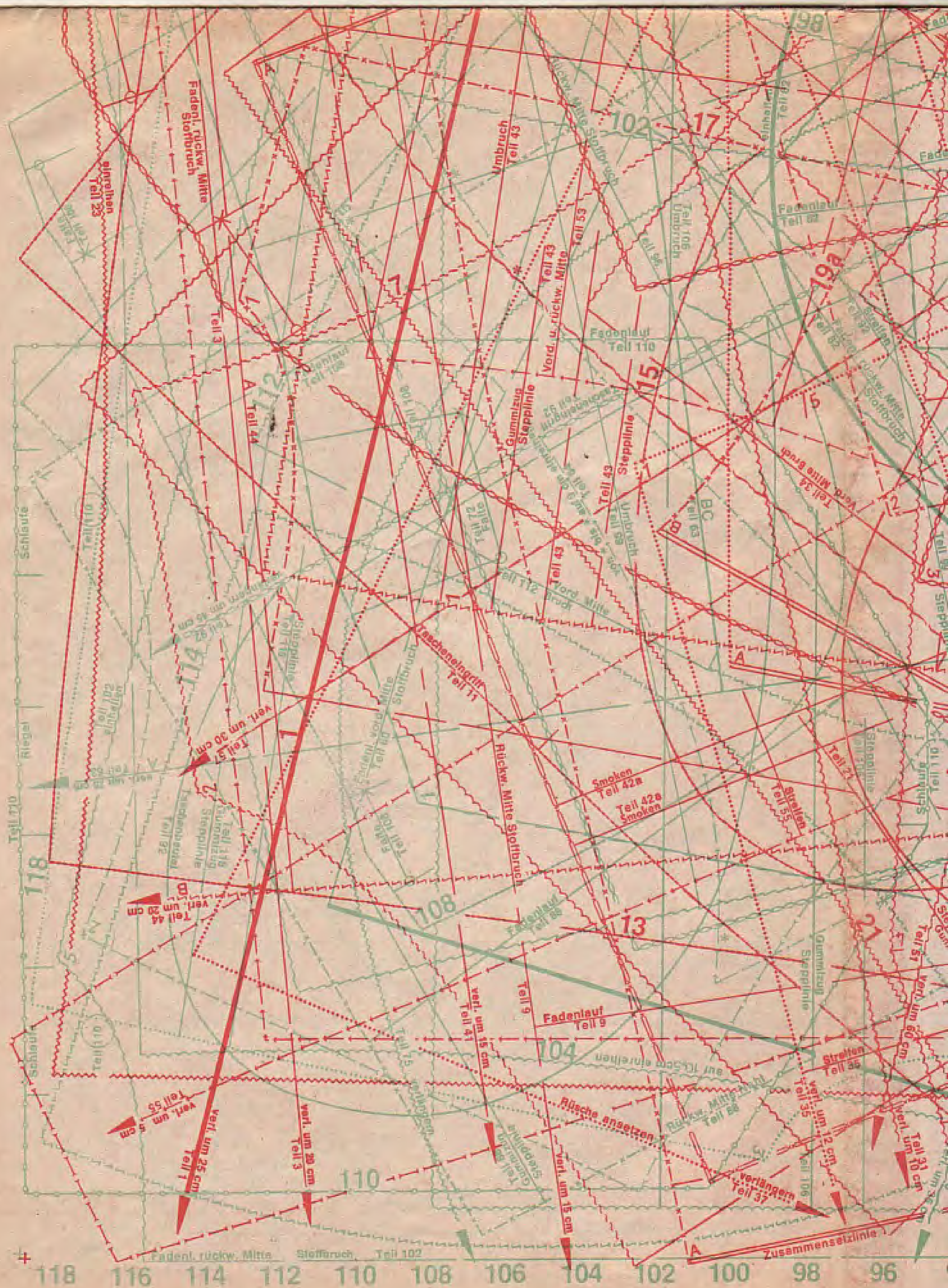


uchnummer
9a 21 23 25 27 29 31 33 33a 35 37 39 39a 41 43 45 47
von * bis * auf 18,5cm einreihen Teil 9
Vord. Mitte Naht Teil 11
verl. um 75 cm
verl. um 70 cm
verl. um 25 cm Teil 60
verl. um 50 cm Teil 85
auf 21 cm einreihen Teil 11
Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch
Teil 112 Rückw. Mitte Naht
Umbruch Teil 112
einreihen
Teil 94 Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch
Stoffbruch Fadenl. vord. Mitte Kante
Einschnitt
Vord. Mitte Naht Teil 43
Schlitz Teil 25
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 55
Stoffbruch Mitte Fadenl. rückw. Teil 21
linke Seite Reißverschluß Teil 51
Naht Teil 72
Teil 28 einreihen
linke Seite Reißverschluß
Teil 48 Abnäher
Teil 1 linke Seite Kante
Rückw. Mitte Naht Teil 118
Taschenbeutel Teil 6
Teil 42a Zusammensetzlinie
Teil 35 Einschnitt Schlitz
Teil 28 Einschnitt
Besatz
Teil 28
Fadenlauf Teil 80
Steppllinie
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch Teil 27
Besatz Teil 25
Abnäher
Maschenlauf
Teil 5 Fadenlauf
Fadenlauf
Teil 86
Teil 18 Schlitz
Teil 55
Teil 53
Falte
Stoffbruch Teil 90
Teil 1
Teil 70 Taschenbeutel
Teil 15 linke Seite Schlitz
Einschnitt Teil 33a
Steppllinie Teil 33a
Steppllinie
Gummizug Steppllinie

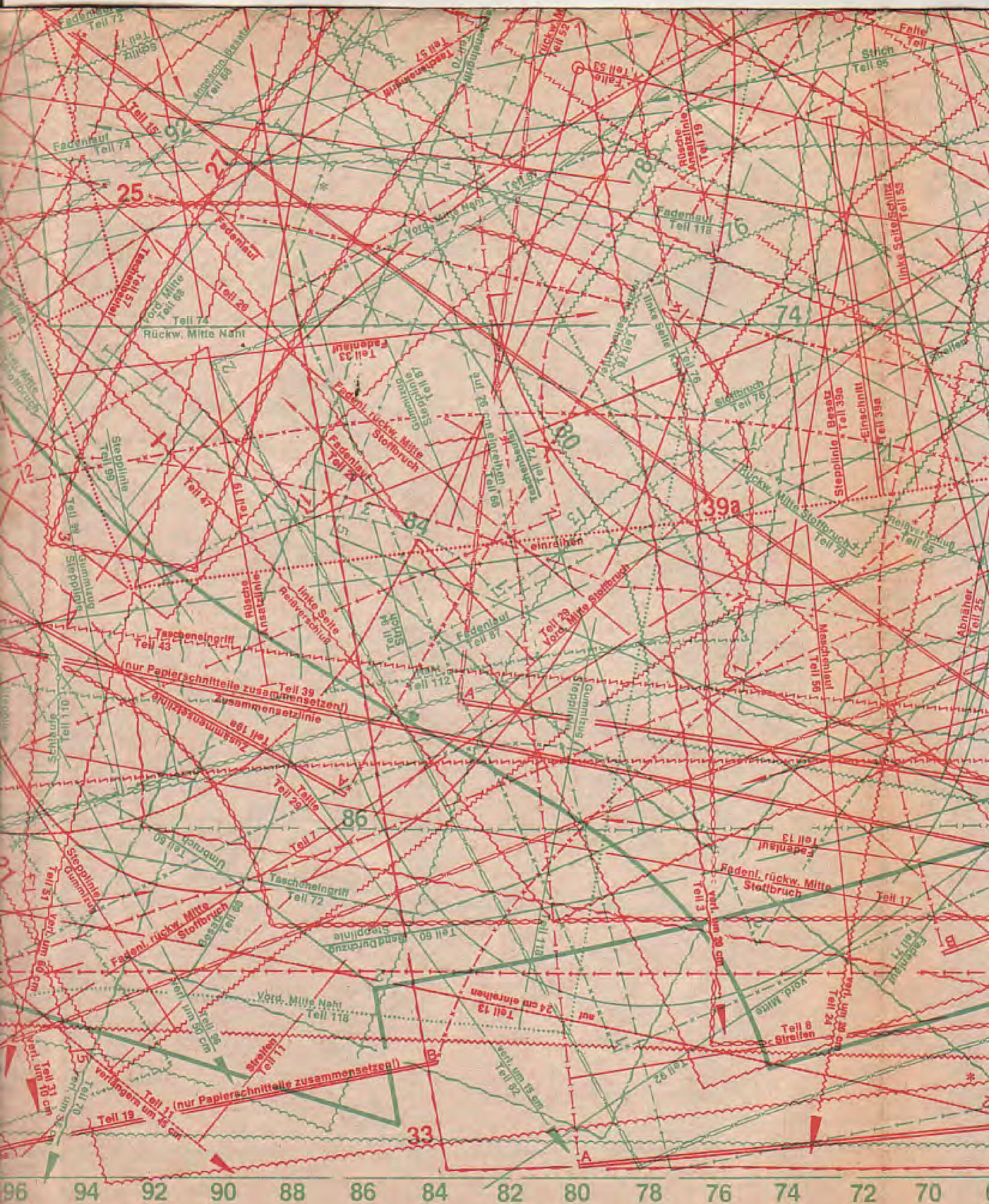
Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprechenden Suchnummer

Suchnummern → 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 19a 21 23

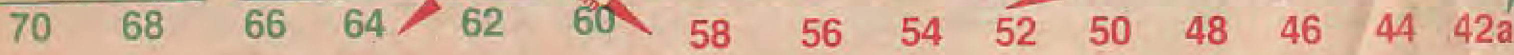




Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
einreihen Teil 23
Umbruch Teil 43
Teil 43 Vord. u. rückw. Mitte
Teil 53
Teil 106 Umbruch
Fadenlauf Teil 110
Fadenlauf Teil 82
Gummizug Stepplinie
Stepplinie
Teil 44
Teil 3
Tascheneingriff Teil 11
Rückw. Mitte Stoffbruch
Smoken Teil 42a
Teil 42a Smoken
Streifen Teil 55
Teil 21
verl. um 30 cm Teil 3
verl. um 20 cm Teil 44
Fadenlauf Teil 88
Fadenlauf Teil 9
Teil 9
verl. um 15 cm Teil 41
verl. um 25 cm Teil 1
verl. um 20 cm Teil 3
verl. um 5 cm Teil 55
verl. um 15 cm
Rüsche ansetzen
Verlängern Teil 37
verl. um 12 cm Teil 35
Teil 31 verl. um 10 cm
Streifen Teil 35
Zusammensetzlinie
Gummizug Stepplinie
Schlaufe
Riegel
Teil 110
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch Teil 102
102
17
15
19a
7
112
114
118
108
13
21
104
110
118 116 114 112 110 108 106 104 102 100 98 96


Fadenlauf Teil 72
Teil 15
92
Fadenlauf Teil 74
27
25
Fadenlauf
Teil 26
Vord. Mitte Teil 68
Teil 74 Rückw. Mitte Naht
78
Fadenlauf Teil 118
76
74
Vord. Mitte Naht
Stoffbruch Teil 76
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
80
39a
84
einreihen
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 78
Maschenlauf Teil 56
Abnäher Teil 25
linke Seite Reißverschluß
Taschengriff Teil 43
(nur Papierschnittteile zusammensetzen!)
Teil 39
Zusammensetzlinie
Fadenlauf Teil 87
Teil 112
86
Teil 29
Teil 7
Taschengriff Teil 72
Fadenlauf Teil 13
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 17
Vord. Mitte Naht Teil 118
Teil 13 24 cm einreihen
Teil 8 Streifen
Streifen Teil 11
Teil 11 (nur Papierschnittteile zusammensetzen!)
Teil 19
33
96
94
92
90
88
86
84
82
80
78
76
74
72
70

Fadenl.
Teil 76
Teil 79
Rückw. Mitte Stoffbruch
Taschendurchgriff
Teil 63
Blende
Anstoßlinie
Teil 5
Anstoßlinie
Teil 73
Fadenl. vord. Mitte
Teil 49
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 83
52
58
64
73
Teil 96
Steppinie
Gummizug
Umbruch
Teil 97
Vord. Mitte Stoffbruch
Teil 35
Rückw. Mitte Naht
Teil 103
Streifen
Teil 54
Streifen
Teil 56
Teil 32
Rückw. Mitte Stoffbruch
68
Teil 65
Taschenbeutel
Teil 43
Abnäher
Teil 25
56
Teil 32
Fadenlauf
Streifen
Teil 9
Steppinie
Abnäher
Teil 48
Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch
Teil 101
Abnäher
Taille
Teil 35
Fadenlauf
53
linke Seite
Teil 53
Rückw. Mitte Naht
Fadenlauf
44
Teil 37
Fadenlauf
Zusammensetzlinie
Teil 40
Teil 20
Knopfl.
48
Teil 35
Taille
verl. um 5 cm
Teil 35
62
Stoffbruch
Fadenl. vord. Mitte
Teil 67
verl. um 10 cm
Teil 39
71
Teil 33
verl. um 10 cm
Teil 41
Teil 54
verl. um 5 cm
66
Teil 48
einhalten
verl. um 55 cm
Stoffbruch
Fadenl. vord. Mitte
Riegel
Anstoßlinie
Teil 109
Teil 9
verl. um 10 cm
Teil 96
verl. um 35 cm
Teil 105
verl. um 35 cm
Teil 89
Steppinie
Gummizug
Teil 29
verl. um 60 cm
Teil 31
verlängern
Teil 82
verlängern



Fadenlauf
Teil 23
Blende Anstoßlinie
Teil 5
79
Teil 56
Rüsche Ansatzlinie
Teil 1
Stepplinie
Teil 73
Knopfl.
36
Teil 106
Fadenlauf
Blende
Teil 1
Teil 20
Teil 72
Schlitz
linke Seite Blende
Knopfl.
Teil 12
Teil 98
Gummizug
Stepplinie
101
Fadenlauf
Teil 59
87
Teil 39
Fadenlauf
Teil 16
26
BC
Vord. u. rückw. Mitte
Stoffbruch Fadenlauf
Teil 63
22
99
Vord. Mitte Stoffbruch
Rückw. Mitte Naht
Teil 63
Fadenlauf
Teil 109
Öse
Maschenlauf
Teil 54
Falte
Teil 1
Fadenl. vord. Mitte
Teil 16
Taschenbeutel
Teil 95
einreihen
Teil 80
3
Teil 5
Einschnitt
Schlitz
Teil 5
85
Teil 80
Besatz
Stepplinie
Einschnitt
Schlitz
Teil 2
Besatz
Stepplinie
linke Seite
Fadenlauf
Tasche
17
Einschnitt
Teil 80
Teil 22
vord. Mitte
20
Teil 79
Fadenlauf
Teil 70
Stepplinie
Teil 96
Vord. Mitte Stoffbruch
Teil 34
Blende ansetzen
Teil 79
Abnäher
Teil 14
Vord. u. rückw. Mitte
Stoffbruch Fadenlauf
Anstoßlinie Teil 2
Teil 22
Fadenl.
Umbruch
Teil 52
Fadenl.
einreihen
Teil 5
Teil 71
einreihen bis *
Anstoßlinie
Teil 75
Streifen
Teil 95
Teil 14
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 37
Fadenlauf
Fadenlauf
Teil 14
83
Teil 20
28
Gummizug
Stepplinie
Teil 1
Vord. Mitte Stoffbruch
Teil 52
(nur Papierschnitteile zusammensetzen!)
Teil 44
Zusammensetzlinie
Teil 8
(nur Papierschnitteile zusammensetzen!)
Zusammensetzlinie
Knopfl.
Teil 22
Knopfl.
2
Teil 68
Teil 101
Stepplinie
Durchzug
Teil 61
Band
verl. um 30 cm
Teil 93
verl. um 25 cm
Teil 24
Rüsche ansetzen
Teil 108
Träger
Teil 109
Teil 65
verl. um 70 cm
Teil 105
Molly
32
Teil 54
verl. um 75 cm
verl. um 40 cm
verl. um 18 cm
Teil 37
verl. um 47 cm
Teil 70
verlängern um 90 cm
Teil 51
(nur Papie
Umbr

42a 42 40 38 36 34 32 30 28 26 24 22 20 18a

Bitte beacht



Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer

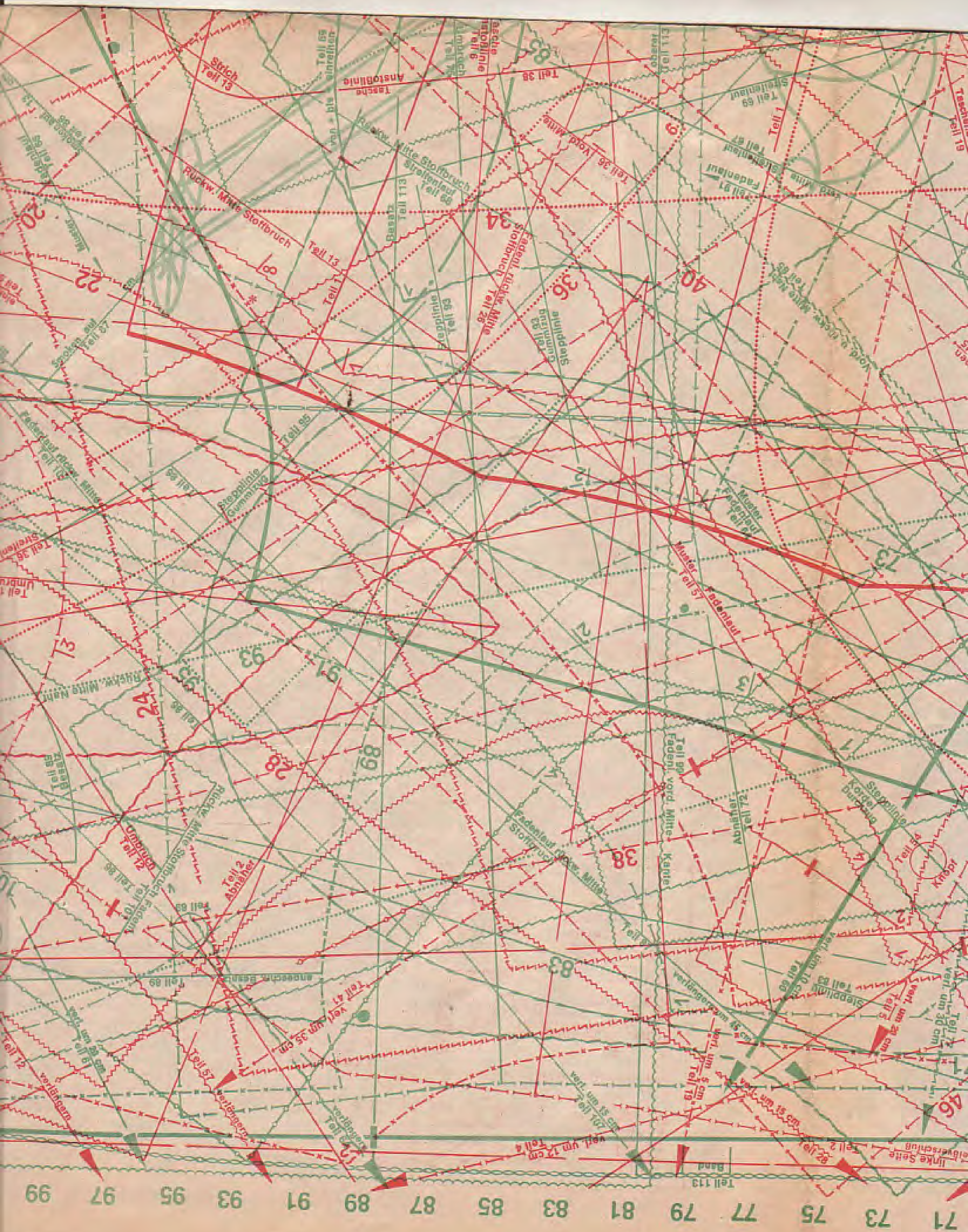
101 103 105 107 109 111 113 115 117

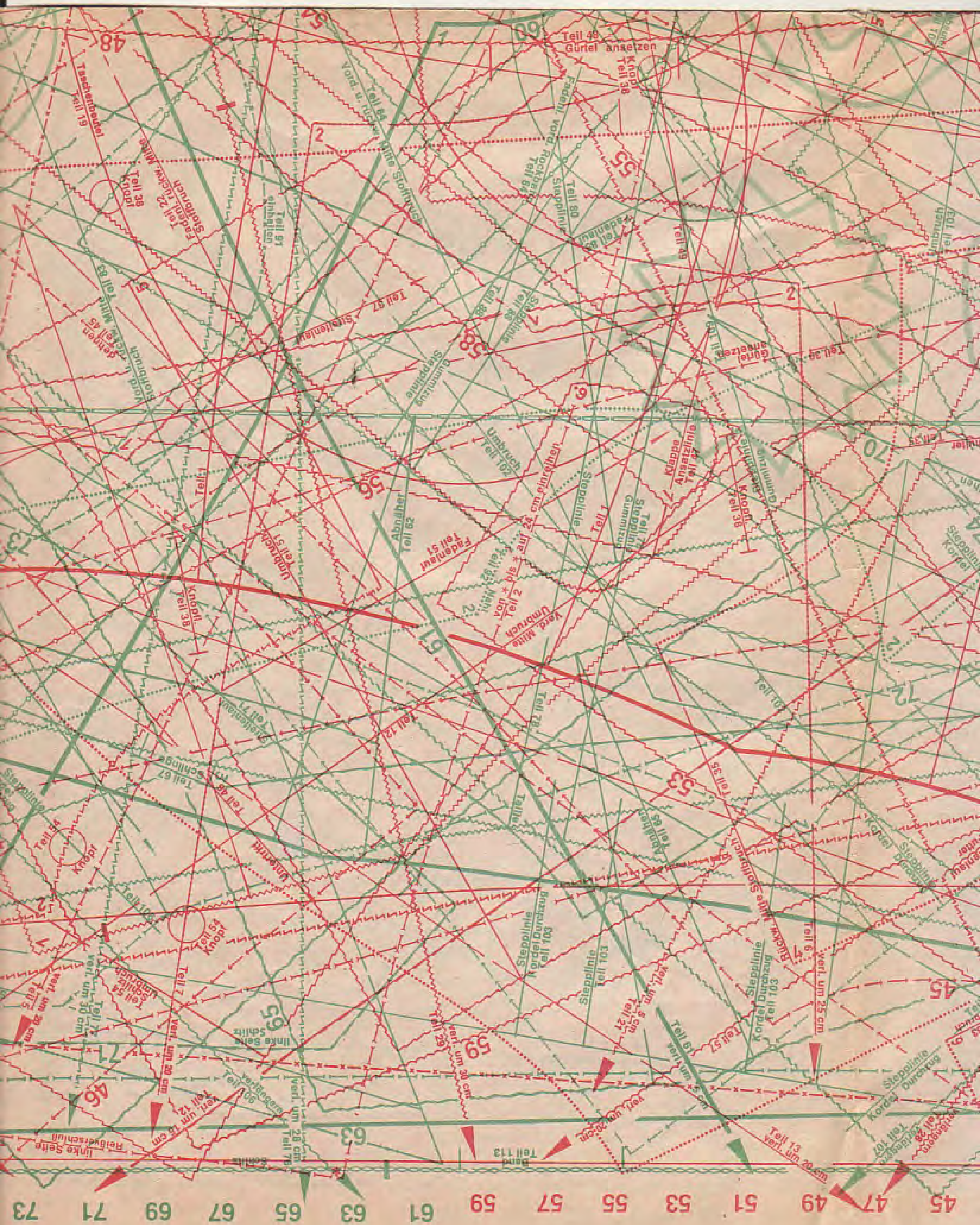
Schnittbogen B

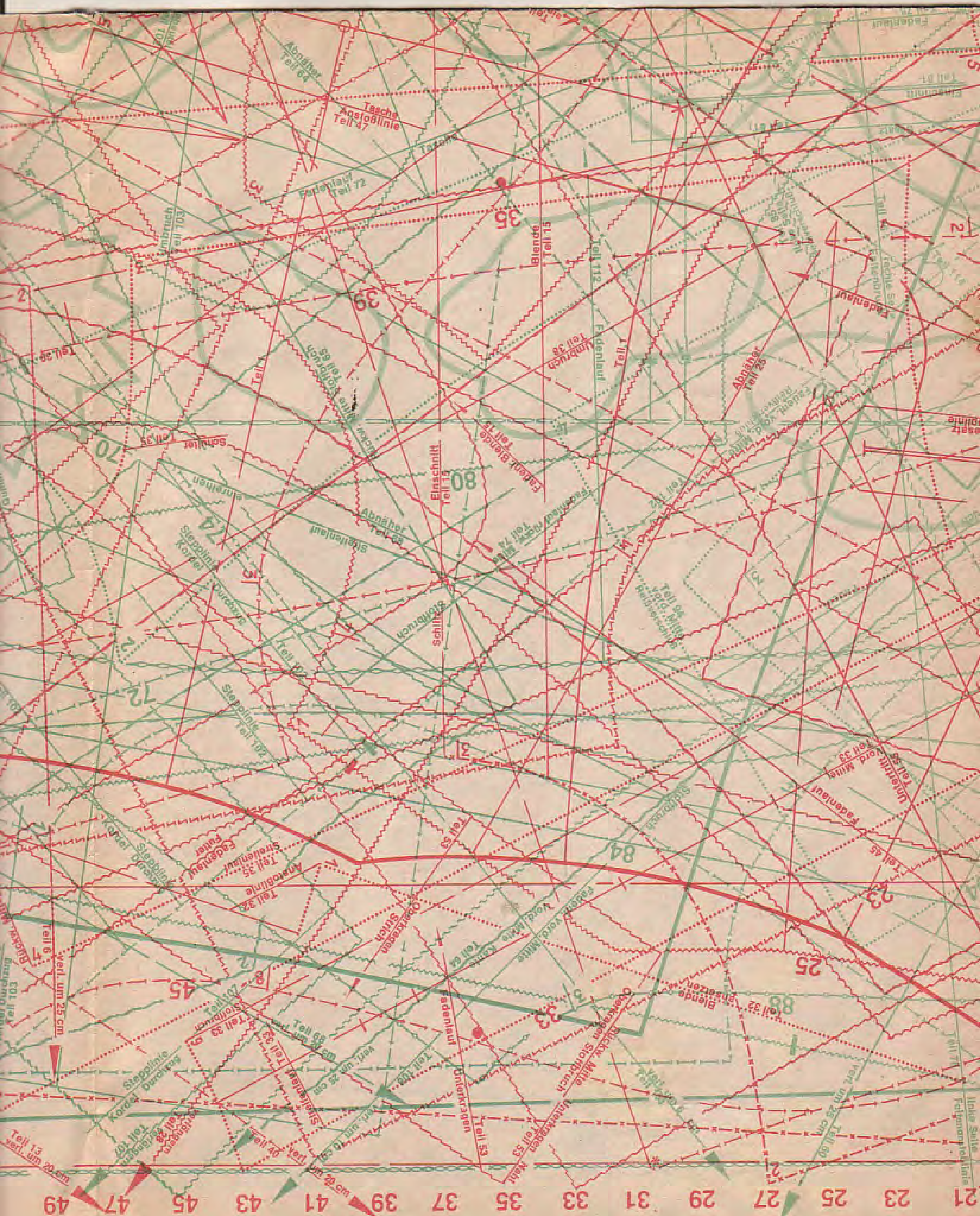
Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes

burda moden Nr. 11/81

Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.

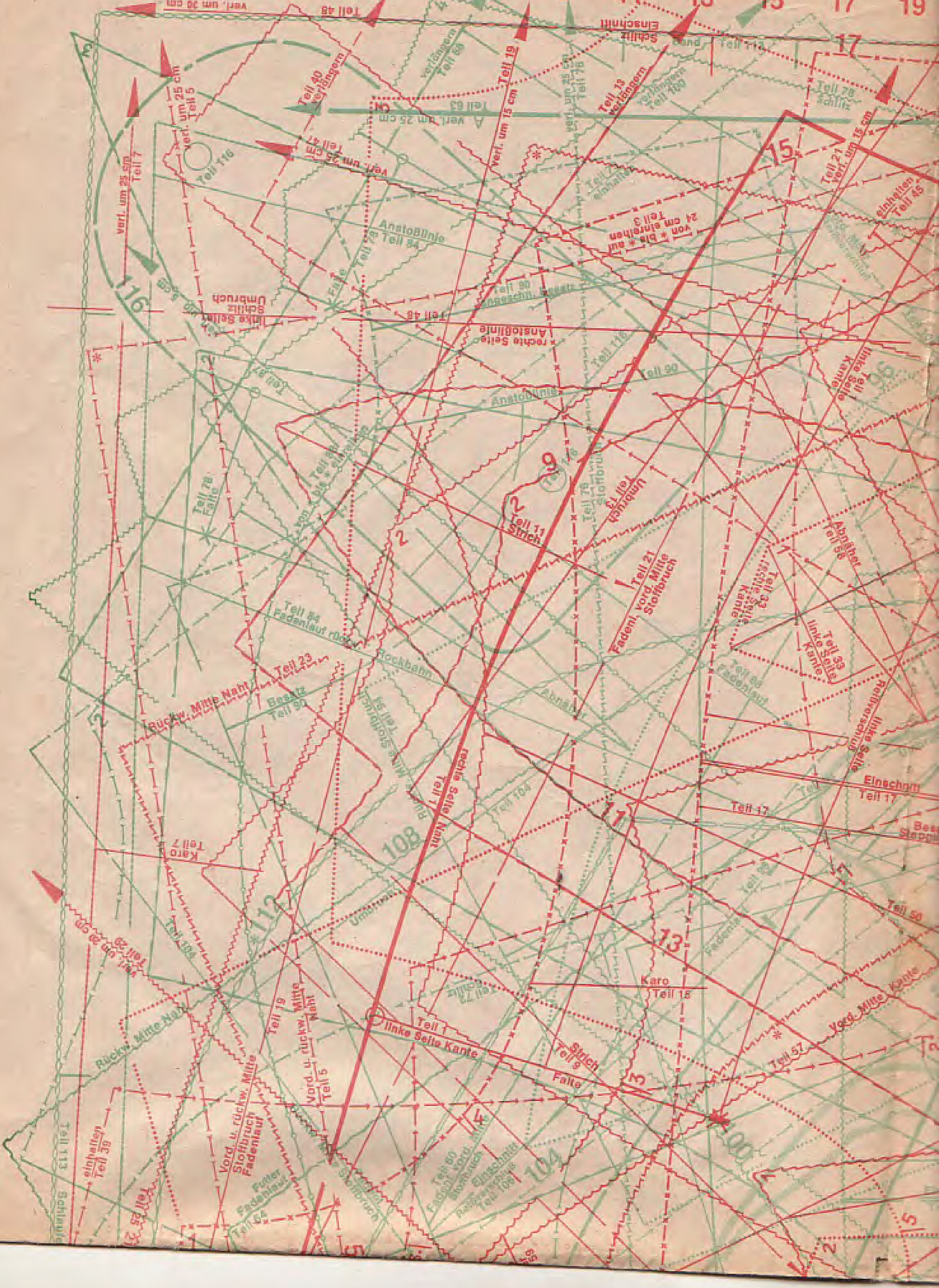

Strich
Teil 13
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 13
Teil 113
Steppinie
Gummizug
Teil 57
Fadenlauf
Kordel
Knopf
Teil 54
Teil 2
Abnäher
Teil 113
Band
vert. um 15 cm

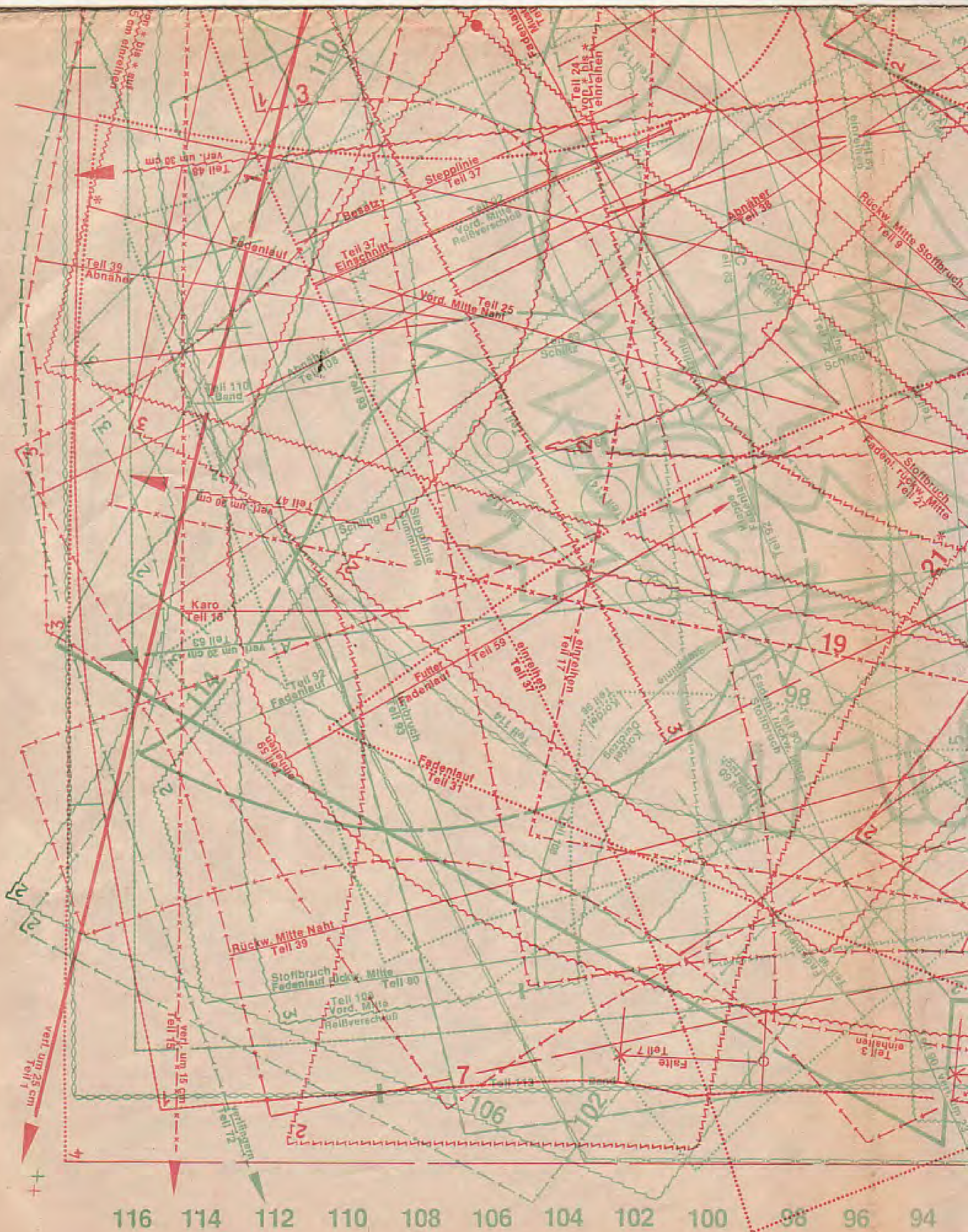




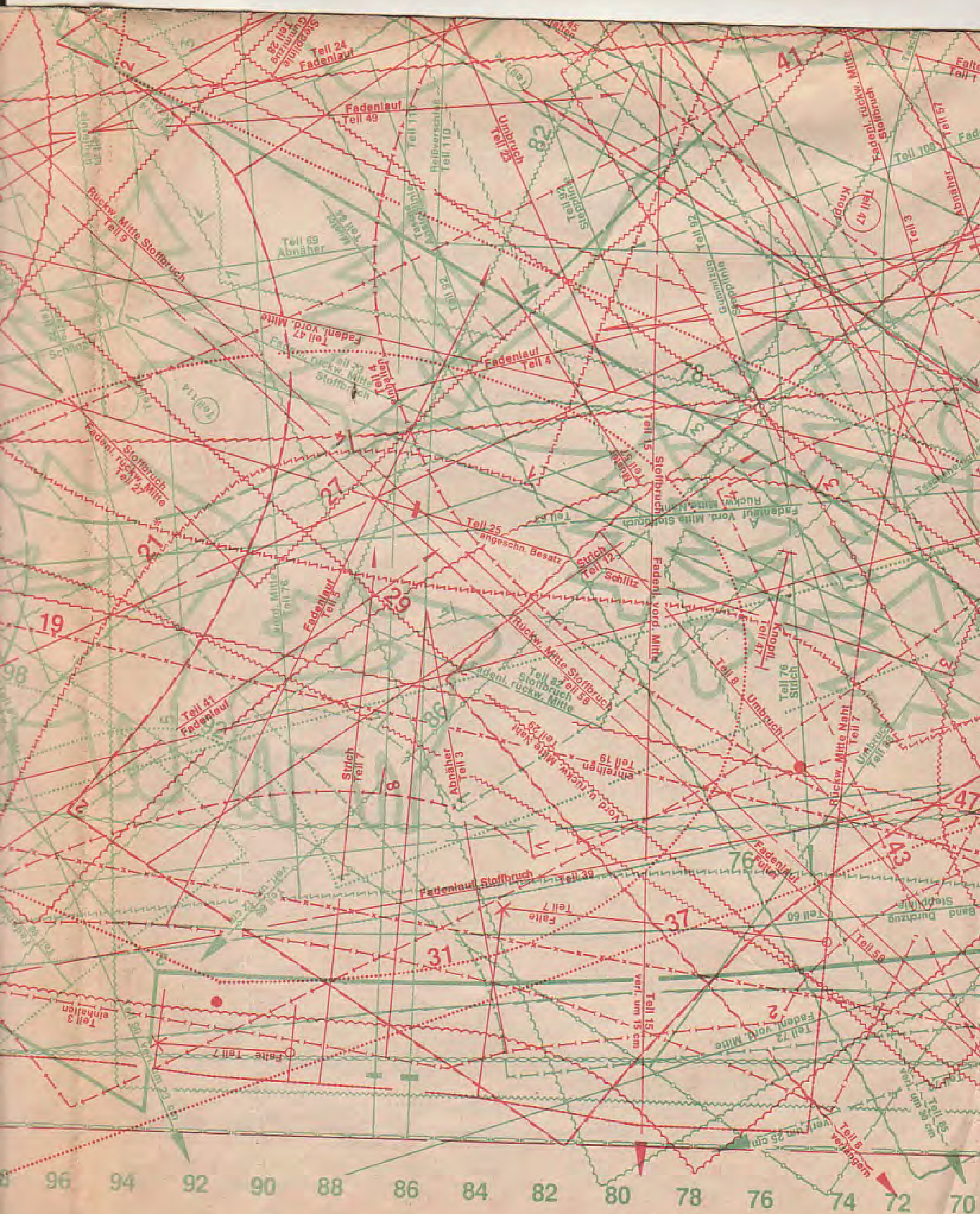
Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprechenden Suchnumm

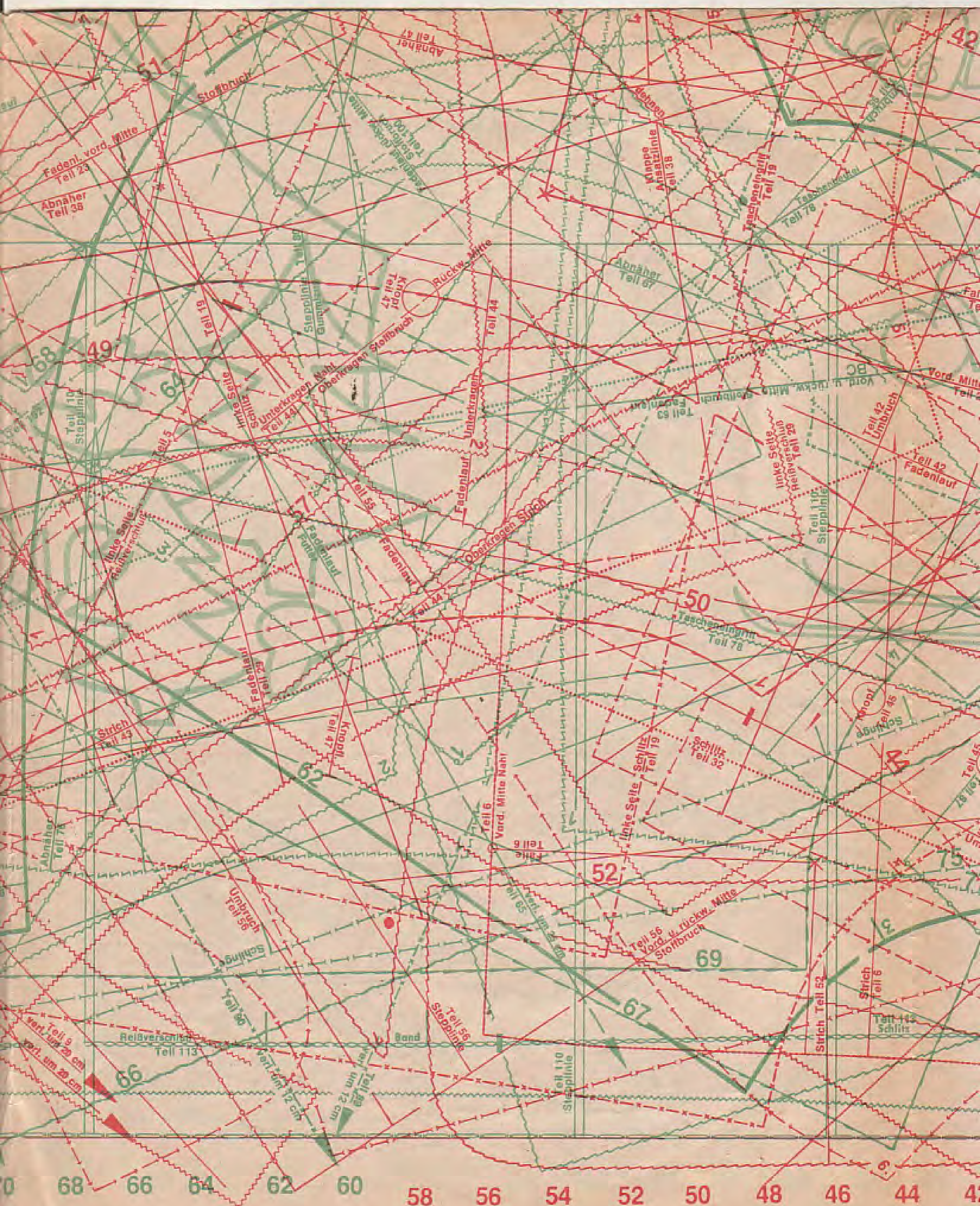
Suchnummern → 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19





Teil 24 vorl. * bis * einreihen
Teil 48 verl. um 30 cm
Stepplinie Teil 37
Besatz
Fadenlauf
Teil 37 Einschnitt
Teil 92 Vord. Mitte Reißverschluß
Teil 39 Abnäher
Vord. Mitte Naht Teil 25
Abnäher Teil 38
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 9
Teil 110 Band
Abnäher Teil 108
Teil 69 Schlitz
Teil 47 verl. um 20 cm
Schlinge
Stepplinie Gummizug
Stoffbruch Fadenl. rückw. Mitte Teil 27
21
Karo Teil 18
Teil 53 verl. um 20 cm
19
Teil 92 Fadenlauf
Futter Fadenlauf Teil 58
einreihen Teil 37
einreihen Teil 17
98
Fadenlauf Teil 31
Rückw. Mitte Naht Teil 39
Stoffbruch Fadenlauf rückw. Mitte Teil 80
Teil 109 Vord. Mitte Reißverschluß
Teil 7 Falte
Teil 3 einhalten
7
Teil 113 Band
106
102
verl. um 25 cm Teil 1
verl. um 15 cm Teil 15
verlängern Teil 72
116 114 112 110 108 106 104 102 100 98 96 94


Teil 24
Fadenlauf
Fadenlauf
Teil 49
Umbruch
Teil 23
Teil 110
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 9
Teil 89
Abnäher
Fadenl. vord. Mitte
Teil 47
Fadenlauf
Teil 4
Stoffbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 27
Teil 25
angeschn. Besatz
Strich
Teil 12
Schlitz
Fadenl. vord. Mitte
Teil 15
Stoffbruch
Fadenlauf
Teil 5
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 82
Stoffbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 58
Teil 41
Fadenlauf
Strich
Teil 7
Abnäher
Teil 3
Teil 29
Vord. u. rückw. Mitte Naht
einreihen
Teil 19
Teil 8
Umbruch
Knopfl.
Teil 47
Teil 76
Strich
Rückw. Mitte Naht
Teil 7
Fadenlauf Stoffbruch
Teil 39
Falte
Teil 7
Fadenlauf
Falte
Teil 60
Teil 59
Teil 15
verl. um 15 cm
Teil 3
einhalten
Falte
Teil 7
Fadenl. vord. Mitte
Teil 72
Teil 8
verlängern
Knopfl.
Teil 47
Teil 92
Teil 108
Abnäher
41
82
78
27
21
29
19
86
76
37
31
47
43
96
94
92
90
88
86
84
82
80
78
76
74
72
70



Stoffbruch
Fadenl. vord. Mitte
Teil 23
Abnäher
Teil 38
Abnäher
Teil 47
Klappe
Ansatzlinie
Teil 38
Tascheneingriff
Teil 19
Teil 78
Abnäher
Teil 67
Knopf
Teil 47
Rückw. Mitte
Teil 44
Unterkragen Naht
Teil 44
Oberkragen Stoffbruch
Unterkragen
Fadenlauf
linke Seite
Schlitz
Teil 19
Teil 5
Teil 55
Fadenlauf
Oberkragen Strich
Teil 44
linke Seite
Reißverschluß
Teil 29
Teil 110
Steppinie
Teil 42
Umbruch
Teil 42
Fadenlauf
Vord. Mitte
50
Tascheneingriff
Teil 78
Fadenlauf
Teil 29
Strich
Teil 43
Knopf
Teil 47
62
Schlitz
Teil 32
linke Seite
Schlitz
Teil 19
Teil 6
Vord. Mitte Naht
Knopf
Teil 45
Abnäher
52
Umbruch
Teil 56
Schling
Teil 56
Vord. u. rückw. Mitte
Stoffbruch
69
67
Strich
Teil 52
Strich
Teil 6
Teil 113
Schlitz
Reißverschluß
Teil 113
Teil 56
Steppinie
Band
66
Teil 110
Steppinie
verl. um 12 cm
verl. um 20 cm
70
68
66
64
62
60
58
56
54
52
50
48
46
44

Teil 17
Fadenlauf

Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch

Falte
Teil 1

Vord. Mitte Naht
Teil 2

Teil 42
Umbruch

Teil 42
Fadenlauf

Stoffbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 20

Vord. u. rückw. Mitte Stoffbruch

Fadenlauf
Teil 1

Teil 82
Fadenlauf

Schlitz
angeschn. Besatz

Teil 2

Abnäher
Teil 47

Vord. Mitte Stoffbruch

Teil 26

auf 21,5 cm einreihen

Teil 45
Knopf

Karo
Teil 17

Teil 45
Schlitz
Umbruch

Teil 110
Steppinie

Teil 16
verl. um 20 cm

Teil 22
verl. um 20 cm

Teil 6
Falte

Teil 113
Schlitz

Band

Stich
Teil 14

Teil 14
Stoffbruch

Umbruch

vom * bis * einreihen
Teil 17

Teil 97
Fadenlauf

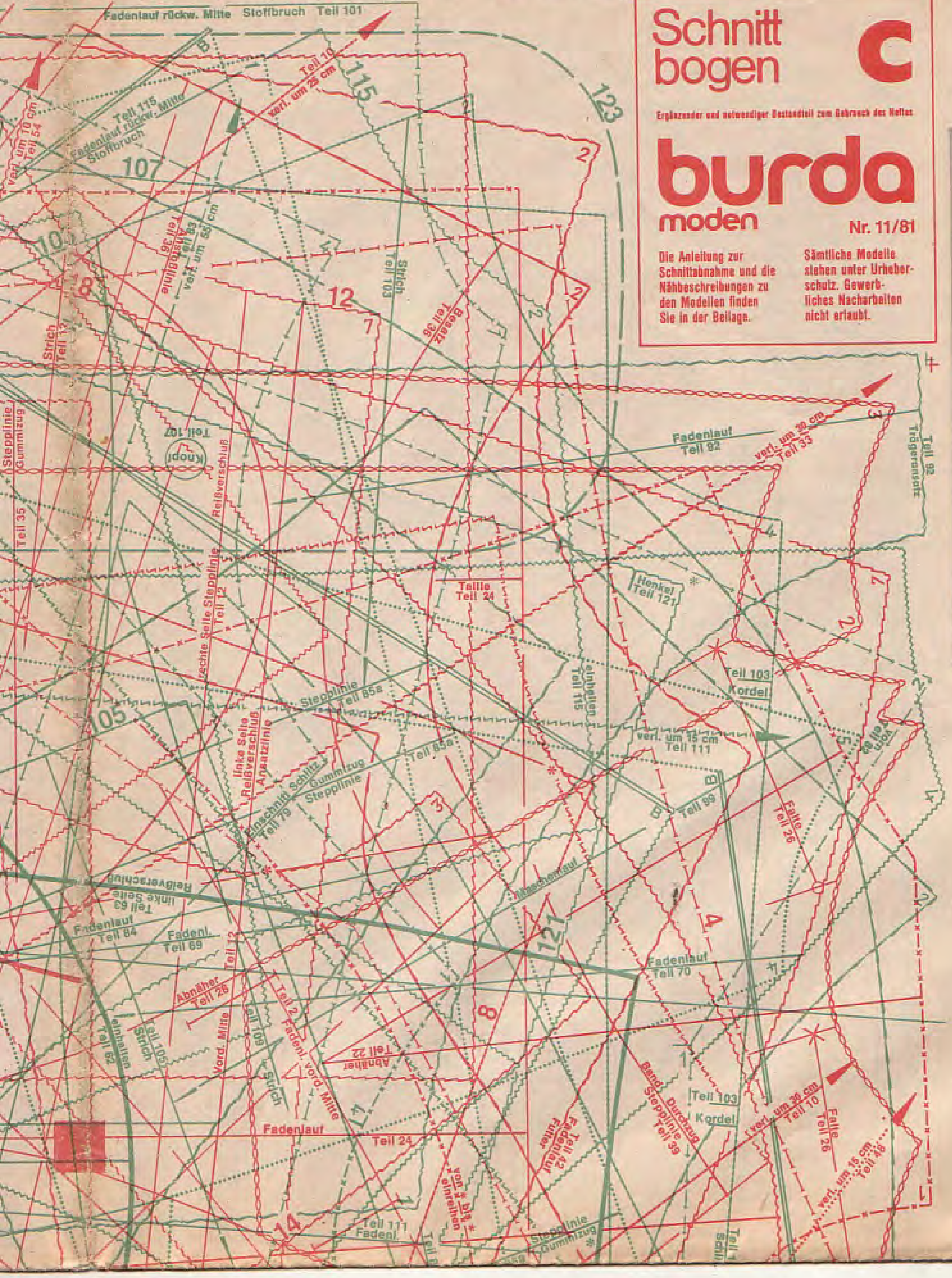
42 5 79 44 75 77 3 4 81 30 32 26 97 8 18 103 99

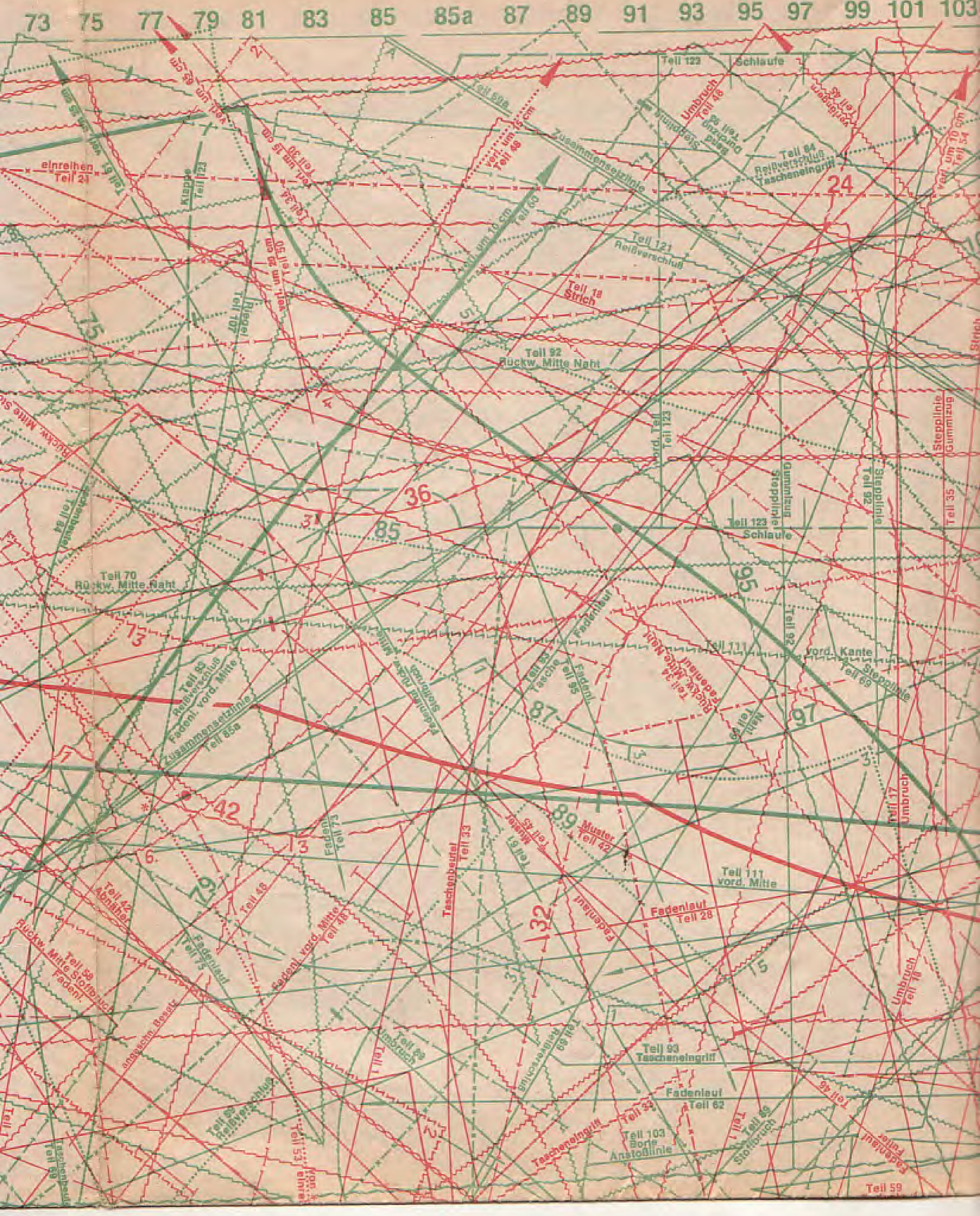
44 42 40 38 36 34 32 30 28 26 24 22 20 18

Bitte beach

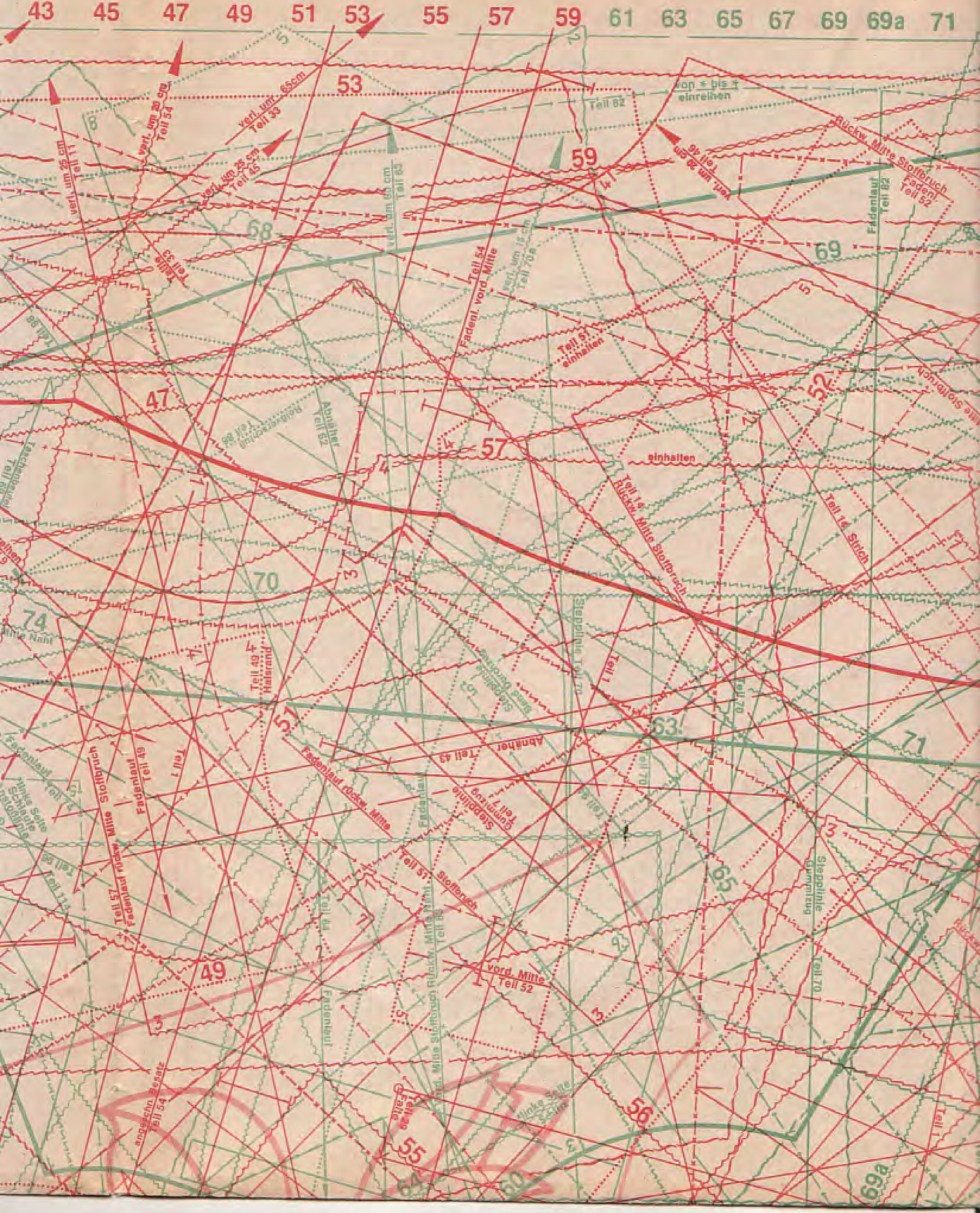
20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 Suchnummern

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer

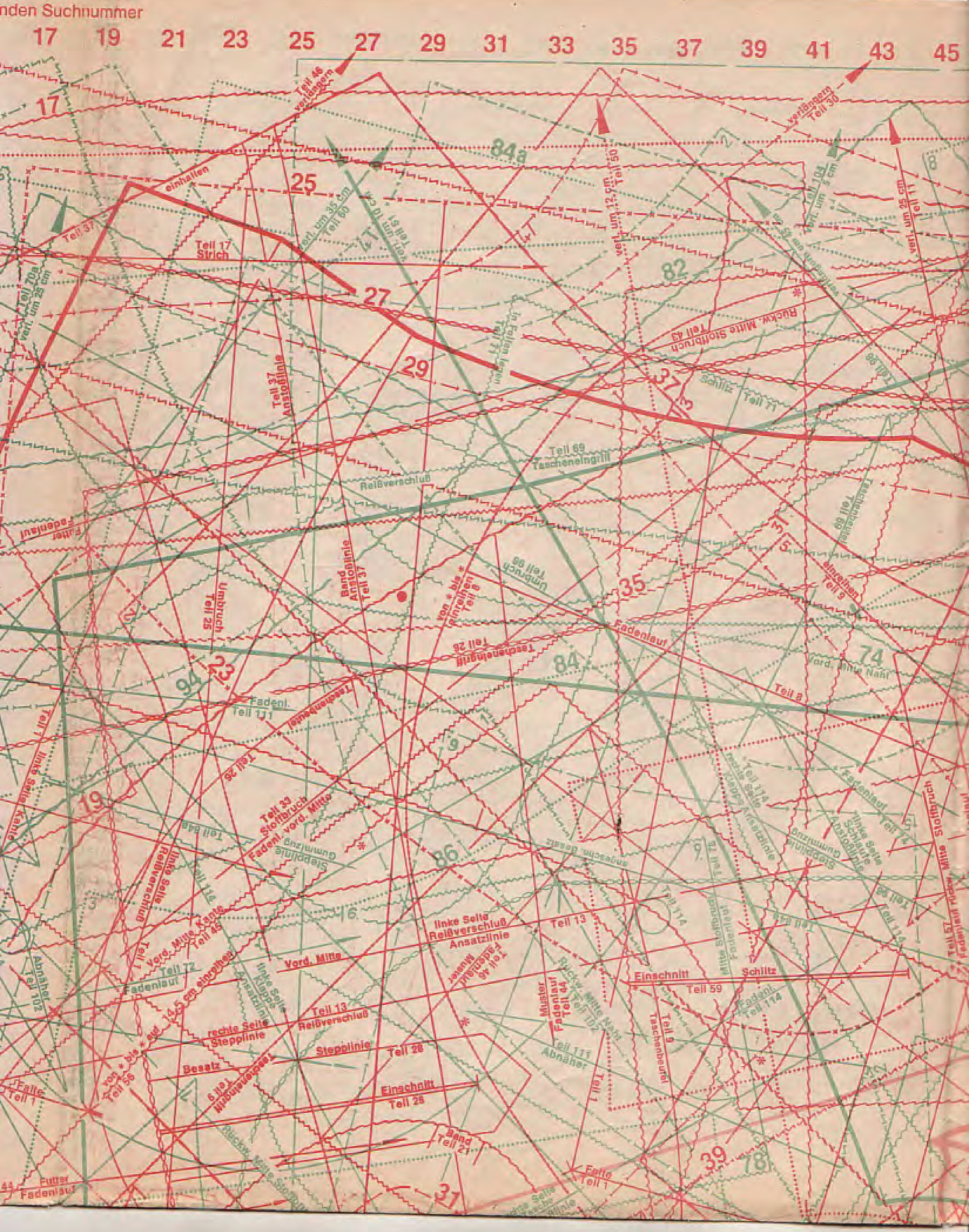

103 105 107 109 111 113 115 117 119 121 123
Schnitt bogen
C
Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes
burda moden
Nr. 11/81
Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.
Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten nicht erlaubt.
Fadenlauf rückw. Mitte Stoffbruch Teil 101



73 75 77 79 81 83 85 85a 87 89 91 93 95 97 99 101 103
Teil 34 Rückw. Mitte Naht Fadenlauf
Taschenbeutel Teil 33
Teil 70 Rückw. Mitte Naht
Teil 92 Rückw. Mitte Naht
Teil 111 vord. Mitte
Fadenlauf Teil 28
Zusammensetzlinie
Umbruch
Steppline



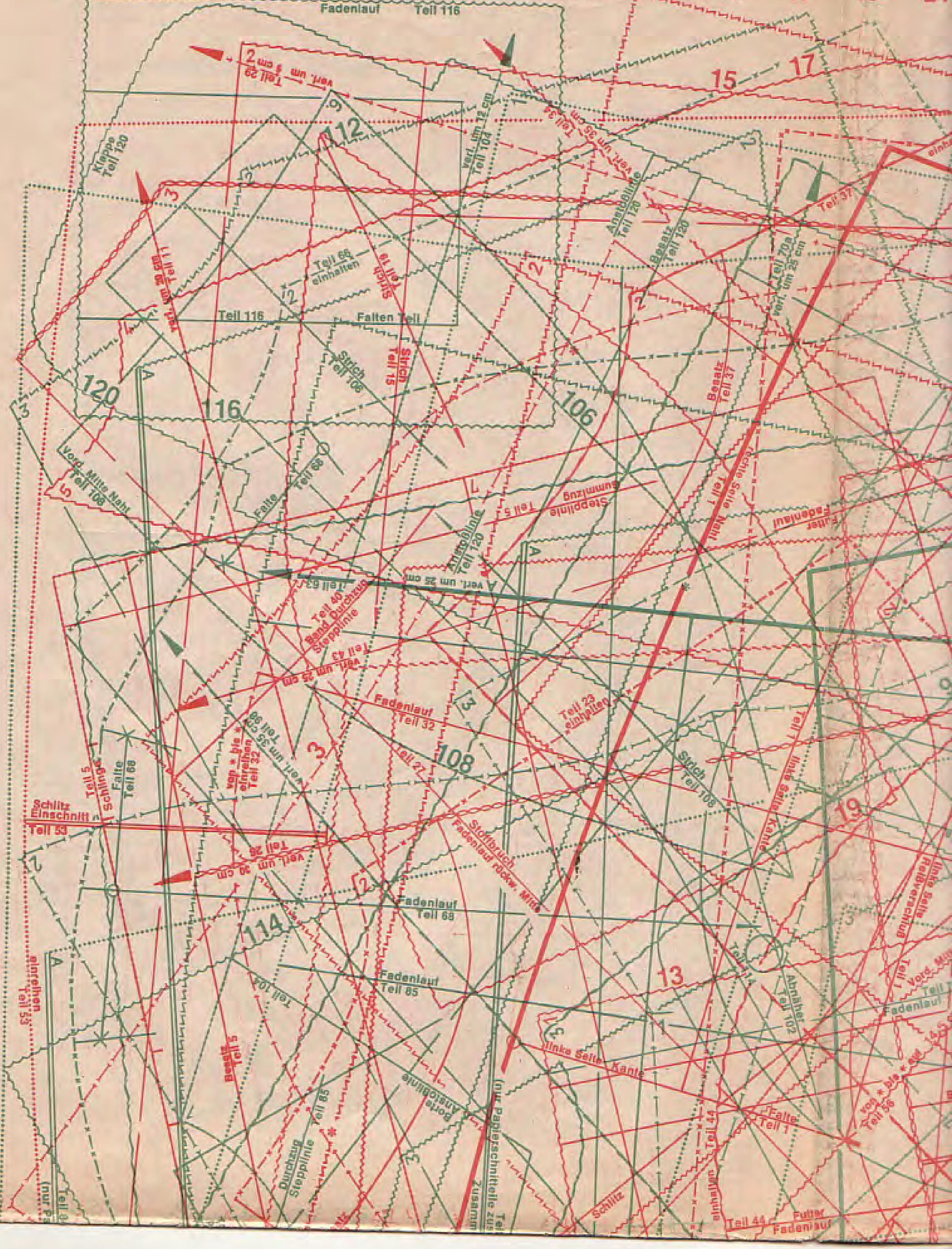
43 45 47 49 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69 69a 71
53
von + bis + einreihen
Teil 82
59
Rückw. Mitte Stoffbruch
Fadenl. Teil 52
Fadenlauf Teil 82
verl. um 25 cm Teil 11
verl. um 20 cm Teil 54
verl. um 65cm Teil 33
verl. um 25 cm Teil 45
verl. um 20 cm Teil 46
verl. um 60 cm Teil 65
68
69
Teilg. Teil 33
Teil 98
Fadenl. vord. Mitte Teil 54
verl. um 15 cm Teil 70a
Teil 57 einhalten
47
Reißverschluß Teil 86
Abnäher Teil 62
57
52
einhalten
Teil 14 Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 14 Strich
70
74
Teil 49 Halsrand
Stepplinie Teil 70
Teil 1
63
71
Abnäher Teil 43
Stepplinie Gummizug Teil 7
Fadenlauf rückw. Mitte
Teil 51 Stoffbruch
Teil 57 Fadenlauf rückw. Mitte Stoffbruch
Fadenlauf Teil 49
Teil 1
Teil 70
65
Stepplinie Gummizug
Teil 70
49
Fadenlauf
Teil 64
vord. Mitte Teil 52
vord. Mitte Stoffbruch Rückw. Mitte Naht
56
55
60
64
69a
angeschn. Besatz Teil 54

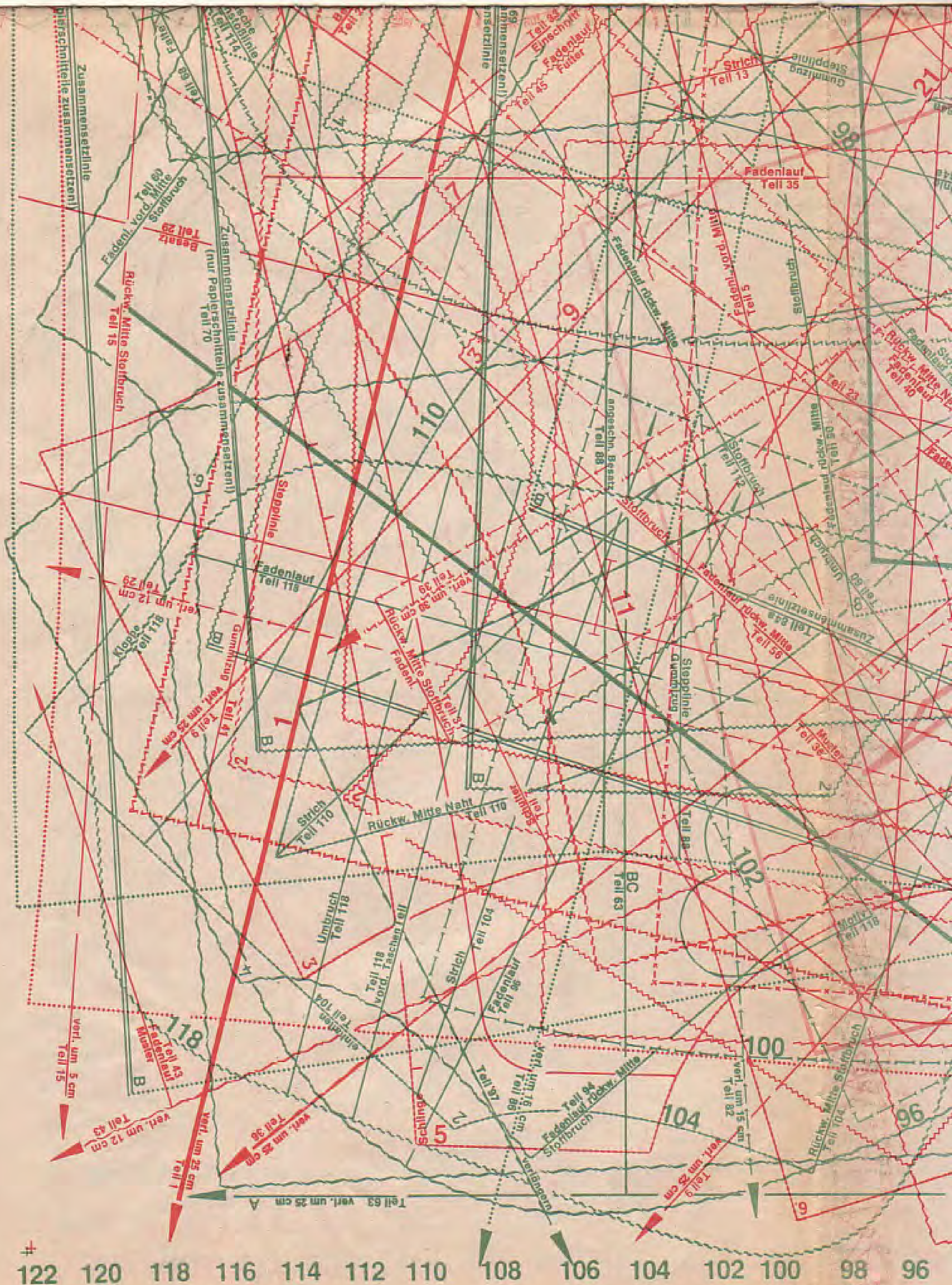


nden Suchnummer
17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41 43 45
Teil 46 verlängern
verlängern Teil 30
84a
einhalten
25
vert. um 35 cm Teil 60
vert. um 12 cm Teil 50
vert. um 25 cm Teil 11
82
Teil 17 Strich
27
29
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 43
Teil 37 Anstoßlinie
Schlitz Teil 71
Teil 69 Tascheneingriff
Reißverschluß
Futter Fadenlauf
Band Anstoßlinie Teil 37
Umbruch Teil 25
Umbruch Teil 98
Tascheneingriff Teil 26
35
Fadenlauf
84
74
Teil 8
94
23
Faden. Teil 111
Taschenbeutel
Teil 33 Stoffbruch Faden. vord. Mitte
Steppliinie Gummizug
19
86
angeschn. Besatz
linke Seite Reißverschluß Ansatzlinie
Teil 13
Vord. Mitte
Einschnitt Teil 59
Schlitz
Teil 9 Taschenbeutel
rechte Seite Steppliinie
Steppliinie Teil 28
Besatz
Einschnitt Teil 26
Band Teil 21
Falte Teil 1
Futter Fadenlauf
39
78
31

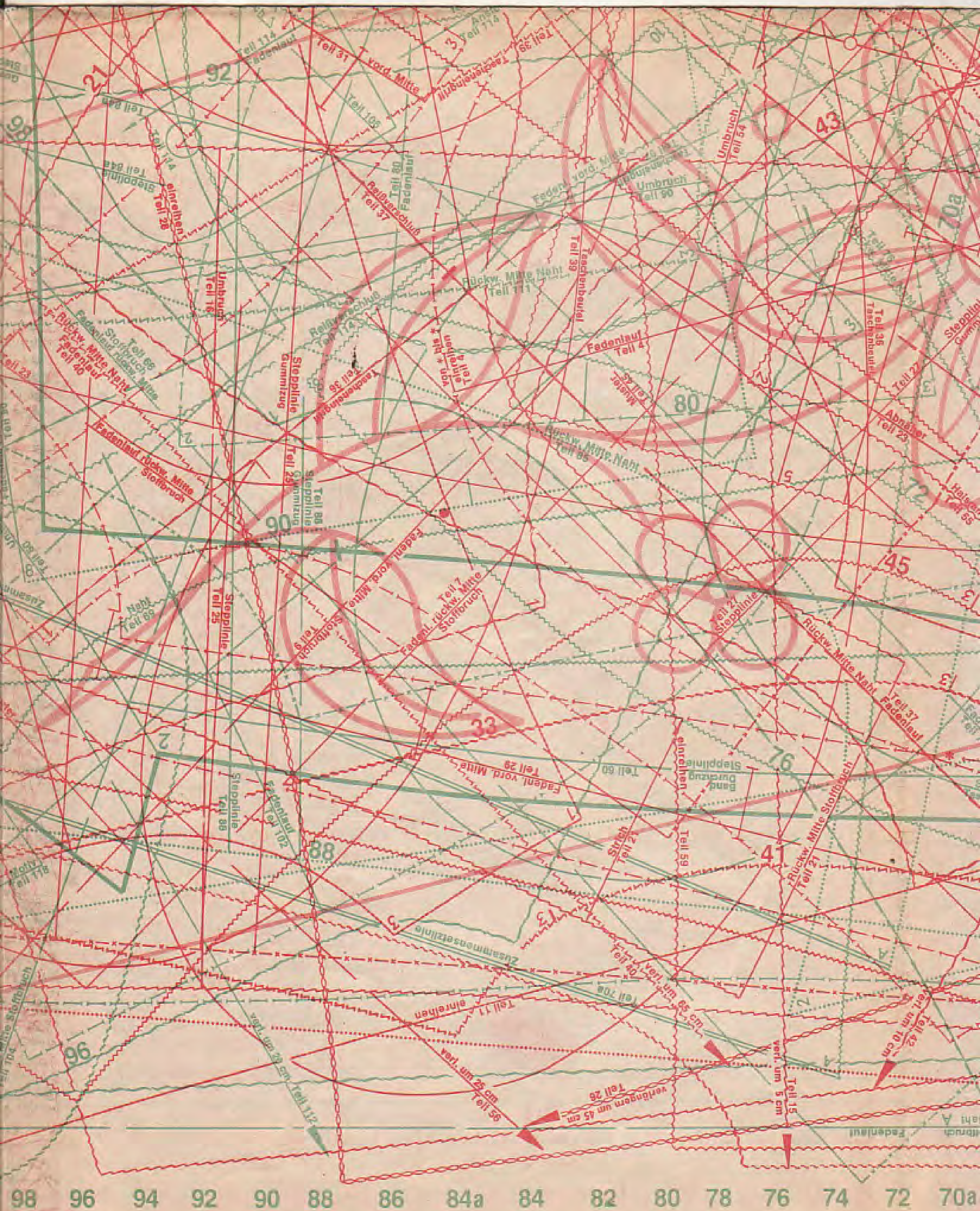
Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprechenden Suchnummer

Suchnummern 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21

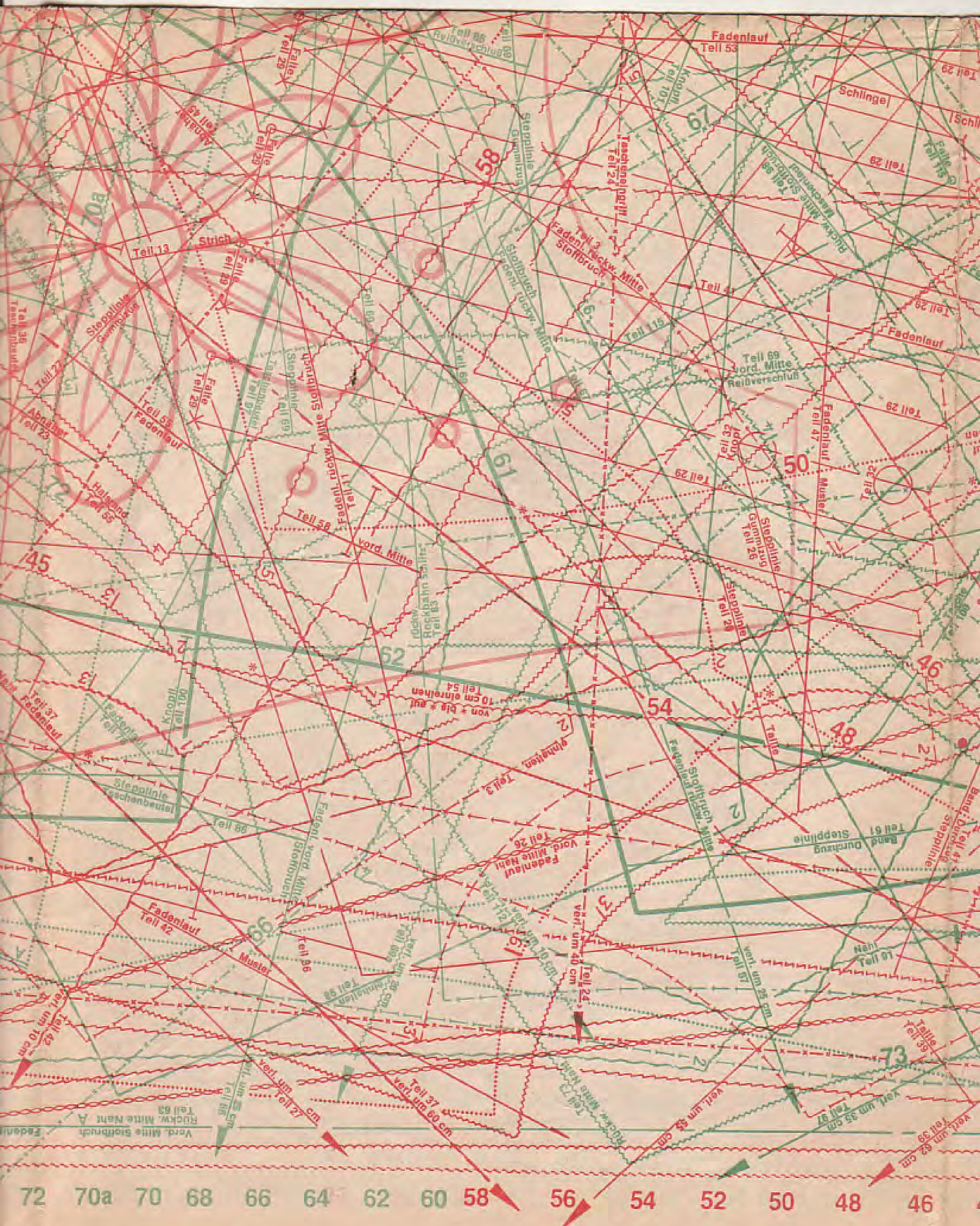




Zusammensetzlinie
Fadenlauf
Teil 35
Teil 13
Strich
Teil 45
Teil 60
Fadenl. vord. Mitte
Stoffbruch
Teil 29
Besatz
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 15
Zusammensetzlinie (nur Papierschnitteile zusammensetzen)
Teil 70
110
Steppkinie
Fadenlauf
Teil 118
Teil 39
verl. um 35 cm
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 3
Fadenlauf rückw. Mitte
Teil 56
Stoffbruch
Teil 112
Teil 88
Teil 23
Teil 40
Steppline
Teil 29
verl. um 12 cm
Klappe
Teil 118
verl. um 25 cm
Teil 9
Teil 41
Gummizug
Strich
Teil 110
Rückw. Mitte Naht
Teil 110
Muster
Teil 36
102
BC
Teil 63
Umbruch
Teil 118
Teil 118
vord. Taschenteil
Strich
Teil 104
Fadenlauf
Teil 96
118
Teil 43
Fadenlauf
Muster
verl. um 5 cm
Teil 15
Teil 43
verl. um 12 cm
verl. um 25 cm
Teil 1
Teil 38
verl. um 25 cm
Teil 63 verl. um 25 cm
Schlinge
Teil 97
Teil 86
verl. um 15 cm
Teil 94
Fadenlauf rückw. Mitte
Stoffbruch
104
100
verl. um 15 cm
Teil 82
verl. um 25 cm
Teil 9
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 104
96
98
21
122 120 118 116 114 112 110 108 106 104 102 100 98 96



98 96 94 92 90 88 86 84a 84 82 80 78 76 74 72 70a
vord. Mitte
Teil 31
Umbruch
Teil 54
Umbruch
Teil 90
Reißverschluß
Teil 37
Teil 80
Fadenlauf
einreihen
Teil 28
Umbruch
Teil 16
Taschenbeutel
Teil 39
Rückw. Mitte Naht
Teil 111
Fadenlauf
Teil 4
Steppinie
Gummizug
Teil 25
Teil 86
Steppinie
Gummizug
Fadenlauf rückw. Mitte
Stoffbruch
Rückw. Mitte Naht
Fadenlauf
Teil 40
Rückw. Mitte Naht
Teil 85
Teil 36
Taschenbeutel
Abnäher
Teil 23
Fadenl. vord. Mitte
Teil 7
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Steppinie
Teil 25
Naht
Teil 69
Teil 21
Steppinie
Rückw. Mitte Naht
Teil 37
Fadenlauf
Teil 29
Fadenl. vord. Mitte
einreihen
Teil 59
Fadenlauf
Teil 102
Steppinie
Teil 88
Strich
Teil 21
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 21
Zusammensetzlinie
verl. um 65 cm
Teil 11
einreihen
verl. um 25 cm
Teil 56
Teil 26
verlängern um 45 cm
verl. um 5 cm
Teil 15
verl. um 10 cm
Teil 42
verl. um 20 cm
Teil 112
Fadenlauf
21 92 43 70a 80 90 72 45 33 76 88 41 96 2



72 70a 70 68 66 64 62 60 58 56 54 52 50 48 46

Teil 9 Taascheneingriff

Teil 29

Teil 32 Schlinge Umbruch

Schlinge

Knopf Teil 77

40

Teil 13 Tasche

Stoffbruch

Rückw. Mitte Stoffbruch

Schlinge

Fadenlauf Futter

Teil 47

Teil 10 Fadenlauf

Taschenbeutel Teil 26

Teil 100 Fadenlauf

Falte Teil 1

Teil 50 Mitte

Teil 79

Teil 88 Fadenlauf

Fadenl. vord. Mitte

Fadenl. vord. Mitte Teil 100

Abnäher Teil 88

Teil 36 Stoffbruch Fadenl. vord. Mitte

Fadenl. vord. Mitte Teil 22

Teil 15

Band Ansatzlinie

Teil 91

angeschn. Besatz Teil 85a

Vord. Mitte Naht Teil 84

Strich

Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch

Teil 50 13/5 cm einreihen von * bis * auf

Gummizug Steppllinie

93

Teil 95

26

28

Teil 91 Stepplinie

44

Teil 32

81

Knopf

Teil 32

Fadenl. vord. Mitte Kante

Besatz

Abnäher

Teil 10 einreihen

46

Teil 36 Taille

Teil 93

Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch Teil 39

Band Durchzug Stepplinie

Teil 72

Fadenlauf Teil 113

Strich Teil 20

22

Teil 97

Teil 107

Strich

30

Abnäher

Rückw. Mitte Naht Teil 95

Vord. Mitte Stoffbruch Maschinenfall

34

85a

Vord. Mitte Kante

Band Durchzug Stepplinie

Teil 41 von * bis * auf 5/6 cm einreihen

91

Taille Teil 17

99

Teil 25

Fadenlauf

einhalten Teil 107

Vord. u. rückw. Mitte Stoffbruch Fadenlauf

Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 77

101

20

Abnäher Teil 46

83

Taille Teil 39

Teil 103 verl. um 5 cm

31

Teil 1 verl. um 40 cm

Teil 42 um 25 cm

Teil 39 verl. um 62 cm

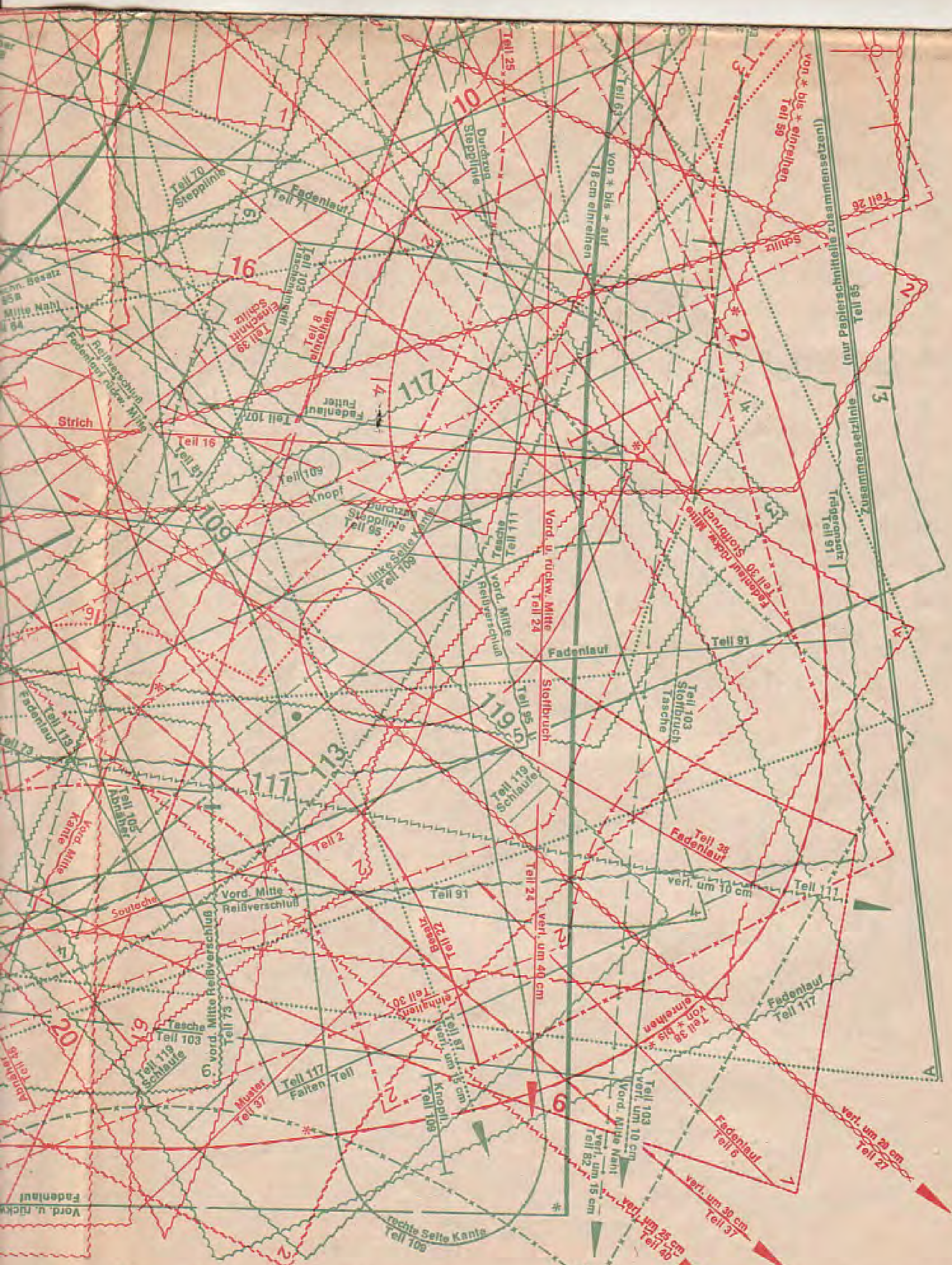
Teil 56

38

Vord. u. rückw. Mitte Stoffbruch Teil 63 Fadenlauf BC

46 44 42 40 38 36 34 32 30 28 26 24 22 20

Bitte



20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 Suchnummern

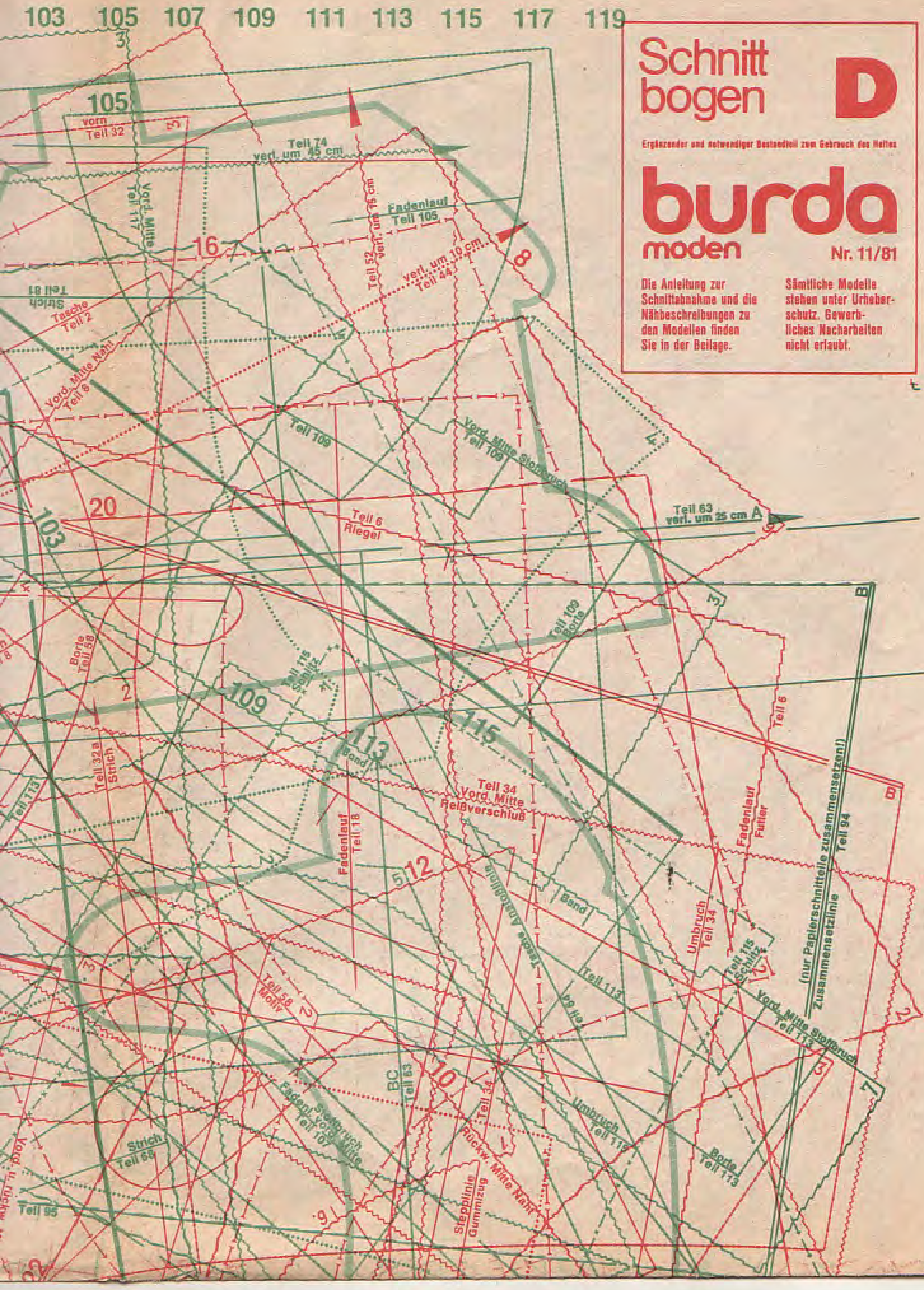
Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer

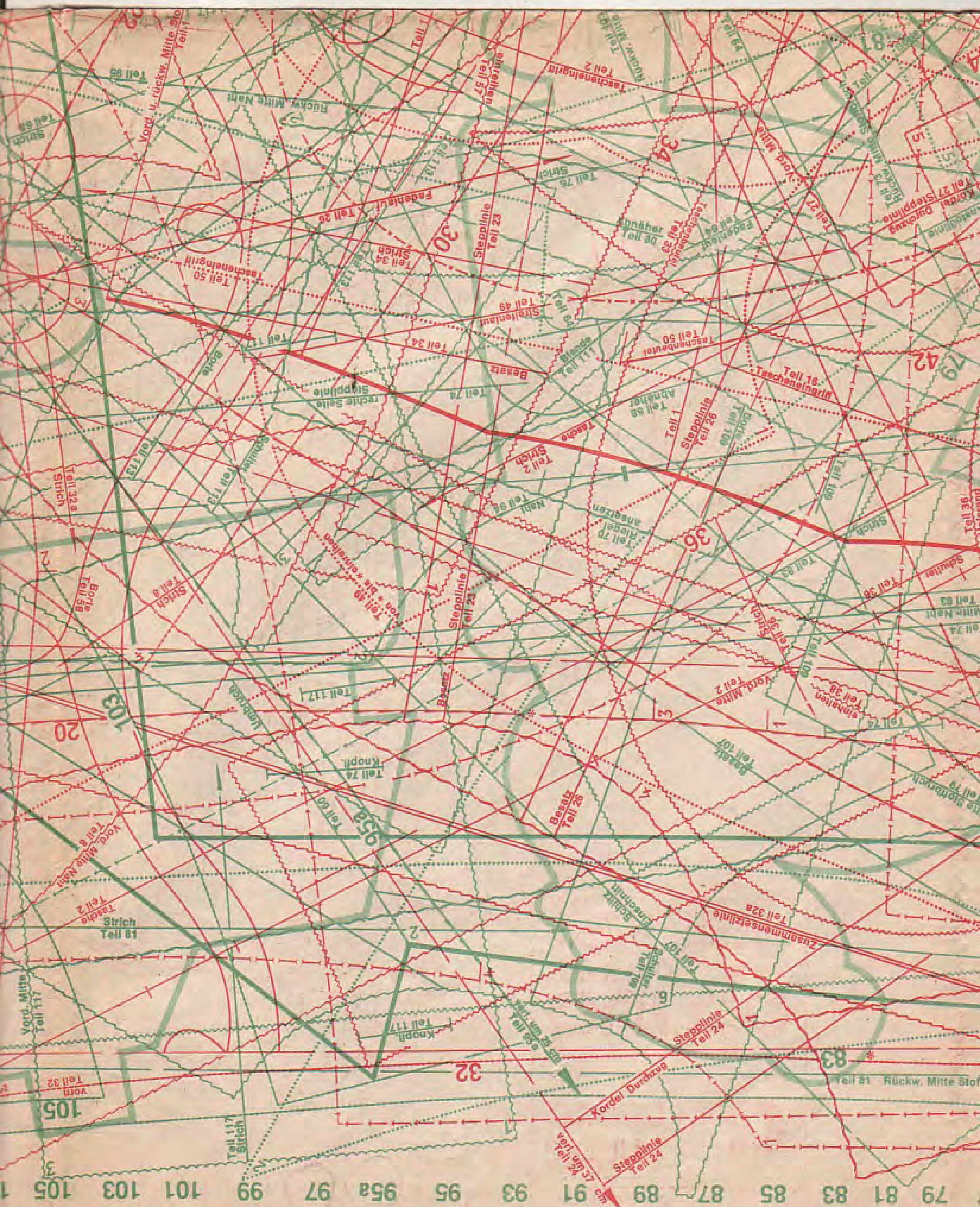
Schnitt bogen D

Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes

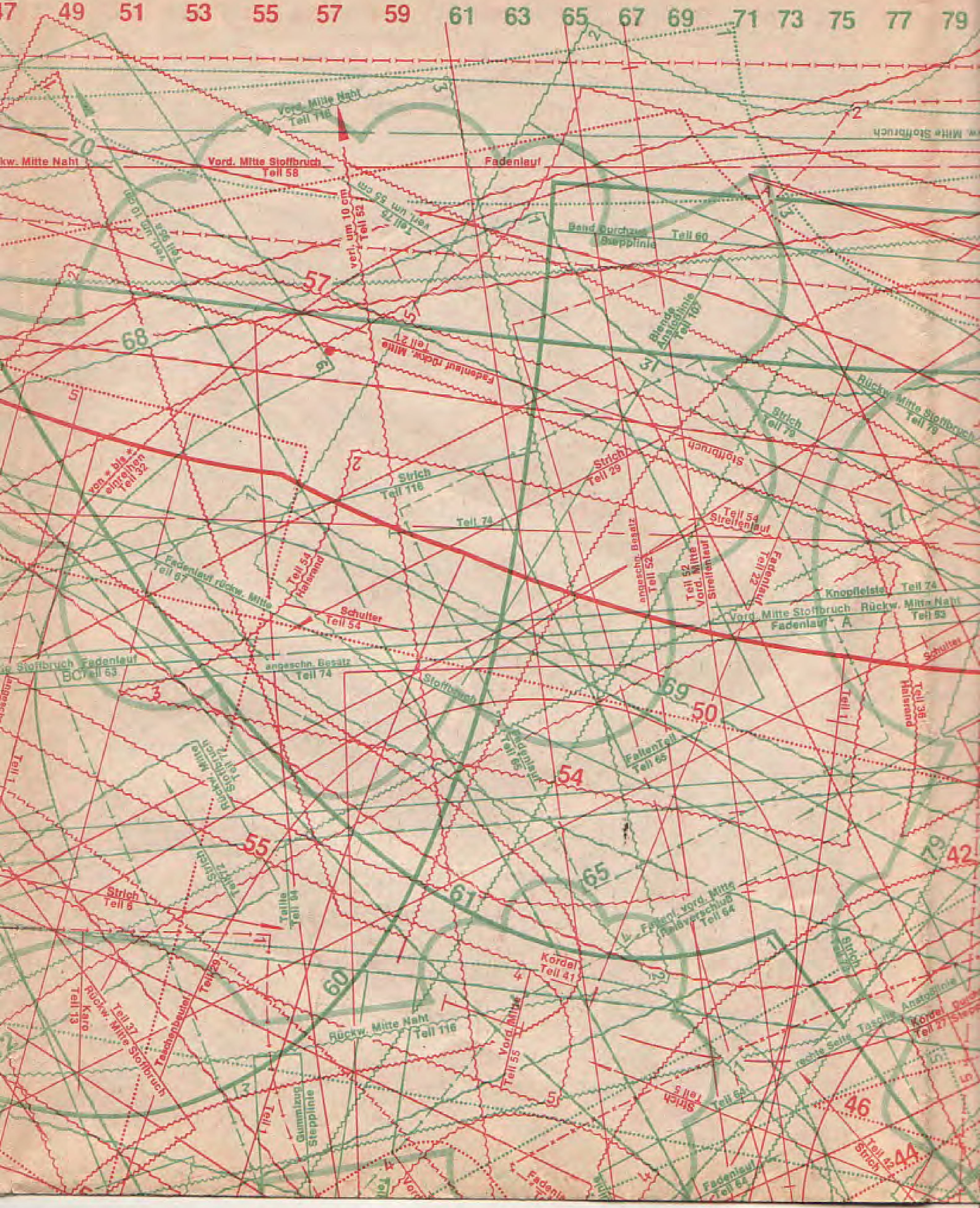
burda moden Nr. 11/81

Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.

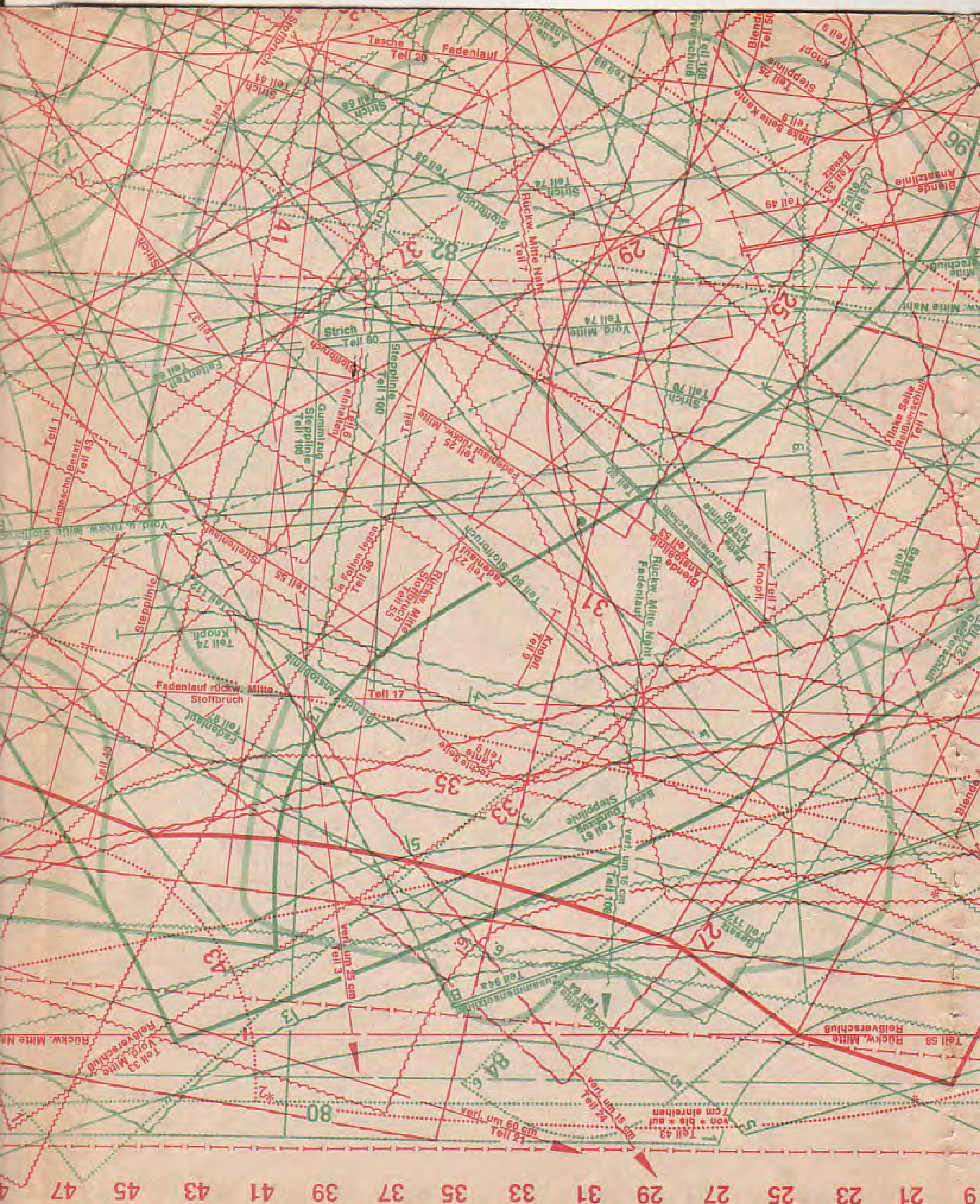




Stepplinie Teil 23
Teil 1
Strich Teil 81
Vord. Mitte Teil 117
Teil 117 Strich
Kordel Durchzug
Stepplinie Teil 24
Teil 81 Rückw. Mitte Stof
Besatz Teil 28
Teil 16 Tascheneingriff
Stepplinie Teil 26
Teil 2 Strich
Blende Teil 111
Abnäher Teil 68
Vord. u. rückw. Mitte Stof
Teil 32a Strich

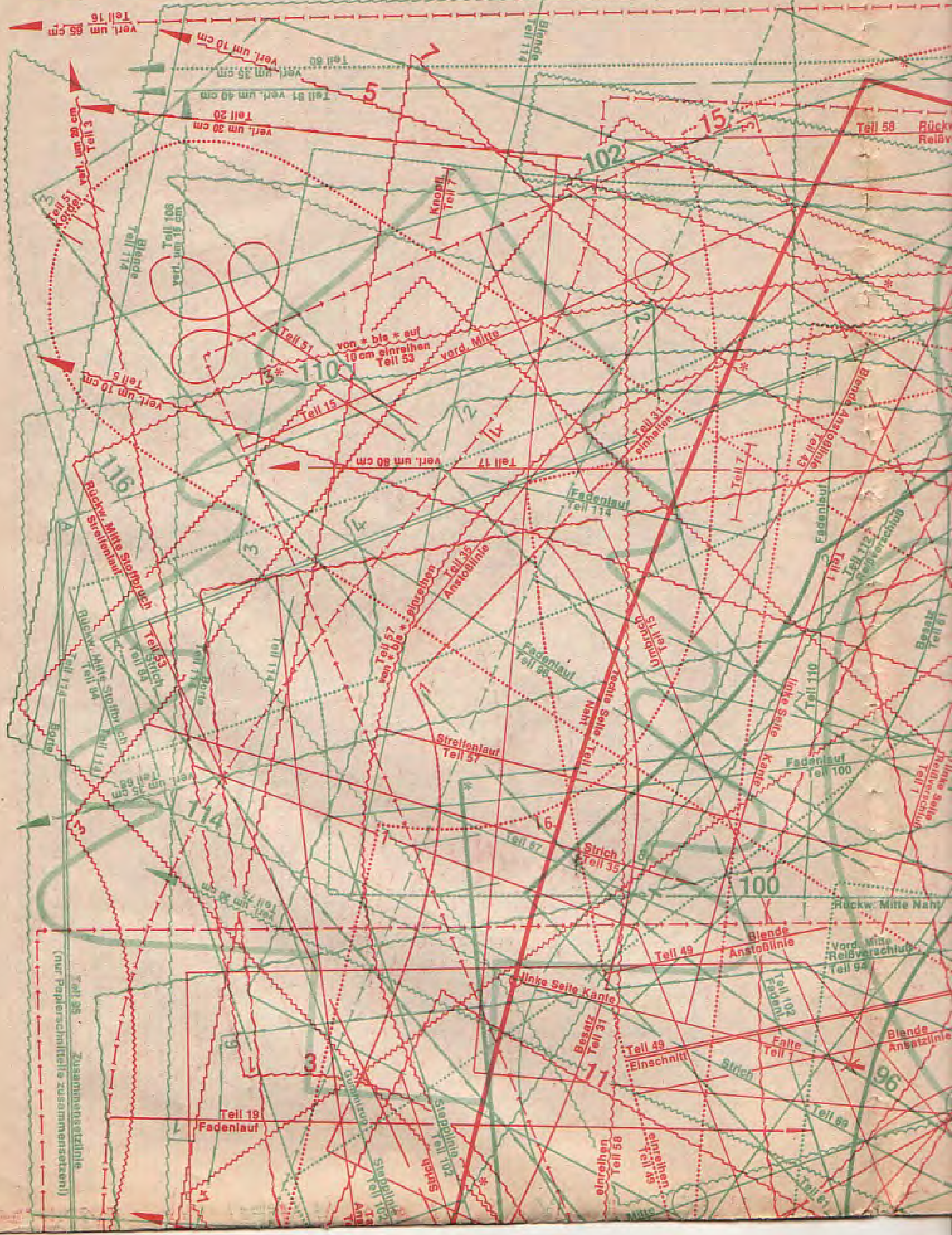


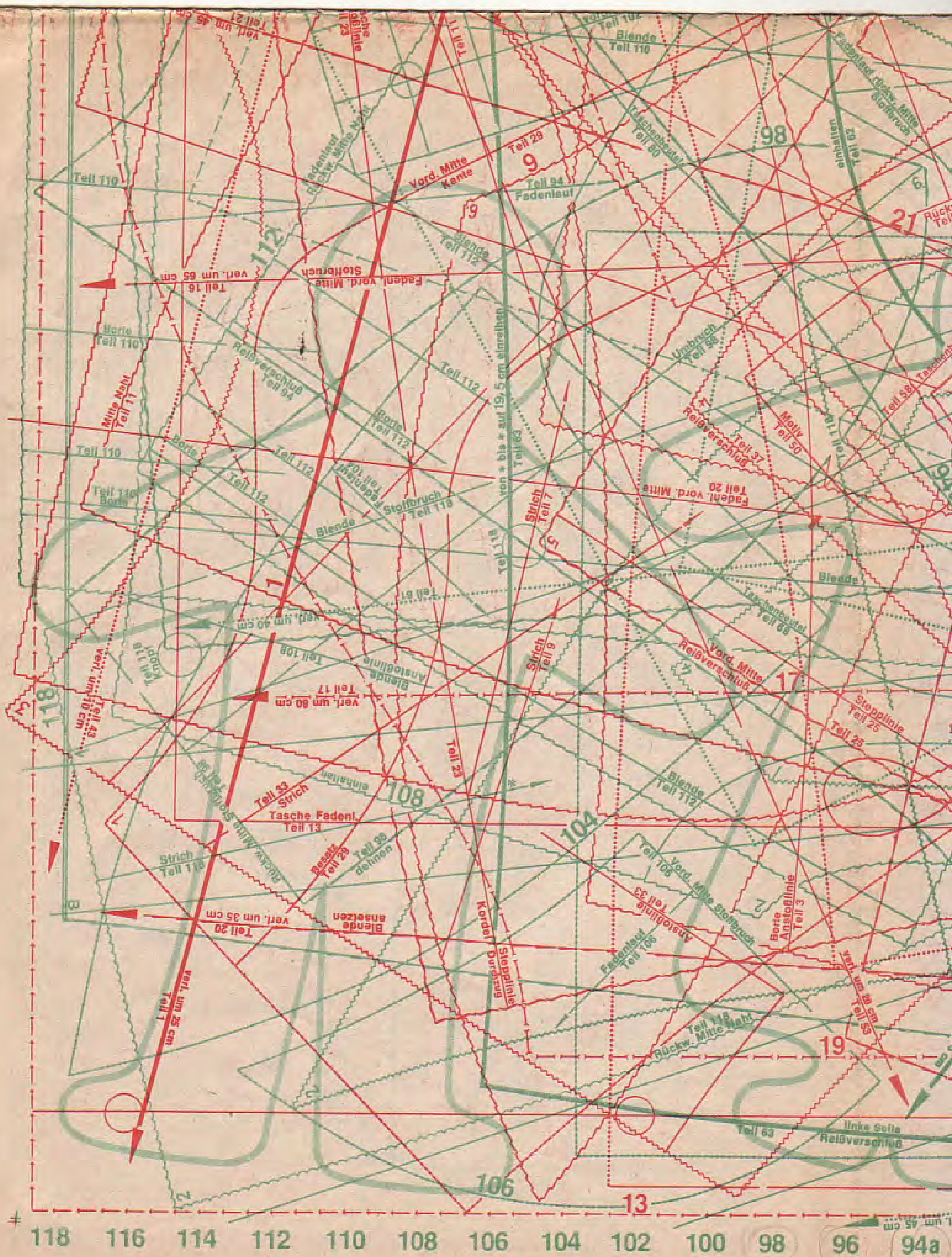
47 49 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69 71 73 75 77 79
Vord. Mitte Naht
Teil 116
Vord. Mitte Stoffbruch
Teil 58
Fadenlauf
verl. um 10 cm
Teil 52
Band Durchzug
Steppinie
Teil 60
Blende
Ansatzlinie
Teil 107
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 79
Strich
Teil 79
von * bis *
einreihen
Teil 32
Strich
Teil 116
Strich
Teil 29
Teil 74
Teil 54
Streifenlauf
Teil 54
Halsrand
Schulter
Teil 54
angeschn. Besatz
Teil 52
Teil 52
Vord. Mitte
Streifenlauf
Fadenlauf
Teil 22
Knopfleiste
Teil 74
Vord. Mitte Stoffbruch
Rückw. Mitte Naht
Teil 53
Fadenlauf
angeschn. Besatz
Teil 74
Stoffbruch
Teil 63
Teil 36
Halsrand
Teil 1
FaltenTeil
Teil 65
Strich
Teil 6
Teilte
Teil 94
Kordel
Teil 41
Rückw. Mitte Naht
Teil 116
Vord. Mitte
Teil 55
Karo
Teil 13
Teil 37
Rückw. Mitte Stoffbruch
Taschenbeutel
Gummizug
Steppinie
Teil 1
Strich
Teil 5
Teil 64
rechte Seite
Kordel
Teil 27
Fadenlauf
Teil 64
Strich


Tasche
Teil 20
Fadenlauf
Strich
Teil 60
Stepplinie
Teil 100
Fadenlauf rückw. Mitte
Stoffbruch
Teil 17
verl. um 60 cm
Teil 21
verl. um 15 cm
Teil 24
Teil 43
47
45
43
41
39
37
35
33
31
29
27
25
23
21

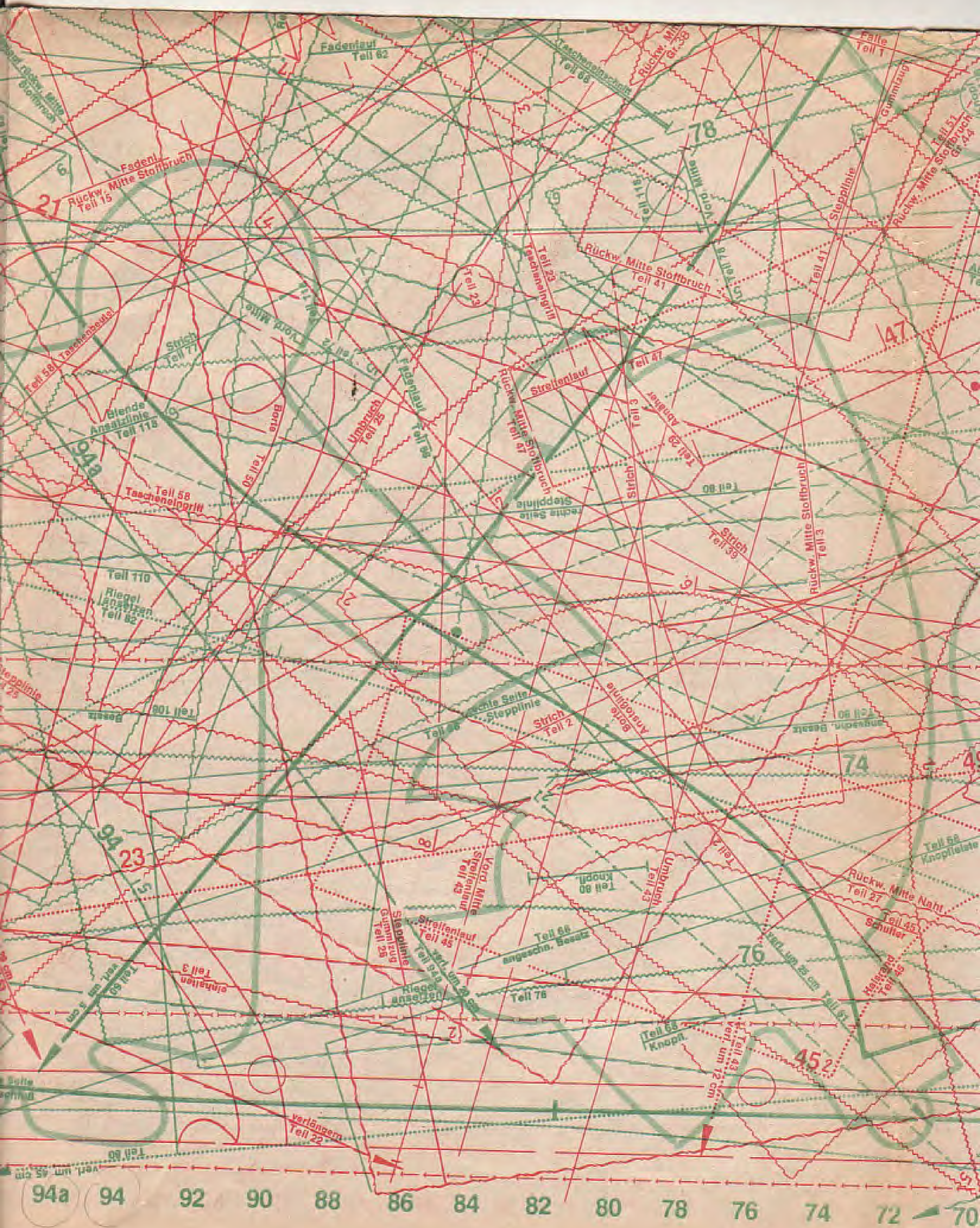
Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprechenden Suchnummer

Suchnummern 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21

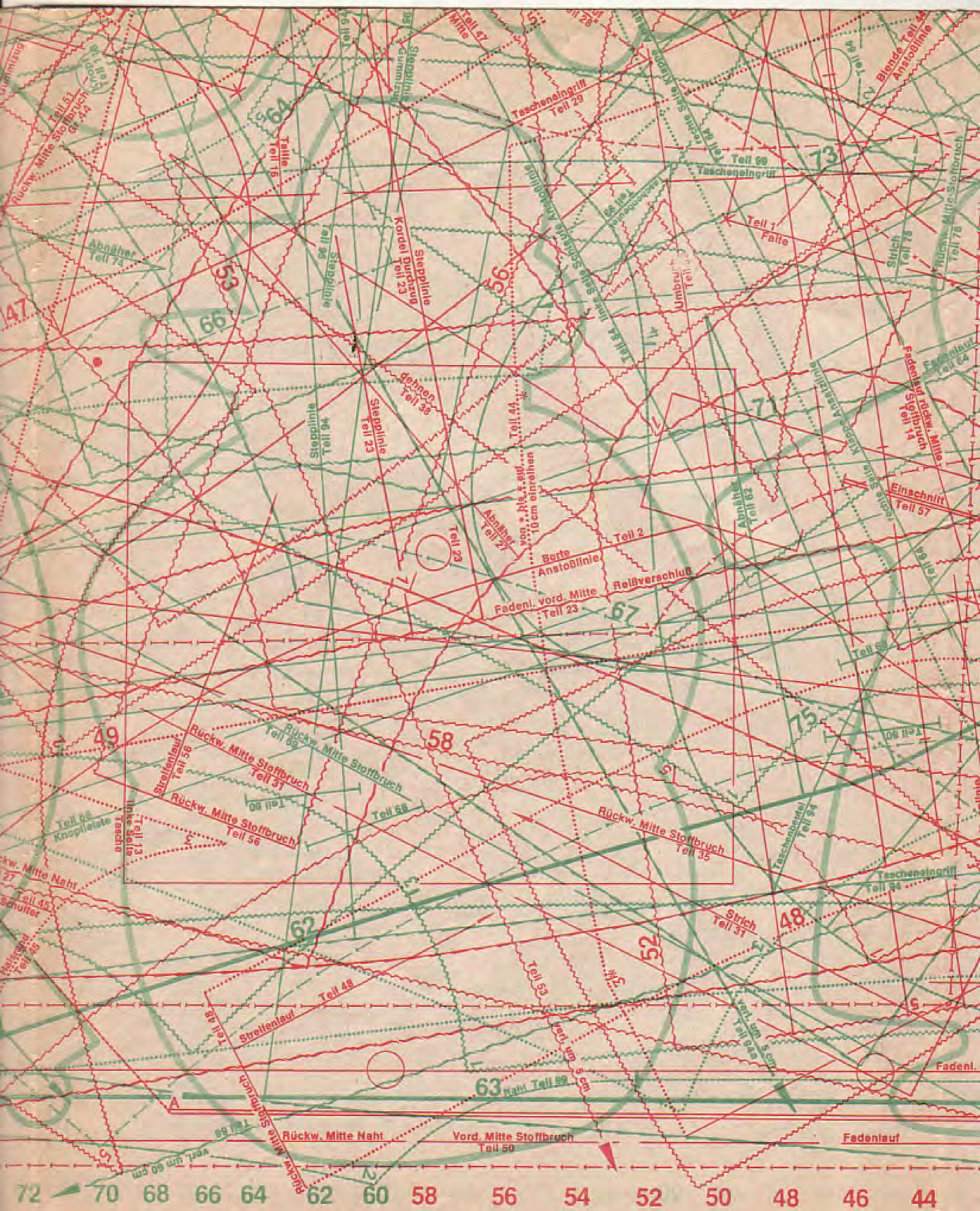




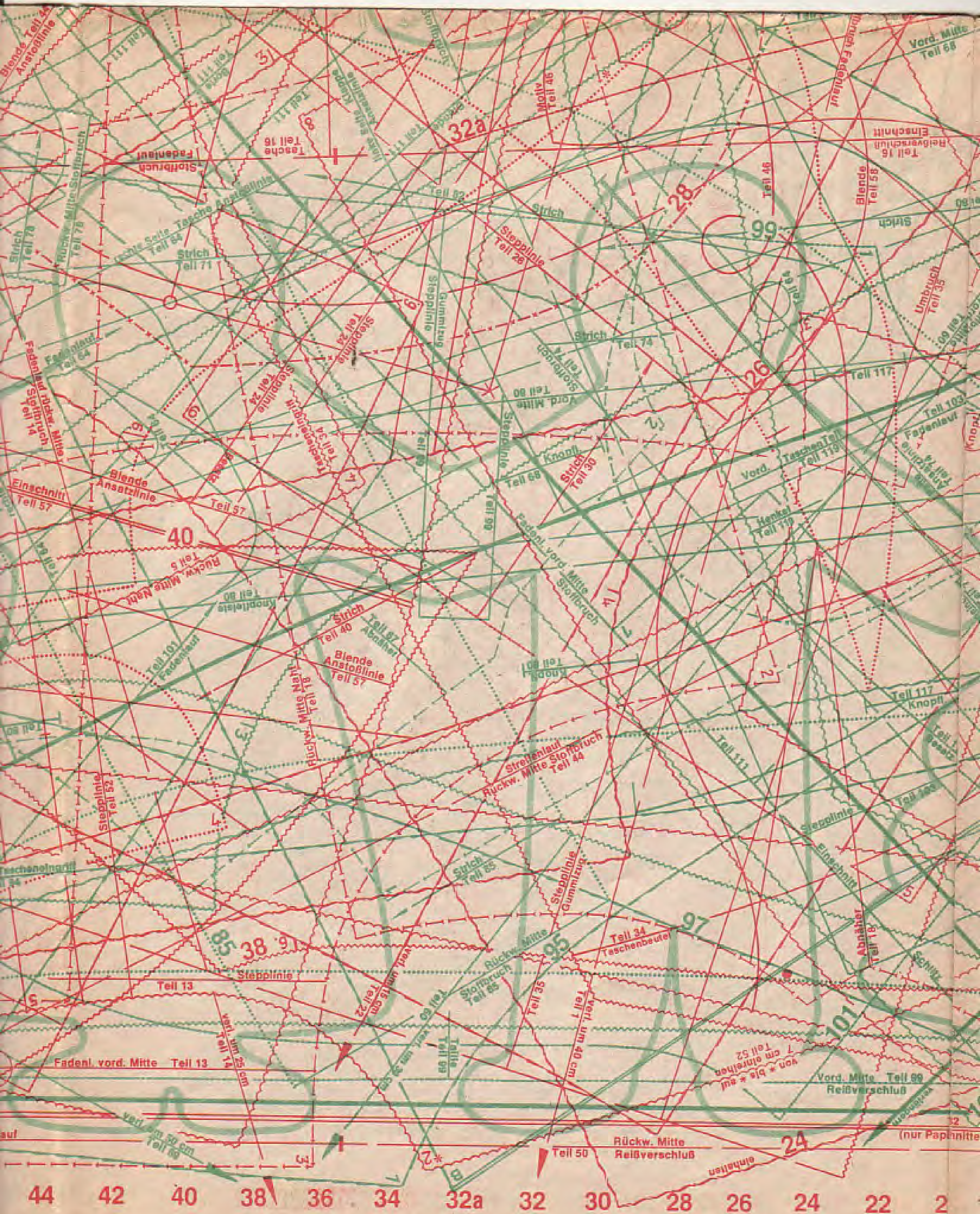
Vord. Mitte Kante
Teil 29
9
Teil 94 Fadenlauf
Blende Teil 110
98
Teil 110
Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch
verl. um 65 cm Teil 16
Borte Teil 110
Reißverschluß Teil 94
Teil 112
Borte Teil 112
Mitte Naht Teil 11
Teil 110 Borte
Stoffbruch Teil 118
Blende
von + bis + auf 19,5 cm einreihen
Teil 63
Strich Teil 7
Umbruch Teil 98
Reißverschluß
Teil 37
Motiv Teil 50
Fadenl. vord. Mitte Teil 20
Blende
Taschenbeutel Teil 68
Vord. Mitte Reißverschluß
17
Stepplinie Teil 25
Teil 26
verl. um 40 cm
Teil 108
Blende Ansatzlinie
verl. um 80 cm Teil 17
1
Strich Teil 9
Teil 23
108
Teil 33 Strich
Tasche Fadenl. Teil 13
Besatz Teil 29
Teil 99 dehnen
Blende Teil 112
104
Strich Teil 118
verl. um 35 cm Teil 20
Blende ansetzen
Kordel Durchzug
Stepplinie
Teil 106
Vord. Mitte Stoffbruch
Teil 33 Ansatzlinie
Borte Ansatzlinie Teil 3
Fadenlauf Teil 106
verl. um 10 cm Teil 43
Knopf Teil 118
118
verl. um 25 cm Teil 1
Teil 118 Rückw. Mitte Naht
19
Teil 63
linke Seite Reißverschluß
106
13
118 116 114 112 110 108 106 104 102 100 98 96 94a



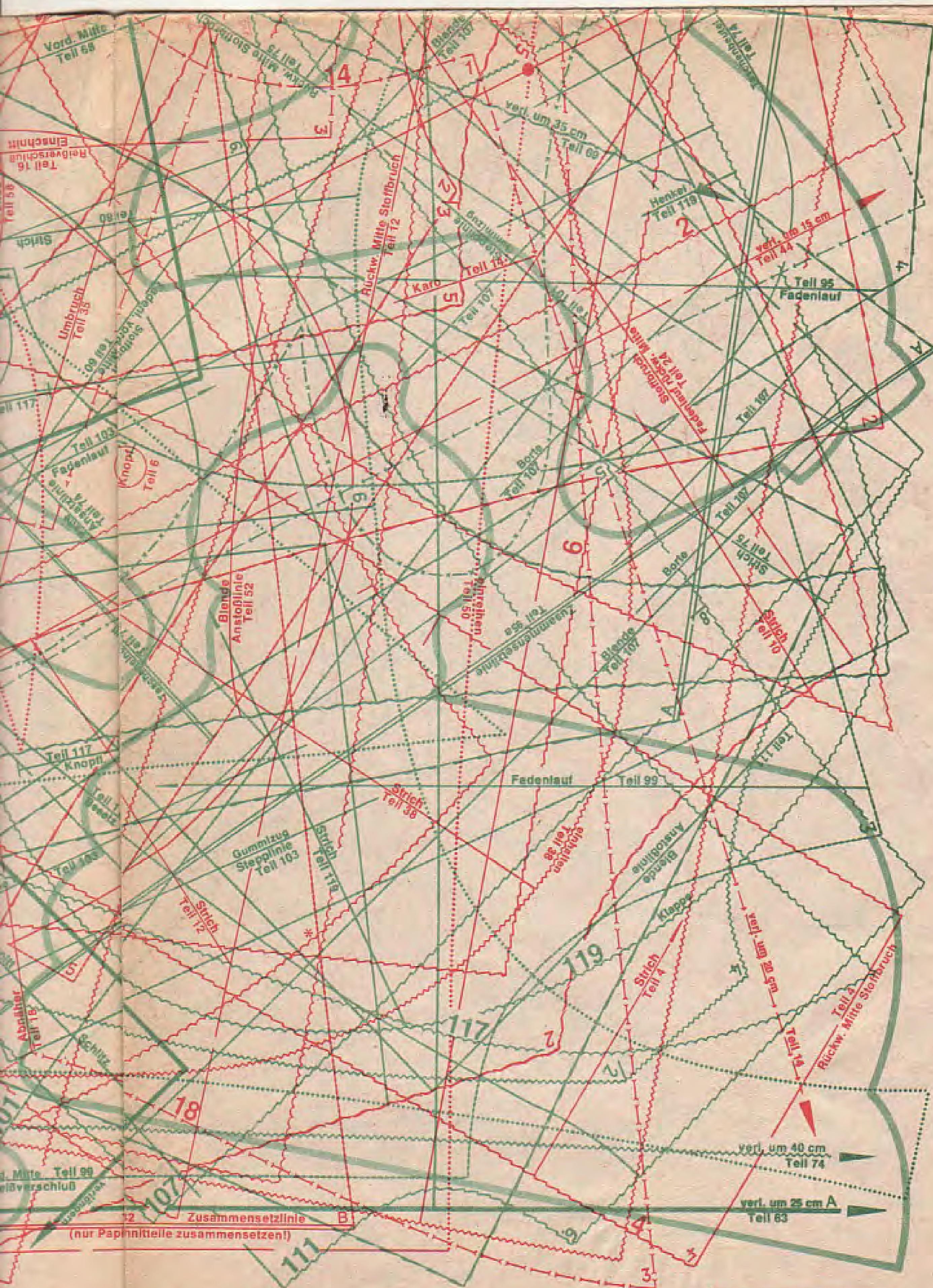
Fadenlauf Teil 62
Taschenschnitt Teil 68
Rückw. Mitte Gr. 38
Falte Teil 1
Gummizug
Teil 51 Rückw. Mitte Stoffbruch Gr. 44
78
Fadenl.
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 15
21
Stepplinie
Teil 41
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 41
Teil 23 Tascheneingriff
Teil 23
47
Teil 58 Taschenbeutel
Strich Teil 77
Vord. Mitte
Streifenlauf
Teil 47
Blende Ansatzlinie Teil 115
94a
Borte Teil 50
Umbruch Teil 25
Fadenlauf Teil 86
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 47
Teil 3
Strich
Teil 58 Tascheneingriff
Strich Teil 39
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 3
Teil 110
Riegel ansetzen Teil 82
Teil 108
Rechte Seite Stepplinie
Strich Teil 2
Borte Ansatzlinie
74
Teil 66 Knopfleiste
Rückw. Mitte Naht Teil 27
Teil 45 Schulter
94
23
Vord. Mitte Streifenlauf Teil 43
Umbruch Teil 43
Stepplinie Gummizug Teil 29
Streifenlauf Teil 45
Teil 66 angesch. Besatz
76
Teil 76
Riegel ansetzen
Teil 68 Knopfl.
verl. um 12 cm
45
verlängern Teil 22
94a
94
92
90
88
86
84
82
80
78
76
74
72
70



Taschengriff Teil 29
Teil 99
Tascheneingriff
Teil 1
Falte
Blende Teil 44
Anstoßlinie
Taille Teil 76
Stepplinie
Kordel Durchzug Teil 23
Abnäher Teil 74
dehnen Teil 38
Stepplinie Teil 94
Stepplinie Teil 23
Teil 44
von * bis * auf 10 cm einreihen
Abnäher Teil 27
Teil 23
Borte Anstoßlinie
Teil 2
Reißverschluß
Fadenl. vord. Mitte Teil 23
Abnäher Teil 62
Einschnitt Teil 57
Fadenlauf rückw. Mitte Stoffbruch Teil 14
Fadenlauf Teil 64
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 31
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 69
Streifenlauf Teil 56
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 56
Teil 66 Knopfleiste
linke Seite Teil 13 Tasche
Teil 68
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 35
Taschenbeutel Teil 94
Tascheneingriff Teil 94
Strich Teil 31
Teil 45 Schulter
Streifenlauf
Teil 48
Teil 63
verl. um 5 cm
Naht Teil 99
Rückw. Mitte Naht
Vord. Mitte Stoffbruch Teil 50
Fadenlauf
Fadenl.
Rückw. Mitte Stoffbruch
verl. um 60 cm
47
53
64
66
56
73
71
67
49
58
75
62
52
48
63
72
70
68
66
64
62
60
58
56
54
52
50
48
46
44



Tasche Teil 16
Stoffbruch Fadenlauf
32a
Motiv Teil 46
Teil 46
Blende Teil 58
Strich
Vord. Mitte Teil 68
28
99
Stepplinie Teil 26
Gummizug
Strich Teil 71
Teil 82
Stepplinie Teil 24
Vord. Mitte Teil 80
Strich Teil 74
Umbruch Teil 35
26
Teil 117
Teil 103 Fadenlauf
Vord. Taschen Teil Teil 119
Henkel Teil 119
Teil 68 Knopfl.
Strich Teil 38
Einschnitt Teil 57
Blende Ansatzlinie
Teil 57
40
Rückw. Mitte Naht Teil 5
Knopfleiste Teil 80
Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch
Strich Teil 40
Teil 87 Abnäher
Blende Anstoßlinie Teil 57
Teil 101 Fadenlauf
Rückw. Mitte Naht Teil 18
Knopfl. Teil 80
Teil 117 Knopfl.
Teil 111
Streifenlauf Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 44
Stepplinie Teil 52
Strich Teil 85
Stepplinie Gummizug
Stepplinie
Einschnitt
Abnäher Teil 18
85
38
Stepplinie
Teil 13
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 85
95
Teil 34 Taschenbeutel
97
Teil 35
verl. um 40 cm
101
Fadenl. vord. Mitte Teil 13
verl. um 25 cm Teil 14
Taille Teil 99
Vord. Mitte Teil 99 Reißverschluß
verl. um 50 cm Teil 69
Rückw. Mitte Reißverschluß
Teil 50
24
einhalten
(nur Papierschnitte)
44 42 40 38 36 34 32a 32 30 28 26 24 22
Bitte beiten



22 2 18 16 14 12 10 8 6 4 2 Suchnummern

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer